Lateinische Grammatik /

sammt füglichen

sowohl lateinischen, als deutschen

Uebungen,

Zum Gebrauche der Schulen

verfasset

Von einem Capitularn

Des fürstlichen Gotteshauses

Einsiedlen.

EIGENTHUM DES KATHOL. STUDIENFONDS IN AUGSBURG

Erster Band.

Die Anfangsgründe

Der lateinischen Sprache.

Durch Franz Xaveri Kälin.

1780.

Nomina declinare & verba in primis pueri ſciant; neque enim aliter pervenire ad intellectum ſequentium poſſunt: Quod etiam admonere ſupervacuum fuerat, niſi ambitioſa feſtinatione plerique a poſterioribus inciperent. *Quintil. lib.* 1. 8.

II verſus, qui ad imitationem ſcribendi proponentur, non otioſas velim Sententias habeant, ſed honeſtum aliquid monentes. Proſequitur hæc memoria in Senectutem, & impreſſa animo rudi uſque ad mores proficit. *Id. Ibid. cap.* 2.

Vor-

Vorrede.

Von der Absicht, der Einrichtung und dem Gebrauche dieser Grammatik.

Eben die Ursachen, welche schon so viele andere Schulmänner bewogen haben, für ihre Schulen neue lateinische Grammatiken zu verfertigen, haben auch uns, für die Unsrigen eine gleiche Arbeit zu unternehmen, veranlasset. Unter allen den Lehrbüchern von dieser Art, die uns bis dahin bekannt geworden, fand sich keines, das unsern Wünschen vollkom̃en entsprach, weil auch keines mit unsern Umständen, und den Absichten unsrer entworfenen Methode übereinkam. Einige davon sind gar zu weitläuftig, und scheinen nur dahin abzuzielen, die flüchtige und ungeduldige Jugend recht lange aufzuhalten, ihre Lehrbegierde zu ermüden, und ihr ab einem so langwierigen Studiren einen Eckel einzuflößen. Andere hingegen sind gar zu kurz, und halten außer den ersten Anfangsgründen kaum etwas Wesentliches von einer Grammatik in sich; daß sie folgsam nicht hinlänglich seyn können, den Schülern eine gründliche Kenntniß der Sprache beyzubringen. Man glaubte freylich, diesen Mangel dadurch ersetzen zu kön̄en, wenn man dem Lehrer auferlegte, daß er selbst dabey die Stelle eines lebendigē Lehrbuches vertreten, und den Schü-

lern bey Erklärung klassischer Schriftsteller nicht nur die Zierlichkeiten und das Wesentliche der lateinischen Sprache, sondern auch alle ihre besondern Regeln in ihrer natürlichen Lage anzeigen, und beybringen sollte. Doch so nützlich auch im̃er dieser Vorschlag in Verbindung mit einer methodischen Gram̃atik seyn würde: eben so schwach und unzulänglich muß er auch ohne diese Verbindung in Rücksicht auf eine gründliche Erlernung der Sprache seyn. Denn wer weis nicht, wie ausschweifend junge Schüler, besonders in ihren Lehrstunden, zu seyn pflegen: wie wenige aus ihnen auf das, was der Lehrer ihnen mündlich erkläret, im̃er aufmerken, und, wenn sie auch aufmerken, wie leicht und geschwind sie solche mündliche Anmerkungen, die vor ihren Ohren gleichsam nur vorbeygeflogen sind, wiederum aus dem Gedächtnisse verlieren? Zu dem köm̃t noch, daß in gemeldter Erklärung klassischer Schriftsteller z. B eines Cornelius Nepos, eines Phœdrus, der Briefe eines Cicero, u. a. d. welche man insgemein den Anfängern in der lateinischen Sprache vorzulesen pflegt, viele der merkwürdigstē Regeln und Ausnahmen ganze Jahre hindurch nur selten, oder auch gar niemals, vorkom̃en. Und weñ man hernach in den höhern Klassen auch schon alle Werke Cicerons und der übrigen alten Schriftsteller hinzufügte, und dabey alle vorkommende Regeln sorgfältig anmerkte (für welche Mühe der Lehrer wir aber niemals Bürge seyn wollten) würden doch die Schüler durch eine so unordentliche, verwirrte, und so wohl für sie, als für die Lehrer, höchst peinliche Wiederholung und Vermischung der Regeln gewiß niemals zu einem gründlichen

und vollständigen Kenntniß des Lateins gelangen, so, daß sie in dieser Sprache ihre Gedanken hurtig, rein, und sicher auszudrücken im Stande wären: wo hingegen in einem methodischen Lehrbuche den Schülern ein richtiger Begriff von allem dem, was sie zum Gebrauche dieser Sprache nöthig haben, beygebracht wird. Dadurch wird nämlich so wohl der Faßbarkeit, als dem Gedächtnisse junger Leute ungemein gesteuert; wo sie alles Nothwendige in kurzem und in bester Ordnung beysammen haben; wo sie sich selbst in ihren Schulübungen Raths erholen und behelfen können; wo man mit ihnen in einem Jahre alles ohne sonderliche Mühe wiederholen kann; und woraus endlich der Lehrer selbst noch diese Erleichterung erhält, daß er bey Erklärung lateinischer Schriftsteller nicht immer Regeln dictiren muß; sondern seinen Schülern jene, die sie schon gelernet haben, selbst in der Anwendung zeigen kann: oder, welches noch nützlicher ist, sie selbst solche entdecken läßt; wodurch zugleich ihre Lehrbegierde gereizt, und sie munterer und aufmerksamer gemacht werden.

Auch giebt es noch andere Grammatiken, welche gar zu schwer, zu hoch und philosophisch, und folglich mehr den Lehrern als den Lernenden angemessen sind. Noch andere aber, die uns gar zu materialisch zu seyn scheinen; indem die Verfasser, vielleicht weil sie den Kindern die Sache recht begreiflich machen wollen, für jede Kleinigkeit nach Willkur eine neue Regel erschaffen, und die Richtigkeit ihrer Aussprüche mit keinen Beyspielen klassischer Lateiner, sondern nur mit solchen, die sie selbst nach ihren Regeln erfunden haben, und

welche oft mehr deutsch als lateinisch klingen, zu beweisen und zu unterstützen sich bemühen. Das Ungereimteste dabey ist dieses, daß sie die lateinische Grammatik nur nach der deutschen Sprache einrichten, als wenn das Latein nur für die Deutschen gemacht wäre; indem sie fast auf allen Blättern diese wichtigen Anmerkungen wiederholen: **Wenn das Deutsche so und so ausgeht; wenn dieß oder jenes Wörtlein unterstrichen ist. u. s. f.** Welches in der That die Kinder mit Fleiße auf ein elendes Deutsch-Latein führen heißt; und wer wird ihnen mit der Zeit, wenn sie von sich selbsten etwas lateinisch niederschreiben oder reden sollen, das **muß / daß / sollen** rc. unterstreichen? Soll man ihnen nicht vielmehr gleich Anfangs die eigentliche Beschaffenheit der Sprache bekannt machen, und eine kurze Anleitung geben, in welchen Redensarten gute Lateiner den Infinitiv, in welchen das Gerundium, das Paßiv rc. zu setzen pflegen?

Was wir aber an den mehresten bis dahin an das Taglicht gekommenen Gramatiken vermissen, und was, wenigstens nach unsern Umständen, das Nöthigste ist, sind fügliche für die Regeln dienliche **Uebungen.** Dieser Abgang versetzet die Lehrer in die verdrüßliche Noth, dergleichen Schul-Uebungē mit großem Zeitverlurste von Tag zu Tage selbst aufzusetzen, und ihren Schülern in die Feder zu geben. Mit diesem Vorlesen und Nachschreiben, welches letztere dann auch gemeiniglich schlecht und fehlerhaft genug geschieht, verliert man einen sehr beträchtlichen Theil der Zeit, welche viel nützlicher auf die Erklärung lateinischer

Stellen, auf die Verbesserung der Aufgaben, und auf die Erlernung anderer nützlichen Dinge, z. B. des Christenthums, der Muttersprache, der Historie, der Rechenkunst, der Geographie ꝛc. verwendet werden könnte. Diesem Ungemache abzuhelfen haben schon andere erfahrne Schulmänner, als, Mutzelius, Licht, Caspari, Kocher, Hofmann, die Verfasser der Oesterreichischen und Mannheimischen Werke, und des angehenden Lateiners, u. a. m. einige grammatikalische Uebungen herausgegeben, oder auch aus guten Schriftstellern gesammelt. So viel gutes aber auch immer diese Sammlungen und rühmlichen Arbeiten in sich enthalten, so treffen wir doch auch in diesen noch nicht alles das an, womit wir unsere Wünsche gerne befriediget gesehen hätten. Einige haben nur lateinische Samlungen zum Erklären, aber keine deutsche zum Uebersetzen: Einige haben zwar auch diese; die aber so beschaffen sind, daß sie entweder nicht über die Regeln selbst gemacht sind, oder doch ein solches Latein zur Uebersetzung anweisen, welches gewiß mit geringerm Schaden vergessen, als gelernet werden könnte; und wenn auch bey einigen die besondern lateinischen Redensarten aus guten Schriftstellern genommen sind, so verlieren sie wegen der üblen Anwendung in dem ganzen Zusammenhange der Rede ihre Kraft und ihren natürlichen Wohlklang. Ueberdas haben einige nur leere Worte ohne Realien: bey andern findt man sogar Sachen, welche für die Jugend anstößig, oder wenigstens nicht zuträglich sind.

Dieß waren nun ohngefähr die Betrachtungen, und die Beweggründe, warum wir uns, in die-

diesem Fache ebenfalls einen Versuch zu thun, und alles, was zur gründlichen Erlernung der lateinischen Sprache erforderlich seyn möchte, das ist, den theoretischen und praktischen Theil der Grammatik, in möglichster Kürze, Ordnung und Deutlichkeit zusammen zu fassen, entschloßen. Wobey zwar unsere Absichten anfänglich sich nichts anders, als nur unsere eigenen Schulen, zum Augenmerke vorstellten, ohne daß wir uns je mit der Hoffnung, für jemand anders, als für uns, zu arbeiten, hätten schmeicheln dörfen; weil aber während dieser unsrer Arbeit Freunde von verschiedenem Stande gegen uns ein Verlangen äußerten, sich dieses Werkes in ihren Schulen ebenfalls zu bedienen, so hielten wir uns verpflichet, desto größere Beflissenheit darauf zu verwenden, um ihrem gütigen Zutrauen nach Möglichkeit zu entsprechen. Wir dörfen uns zwar nicht schmeicheln, das wir es hieriñ besser, als so viele andere bewährte Schulmänner, treffen werden. Wir haben besonders durch die Uebung gelernet, wie schwer es sey, ein gutes gramatikalisches Werk zu verfertigen. Doch glauben wir den Zweck nicht gänzlich verfehlet zu haben; und wenn auch in Nebendingen und in zufälligen Sachen viel fehlerhaftes zu finden ist (wie wir dann selbst wirklich vieles daran bemerken) so hoffen wir doch, die Hauptsache selbst werde der studirenden Jugend nicht unnütze seyn.

Wir theilen also unsere Grammatik in die gewöhnlichen vier Theile ab. In dem ersten geben wir kürzlich die nothwendigsten Regeln von

der Rechtschreibung. In dem zweyten kömmt die Wortforschung vor; wo wir erstlich die Nomina und Verba zum klärern und gründlichern Begriffe derselben in kurzen Tabellen vor Augen stellen: hernach aber solche samt allem dem, was dazu gehört, weitläuftiger in Mustern, oder so genannten Paradigmatis, mit beygesetztem Deutschen, ausführen. Eben so haben wir auch zur Erleichterung des gedächtnisses die ganze Abhandlung de Genere Nominum in eine einzige Tabelle zusammen gezogen; woraus, wenn sie nach vorgeschriebener Art gebrauchet wird, die Knaben das Geschlecht der Nennwörter ohne Widerrede viel leichter und geschwinder, als aus allen ausführlichen Abhandlungen derselben, lernen werden. Die Præterita und Supina aber konnten wir wegen der vielfältigen Ausnahmen, besonders in der dritten Conjugation, unmöglich kürzer geben, als daß wir sie nach der Ordnung der Conjugationen, nebst vorhergehenden allgemeinen Regeln, in alphabethischer Ordnung hersetzten, damit die Knaben das Præteritum und Supinum eines jeden Verbi, woran sie zweifeln, desto leichter an seinem Orte finden könnten.

Auf diese folgen noch die übrigen Theile der Rede, das Participium, die Adverbia, Præpositiones und Interjectiones; welchen wir noch einen kurzen Auszug der allgemeinsten Syntax-Regeln beygefügt; damit die Anfänger allgemach zur Verfertigung eines ganzen Satzes angeführt, und dadurch näher zu der Syntax vorbereitet wärden; worinne dann auch alles das begriffen ist, was man ehedem die Supplementa nennte. Dieses alles,

 das

das wir die Principia und Rudimenta linguæ nennen können, macht nun, nebst den dazu gehörigen Uebungen, den ersten Band aus.

In dem zweyten Bande wird der dritte und vierte Theil der Sprachkunst, nämlich die Wortfügung (Syntaxis) und die Tonmessung (Prosodia) abgehandelt: und in der Syntax werden sowohl die Regeln zu einer richtigen Construction, als auch die Zierlichkeiten und Figuren der Sprache erkläret. Von den Reglen, Ausnahmen und Anmerkungen haben wir nur die Nothwendigsten und Wesentlichsten gesammelt; indem eine gar zu überhäufte Menge davon die Knaben nur verwirrt und an allem zweifeln macht, daß sie zuletzt nicht wissen, woran sie sich zu halten haben. Besondere und minder gewöhnliche Redensarten aber, welche sich unter keine Hauptregel bringen lassen, dergleichen z. B. sind, warum die Alten geschrieben: *Est petendum pacem*, Virg. anstatt: *petenda pax*: octoginta talenta constituit *daturum* Alexander, für *se daturum*, Curt. Romam cogitat. Cic. scilicet *abire* &c. &c. Dergleichen besondere Redensarten, sage ich, werden theils von uns in Syntaxi ornata & figurata, zu welchen sie eigentlich gehören, erklärt: theils müßen sie der Lesung alter klassischen Schriftsteller, wie auch den mündlichen Anmerkungen erfahrner Lehrer überlassen werden. Wer sich aber in alle grammatikalische Kleinigkeiten einlassen, und die Sprache im Grunde verstehen will, wie sie dann ein jeder Lehrer verstehen soll, der findt dergleichen Anmerkungen zum Ueberfluße in Sanctii Minerva, Vossii arte, Seybold, Reutlinger, in der größern Märkischen Grammatik ꝛc; wovon wir

ih-

ihnen wenigst ein und andere sehr empfohlen haben wollen.

Obwohl wir nun diesen bewährten Kunstrichtern in Beurtheilung und Berichtigung der Regeln fast überall nachgegangen sind, und sie in vorfallenden Zweifeln fleißig zu Rathe gezogen haben: so wollten und konnten wir uns doch eben nicht in alle Streitigkeiten dieser Gelehrten einlassen; weil wir unsere Grammatik nicht für Lehrer, sondern nur für Lehrlinge bestimmet hatten, welchen dergleichen mehrentheils trockene Untersuchungen nicht nur unnütze, sondern auch höchst verdrüßlich gewesen seyn würden. Ja man wird es uns auch gerne verzeihen, daß wir sogar wider die Meynung dieser gelehrten Kritiker einige schon verjährte, und nun allgemein angenommene Vorurtheile beybehalten haben: z. B. daß der Infinitivus unter die Modos zu rechnen sey; daß es eigentliche Verba Neutra gebe, u. d. g. Und daß wir uns auch wider ihre Meynung für die Beybehaltung solcher Vorurtheile entschloßen, war uns Ursache und Beweggrund genug, daß dadurch den Kindern das Latein ordentlicher und leichter beygebracht werden könnte, welches ja die einzige Absicht aller lateinischen Grammatiken seyn soll.

Warum wir endlich die Regeln in deutscher Sprache vortragen, davon können wir keine vernünftigere und natürlichere Ursache angeben, als, weil wir für deutsche Kinder schreiben, und folgsam wollen, daß wir von ihnen verstanden werden. Es würde eine ganz unnütze Bemühung seyn, wenn wir uns über diesen Punkt weitläuftiger aufhalten wollten. Die ganze Welt ist nun

end-

endlich überzeugt, daß man, wie in andern Künsten und Wissenschaften, also auch in den Sprachen das Unbekannte durch das Bekanntere lehren und lernen müße: daß man den Kindern zur Erlernung einer Sprache keinen Schlüßel in die Hände geben solle, wozu man ihnen, weil er eben das Verschlossene selbst ist, mit einem andern Schlüßel zu Hilfe kommen müße; und daß man sie also nicht mit Fleiße mit etwas martern und aufhalten solle, was wir selbst in gleichen Umständen, nämlich bey Erlernung einer andern uns unbekañten Sprache einem so unbescheidenen und wisinnigen Sprachmeister aus Unmuthe vor den Kopf werfen würden. Nur in der Tabella Prosodiæ sahen wir uns genöthiget, sie lateinisch zu geben; weil die Regeln und Ausnahmen sich in dieser Sprache weit kürzer zusam̃en fassen und ausdrücken ließen: und weil auch die Knaben dazumal, da sie solche lernen müßen, im Lateine schon so viele Erkenntniß erlangt haben sollen, daß sie in diesen leichten und kurzen Regeln nicht die mindeste Schwierigkeit finden werden. Auch behalten wir fast durchaus die gewöhnlichen lateinischen Kunstwörter: Substantivum, Adjectivum, Singularis Numeri, Præsens, &c. bey; weil die meisten Lehrer und Schüler in unsern Gegenden aus andern Grammatiken schon so daran gewöhnet sind, daß sie die nunmehr in andern Ländern dafür angenommenen deutsche Kunstwörter vielleicht nicht alle verstehen würden. Doch setzen wir auch hier, wenigst alsdañ, da sie das erstemal vorkommen, ihre deutschen Beneñungen hinzu, damit sie jedem bekañt, und bey Lesung anderer Gram̃atiken verständlich werden mögen.

Der

Der Syntaxi Communi fügen wir auch die Syntaxis Ornata und Figurata, als zwey zur gründlichen Erlernung der Sprache höchst nützliche Theile, bey; denn wenn man, wie es die Absicht aller Schulen ist, jungen Leuten das Latein in einem solchen Grade beyzubringen gedenkt, daß sie diese Sprache nicht nur verstehen, sondern auch reden, und darinn schreiben sollen, so erfordert es sonderbar der heutige in allen Künsten und Wissenschaften geläuterte Geschmack, daß sie nebst dem Gründlichen und Regelmäßigen auch die Zierlichkeiten davon kennen lernen; denn diese sind es, die man nicht nur den äußerlichen Schmuck, sondern gleichsam die Seele und den Geist der lateinischen Sprache nennen kann: ohne welche diese nämlich nur ein schmack- und kraftloses Wesen, ein elendes Gewäsch seyn würde. Wir lassen uns zwar da in keine weitläuftige und ausführliche Abhandlung dieser Materie ein; weil wir keine Phraseologie, sondern nur eine Grammatik schreiben, worinne wir doch zum Unterrichte junger Knaben so viel angebracht zu haben hoffen, das hinlänglich seyn könne, ihnen einen Geschmack von dem Zierlichen und Annehmlichen dieser Sprache beyzubringen. Sonderbar aber haben wir uns bey den Zierlichkeiten der Bind- Vor- und Fürwörter etwas länger aufgehalten; weil besonders in diesen kleinen Wörtchen eine vorzügliche Kraft und Annehmlichkeit der lateinischen Sprache besteht. Eben so wichtig schien uns auch für angehende Lateiner die figürliche Wortfügung zu seyn; indem sie sonst ohne deren Beyhilfe die Sprache niemals im Grunde verstehen, und eben

des

deswegen auch in der Lesung alter Schriftsteller unmöglich fortkommen würden; weil nämlich der Grund unzählbarer außerordentlichen Redensarten und dunkeler Stellen unter gewissen Figuren verborgen liegt.

Den zweyten Band beschließen wir endlich mit der Prosodia, und Arte metrica. Die Prosodia oder Tonmessung wird da in drey Tabellen, oder besser zu sagen, in einer einzigen in drey Klassen abgetheilten Tabelle vorgestellt. Ob diese neue Art von Prosodie, gleichwie auch jene von den Generibus, den Beyfall geschickter Schulmänner verdienen werde, müßen wir der Prüfung der Erfahrung zu entscheiden überlassen, von welcher nämlich billig alles Neue seine Beurtheilung erwarten muß. Wenn es uns aber von unsrer eigenen Erfahrung auch auf anderer ihre zu schließen erlaubet ist, so dörfen wir uns mit vielem Grunde die Hoffnung machẽ, daß diese tabellarische Lehrart solche Prüfung mit glücklichem Erfolge aushalten werde; als welche da junge Knaben mit einem Auge so viele Regeln und Ausnahmen zugleich übersehen läßt, nnd sie alle gleichsam wie ein Bild auf einmal ihrem zarten Gedächtnisse localisch eindrückt.

Die Ars metrica zeigt nicht nur die Regeln und Beschaffenheit verschiedener Vers-Arten, sondern auch die Zierlichkeiten und Fehler davon an. Sie erkläret die den Poeten gewöhnlichsten Figuren und Tropen, welche sowohl zur Verschönerung als Erleichterung der Verse dienen, und derer Kenntniß bey Lesung der Poeten die meisten Schwierigkeiten aufhebt. So viel glauben wir auch für

die

die Schüler überhaupt genug zu seyn, daß sie die lateinischen Dichter verstehen mögen, derer Lesung ihnen auch in ungebundener Rede zu einer erhabenen, lebhaften, malerischen und nachdrucksamen Schreibart sehr verhilflich seyn wird. Welche sich aber mit der Poesie besonders abzugeben gedenken, und dazu Lust, Feuer, Fluß und Leichtigkeit besitzen, werden in andern Büchern zur Genüge weitere Anleitung dazu finden.

Zu beyden diesen Bänden, worinne eigentlich nur die Anfangsgründe und Regeln der Grammatik enthalten sind, folgen nun die auf jeden derselben einschlagenden lateinische und deutsche Uebungen, samt ihrem besondern Nomenclator oder Wörterbuche. Unsere Absicht bey diesen Uebungen ist nicht nur, den Schülern dadurch die Regeln faßbar zu machen: sondern noch vielmehr, ihnen einen guten Vorrath von Latein darzureichen; denn da die Regeln nicht ihretwegen, sondern allein wegen der Sprache gelernet werden müssen, so ist es ja was recht erbärmliches, daß man die Kinder fünf bis sechs Jahre hindurch mit Erlernung der Regeln martert: beynebens aber wenig oder gar nicht besorget ist, ihnen die Sprache selbst beyzubringen; wie man dann auch wirklich mit ihnen viel gethan zu haben glaubt, wenn man nach so vielen Jahren von ihnen sagen kann, daß sie die Regeln gründlich verstehen, und nach solchen die verwirrtesten und räthselhaftesten Aufgaben zu entwickeln wissen, obschon sie dabey kaum eine anständige lateinische Construction zu reden im Stande sind. Dieser Ursache wegen suchen wir also schon Anfangs den Knaben mit den

Regeln zugleich auch Wörter und Redensarten, und so das Latein mehr durch die Uebung, als durch viele Regeln beyzubringen; zu welchem Ende wir dann schon bey den Declinationen eine gute Anzahl verschiedener Hauptwörter (unter welchen zugleich die in der Genus-Tabelle sich befindlichen Ausnahmen mit ihrer Bedeutung enthalten sind) sammt ihren Beywörtern; bey den Conjugationen verschiedene und auf mehrere Arten abgeänderte Zeitwörter; bey den Constructions-Regeln eine Menge moralischer Sentenzen, vermischter Exempel und endlich ganze Stücke ansetzen.

Alle diese Uebungen, die lateinischen und deutschen, sind allemal über die besondern, bey jedem Penso angezeigten Regeln angebracht, wovon sie die ächte Anwendung weisen: gleichwie hernach die vermischten Uebungen sich überhaupt auf die vorher gegangenen Regeln beziehen; so, daß weder in diesen noch jenen was vorkömt, das die Knaben nicht entweder aus den Regeln wissen können, oder aber in dem Nomenclator in Cursivschrift ganz hergesetzt finden.

Die lateinischen Uebungen haben wir aus klassischen Schriftstellern gesamelt, damit die Kinder sich gleich Anfangs durch diesen stäten Umgang mit ihnen auch ihre eigene reine Sprache angewöhnen, und den wahren Sinn und Gebrauch der Wörter und Redensarten in ihrer natürlichen Anwendung einsehen. Zudem werden sie aus eben diesen Mustern lernen, wie weit sich ihre Regeln erstrecken: oder in was für Gränzen sie eingeschränkt werden müßen; indem die Regeln nicht

alle-

allezeit so allgemein sind, daß sie von allen Redensarten verstanden werden können. Also kann freylich das Supinum in *um* auf vielerley Arten, doch nicht ohne Unterschied, verändert werden; indem nach dem Gebrauche der Alten in einigen Redensarten diese, in andern eine andere Art besser angeht. Daher wir aus eben dieser Ursache verschiedene Exempel aus den alten Schriftstellern anführen, um den ächten Gebrauch der Regel zu zeigen.

Warum wir aber zu diesen ersten Uebungen so viele abgesönderte und kurze Stellen und Sentenzen gewählet haben, war die Ursache, weil wir diese Art für die leichteste und schicklichste hielten, den Anfängern die Regeln recht faßbar zu machen, und sie darinn zu gründen; indem große Stücke theils wegen des Inhalts, theils wegen der Versetzung und der Verbindung langer Perioden ihnen zu dieser Zeit noch zu schwer seyn würden; und auch viele gram̃atikalische Regeln darinn nie oder selten vorkomen; daß man sich also hätte entschließen müßen, die Schüler entweder in vielen Regeln und Ausnähmen gar nie zu üben: oder dann jeder Regel und Ausnahme zu Liebe ihnen ganze Blätter aus alten Auctoren mündlich oder schriftlich zu übersetzen aufzugeben; welches letztere eben so überflüßig und in Ansehung der Ausübung unmöglich, als jenes mangelhaft gewesen seyn würde. Wer aber zu diesen unsern Uebungen noch ein anders Buch gebrauchen wollte, dem riethen wir für Anfänger Büschings Liber latinus Berolini & Stralsundiæ: oder Benjamin Hederichs Manuale Scholasticum quadripartitum:

tum: oder auch Corn. Nepotis vitæ, mit Knollii vocabulario, hauptsächlich deswegen an, weil sie zugleich die Wörterbücher bey sich haben. Für Größere aber würden wohl dienen: Muster der lateischen Sprache zum Gebrauche der Wirzburgischen Schulen, 1779; oder Chompré selecta latini sermonis Exemplaria; auch Geßners Chrestomathia Ciceroniana: oder deutsche und lateinische Chrestomathie zum Gebrauche der Schulen und Gymnasien. Frankfurt und Leipzig, 1772: oder endlich die Bücher Ciceronis, Livii, Cæsaris, Nepotis selbst.

Was die deutschen Uebungen anbelanget, so ist es uns zwar wohl bekannt, daß diese Art von Ubersetzung, nämlich aus dem Deutschen ins Lateinische, von einigen neuern Schulverbesserern, oder recht zu sagen, Schulprojectanten, gemisbilliget und verworfen wird: weil man dadurch, sagen sie, von den Kindern mehr verlange, als sie zu thun im Stande seyn; und weil folgsam dadurch vielen aus ihnen das Studiren, den Lehrern aber ihr Schulamt, sauer gemacht werde; weil viele Zeit damit unnütz verloren werde; weil man in keiner andern Sprache zu schreiben anfange, ehe man durch das Lesen und Reden die gehörige Fertigkeit darinn erlanget habe; und weil es endlich nicht möglich sey, daß die Kinder mittelst der Regeln allein ohne Fehler schreiben werden, so lange sie nicht durch eben dieß Lesen und Reden schon einen gewißen Geschmack von der Sprache selbst würden erlanget haben ꝛc. So begründet nun diese Meynung andern scheinen mag, so hat sie uns doch nicht abhalten können, daß wir unserm Werke nicht eine eben so große Anzahl deutscher, als lateinischer,

Uebungen beyfügten. Die Gründe, die uns dazu bewogen haben, sind folgende: 1. Eine mehr dann hundertjährige Erfahrung beweist, daß man hier von den Kindern nicht mehr verlange, als sie zu thun im Stande sind; wenn man ihnen nämlich vorher die dazu gehörige Anweisung giebt; denn ihnen ohne alle Vorbereitung ein Stück zur lateinischen Uebersetzung vorlegen wollen, würde freylich unvernünftig und über ihre Kräfte seyn: gleichwie es auch in der deutschen Uebersetzung eben das wäre, wenn man sie dabey ohne vorläufige Anleitung ihnē selbst überließe. Was die bisherige Uebersetzungen von dieser Art eines Tadels würdig machte, war nebst den abgeschmackten und nichtssagenden Materien, die man dazu wählte, hauptsächlich diese, daß man die Kinder durch allerhand verborgene Fallen vielmehr, wie es schien, mit Fleiße in Fehler zu stürzen, als ihre Arbeit ihnen zu erleichtern und nützlich zu machen suchte. Wenn man also mit ihnen in diesen Uebungen nach der Anweisung, die wir in dem Vorberichte zu den **Uebungen über die Anfangsgründe** Bl. 7. gebē, und nach den darauf Bl. 12. und 13. folgenden Tabellen zu Werke geht, so wird man erfahren, daß sie die Kräfte junger Schüler keineswegs übersteigen, noch auch das Studiren ihnen verdrüßlich machen können. Daß aber dadurch den Lehrern ihr Schulamt nicht wenig sauer gemacht werde, wollen wir freylich nicht in Abrede seyn: und dieß mag wohl die Ursache und der Hauptgrund aller übrigen oben angeführten Gegengründe gewesen seyn. Jedoch wer die Geduld nicht besitzt, daß er sich eine Arbeit sauer werden lassen könne, der mag sich

wohl das Schulamt, das ihm Kinder und Anfänger zu unterrichten übergiebt, niemals aufbürden; indem es ihm an einer Eigenschaft mangelt, ohne welche er gewiß seiner Pflicht, und der Absicht derer, die ihm dieß Amt anvertrauen wollen, weder nach dieser noch einer andern Methode ein Genügen leisten wird. 2. Es ist dem Schüler leichter, etwas in das Latein zu übersetzen, als lateinisch zu reden; weil er sich dabey über alles, sonderbar über die Rectionem aller Theile der Rede, besiñen, dem, woran er zweifelt, nachschlagen, und die Wörter, die er nicht weis, aufsuchen kann: welches alles beym Reden aufhöret. Daher auch sogar die größten Gelehrten einē lateinischen Aufsatz lieber selbst in stiller Muße niederschreiben, als solchen einem andern aus dem Kopfe in die Feder dictiren werden. 3. Es wird den Kindern durch diese Übersetzung auch sogar das Reden sehr erleichtert; indem sie sich durch die bedachtsame Ueberlegung, die sie dabey anwenden müßen, mit den Regeln nach und nach so gemein und bekannt machen, daß sie nicht nur im Schreiben, ohne mehr an die Regeln denken zu müßen, eine Fertigkeit erlangen, sondern auch eben dadurch im Reden desto freyer fortkommen; da sie sich dabey auf nichts anders mehr, als nur auf die Wörter besinnen müßen, welche, wenn sie ihnen einmal bekannt sind, sie auch im Reden ganz frey, zuversichtlich und ohne Furcht zu fehlen, vorbringen werden. Wenn man also diese Uebung in der lateinischen Sprache so lange aufschieben will, bis man darinn im Reden eine gehörige Fertigkeit erlanget haben wird, so setzet man sich der Gefahr aus, darinn nimmermehr schreiben zu ler-

nen;

nen; weil man sich wegen bewußter Unerfahrenheit, und aus Furcht zu fehlen, je länger je weniger dazu wird bequemen können. Daß es aber nicht möglich, oder besser zu reden, nicht vermuthlich sey, daß die Kinder mittelst der Regeln allein ohne Fehler schreiben werden, dieß räumen wir ohne Beschwerniß ganz gerne ein: ist es aber zu vermuthen, daß sie mittelst der Regeln allein, wo sie so wenig Bedenkzeit haben, ohne Fehler reden werden? So wenig es also zu achten ist, wenn Anfänger im Reden wider ihre Regeln fehlen; ebẽ so wenig muß man es auch zörnen, wenn ihnen im Schreiben etwas dawider entfährt: zumalen da diese Aufsätze der Anfänger ja nicht zum Drucke, sondern nur zur Einsicht und Ausbesserung des Lehrers bestimmet sind, der daraus Anlaß nehmen soll, sie mit aller Sanftmuth auf die Regeln, wider welche sie sich verstoßen haben, zurücke zu führen, um sie durch ihre Fehler selbst dariñ begründeter zu machen. 4. Sie ist endlich auch noch in verschiedenen andern Rücksichten nützlicher; weil sie die beste Prüfung ist, zu erfahren, ob die Schüler die Regeln wissen und verstehen; weil man sie dadurch in allen auch schweresten Regeln und Redensarten öfters üben, und sie ihnen geläufig machen kann: wo sie hingegen solche im Reden, aus Furcht zu fehlen, immer sorgfältig zu vermeiden pflegen; und folgsam ihre Gedanken nur nach ihrem Lateine einrichten müßen, da sie mit diesem das, was sie sonst gerne sagen wollten, nicht ausdrücken können ꝛc. ꝛc. Aus diesen wenigen Gründen zeigt es sich nun zur Genüge, daß die Uebung der Übersetzung ins Latein keineswegs lange aufgeschoben, sondern gleich

mit den ersten Anfängern, sobald sie die Constructions-Regeln erlernet, und in der deutschẽ Uebersetzung, als in der leichtern, einigen Versuch gemacht haben, vorgenommen und getrieben werden könne; und daß folglich diese zwo Uebungen, die mündliche und die schriftliche um so weniger von einander getrennet werden sollen, da jede der andern eine sehr große Erleichterung verschafft.

In der Auswahl aller dieser Uebungen haben wir unser Augenmerk hauptsächlich dahin gerichtet, daß wir sie der Jugend recht nützlich machten: das ist, wir begnügten uns nicht damit, daß sie auf die Regeln taugten, und der Faßbarkeit dieses zarten Alters angemessen wären: sondern wir waren überdas noch besonders darauf bedacht, wie wir dadurch zugleich ihr Gedächtniß bereichern, ihren Verstand aufklären, ihr Herz bilden, und ihre Sitten verbessern könnten. Zu diesem Ende haben wir nebst einer Menge moralischer Sprüche, und verschiedenen kurzen zur Gelehrsamkeit gehörigen Unterrichten, auch noch eine gute Anzahl von vermischten größern Uebungen angebracht; als nämlich im ersten Bande: einige kurze Abhandlungen von der Geographie, eine lateinische Unterweisung eines Knaben, Grundsätze von der Höflichkeit, Apophthegmata, und Fabeln. In dem zweyten Bande: deutsche und lateinische Muster von Erzählungen, Beschreibungen, Karakteren, Briefen, und kleinen Reden, nebst einem ganzen Stücke nach jedem Casus. Und mit diesem hoffen wir die Wünsche derjenigen in etwas erfüllet zu habẽ, welche unaufhörlich, und auch mit Grunde, darnach schreyẽ, daß man der Jugend nebst der Sprache auch Realien und Sachen beybringen solle.

Auf

Auf diese Weise wird auch die Zeit, welche man auf die Erlernung der lateinischen Sprache zu verwenden pflegt, wohl zugebracht: weil die Kinder dabey lauter nützliche Sachen lernen, die sie nicht nur zu den höhern Studien besonders zu der Rhetorik, sondern auch zu dem künftigen Leben, vorbereiten, und die ihnen, wie es Plutarch * schon von den Schulen verlangte, auch im männlichen Alter zum Gebrauche werden dienen können.

Das Latein zu den deutschen Uebungen ist meistentheils aus klaßischen Schriftstellern hergenommen; wo wir hauptsächlich darauf gesehen haben, die Pensa so einzurichten, daß sie auch in der Verbindung oder im ganzen Zusammenhange den gehörigen Fluß, und wenigst einen Geschmack vom Alterthume haben möchten. Andere haben zwar auch die meisten Wörter und Redensarten, welche sie in ihren Uebungen anwenden, aus den Alten hergeholet; weil sie aber, gläublich in der Absicht, der Jugend einen reichern Vorrath davon beyzubringen, derer gar zu viele zusammen gehäufet haben, so entsteht ein gewißes gezwungenes und unnatürliches Latein daraus, welches die Jugend leicht zu einer geschwülstigen und verkünstelten Schreibart verleiten kann. Fast eben so waren auch die so genannten Argumente beschaffen, mit denen man ehemals die Schüler der höhern Syntax zu üben, und ihren Verstand der damaligen Meynung nach recht weit aufzuheitern pflog: da man ihnen nämlich oft auf ein einziges deutsches Wort 5 bis 6 oder noch mehrere lateinische Wörter angab, und auch das

* Ea pueris sunt discenda, quibus ut viri sunt usuri.

das übrige theils mit Schrüchwörtern, theils mit andern verblümten und neumodischen Redensarten so anfüllte, daß sie nothwendig an ein ganz verdorbenes Latein gewöhnt wurden, welches sie hernach, falls sie eines bessern belehret zu werden das Glück hatten, mit großer Mühe wiederum entlernen mußten.

Den Uebungen legen wir noch für jeden Theil ein besonderes Wörterbuch, das wir Nomenclator nennen, und worinn alle in den Uebungen vorkommende Wörter und Redensarten wenigstens einmal erkläret werden, hinzu. Durch diese Arbeit hoffen wir den Kindern zween beträchtliche Vortheile verschafft zu haben; den einen, daß sie dabey ihrer Ubersetzung die eigentlichen Wörter und Ausdrücke finden: wo sie hingegen in den Lexicis keine gute Wahl zu treffen wissen, sondern gemeiniglich, weil ihnen eines wie das andere klingt, die ungereimtesten heraus zu nehmen pflegen: den andern, daß sie dadurch der Mühe des vielen Aufsuchens, wobey sie sehr viele Zeit verlieren, enthoben sind. Jedoch müßen wir hier anmerken, daß wir diejenigen Wörter, die in vorhergehenden Pensis schon einigemal erkläret worden waren, hernach nicht mehr ansetzen; weil sonst dadurch das Wörterbuch gar zu sehr angewachsen seyn würde; sonderbar aber, weil wir hoffen, daß solche alsdann den Schülern durch die öfters wiederholte Uebung im Reden schon dermaßen in das Gedächtniß werden eingedrückt worden seyn, daß sie ihrer fernern Erklärung nicht mehr bedörfen werden; wie es dann auch gewiß geschehen wird, wofern der Lehrer sichs recht Ernst seyn lassen wird,

seine Schüler nach der Methode, die wir unten hierüber geben werden, mündlich in der lateinischē Sprache zu üben. Es fällt ihm freylich dadurch eine neue Beschwerde zu: die ihm aber sowohl durch den Nutzen seiner Schüler, als auch durch die Ehre und das Vergnügen, die er sich davon versprechen kann, reichlich bezahlt werden wird. Es kōmt so nur darauf an, ob er die Schulzeit auf diese oder eine andere Art zubringen, und ob er den schwerern Theil der Schularbeit auf sich nehmen, oder auf die Kinder schieben wolle, das ist, ob er diese bey ihren Uebersetzungen nebst ihrem Wörterbuche noch zu einem andern Dictionäre verweisen, oder aber ihnen mittelst dieser Uebung so eine Mühe ersparen wolle.

Ehe wir noch zur Erklärung des Gebrauches dieses Werkes kommen, nehmen wir die Freyheit, unserm geneigten Leser einen Gedanken vorzutragen, wodurch nach unserm Bedünken dem Schulwesen der Jugend ein sehr großer Vorschub würde geleistet werden. Es besteht dieser in einem recht sehnlichen Wunsche, daß man doch die Kinder nicht so frühzeitig und so unreif zur Erlernung der lateinischen Sprache anhalten, sondern zuvor bis etwa in das eilfte oder zwölfte Jahr ihres Alters mit andern nützlichen, ihrer Gemüthsart und Fassbarkeit angemessnern, Gegenständen beschäfftigen sollte. Unter den Ursachen, warum die Kinder so lange mit den ersten Anfangsgründen dieser Sprache geplaget werden müßen, und warum so viele, ja vielleicht die meisten, aus ihnen eben dazumal schon ab dem Studiren einen fast unüberwindlichen Eckel bekommen, ist gewiß vor allen andern

diese, weil man ihnen da eine Arbeit aufbürdet, die ihren Kräften eben so wenig, als ihrem Naturelle, angemessen ist; indem ihr Verstand den eigentlichen Sinn, die Verbindung, den Unterschied, die Schönheit ꝛc. so vieler ganz neuen Wörter und Sachen noch nicht einsehen und fassen kann: und wo sie nichts reizendes, nichts belustigendes und ihre Neugierigkeit begnügendes antreffen; sondern immer auf einem öden und trockenen Felde ohne Erquickung herumirrẽ und schmachten müßen; daher es dann kömmt, daß, weil da alles nur gezwungen und ganz mechanisch zugeht, und ihr Verstand an allem wenig oder keinen Antheil nimmt, sie auch gleich darauf alles, was ihre Ohr-Maschine gehört hat, wieder vergessen, und den Tag darauf eben so neu und unwissend in die Schule kommen, als weñ sie noch nie da gewesen wären. Wie unvergleichlich besser würde es also nicht seyn, wenn man sie in diesen zarten Jahren zu dem zukünftigen gramatikalischen Unterrichte durch die regelmäßige Erlernung ihrer eigenen Muttersprache vorbereitete, wo man ihnen nämlich mit viel leichterer Mühe und wenigern Schwierigkeitē nicht nur von der allgemeinen Einrichtung einer Grammatik, sondern auch von allen ihren besondern Theilen schon einen Begriff und eine vorläufige Kenntniß beybringen könnte? Wie nützlich würde man sie nicht zu eben der Zeit mit andern angenehmen und weit nothwendigern Gegenständen, als z. B. mit der Geschichte der Religion, mit der Religion selbst, mit der Geschichte des Vaterlandes, mit der Rechenkunst, Geographie, Naturkunde, ꝛc, unterhalten köñen?

Und mit was für Lust und Lehrbegierde würden sie sich nicht auf so vergnügliche, und meistens in die Sinne fallende Lehrstücke, wovon sie selbst den Nutzen aus dem täglichen Wachsthume und der fruchtbaren Ausbreitung ihrer kindlichen Gelehrsamkeit erkennen müßten, verlegen? Doch da dergleichen Anordnungen und nützliche Einrichtungen lediglich von der Willkur großer Landesherren und Magistraten abhangen, so werden wir es auch immer nur bey unserm Wunsche bewendt seyn lassen müßen, bis andere einsichtsvolle Männer, die auf den Nutzen der Jugend eben so, wie wir, bedacht sind, die aber bey den Großen nähern Zutritt, als wir, haben und verdienen, diese bis zur Bewerkstelligung überzeugt haben werden, daß an der Erlernung gesagter Dinge sowohl in Rücksicht auf den besondern Nutzen der Bürger, als auch auf das allgemeine Beste des Landes ohne Vergleich mehr gelegen sey, als an hundert Declinationen und Conjugationen, und allen Regeln und Phrases der lateinischen Sprache. Indessen bitten wir doch alle Lehrer der lateinischen Sprache, daß sie wenigst zugleich mit dieser auch die deutsche Sprachkunst mitnehmen wollen, in der gänzlichen Uberzeugung, daß ihre Schüler ihnen dermaleinst für diese ihre Mühe unsterbliche̅ Dank wissen werden; indem sie es alsdann selbst gar wohl einsehen, und durch den täglichen Gebrauch dieser Sprache erfahren werden, daß es einem Deutsche̅ zu diesen Zeiten noch weit minder schändlich und vorwürflich sey, wenn er nicht wohl lateinisch, als wenn er nicht wohl deutsch schreiben kann. Hiezu aber werden ihnen **Gottscheds** Kern der Sprach-

kunst,

kunst, oder **Brauns** kleinere deutsche Sprachkunst, auch **Lindners** Grundlegung zur deutschē Sprachlehre, oder die **kleine Sprachkunst** zum Gebrauche der österreichischen Lande ꝛc. gute Dienste thun.

Nun bleibt uns nichts mehr übrig, als daß wir noch von dem Gebrauche dieses Werkes denen, die sich etwa dessen bedienen wollen, unsere Gedanken erklärē. Zum voraus müßen wir anmerken, daß man die Regeln des ersten Bandes nicht alle in jener Ordnung, wie sie im Buche auf einander folgen, mit den Schülern vornehmen solle. Die natürliche Folge und Verbindung der Theile der Rede, wie auch das Beyspiel fast aller andern Grammatik-Verfasser schienen uns ebenfalls die Beybehaltung dieser Ordnung fast nothwendig zu machen. Damit also ein Lehrer wissen möge, wie er bey Erklärung der Regeln zu Werke gehen müße, und was für eine Ordnung er mit diesen sowohl, als auch mit den Uebungen zu beobachten habe, so setzen wir zu Ende dieser Vorrede (jedoch ganz unmaaßgeblich auf jedes Gutachten hin) ein ausführliches Verzeichniß aller in beyden Bänden enthaltenen Materien an, welches wir in vier Klassen abtheilē, und wo in jeder Klaße durch die erste Zahl die Regeln, durch die zweyte aber die damit übereinstimmenden Uebungen in der Ordnung, nach welcher sie vorgenommen werden sollen, angezeiget werden: wo wir aber, wie wir schon gemeldt, ganz unmaaßgeblich eines jedē Willkühr überlassen, darinn eine Aenderung zu machen, oder aber alles so, wie es im Buche aufeinander folgt, vorzunehmen, wie es ihm beliebig seyn wird. Wir hatten diese

Ord-

Ordnung nur aus dem Grunde so eingerichtet, weil wir glaubten, daß man den Kindern anfangs nur das Leichtere geben, und sie dann erst von diesem gleichsam stuffenweise zum Schwerern führen müßte. Daher, weil fast in allen Theilen der Rede Sachen vorkommen, welche den ersten Anfängern noch zu schwer und unverständlich seyn könnten, so haben wir dann auch aus eben diesem Grunde die erste Klasse in zween Cursen abgetheilet, in derer erstern wir mit ihnen nur dasjenige, was zum Decliniren und Conjugiren das Nöthigste und Wesentlichste ist, vornehmen, das Schwerere aber erst in dem zweyten nachholen, oder gar auch bis in die zweyte Klasse übersetzen.

1. Nach dieser Ordnung giebt man also den Anfängern von der Orthographia nur soviel, als sie zum Lesen und Aussprechen der Buchstaben und Sylben zu wissen nöthig haben: das übrige, weil es noch über ihre Fassbarkeit hin ist, wird bis zum Ende der zweyten Klasse, oder wohl gar bis zum Ende der ganzen Gramatik aufgeschoben.

2. Nachdem man ihnen darauf einigen Begriff von den acht Theilen der Rede, besonders aber vom Substantivo, beygebracht hat, kömt man alsobald zu den Declinationen, und zeigt ihnen auf der Tabelle, wie vielmal die Endsylbe eines jeden Wortes in beyden Numeris auf gewisse Fragen abgeändert werde; und verfährt also damit ferner auf die Art, wie wir eben dort von dem Gebrauche dieser Tabelle, und auch bey den Uebungen, gemeldet haben, bis die Knaben die verschiedenen Endungen der fünf Declinationen ziemlich wohl inne haben: jedoch läßt man dabey die darunter

ange-

angesetzten Ausnahmen, für dießmal noch unberührt. Dafür werden die fünf ersten Anmerkungen, welche vor der Tabelle Bl. 19. stehen, zur Erklärung der Tabelle sehr dienlich seyn.

3. Gleichwie der Lehrer die Typos Declinationum und Conjugationum seinen Schülern selbst mündlich erklären, und keineswegs ihrem eigenen Nachsinnen als soviele hieroglyphische Räthsel zu errathen überlassen soll: eben so muß er auch bey den Uebungen darüber, ehe er ihnen davon was aufgiebt, selbst die Mühe auf sich nehmen, daß er sie in der Schule nach den darunter angesetzten Noten mündlich mit ihnen vornehme, und da er ihnen bald auf diese bald jene Art das Deutsche vorsagt, alsdann auch bald diesen bald jenen das lateinische Nomen oder Verbum darauf antworten lasse. Es ist zwar leichter, und geschwinder geschehen, den Knaben ein Nomen oder Verbum hinzuwerfen, und zu sagen, sie sollen es durch alle Casus und Tempora durchjagen, und abgeschrieben in die Schule bringen, als ganze Stunden lang mit ihnen ein Amo, Doceo, &c auf verschiedene Arten selbst durchzugehen: es ist aber auch der Unterschied gar zu augenscheinlich, und der Nutzen davon gar zu groß, als daß ein eifriger Lehrer da dem Besten der Jugend seine Bequemlichkeit nicht aufopfern sollte.

4. Sobald die Knaben im Decliniren der Substantiven und Adjectiven einige Fertigkeit erlanget haben, so weist man ihnen die Tabellam Generum, und erklärt ihnen darinn anfänglich nur die Regeln von der Bedeutung, und von den Endungen, ohne die Ausnahmen. Man übet sie sonder-

bar

bar in der verbundenen Declination, das ist, durch Verbindung eines Adjectivi mit dem Substantivo; denn dadurch werden sie nicht nur im Decliniren recht fest, sondern auch zu gleicher Zeit in Generibus Nominum auf die leichteste Art unterrichtet; dieß war nämlich der stärkste Grund, warum wir die Genera zugleich mit den Declinationen zu verbinden, und schon den ersten Anfängern vorzulegen für gut fanden; weil sie dadurch mit einer Mühe zugleich zwo Hauptsachen lernen könnten: und aus eben diesem Grunde haben wir auch die Præterita und Supina unmittelbar zu den Verbis der Ordnung nach hergesetzt, und dort Bl. 110. in der unten an stehenden Nota angemerkt, daß die Verba zur Uebung der 4. Conjugationen aus dieser Liste hergeholet werden sollten; damit nämlich die Knaben auf diese Weise zugleich das Conjugiren und die Præterita und Supina erlernen möchten. Weil es aber den Schülern sowohl als auch den Lehrern gar zu schwer fallen würde, wenn sie alle und jede in dieser Liste enthaltene Verba, und zwar öfters, durch alle Tempora hindurch hersagen oder hinschreiben müßten, so wird es, wann sie einmal in den vier regelmäßigen Conjugations-Arten fest seyn werden, oder auch wann man sie noch wirklich darinn übet, genug seyn, wenn man ihnen täglich aus dieser Liste einige vorliest, und sie alsdann nur diejenigen Tempora, die vom Præterito und Supino hergeleitet werden, laut hersagen läßt; wobey aber das Deutsche allemal mitgenommen werden muß; welche Uebung auch schriftlich über Haus geschehen kann, so, das hernach in der Schule ein jeder aus seiner Schrift etwa ein und anders

Ver-

Verbum laut vorlesen solle, bis endlich ihre Ohren durch so oft wiederholtes Vorlesen an den Klang dieser irregulären Præterita und Supina so gewöhnet werden, daß sie darinn eine eben so gute Fertigkeit erlangen, als wenn sie in der lateinischen Sprache schon viele Jahre geübt worden wären. In diesen und dergleichen Uebungen sowohl der Conjugationen als der Declinationen soll man also nach dem Rathe des Hr. Rollin * mit den Schülern so lange fortfahren, bis sie ihnen recht geläufig werden, und sie solche in und außer der Ordnung ohne mindesten Anstand hersagen können; weil diese nämlich der Grund der lateinischen Sprache sind, ohne welchen die Knaben hernach in den folgenden Schulen unmöglich fortkommen werden; wie es selbst Quintilian schon in oben angezogener Stelle sehr wohl anmerket, wo er sich mit Rechte über die ruhmsüchtige Eilfertigkeit derjenigen beklaget, die da in ihren Schulen die natürliche Ordnung einer vernünftigẽ Lehrart ganz umkehren, und, um sich den Ruhm geschickter Lehrer zu erwerben, aus ihren Schülern schon Dichter und Redner machen wollen, ehe sie noch fünf Wörter, ohne sechs Fehler, zusammen setzen können.

5. Auf eben diese Art verfährt man hernach mit dem zweyten Curs (das ist, wann man, nach gelegtem allgemeinem Grunde der Declinationen und Conjugationen, zu den Declinationen ꝛc zurückkehrt, und das Schwerere davon nachnimt) mit den

* Von der Erlernung der lateinischen Sprache 1. Th. 3. B. 2. Hauptst.

den Gradibus comparationis, Nominibus Anomalis, Participiis (die hier als Adjectiva betrachtet auch zur Declination gehören) mit den Verbis Anomalis, Defectivis, Impersonalibus, und in der zweyten Klasse mit den Numeralibus; daß man nämlich auch alles dieses in der Schule selbst durch vieles Erklären und mündliche Uebungen den Knaben recht faßbar mache, ihrem Gedächtniße eindrücke, und es keineswegs dabey bewendt seyn lasse, daß man ihnen nur über Haus etwa zwey bis drey Blätter zu lernen aufgebe.

6. Nach diesem kömmt man mit denen, die im vorgegangenen genugsam gegründet sind, zu der zweyten Klasse, und fängt mit ihnen an, ganze Constructionen zusammen zu setzen, wozu wir folgende Methode die beste zu seyn erachten. Nach wiederholter allgemeinen Regel der Uebereinstim̃ung des Verbi mit dem Nominativo, erklärt man erstlich die Hauptregel vom Nominativo, vermittelst der beygesetzten Exempel so lange, bis die Knaben sie wohl verstehen. Alsdann nimmt man sogleich aus den Uebungen die Erklärung des darüber gemachten lateinischen Pensi vor; man erklärt den Sinn davon; man läßt bey jedem Exempel einen Schüler die Regel wiederholen, und dañ den Nominativ durch die Frage Wer? suchen; man analysiert einen jeden vorkommenden Theil nach der vor den Uebungen angesetztẽ Explicier- und Examinier Tabelle; und verfährt weiter damit, wie in dem Vorberichte zu eben diesen Uebungen zu ersehen ist. Da den Kindern auf diese Art der wirkliche Gebrauch und die ächte Anwendung ihrer Regeln gezeiget wird, so werden sie dadurch nicht nur in diesen

wohl gegründet; sondern erreichen zu gleicher Zeit selbst schon das Ziel und Ende davon, daß sie nämlich schon vieles vom Lateine lernen. Wobey wir die Lehrer nicht genug bitten können, daß sie doch ihre Schüler bey jedem Worte zu den in der Examinier-Tabelle ausgesetzten Fragen recht standhaft anhalten wollen; indem die Erfahrung es beweiset, daß, wenn sie nicht gleich Anfangs eine geraume Zeit darinn wohl geübet werden, sie hernach viele Jahre hindurch immer wider diese Fragen zu fehlen pflegen.

7. Ist man mit dem lateinischen Penso fertig, so schreitet man zu dem deutschen, und übersetzt anfangs selbst mündlich einige Exempel nach der Vorschrift obgesagter Examinier-Tabelle, damit die Schüler sehen können, wie auch sie diese Arbeit anzugreifen haben. Darauf überläßt man die übrigen ihnen selbst, ebenfalls mündlich auf diese Art mit Beyhilfe des Nomenclators zu verfertigen: man giebt aber dabey wohl Acht, wo sie anstehen; man führt sie selbst auf die Fragen, und erörtert ihnen alle vorkommende Schwierigkeiten, z. B. daß im zweyten Penso, 3ten Exempel das **Es** im Lateinischen nicht ausgedrückt, **ein einziger nur** mit einem Worte *Unus* gegeben, und das Verbum nicht, wie dort im Deutschen, zu Anfange, sondern zu letzt gesetzet werde; daß im 4ten das Verneinungs-Wörtchen *Non* nach der Explicier-Tabelle dem Verbo vorgesetzt werden müße; daß im 5ten das deutsche Pronomen **er** im Lateinischen ausgelassen, und dafür der darunter verstandene vordere Nominativus auch zum zweyten Verbo gehöre, u. s. f; und erst nach dieser mit ihnen vollbrachten Arbeit läßt man sie

so-

sowohl das lateinische als das deutsche Pensum entweder zu Hause oder in der Schule zu Papier bringen; welches ihnen auch, woferne sie auf die Erklärung des Lehrmeisters aufmerksam gewesen sind, nach schon gehobenen allen Schwierigkeiten nicht mehr schwer fallen wird; indem sie sich nur auf das, was sie eben in der Schule gehört haben, besiñen, und gleichsam aus dem Munde ihrers Lehrers nur abschreiben müßen. Auf solche Weise nimmt man nach und nach alle Casus, und so fort alles dasjenige, was in dem zu Ende dieser Vorrede angehängten Verzeichniße für die zweyte Klasse vorgeschrieben ist, sammt den dazu gehörigen Pensis vor; und wenn es auch schon etwas länger damit hergeht, so wird deswegen die Zeit doch nicht verlohren seyn. Man kömmt in den Wissenschaften, sonderbar wenn es um ihre Grundlegung zu thun ist, allemal weiter, weñ man gemach, aber gründlich und bedachtsam, darein geht, als wenn man vieles nur obenhin übereilet. Nebst dem werden die Knaben stäts mit lauter nützlichen Dingen unterhalten, welche eben darum, weil sie langsam behandelt, und öfters wiederholet werden, desto tiefer in das Gedächtniß eindringen, und nicht so leicht mehr daraus verfliegen können.

8. Von den vermischten Uebungen ist zu merken, daß man in der zweyten Klasse jene vom 191 Bl. an, bis 238, und in der dritten Klasse jene, so nach jedem Casus angesetzet sind, erst alsdann vornehmen müße, wenn man mit den übrigen Pensis und mit den Regeln zu Ende gekommen seyn wird. Alsdann werden sie nämlich für den zweyten Curs dienen, da man mittlerweil die Regeln von

Anfange bis zum Ende wiederholen wird.

9. In der dritten Klasse werden die Regeln alle in eben der Ordnung, wie sie in dem Buche auf einander folgen, und auf eben die Art, wie oben Num. 6 gesagt worden, erkläret, außer daß man die schwerern Anmerkungen das erste mal übergehen, und für den zweyten Curs, oder für die Wiederholung der Regeln, verschieben kann. Auch wird es in dieser Klasse nicht mehr nöthig seyn, daß man in den Uebungen die lateinischen Wörter alle so genau nach der Explicier- und Examinier-Tabelle zergliedere, wie wir an gemeldtem Orte für die zweyte Klasse angerathen haben; indem die Knaben in der lateinischen Sprache nun schon so vielen Fortgang gemacht haben sollen, daß sie solcher Zergliederung, wenigst überhaupt, nicht mehr bedörfen werden: wodurch dann die Lehrer desto mehr Zeit gewinnen, mit ihren Schülern in der mündlichen Sprachübung und andern Stücken weiter zu kommen.

10. Eben so wird auch in der vierten Klasse die Syntaxis Ornata und Figurata sammt der Prosodia und Arte Metrica der Ordnung nach vorgenommen. Während daß man die Syntaxis Ornata erklärt, liest man den Schülern die für diese Klasse bestimmten Stücke vor; man erklärt sie ihnen ganz: doch hält man sich nur bey dünklern Stellen etwas länger auf; und zeigt ihnen besonders die Zierlichkeiten sowohl einzelner Wörter als ganzer Redensarten, Verbindungen, Figuren ꝛc. Warum wir aber über diese Syntax keine besondere Uebungen gemacht haben, davon wird jeder die Ursache von sich selbst einsehen können; weil nämlich ein Auf-

satz,

satz, der aus lauter Zierlichkeiten bestünde, eben so wenig zierlich und nützlich seyn würde, als eine Speise schmackhaft und gesund seyn könnte, die nur aus Gewürzen zusammengekünstelt wäre. Man läßt sie also nur diese klassischen Muster ins Deutsche, die Deutschen aber, welche ebenfalls aus klassischen Schriftstellern ausgezogen sind, ins Latein übersetzen, zu welcher Arbeit sie sich nun von dieser Klasse an eines guten Lexici oder Dictionärs bedienen werden; denn wir glauben, uns hier die Arbeit der Fortsetzung des Nomenclators mit Grunde ersparen zu dörfen; indem wir hoffen, daß die Knaben nun schon so viel Latein wissen werden, daß sie nicht mehr bey jedem Worte nach einem Wörterbuche zu greifen gezwungen seyn werden: und wenn sie auch dieser Beyhilfe noch zuweilen bedörfen sollten, so glauben wir, daß die schon so lange und starke Uebung in dieser Sprache ihnen wenigst so viel Kenntniß und Geschmack davon wird beygebracht haben, daß sie in einem andern vollständigen Lexico, das sie sich in den folgenden Klassen ohne dieß würden anschaffen müßen, eine gute Wahl zu treffen im Stande seyn werden; daß also die Beweggründe, warum wir ihnen in den vordern Klassen so ein kömmliches Wörterbüchlein in die Hand zu geben für gut und nützlich fanden, hier größtentheils aufhören. Um aber doch auch diesen Uebungen wenigst einiges Licht und Erleichterung zu verschaffen, so haben wir in den lateinischen Pensis zum Behufe der Schüler da und dort die größte Schwierigkeiten durch unten angesetzte Noten zu erklären getrachtet; bey den Deutschen aber zeigen wir allemal die klassischen Schriftsteller, aus denen

sie genommen sind, an; damit die Lehrer sich selbst zu diesen Urquellen hinbegeben, und die Uebersetzungen ihrer Schüler nach diesen Mustern ausbessern können. Die nützlichste Ausbesserung aber mag nach unserm Bedünken diese seyn, wenn sie in der Schule mündlich die Arbeit der Schüler Satz für Satz mit dem Muster vergleichen, ihre Fehler, die Ungleichheit und Schwäche ihrer Ausdrücke, den unterschied beyder Sprachen etc. ihnen vor Augen stellen, und so nach diesen Mustern, gleich als nach so vielen Original-Gemälden, ihre ungleichen Copien von Gliede zu Gliede prüfen und verbessern. Nur dieses wollen wir hier noch anmerken, daß man mit den Briefen, als mit dem Leichtern, den Anfang machen, und erst darnach die Narrationes &c. vornehmen solle.

11. In der Tabella Prosodiæ verfährt man wie in den vorgehenden Tabellen, ausgenommen, daß man mit den Regeln zugleich auch ihre Ausnahmen mitnimt. Weil man beynebens schon in dieser Klasse den ersten Grund zur lateinischen Dichtkunst zu legen, und die Knaben besonders mit Ergänzung gebrochener Verse zu üben pflegt, so haben wir deswegen der Prosodiæ auch noch die Artem Metricam, und was dazu gehörig ist, beygefüget: zum Erklären aber haben wir nur eine Sammlung lehrreicher Distichen angebracht; indem wir es, weil dieses Fach eigentlich nicht mehr zur Gramatik gehört, für besser zu seyn erachtet, wenn wir es der Wahl und dem Geschmacke der Lehrer selbst überließen, was sie ihren Schülern noch darüber aus einem Virgil, Ovid, Horaz etc. zu erklären für gut finden würden. Bey welchem Anlaße wir nicht

umhin können, hier gleichsam im Vorbeygehen den Lehrern der ersten und zweyten Klasse der Redekunst, als in welchen Klassen sie insgemein auch die lateinische Dichtkunst zu lehren pflegen, eine kurze Frage vorzutragen; ob sie es nämlich nicht auch, wie wir, für besser und nützlicher fänden, daß sie in diesen zwoen Klassen nicht alle ihre Schüler insgesammt, sondern nur diejenigen zum Versemachen und zur praktischen Poesie anhielten, bey welchen sie eine besondere Gabe, Fähigkeit und Leichtigkeit dazu bemerkten; jene aber, bey denen sie nach gemachter hinlänglichen Prüfung, weder Feuer, noch Lust genug entdeckten, mittlerweile mit andern nützlichen Uebungen von ungebundener Rede beschäftigten? Deñ ist es nicht was bedauerliches, daß man Jünglinge mit einer Arbeit zwey bis drey Jahre lang aufhalte und martere, wozu sie keine Fähigkeit besitzen; wovon sie das ganze Leben hindurch nicht den mindesten Gebrauch machen werden; und womit sie folgsam so viele Zeit unnütz und mit großem Verdruße verlieren müßen? Wäre es also nicht weit besser gethan, weñ man sie diese für sie sonst ewig verlohrne Zeit zu was andern, wozu ihnen die Natur bessere Gaben ertheilet hat, verwenden ließ, als daß man sie wider ihre Neigung und wider die Bestimmung der Natur zu etwas zwinge, worinn sie es durch alle ihre Arbeit gewiß nie weiter bringen werden, als daß sie frostige und elende Versmacher abgeben, welches doch kaum das hagere Geripp von einem Poeten ist? Mit diesem aber gedenken wir sie keineswegs auch von der Lesung und Erklärung der alten lateinischen Dichter abzuhalten: sondern

wünschen vielmehr, daß sie sich eben darum, weil es ihnen gemeiniglich auch in ihren ungebundenen Aufsätzen an Feuer und Lebhaftigkeit mangelt, desto fleißiger darauf verlegen sollen.

Vielleicht würde es noch besser seyn, wenn man die Poesie oder praktische Dichtkunst bis nach der ganzen Rhetorik verschöbe. Wenigstens scheint diese Ordnung die natürlichste zu seyn; weil die gebundene Schreibart ohne Vergleich schwerer und erhabener ist, und folgsam ein reiferes Alter zum voraus setzt, und auch einen weit größern Reichthum an Wörtern und Ausdrücken erfordert, als die ungebundene. Dadurch würde auch jene fast tägliche Abwechselung und Vermischung zwoer Schreibarten, wovon die eine der andern ihrer großen Ungleichheit wegen nothwendig hinderlich seyn muß, vermieden werden können; welches für Jünglinge, die in der ungebundenen Schreibart noch nicht fest genug sind, und sich daher durch eben diese Vermischung gar oft eine dritte, verblümte und unnatürliche Art, die von beyden etwas hat, angewöhnen, gewiß nützlich seyn würde.

12. Wir haben schon oben kürzlich gemeldet, wie sehr sich ein Lehrer angelegen seyn lassen solle, daß er seine Schüler auch im lateinisch Reden recht ernstlich übe. Und in der That, da es unmöglich ist, daß man eine fremde Sprache ohne starke mündliche Uebung fertig und wohl reden lerne, so soll man billig alle Mühe und Mittel anwenden, diesen Hauptzweck der Sprachlehre glücklich zu erreichen. Zu diesem Ende muß man gleich Anfangs schon die ersten Anfänger zu dieser Uebung anhalten. Man wählet sich nämlich, wenn es im̃er seyn

kann,

kann, täglich eine gewisse Zeit dazu aus, und fragt sie wechselweise erstlich aus den Declinationibus und Generibus, nachdem man eine Regel und Uebung mit ihnen vollendet hat, was dieß oder jenes lateinische Wort auf deutsch, oder umgekehrt, was dieß oder jenes deutsche Wort auf lateinisch heiße; und dieß so lange, bis man alle in den Regeln und Uebungen befindliche Substantiva und Adjectiva durch solches Fragen und Antworten nach und nach ihrem Gedächtniße eingedrücket hat: so macht man es hernach auch bey allen andern Theilen der Rede. Bey den Præteritis und Supinis, um sie zugleich in zwoen Sachen zu üben, fragt man in der vergangenen Zeit; als z. B. Wie sagt man lateinisch: **Ich habe gelernet**? **Du bist gestanden**? **Er hatte befohlen** rc? Man kann diese Fragen auch die Schüler selbst unter einander machen lassen, doch so, daß zumal nur einer frage, und ein anderer antworte; damit aller Verwirrung vorgebeuget werde.

In der zweyten Klasse, wo die Pensa vorkommen, fragt man, nachdem ein übersetztes Pensum schon verbessert worden, anfänglich um die Bedeutung einzelner Wörter, besonders der Hauptwörter; hernach nimmt man in der Frage den Nominativum mit dem Verbo, und endlich den ganzen Sentenz zusammen. Oder man sagt den ganzen Sentenz deutsch vor, und läßt ihn hernach lateinisch nachsagen. Auch kann man sie bald von dieser, bald von jener Sache einen ganzen Sentenz fragen; z B. Aus dem ersten Penso: Welcher weis mir von den **Zähren**, von dem **Geizigen**, von den **Freuden** rc einen Spruch herzusagen?

Noch nützlicher aber wird man diese Uebung machen, wenn man solche Sätze oder Sprüche auf verschiedene Arten verändert, und dabey die vorgegangenen Regeln geschicklich wiederholet; z. B. **Die bösen Gespräche verderben die guten Sitten**, Colloquia prava corrumpunt bonos mores; oder: **Es ist kein Zweifel, daß die bösen Gespräche** **ꝛc**, Non est dubium, quin colloquia prava corrumpant &c; oder: **Jedermann hält dafür, daß ꝛc**, Omnibus persuasum est, colloquia prava corrumpere &c. Die beste Art endlich, die Knaben in der lateinischen Sprache zu üben, wird seyn, weñ man die Pensa in förmliche Gespräche verändert, so, daß der Lehrer allemal in lateinischer Sprache die Fragen an einen Schüler stellt, worauf dieser in eben der Sprache antwortet. Zu einem Beyspiele wollen wir hier aus dem 93. Penso einige Fragen hersetzen:

Q. Ad quem finem, ait Cicero, homines esse creatos?
R. Ut non solum terræ incolæ, verum etiam spectatores & admiratores sui ipsius sint.

Q. Quid magnus iste orator in artificiosa & apta humani corporis structura intuetur?
R. Intuetur in ea perfectum divinæ Providentiæ atque Sapientiæ opus.

Q. Cur sensus in capite collocati sunt?
R. Ut tanquam in celsa arce externas res speculentur, nobisque nuntient.

Q. Quare oculi altissimum locum obtinent?
R. Ut veluti speculatores multa simul conspiciant.
Q. Quare sunt firmi?
R. Ut contineantur.

Q.

Q. Cur perlucidi, lubrici & mobiles?
R. Ut facile conſpectum convertant, quo voluerint, & declinent, quod offendere illos poſſet.
Q. Cur demum membrana ſunt veſtiti ac ſepti?
R. Ne facile lædantur.

Zu dieſer Uebung werden die vermiſchten, ſowohl lateiniſch- als deutſchen, Uebungē, die Apophtegmata, Fabeln ꝛc. zum beſten taugen. Es müßen aber dieſe Penſa, ehe man ſie in mündliche Geſpräche umbildet, zuvor überſetzt und ausgebeſſert, und darauf auswendig gelernt werdē. Eben dieſes ſoll man auch bey allen andern Penſis beobachten, daß man ſie nämlich nach gemachter Ausbeſſerung auswendig lernen laſſe; welches unter allen Arten, das Gedächtniß zu üben, für die leichteſte und nützlichſte gehalten wird; weil die Schüler dieſe Penſa durch ihre eigene Ueberſetzung ſowohl, als durch die damit vorgenom̃ene Ausbeſſerung, unvermerkt ſchon halbentheils auswendig gelernet haben: und weil ſie dadurch ihr Gedächtniß meiſtens mit nützlichen Sachen bereichern.

13. Da uns aber die tägliche Erfahrung lehret, daß junge Knaben auch das, was ſie auswendig lernen, gar leicht wieder vergeſſen, wenn man es nicht durch einen beſondern Fleiß in ihrem Gedächtniße gleichſam mit Gewalt zurückhält; ſo liegt es der Sorgfalt der Lehrer ob, ſolcher Vereitelung ihrer Arbeit, ſo viel es möglich, vorzubeugen. Zu welchem Ende ſie dann ſehr vorſichtig handeln werden, wenn ſie wochentlich etwa einen halben Tag, oder eine Nachmittag-Schule, zu einem Examen über die ſchon verfertigten Penſa oder Uebungen anwenden, und ſich auf die Fragen, welche hauptſächlich

auf

auf die Substantiva, Verba, und auch auf ganze Redensarten gerichtet seyn sollen, die Bedeutung derselben lateinisch werden hersagen lassen. Man müßte aber den Schülern von Woche zu Woche die Pensa, worüber sie würden befragt werden, voraus bestimmen, damit sie sich die Woche hindurch dazu vorbereiten könnten. Auch sollte man sich nicht stäts nur in seiner Klasse eingeschränkt halten, sondern bisweilen auch in die vorhergehenden, sonderbar in die erste, zurückkehren, und aus den Declinationibus, Generibus und Præteritis die Bedeutung der Haupt- und Zeitwörter wiederholen. Dadurch würde gesagter Vergeßlichkeit gewiß nicht wenig gesteuert werden.

14. Weil sichs heut zu Tage bey so allgemeinem Verderbniße der Sitten und fast ganz versäumter Kinderzucht alle christliche Lehrer äußerst angelegen seyn lassen sollen, ihren Schülern mit den schönen Wissenschaften zugleich auch christliche Grundsätze und gute Sitten beyzubringen, und ihre noch zarten und der Eindrücke der Tugend noch fähigen Herzen wohl zu bilden; so glaubten wir es auch unsere Pflicht zu seyn, denselben in diesen Werkchen durch eine Menge der auserlesensten moralischen Sätze zu diesen heiligen Absichten vielfältige Anläße zu verschaffen, mittelst derer sie nämlich tägliche Gelegenheit haben würden, die ihnen anvertraute Jugend in den christlichen sowohl als bürgerlichen Pflichten zu unterrichten, sie von den an ihr vielleicht schon bemerkten Leidenschaften zu heilen, und wider die auf sie wartenden Gefahren zu stärken und gleichsam zu bewaffnen. Wozu wir hier nur noch diese Erinnerung beyfügen,

daß

daß sie sich nämlich in dergleichen moralischen Anwendungen nicht gar zu lange aufhalten sollen; damit die Knaben, welche gemeiniglich nicht gerne predigen hören, derer nicht endlich müde und überdrüßig werden. Kurze, aber wohl angebrachte, Anmerkungen, wo es nicht das Ansehen hat, daß es auf sie gemeynt sey, werden bey ihnen mehr Eindruck machen, als ganze Predigten: und sie werden das Laster, das man ihnen in einem fremden Bilde zeiget, weit mehr hassen und fliehen lernen, als weñ man es ihnen an ihnen selbst vorhielte.

Dieses sind nun die Gedanken und der Entwurf, nach welchen wir wünschten, daß man beym Gebrauche dieser Gramatik zu Werke gehen möchte: und da wir diese größtentheils schon selbst geprüfet, und aus der Erfahrung gut befunden haben, so hoffen wir, daß sie auch von andern, wenigst im Hauptwesen, nicht werde verworfen werden. Man wird zwar in den deutschen Uebungen nicht allemal den gehörigē Fluß und die gewünschte Nettigkeit der Sprache antreffen. Es ist dieses aber ein Fehler, den uns diejenigen gerne übersehen werden, die da aus eigener Erfahrung wissen, was es sagen will, für Kinder Uebungen aufsetzen, wo man gewisse bestim̃te Regeln anbringen soll; wo man sie ihren Kräften anmessen, und zwo sich so ungleiche Sprachen in den Ausdrücken und in der ganzen Schreibart so nahe, als es sich im̃er thun läßt, vergleichen will. Wir hielten stäts dafür, daß man Anfängern, besonders Kindern, nicht zumuthen dörfe, was man vernünftig von ihnen noch nicht erwarten kann; daß sie nämlich ohne Unterschied alle und jede deutsche Aufsätze ins Latein zu übersetzen im Stande seyn sollē. Eben diese Unvermögenheit der Kinder war auch Ursache, daß wir bey Uebersetzung der deutschen Pensen nicht durchaus das auserlesenste Latein wählen konnten, oder aber ganze Redensarten schon construiert herzusetzen gezwungen waren; weil nämlich zu solcher Zeit ihre Erkenntnisse noch gar zu sehr eingeschränket sind, und sie noch nicht alle einschlagende Regeln gelernet haben. Wer uns aber in andern Stücken mit seinen Anmerkungen beehren, und uns unsere Fehler freundschäftlich anzeigen wird, dem werden wir besondern Dank wissen.

Ordnung,

Nach welcher die in beyden Bänden befindlichen Regeln und Uebungen in der Schule vorgenommen werden können.

NB. Der erste Band begreift die erste und zweyte Klasse: der zweyte Band aber die dritte und vierte in sich.

Erster Klasse

Erster Curs.

Regeln.		Uebungen.
Von der Orthographia von I. bis XXII.	1.	
Von der Etymologia.	15.	
Erstes Hauptstück de Nomine.	16.	
De Nomine Substantivo.	18.	
Typus Declinationum, ohne die Ausnahmen.	20.	14
Paradigmata Declinationum.	23.	
De Genere Nominum, ohne die Tabelle.	30.	
De Nomine Adjectivo, wie auch	34.	
Paradigmata Adjectivi.	35.	18
Tabella Generum ohne die Ausnahmen.	32.	18
De Pronomine außer den Noten.	58.	32
De Verbo Activo und Passivo	63.	
und was bey den Verbis zu merken.	65.	
Typus Conjugationum	66.	38
samt der 4ten allgemeinen Syntax-Regel.	168.	
Conjugatio Verbi *Sum.*	70.	
Paradigmata Conjugationum Verbi Activi.	72.	
Typus vocis Passivæ.	80.	
Paradigmata Verbi Passivi.	82.	

Zweyter Curs.

Wiederholung des Typus Declinationum samt den Ausnahmen.	20.	33
Anmerkungen über die dritte Declination.	27.	33
Wiederholung der Tabella Generum sammt den Ausnahmen.	32.	21

Wie.

Wiederholung der Declination Adjectivi sammt den Anmerkungen.	34. und 39.	34
Gradus Comparationis.	40.	29
De Nominibus Anomalis.	46.	34
Wiederholung der Pronominum sammt den Anmerkungen.	58.	33
De Participio.	142.	34
De Verbo samt den übrigen Abtheilungen.	63.	
Wiederholung des Typus Conjugationum Verbi Activi und Passivi samt den Præteritis und Supinis.	66.	
Conjugatio verbi III. Conjug. in IO. und IOR.	90.	
Conjugatio Verbi Deponentis.	92.	
Verba Anomala.	97.	42
Verba Defectiva.	103.	ib.
De Adverbio.		ib.
Verba Impersonalia.	108.	ib.
De Conjunctione.	154.	38

Zweyte Klasse.

NB. Die 4te allgemeine Syntax-Regel wird hier kürzlich wiederholet.	168.	
Von den Casibus der Ordnung nach, ohne die Anmerkungen.	169.	45
Anmerkungen vom Relativo *Qui*, *quæ*, *quod*, und dem Adjectivo Neutro.	167.	72
Anmerkungen von dem Accusat.	170.	62
Anmerkungen über den Ablat.	171.	76
Die Numeralia.	53.	97
De Præpositione.	150.	108
Von den Modis Verborum.		
Der Indicativus wird gemacht.	174.	125
Der Conjunctivus wird gemacht.	175.	128
Conjunctiones, die einen Conjunctivum haben.	156.	130
Conjunctiones, die bald einen Indicat. bald einen Conjunct. regieren.	157.	133
Anhang von dem Gebrauche dieser Conjunctionẽ.	158.	138
Infinitivus wird gemacht.	177.	158
Vom Verbo Passivo und dem Wörtlein Man.	179.	169
Vom Verbo Neutro.	182.	174
Vom Verbo Deponenti und Communi.	184.	177
Vom Futuro in *Rus*.	185.	179
Vom Futuro oder Participiali in *Dus*.	188.	187

Das

Das übrige von der Orthographia, vom Rechtschreiben bis zum Ende. 6.

NB. Die vermischten Uebungen können vorgenommen werden, während daß man die vorhergehenden Regeln von der zweyten Klasse kürzlich wiederholet.

Die dritte Klasse.

Syntaxis Communis der Ordnung nach, nämlich:

Syntaxis Convenientiæ.	4.	3
Anhang von den Reciprocis.	9.	20
Syntaxis Rectionis.		
Von dem Nominativo.	10.	18
Von dem Genitivo.	13.	39
Von dem Dativo.	28.	77
Von dem Accusativo.	37.	102
Von dem Ablativo.	41.	117
Syntaxis Gerundiorum.	46.	134
Syntaxis Supinorum.	50.	140
Syntaxis Participiorum.	52.	143

NB. Die vermischten Uebungen können in dem zweyten Curs, wo man die Regeln wiederholet, füglich übersetzet werden.

Die vierte Klasse.

Syntaxis Ornata und Figurata ganz der Ordnung nach. 62

NB. Zur Uebersetzung wird die Sammlung auserlesener Muster (Bl. 157 seqq.) dienen; wozu man aber mit den Briefen (Bl. 191) den Anfang machet.

De Prosodia. 132

De Arte Metrica. 141

NB. Die zu Ende gesetzten Disticha Sententiosa (Bl. 257) geben schickliche und lehrreiche Uebungen dazu ab.

Einleitung.

Die lateinische Grammatik oder Sprachkunst ist eine Anleitung diese Sprache richtig zu verstehn, zu schreiben, und zu reden. Sie hat vier Theile, welche sind:

Orthographia, die Rechtschreibung;
Etymologia, die Wortforschung;
Syntaxis, die Wortfügung;
Prosodia, die Tonmessung. Wir wollen von einem jeden Theile ins besondere handeln.

Erster Theil.

ORTHOGRAPHIA,
die Rechtschreibung.

Orthographia lehret, wie die Buchstaben und Wörter recht zu schreiben, zu lesen, und auszusprechen seyn.

Von den Buchstaben.

I. Die lateinische Sprache hat 22. Buchstaben, nämlich: A. B. C. D. E. F. G. H. I. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. (V) X. Y. Z.

a. b. c. d. e. f. g. h. i. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. (v) x. y. z.

Nota. K. wird in keinen ursprünglich lateinischen Wörtern gebraucht. X, Y, CH, PH, TH, Z haben nur in Wörtern statt, die ursprünglich griechisch sind, als: *Chorus*, *phantasia*, *thesaurus*, *symbolum*; nicht aber in: *tropæum*, *sepulcrum*, *lacrima* &c.

II. Diese Buchstaben werden abgetheilt:

In Vocales, (Selbstlauter) die an und für sich selbst, ohne zu thun eines andern Buchstaben, können ausgesprochen werden; und

In Consonantes, (Mitlauter) welche ohne Beysatz eines Selbstlauters nicht können ausgesprochen werden, Als: b, c, d &c.

III. Die Vocales werden in Simplices, und in Diphtongos abgetheilt:

Simplices, (oder Einfache) sind: a, e, i, o, u; dazu noch in den Wörtern griechisches Ursprunges das y kommt.

Diphtongi (Doppellauter) werden aus zweenen Selbstlautern zusamengesetzt, und sind: æ, œ, au, eu.

IV. Aus den Consonantibus entstehen:

(a) Acht Mutæ, Stumme, als: b, c, d, f, g, p, q, t.

(b) Vier liquidæ, Flüssige, oder Gelindere, welche man auch Semivocales, halbstimmige, nennt: als: l, m, n, r.

(c) Zween Duplices, Gedoppelte, nämlich: x, welches, wie cs, oder gs; und z, welches wie ts, oder ds klingt.

Nota. Das j. wird den gedoppelten Mitlautern zugerechnet, wenn es zwischen zweenen Vocalen stehet, wie in *Majus*, *pejor*.

V. J und v, oder das lange j und spitzige v, wie man sie nennt, werden auch zu Mitlautern, wenn sie sammt einem andern Selbstlauter nur eine Sylbe ausmachen Z. B. *Janua*, *veru*.

Von der Aussprache einiger Buchstaben.

VI. Die Doppellauter æ, œ werden wie e ausgesprochen; Z. B. *Cæsar*, wie *Cesar*; *cælum*, wie *celum*.

Ausgenommen, es stehen zween Punkten darüber; denn alsdann wird der Doppellauter getheilt, und ein jeder Buchstab besonders ausgesprochen; Z. B. *Isräel*, *pöema*.

VII. C vor a, o, u, und vor einem Mitlauter, wie auch am Ende eines Wortes, wird fast wie K gelesen, als: *Cano*, *clamo*, *condo*, *curo*, *donec*, wie: *Kano*, *klamo*, *kondo*, *kuro*, *donek*.

Aber vor e, i, y, æ, œ lautet es unter uns Deutschen wie z, oder ts, als: *Cedo*, *cibus*, *cygnus*, *cædo*, *cœna* wie *zedo*, *zibus* &c. ausgenommen, wenn h dazwischen kömmt, als: *Paschæ*, sprich: *Paschgæ*.

VIII. B und D müßen viel gelinder ausgesprochen werden, als P, und T. Z. B. *Bello* ich kriege, *pello* ich treibe; *bene* wohl, *pene* schier; *donat* er schenket, *tonat* es donnert.

IX. F muß in der Aussprache auch wohl von v unterschieden werden; denn dieser letztere lautet wie w, als: *Ferus* wild, wie *ferus*; *verus* wahr, wie *werus*; *fanum* ein Götzentempel, wie *fanum*: *vanum* eitel, wie *wanum*; *fide* traue, wie *fide*; *vide* schaue, wie *wide*.

X. K wird meistens in den alten Schriften gefunden; heutiges Tags aber schreibt man dafür ein C, als: *Calendæ*, *Carthago*, für *Kalendæ*, *Karthago*.

XI. Ph wird gelesen wie F, als: *Philosophus*, wie *filosofus*; *Philippus*, wie *Filippus*.

XII. Q steht niemals ohne u; dieser wird alsdann fast wie ein k und ein deutsches w ausgesprochen, als: *Quare*, wie *qware*.

XIII. Ti, darauf ein Selbstlauter folgt, klingt wie Z, als: *Gratia*, wie *grazia*. Ausgenommen, wenn ti zu Anfange eines Wortes steht, als: *Tiara*; oder wenn ein s vorher geht, als: *Justior*, *tristia*, so wird es wie ein t ausgesprochen.

Von den großen Anfangs-Buchstaben.

XIV. Mit einem großen Buchstaben beym Anfange werden geschrieben:

(a) Das erste Wort in einer Rede, und nach einem Punkt.

(b) Die eigenen Namen der Götter, Menschen, Städte, Länder, Provinzen, und anderer Dinge, als: *Jupiter*, *Petrus*, *Roma*, *Gallia* &c.

(c)

(c) Die Namen der Würden, Aemter, Festtage, als: *Rex*, *Consul*, *Pascha* &c.

Von den Sylben.

XV. Aus Buchstaben entstehen Sylben, aus Sylben Wörter, aus Wörtern eine Rede.

XVI. Syllaba (eine Sylbe) ist, was mit einer Oeffnung des Mundes kan̄ ausgesprochen werden. Es sind also in einem Worte so viele Sylben, als Selbstlauter; ausgenommen, es werden zween Selbstlauter in einen Mitlauter zusam̄en gezogen: Also sind zwo Sylben in: *e-o*; drey in: *e-a-mus*.

XVII. Dictio (ein Wort) ist ein Ausdruck unsrer Gedanken, den man aussprechen und schreiben kann, als: *Deus*, Gott.

Es giebt also Monosyllaba einsylbige Wörter, als: *a* von; *e* aus; *ver* der Frühling.

Dissyllaba zweysylbige, als: *e-go* ich; *fra-ter* der Bruder.

Polysyllaba vielsylbige, welche aus mehr, als zwo Sylben bestehen, als: *Tri-um-phus*; *pe-ri-cli-ta-ti-o*.

XVIII. Oratio (eine Rede) ist eine Fügung der Wörter, die einen völligen Satz ausmacht, das ist, die etwas bejahet, oder läugnet. Z. B. *Omnia ei adsunt, quem penes est virtus.* Plaut.

Von dem Buchstabiren und Absetzen.

XIX. Im Buchstabiren wird ein Mitlauter

zwischen zweenen Selbstlautern zu dem nachfolgenden, und nicht zu dem vorhergehenden gezogen, als: *a-mo; do-mi-nus.*

Ausgenommen sind die zusammengesetzten Wörter, worinnen ein jeder Buchstab zu iener Sylbe gezogen wird, zu welcher er außer der Zusammensetzung gehört, als: *ab-igo*, von *ab* und *ago; ad-oro; abs-traho; per-eo.*

XX. Zween Mitlauter werden in der Mitte des Wortes getheilt, wenn sie gleich sind, als: *red-do; fal-lo &c.*

Sind aber diese Mitlauter ungleich, so werden sie bisweilen getheilt, als: *Ser-po; ſan-ctus; cur-ſus* &c.

Bisweilen bleiben sie unzertheilt, sonderbar: ct, gn, ph, th, ps, ſc, ſt, ch, gr, pſ, pt, tr, als: *do-ctus; i-gnis; ſo-phus; A-thos; i-pſe; ne-ſcio; pa-ſtor; no-ſco.*

XXI. Wenn das Wort zu Ende einer Zeile, wegen Abgang des Raumes, muß getrennet werden, so überträgt man eine ganze Sylbe auf die folgende Zeile, als wie in obigen Exempeln: *Do-ctus; ſan-ctus.*

Also wird niemals ein Buchstab allein hinüber gesetzt, z. B. *Legi-s*; noch auch ein einsylbiges Wort zertheilt, z. B. *mo-ns.*

Von dem Rechtschreiben.

XXII. Die Doppellauter æ, œ werden in der klei-

kleinen Schrift gewöhnlicher zusammengesetzt, als getrennet; als: *Pœnæ; mæstæ.*

In der größern Schrift aber kann man einen jeden Selbstlauter besonders schreiben, wie: AE, OE.

XXIII. Die letzten Buchstaben von ad, con, in, ob, per, sub, können in den zusammengesetzten Wörtern beybehalten, oder in den nächsten Consonant verwandelt werden; man findet beydes bey den Alten: bey uns aber richtet sich ein jeder nach der Gewohnheit seines Landes. Also schreibt man: *affectus*, und *adfectus*; *aspiro* und *adspiro*; *inlicio* und *illicio*; *submoveo* und *summoveo* &c.

XXIV. Im Anfange des Wortes oder der Sylbe wird füglich ein langes ſ, am Ende aber ein kurzes s geschrieben, als: *ſerpens.* Wenn in der Mitten zwey s zusammen kommen, so kann man sſ und ſſ schreiben, als: *disſimilis*, oder *diſſimilis*.

XXV. Einige Neuern werfen das p in den præteritis und supinis: *sumsi, sumtum; demsi, demtum*, u. d. g. hinweg: man findt aber bey den Alten auch das Widerspiel, und kann also füglich schreiben: *sumpsi, sumptum; dempsi, demptum*.

XXVI. Die Accente, oder Striche (\`´) werden heutiges Tages nicht auf die Adverbia, und das Häubgen (^) nicht auf den Ablat. Nominum ge-

schrieben; weil es nicht nöthig ist, und sonst die Schrift dadurch verunstaltet wird. Also schreibe man nicht: *doctè*, *piè*, *musâ*, *bonâ*; sondern: *docte*, *pie*, *musa*, *bona* &c.

XXVII. Die Derivata (abgeleiteten Wörter) werden insgemein geschrieben, wie ihre Primitiva, (Stammwörter) als: *Felicitas*, nicht *fœlicitas* von *felix*; *audacia* von *audax*, *audacis*; *gratia* wie *gratus*; *auctor*, *auctoritas*, wie das sup. *auctum*; *deliciæ* wie *delicatus*.

XXVIII. Das spitzige V, v, kañ mit gutem Grunde in der großen und kleinen Schrift, als ein Consonans; das runde U, u, als ein Vocalis gebraucht werden, als: *Virgilius*, *venia*; *Ulysses*, *umbra*.

XXIX. Die lateinischen Wörter sollen ohne Nothwendigkeit nicht abgekürzet werden, z. B. *Dñs* für *Dominus*; *nra* für *nostra*; *omnē* für *omnem*.

Doch muß man auch die Abkürzungen vieler Wörter, welche in alten und neuen Schriften angetroffen werden, kennen und lesen lernen. Wir setzen hier nur die gewöhnlichsten davon an; die übrigen kann man aus dem Gebrauche erlernen.

Nur merken wir hier noch an, daß, wenn ein Buchstab doppelt gesetzt wird, er den Pluralem des verkürzten Wortes anzeiget, als: COLL. *Collegæ*; MM. *milites*; seqq. *sequentibus*.

A.	Bedeutet	Aulus.
B.	— —	Brutus, Balbus.
C.	— —	Cajus, centum.
D.	— —	Divus, Doctor, quingenti.
D. D. D.	— —	Do. dico, dedico.
F.	— —	Filius.
G.	— —	Gellius.
L.	— —	Lucius, Lælius.
M.	— —	Marcus, mille.
N.	— —	Nepos.
P. C.	— —	Patres conſcripti.
R. P.	— —	Respublica.
P. R.	— —	Populus Romanus.
S. P Q. R.	— —	Senatus, Populuſque Romanus.
A. U. C.	— —	Anno Urbis (*Romæ*) conditæ.
Coſ.	— —	Conſul.
Coſſ.	— —	Conſules *plur.*
Seqq.	— —	Sequentibus.
P. P.	— —	Patres.
P.	— —	Publius.
Q.	— —	Quintus, Quæſtor, Quirites.
Serv.	— —	Servius.
S. P. D.	— —	Salutem plurimam dicit.
Sext.	— —	Sextus.
T.	— —	Titus, Tullius.
H. S.	— —	Seſtertius.
D. O. M.	— —	Deo optimo maximo.
Kal. Jan.	— —	Kalendis januariis.
Non.	— —	Nonæ, Nonis.
Jd.	— —	Jdus, idibus.

S. C.	—	—	Senatus consultum.
Ti.	—	—	Tiberius.

Also auch bedeuten heutiges Tages.

A.	—	—	Anno.
A. D.	—	—	Anno Domini.
A. C.	—	—	Anno Christi.
A. M.	—	—	Anno Mundi.
L. B.	—	—	Lector benevole.
L. S.	—	—	Loco Sigilli.
M. S.	—	—	Manuscriptum.
M. SS.	—	—	Manuscripta *plur.*
N. T.	—	—	Novum testamentum.
V. T.	—	—	Vetus testamentum.
P. S.	—	—	Post Scriptum.
S. R. I.	—	—	Sacrum Romanum Imperium.
S. R. E.	—	—	Sacra Romana Ecclesia.
L. C. V.	—	—	Liber , Caput, Versus.
N. B.	—	—	Nota bene.
i. e.	—	—	id est.
e. g.	—	—	exempli gratia.
l. c.	—	—	loco citato.
p. m.	—	—	piæ memoriæ.
h. t.	—	—	hoc tempore.
p. t.	—	—	præsenti tempore.
m. ppria.	—	—	manu propria.
sc.	—	—	scilicet.
h. e.	—	—	hoc est.
v.	—	—	vide.
vid.	—	—	videatur.
v. g.	—	—	verbi gratia.
pag.	—	—	pagina.
&c.	—	—	& cætera.

Die

Die Unterscheidungszeichē (Interpunctiones)

XXX. Die Rede deutlicher zu machen, und auch im Lesen und Reden einen Ruheplatz zu haben, bedienet man sich gewisser Zeichen, welche Interpunctiones genennt werden. Die vornehmsten sind folgende:

Coma, virgula, der Beystrich — — ,
Semicolon, coma cum puncto, der Strichpunkt ;
Colon, oder duo puncta, der Doppelpunkt :
Punctum, der Schlußpunct — — .
Punctum interrogationis, das Fragezeichen ?
Punctum exclamationis, das Aufrufzeichen — !
Parenthesis, das Einschlußzeichen ( ) [ ]
Apostrophus, das Wegwerfungszeichen — ’
Signum Divisionis, das Trennungszeichen = oder -
Paragraphus, das Anfangszeichen — — §.
Signum Citationis, das Anführungszeichen „ “

Gebrauch dieser Zeichen.

XXXI. Das Coma (,) wird gemacht, die kleinsten Trennungen gewisser Wörter, die nicht zusammen gehören, zu bemerken; Z. B. *Quæ nocent, docent. Nihil est virtute pulchrius, nihil formosius, nihil amabilius.* Cic.

XXXII. Das Semicolon (;) zeigt eine grössere Absönderung an, und wird gemacht:

(a) Wenn von eben der Sache zween verschiedene Aussprüche gethan werden, als: *Omnis cogitatio motusque animi aut in con-*

conciliis capiendis de rebus honestis; aut in studiis scientiæ versatur. Id.

(b) Wenn eben derselbe, oder ein andrer Ausspruch von zwo verschiedenen Sachen geschieht, und also das Subject, oder der Nominativus verändert wird, als: *Omnis malus aut ideo vivit, ut emendetur; aut, ut justus per eum exerceatur.* S. Aug.

(c) In den Perioden zwischen den kleinern Sätzen oder Gliedern. z. B. *Etsi non est meæ consuetudinis initio dicendi rationem reddere, qua de causa quemquam defendam; propterea quod omnibus civibus in eorum periculis satis mihi justam causam necessitudinis esse duxi: tamen in hac defensione capitis &c.* Cic.

XXXIII. Das Colon oder Duo puncta (:) wird gesetzt:

(a) Wenn man die Rede eines andern anführt. Z. B. *Aristippus interrogatus, quid differret homo doctus ab indocto, respondit: Quod equus domitus ab indomito.* Diog Läert.

(b) Wenn zwo verschiedene Sachen einander entgegen gesetzt sind. Z. B. *Titus amor, & deliciæ generis humani appellatus est: Domitianus autem ejus frater humani generis pestis est habitus.* Suet.

(c) In einer größern Periode scheidet man dadurch den Vordersatz von dem Hintersatze ab; sonderbar, wenn im ersten und andern Gliede von zweyerley Sachen geredt wird.

Dieses trift mehrentheils bey jenen Aussprüchen ein, die sich mit *quamquam* obwohl; *sicut* gleichwie; *postquam*, *cum* nachdem; *si* weil, dieweil, obgleich, wenn, seitdem. v. d. g. anheben; denn diese Antworten *tamen*, *sic*, *nihilominus* &c. gleichwohl, jedoch, dennoch, dessen ungeachtet, nichts destoweniger, also, daher, so, kommen in der Hälfte vor, und haben allemal zween Punkte. Z. B. *Quamquam mihi semper frequens conspectus vester multo jucundissimus est* visus: *tamen ab hoc aditu laudis &c. &c.*

XXXIV. Das Punctum (.) wird gesetzt zu Ende der Rede, oder nach einem ganzen Satze, der einen völligen Sinn hat, und ohne das Folgende kann verstanden werden. Z. B. *In hoc certe fallimur, quod mortem prospicimus. Magna pars ejus jam præteriit. Quidquid ætatis ultro est, mors tenet.* Sen.

XXXV. Das Punctum Inerrogationis (?) folget auf eine wirkliche Frage. Z. B. *Quid ais? Quis adest?*

Wenn aber nur die Frage eines andern angeführt, oder auch in Titel-Fragen bey Anfange eines Hauptstückes, oder Abschnitts nicht ausdrücklich und gerades Wegs gefraget wird; so steht nur ein Comma. Z. B. *Interrogatus Socrates, quænam juvenum virtus esset, respondit: Ne quid nimis. Quæst.* 1. *An Deus velit omnes homines salvos fieri.*

XXXVI. Das Punctum Exclamationis (!) steht bey der Verwunderung, Verspottung, und bey einer lebhaften Anrede. Z. B. *Proh hominum, superumque fidem! O tempora! o mores!* Cic.

XXXVII. Das Parenthesis ( ) wird gemacht, wo zwischen die Rede etwas eingeschaltet wird, das zwar zu ihrem Verstande nicht nöthig ist; aber doch zu mehrer Deutlichkeit und Bestimmung dienet Z. B. *In referenda gratia (si modo Hesiodo credimus) debemus imitari agros fertiles, qui plus multo afferunt, quam acceperunt.* Cic.

Nota. Wenn die Einschiebsätze kurz sind, so macht man auch nur zween Beystriche. Z. B. *Danda opera est, inquit Cicero, ut, si fieri potest, universis & singulis consulamus.*

XXXVIII. Der Apostrophus (') zeigt an, daß in einem Worte eine Sylbe oder ein Buchstab ausgelassen sey. Z. B. *Ain'* anstatt: *aisne? egon'* anstatt: *egone?*

XXXIX. Das Trennungszeichen (=) muß nach den Regeln des

des Buchstabirens gebraucht werden; denn man trennt oder theilt die Wörter eben so im Schreiben, wie man die Sylben beym Buchstabiren abtheilet und aus einander setzt. Z. B. *De-tra-ho.*

XL. Der Paragraphus (§) wird gebrauchet, wenn man in größern Schriften gewisse Sätze, oder Stücke von einander absöndern will; welches sehr löblich ist.

XLI. Das Anführungszeichen („) wird bisweilen gesetzt, um fremde Wörter, welche man aus andern Schriften anzieht, von den Worten des Schriftverfassers vornen an jeder Zeile zu unterscheiden; wenn man dieses nicht durch die Veränderung der Schrift thun will oder kann.
Z. B. *Data est civitas sylvani lege & carbonis „ siqui fœ-*
„ deratis civitatibus adscripti fuissent: si tum cum lex fere-
„ batur, in Italia domicilium habuissent „ Cic.

Zu diesen Zeichen können auch gezogen werden

(a) Der *Custos* der Buchdrucker in den Büchern, welcher ein ganzes oder zerstücktes Wort ist, so auf jeder Seite unten am Ende der letzten Zeile gesetzet wird, und anzeiget, wie sich die folgende Seite anfange.

(b) Die Buchstaben, so unten in der Mitte der Seite stehen, und der Buchbinder wegen gesetzet sind, damit sie wissen, wie die Bögen auf einander folgen. Das w ist darunter allzeit ausgelassen, auch im Deutschen, daher 23. Bögen ein Alphabeth der Buchführer machen, und so viel Alphabeth das Buch hat, so vielmal ist jeder Buchstab unten in der Mitte der Columne neben sich gesetzet.

So viel von der Orthographie zum Gebrauch der Anfänger. Ein mehrers muß durch die Uebung erlernt werden.

Zweyter Theil.

Etymologia, die Wortforschung.

I. Etymologia, (die Wortforschung) zeiget die Natur, Herkunft, und Abänderung der Wörter für sich selbst an.

II. Es sind aber acht Gattungen Wörter (partes orationis) welche in einer Rede vorkommen, nämlich:

Vier veränderliche (*flexibiles*)	vier unveränderliche (*inflexibiles*)
Nomen das Nennwort.	Adverbium das Nebenwort.
Pronomen das Fürwort.	Præpositio das Vorwort.
Verbum das Zeitwort.	Conjunctio das Bindewort.
Participium das Mittelwort.	Interjectio das Zwischenwort.

III. Von diesen Wörtern sind einige

Primitiva (Stammwörter) welche von keinem andern Worte (in derselben Sprache) herkomen, als: *amo* ich liebe; *heri* gestern; *lux* das Licht.

Derivativa (Abstamende) welche von andern hergeleitet werden, als: *hesternus* der gestrige, von *heri*.

Simplicia (Einfache) welche nur aus einem Worte bestehen, und nicht in andere Wörter zertheilt werden können, wie: *do* ich gebe; *gravis* schwer.

Composita (zusammengesetzte) welche aus zweyen oder mehrern Wörtern zusamengesetzt sind, als: *ad-do* ich setze hinzu, von *ad* und *do*.

Er-

Erstes Hauptstuck.

De Nomine, von dem Nennworte.

I. Nomen ist ein Wort, womit wir etwas benennen, und welchem man im Deutschen die Artickel: **der**, **die**, **das**, oder **ein**, **eine** vorsetzen kann, als: *Juvenis* der Jüngling; *manus* die Hand; *equus* das Pferd: *bonus* ein guter.

II. Das Nomen ist zweyfach, nämlich:

Substantivum, (das Hauptwort) dessen Bedeutung ohne Zuthun eines andern verstanden wird, und welchem man im Deutschen nur eines von den Wörtern, **der**, **die**, **das** vorsetzen kann, als: *vir* der Mann; *fœmina* die Frau; *domus* das Haus.

Adjectivum, (das Beywort) welches dem Substantivo zugegeben wird, und dem man alle drey Wörter, **der**, **die**, **das** beysetzen kann, als: *pius* fromm; *bonus* gut; *facilis* leicht. *

* Das Substantivum antwortet auf die Frage: was ist das? das Adjectivum auf die Frage: wie ist es beschaffen? damit man also unerfahrnen Kindern den Unterschied dieser Nennwörter faßlich mache, deute man auf immer eine Sache, die im Zimmer ist, und frage sie sodann: wie heißt das, so ihr hier sehet? Antwort: der Tisch, die Banke, das Fenster ꝛc. Frage: was sind dieses für Nennwörter? Ant. Substantiva. Frage: wie ist der Tisch, die Banke, das Fenster ꝛc. beschaffen? Ant. Rund, glatt, hell ꝛc. sehet also, diese Wörter heißt man Adjectiva.

III. Bey dem Nomine sowohl Substantivo als Adjectivo sind in Obacht zu nehmen:

(a) Numerus (die Zahl) die zweyfach ist, nämlich:

Singularis, die einfache, wenn nur von einer Sache oder Person die Rede ist, als: *Homo* der Mensch; *domus* das Haus.

Pluralis, die vielfache, wenn man von Mehrern redt, als: *Homines* die Menschen; *domus* die Häuser.

Nota. Doch giebt es Wörter, welche auch im Singulari eine Vielheit oder Menge anzeigen, und deswegen collectiva genennt werden, wie: *Cœtus* eine Gesellschaft, Zusammenkunft; *exercitus* das Kriegsheer.

Hingegen findt man auch Wörter, die Numeri pluralis sind, obschon sie nicht mehr als eine Sache anzeigen, wie: *Mœnia* die Stadtmauer; *nundinæ* ein Jahrmarkt.

(b) Motio (die Abänderung der Endsylbe) wenn die Nomina nach dem Genere in den Ausgängen verändert werden.

Motio Nominis Substantivi ist, wenn aus dem Masculino ein Fœmininum mit Veränderung der Endsylbe gemacht wird, als: *Dominus*, *domina*, der Herr, die Frau; *Rex*, *Regina*, der König, die Königinn.

Motio adjectivi ist, wenn ein Adjectivum aus einem Genere in das andre bewegt wird, als: *Bonus*, *bona*, *bonum*, der, die, das gute.

(c) Declinatio, Casus, Genus, welche wir hier besonders abhandeln müßen.

Erster Abschnitt.

De Nomine substantivo, von dem Hauptwort.

Das Substantivum ist entweder

Proprium, der eigene Name einer Person oder eines Dinges, als: *Petrus*, *Roma*, oder

Appellativum, das ist, vielen Dingen gleicher Art gemein, als: *Homo* der Mensch; *urbs* die Stadt.

Declinatio Nominis Substantivi.

I. Declinatio (Abänderung) wird genennt, wenn man die Nomina in beyden Numeris nach ihren Endungen durch gewisse Casus verändert, als: *Dominus*, *domini*, *domino* &c.

II. Casus (Endungen) sind in jedem Numero sechs:

Nominativus die erste auf die Frage?	Wer?
Genitivus, die zweyte	Wessen?
Dativus, die dritte	Wem?
Accusativus, die vierte	Wen? was?
Vocativus, die fünfte	Bey einer Anrede.
Ablativus, die sechste	Von, mit wem?

III. Declinationes sind fünf, welche am Genit. erkennet werden:

Prima, die erste geht im Genit. aus in	æ.
Secunda, die zweyte	i.
Tertia, die dritte	is.
Quarta, die vierte	us.
Quinta, die fünfte	ei.

Allgemeine Anmerkungen.

1. Der Nominativus und Vocativus heißen Casus *recti*; weil sie die Sache gerade hin anzeigen: alle übrige werden Casus *obliqui* genennet; weil sie die Sache in Absicht auf etwas anders anzeigen.
2. Eben diese 2. Casus sind durchgehends in beyden Numeris einander gleich, ausgenommen, daß in der zweyten Declination die Nomina auf Us im Vocativo e haben.
3. Der Genitivus zeigt an, zu welcher Declination ein Nomen gehöre. Von dem Genitivo werden auch alle übrige Casus hergemacht; er selbst aber muß aus den Wörterbüchern und durch den Gebrauch erlernet werden.
4. Die Neutra haben in beyden Numeris drey gleiche Casus; nämlich den Nominativum, Accusativum und Vocativum.
5. Der Dativus und Ablativus im Plurali sind einander ebenfalls gleich.
6. Bey den Nominibus compositis werden beyde Theile decliniert, wenn beyde im Nominativo stehen. z. B. Nom. *Respublica.* Gen. Dat. *Reipublicæ.* Accus. *Rempublicam.* Abl. *Republica.* also: *Jusjurandum*, *jurisjurandi*, *jurijurando*, *jurejurando.* Steht aber eines von den zweyen Nominibus in Casu recto, das andere in Casu obliquo, so wird nur dasjenige, welches in recto ist, decliniert. z. B. *Senatusconsultum* der Rathschluß. Gen. *Senatusconsulti.* Dat. *Senatusconsulto.* Also: *plebisscitum* eine Satzung des Volkes; *triumvir* ein Dreymann; *paterfamilias* der Hausvater; *materfamilias* die Hausmutter; *aquæductus* Wasserleitung; *jurisperitus*, *jurisconsultus* Ein Rechtsgelehrter.
7. Der Genitivus pluralis wird oft per sincopen, d. i. mit Auslassung einer Sylbe in der Mitte, abgekürzt, als: *Cælicolum* der Himmelsbürger; *Deum* der Götter; *nummum* der Münzen, anstatt: *Cælicolarum*, *Deorum*, *nummorum.*

TYPUS oder allgemeine Vorstellung

Numerus

Declinatio	I.				II.				
Genus	*Masc.*	und	*fœm.*		*Masc.*	und	*fœm.*		*Neut.*
Nom.	a.	as.	e.	es.	er.	ir.	ur.	(*us*)	um.
Gen.	æ.	æ.	es.	æ.	i.				
Dat.	æ.	æ.	æ.	æ.	o.				
Acc.	am.	am.	en.	en.	um.				
Voc.	wie der				No mi na (e) tivus				
Abl.	a.	a.	e.	e.	o.				

Numerus

Nom.	æ.	i.	a.
Gen.	arum.	orum.	
Dat.	is. (*abus*)	is.	
Acc.	as.	os.	a.
Voc.	wie der	Nominativus	
Abl.	wie der	Dativus	

Ausnahmen

In der ersten

1. Die Nomina in *as*, und *es*, werfen im Vocativo das *s* hinweg, als: *Thomas*, *Thoma* &c.

2. ABUS im Dat. und Abl. plur. können bisweilen zum Unterschiede der Masculin. haben: Dea die Göttinn; filia die Tochter; Anima die Seele; domina die Frau; famula, serva die Magd; liberta eine Freygelassene; socia eine Gefährtinn; equa eine Stutte, als: *Deabus* &c.

3. Die Alten machten den Gen. sing. in *ai* und *as*, davon nur noch das letzte in Pater - mater - filius - familias gebräuchlich. 4. Die griechischen Wörter auf a und as können im Accus. auch *An* haben, als: *Sophian*, *Ænean*.

Der zweyten

1. Die Nomina in *US* haben im Vocat. *E*; als: Dominus, *domine*.

2. I im Vocat. sing. haben die Nomina propria in IUS, wie auch Filius, genius, als: Virgilius, *Virgili*; Filius, *fili*.

3. Die Appellativa in IUS, wie auch Pius adject. und Nom. prop. haben IE, als: Socius, ein Gespan, *Socie*; *Pie* &c.

4. DEUS hat im Voc. sing. *Deus*: Im Nom. und Voc. plur. *Dei*, *Dii*, *Dî*: Im Gen. *Deorum*, *Deûm*: Dat. und Abl. *Deis*, *Diis*, *Dîs*.

aller lateinischen Declinationum.

Singularis.

III.		IV.		V.
Mas. und *fœm.*	*Neu-tra*	*Mas.*	*N.*	*fœm.*
o. r. s. x. n. e.	a. c. l. n r. s. t. (*al.ar.e.*)	us.	u.	es.
is.		us.	u.	ei.
i.		ui.	u.	ei.
em. (*im*)	a. c. l. n. r. s. t. (*al.ar.e.*)	um.	u.	em.
wie der Nominativus				
e (*i*)	(*i*)	u.	u.	e.

Pluralis.

es.	a (*ia*)	us.	ua.	es.
um.	(*ium*)	uum.		erum.
ibus.		ibus.		ebus.
es.	a (*ia*)	us.	ua.	es.
wie der Nominativus				
wie der Dativus				

Für den zweyten Curs.

Der dritten

1. Die Neutra der dritten Declination, so im Ablat. sing. auf ein I ausgehen, oder ausgehn können, haben im Nominat. und Accusat. plur. *IA*, und im Genit. *IUM*; als: *Animali*, *animalia*, *animalium* &c.

Die übrigen Neutra haben im Nominat. und Accusat. *A*, und im Genit. *UM*, als: *Tempora*, *temporum* &c.

Sieh ein mehrers unten Bl. 27.

Der vierten

1. UBUS im Dat. und Abl. plur. haben: Arcus der Bogen; artus das Glied; lacus der See; partus die Geburt; specus die Höhle; tribus die Zunft.

2. UBUS und IBUS haben: genu das Knie; portus der Seehafen; questus die Klage; veru der Bratspiß.

3. Einige setzen zu diesen noch: acus die Nadel, ficus die Feige, quercus der Eichbaum, aber ohne Beyspiel der Alten.

4. JESUS hat im Acc. *Jesum*; in allen übrigen casibus *Jesu*.

Der fünften Decl.

Nur Dies der Tag; res die Sache; species die Gestalt; facies das Gesicht werden in beyden Numeris declinirt.

Die übrigen Nomina haben entweder gar keinen Pluralem, als: Fides der Glaube; glacies das Eis; barbaries die Wildheit rc. oder sind nur in dem einen oder andern casu gebräuchlich, als Nom. und Acc. *Spes* die Hoffnungen rc.

Der Gebrauch dieser Tabelle.

1. Macht man den Knaben die Einrichtung der Tabelle, und die Ordnung der Declinationen, der Zahlen, und Endungen bekannt.

2. Läßt man sie die Abänderungen der Endbuchstaben von der ersten Declination *a*, *a*, *am* &c. durch öfters lautes Hersagen auswendig lernen, welches in wenigen Minuten geschehen kann; und hernach legt man ihnen aus dem zweyten Theile der Uebungen verschiedene Substantiven vor, und erinnert sie dabey immerdar, daß nur die letzte Sylbe oder das A abgeändert werde, die übrigen Sylben aber alle bleiben. Zu diesem Ende wird es dienlich seyn, wenn der Lehrmeister, oder ein andrer Knab nur die unveränderlichen Sylben, ein andrer die Endsylbe allein, und zwar in verschiedenem Tone der Stimme: oder hingegen jener die Endsylbe, dieser die unveränderlichen, und zuletzt beyde zusammen hersagt.

3. Hat man den Lernenden durch solche Uebung die erste Declinatio beygebracht; so schreitet man zur zweyten, und sofort zur dritten, vierten, fünften, und man wird sehen, daß die Kinder bey diesen schon wenig Schwierigkeit mehr finden werden, und der Paradigmatum, welche wir gleichsam zum Ueberfluß nach der Tabelle gesetzt haben, kaum bedürfen.

4. Nach diesem kann man erstlich das Deutsche, und hernach auch adjectiva bald gleiches, bald verschiedenes Ausganges zu den Substantiven setzen, nach der Anweisung, welche wir im Anfange des zweyten oder prachtischen Theils davon geben.

5. Wenn nach allen diesen Uebungen (welche theils schriftlich, hauptsächlich aber mündlich sollen gemacht werden, damit sich die Ohren der Knaben schon jezt an die lateinische Aussprache, und an die Endfälle gewöhnen, und also zum Reden angeführt werden) die Lernenden in dem Declinirn noch nicht genug gegründet zu seyn scheinen, kann man zulezt auch die beygesetzten Paradigmata zu Hilfe nehmen, und sie nach der alten gewöhnlichen Art betreiben.

6. Ueber diese Tabelle können sowohl die Adjectiva als Substantiva declinirt werden; weil sie dem Ausgange nach alle zu einer dieser fünf Declinationen gehören, wie wir an seinem Orte zeigen werden.

PARADIGMATA
Der ersten Declination.
Endung auf A.

	Num. sing.	*Num. Plur.*
N.	Penn*a*, die Feder,	Penn*æ*, die Federn,
G.	Penn*æ*, der Feder,	Penn*arum*, der Federn,
D.	Penn*æ*, der Feder,	Penn*is*, den Federn,
Ac.	Penn*am*, die Feder,	Penn*as*, die Federn,
V.	Penn*a*, o du Feder,	Penn*æ*, o ihr Federn,
Ab.	Penn*a*, von der Feder,	Penn*is*, von den Federn.

Endung auf AS.

	Num. sing.	*Num. Plur.*
N.	Tiar*as*, die Hauptzierde,	Tiar*æ*, die Hauptzierden,
G.	Tiar*æ*, der Hauptzierde,	Tiar*arum*, der Hauptzierden,
D.	Tiar*æ*, der Hauptzierde,	Tiar*is*, den Hauptzierden,
Ac.	Tiar*am*, die Hauptzierde,	Tiar*as*, die Hauptzierden,
V.	Tiar*a*, o du Hauptzierde,	Tiar*æ*, o ihr Hauptzierden,
Ab.	Tiar*a*, von der Hauptzierde,	Tiar*is*, von den Hauptzierden.

Endung in E.

	Num. sing.	*Num. Plur.*
N.	Epitom*e*, der Auszug,	Epitom*æ*, die Auszüge,
G.	Epitom*es*, des Auszugs,	Epitom*arum*, der Auszüge,
D.	Epitom*æ*, dem Auszuge,	Epitom*is*, den Auszügen,
Ac.	Epitom*en*, den Auszug,	Epitom*as*, die Auszüge,
V.	Epitom*e*, o du Auszug,	Epitom*æ*, o ihr Auszüge,
Ab.	Epitom*e*, von dem Auszuge,	Epitom*is*, von den Auszügen.

Endung in ES.

	Num. sing.	*Num. Plur.*
N.	Dynast*es*, der Landpfleger,	Dynast*æ*, die Landpfleger,
G.	Dynast*æ*, des Landpflegers,	Dynast*arum*, der Landpfleger,
D.	Dynast*æ*, dem Landpfleger,	Dynast*is*, den Landpflegern,
Ac.	Dynast*en*, den Landpfleger,	Dynast*as*, die Landpfleger,
V.	Dynast*e*, o du Landpfleger,	Dynast*æ*, o ihr Landpfleger,
Ab.	Dynast*e*, von dem Landpfleger,	Dynast*is*, von den Landpflegern.

Paradigmata der zweyten Declinatio.

Endung in ER.

	Num. sing.	*Num. Plur.*
N.	Puer, der Knab,	Pueri, die Knaben,
G.	Pueri, des Knaben,	Puerorum, der Knaben,
D.	Puero, dem Knaben,	Pueris, den Knaben,
Ac.	Puerum, den Knaben,	Pueros, die Knaben,
V.	Puer, o du Knab,	Pueri, o ihr Knaben,
Ab.	Puero, von dem Knaben,	Pueris, von den Knaben.

Endung auf US.

	Num. sing.	*Num. Plur.*
N.	Dominus, der Herr,	Domini, die Herren,
G.	Domini, des Herrn,	Dominorum, der Herren,
D.	Domino, dem Herrn,	Dominis, den Herren,
Ac.	Dominum, den Herrn,	Dominos, die Herren,
V.	Domine, o du Herr,	Domini, o ihr Herren,
Ab.	Domino, von dem Herrn,	Dominis, von den Herren.

Endung in UM.

	Num. sing.	*Num. Plur.*
N.	Templum, die Kirche,	Templa, die Kirchen,
G.	Templi, der Kirche,	Templorum, der Kirchen,
D.	Templo, der Kirche,	Templis, den Kirchen,
Ac.	Templum, die Kirche,	Templa, die Kirchen,
V.	Templum, o du Kirche,	Templa, o ihr Kirchen,
Ab.	Templo, von der Kirche,	Templis, von den Kirchen.

Griechische Wörter in EUS, OS, ON

Werden wie Lateinische, oder auf folgende Weise declinirt.

Num. singularis.

N.	Orpheus, der Name eines Poeten,	Rhodos, die Insel Rhodus,	Evangelion, eine gute Bottschaft,
G.	Orpheos,	Rhodi,	Evangelii,
D.	Orphei, orpheï, orphi,	Rhodo,	Evangelio,
Ac.	Orphea, Orpheon,	Rhodon,	Evangelion,
V.	Orpheu.	Rhode.	Evangelion.

Num. plur.

N. Orphei, wie *Domini*. Evangelia, wie *tem-* (*pla*)

Pa-

Paradigmata der dritten Declinatio.

Maſculina.

Num. ſing.	Num. Plur.
N. Homo, der Menſch,	Homin*es*, die Menſchen,
G. Homin*is*, des Menſchen,	Homin*um*, der Menſchen,
D. Homin*i*, dem Menſchen,	Homin*ibus*, den Menſchen,
Ac. Homin*em*, den Menſchen,	Homin*es*, die Menſchen,
V. Homo, o du Menſch,	Homin*es*, o ihr Menſchen,
Ab. Homin*e*, von dem Menſchen,	Homin*ibus*, von den Menſchen.

Num. ſing.	Num. Plur.
N. Pat*er*, der Vater,	Patr*es*, die Våter,
G. Patr*is*, des Vaters,	Patr*um*, der Våter,
D. Patr*i*, dem Vater,	Patr*ibus*, den Våtern,
Ac. Patr*em*, den Vater,	Patr*es*, die Våter,
V. Pat*er*, o du Vater,	Patr*es*, o ihr Våter,
Ab. Patr*e*, von dem Vater,	Patr*ibus*, von den Våtern.

Fœminina.

Num. ſing.	Num. Plur.
N. Virt*us*, die Tugend,	Virtut*es*, die Tugenden,
G. Virtut*is*, der Tugend,	Virtut*um*, der Tugenden,
D. Virtut*i*, der Tugend,	Virtut*ibus*, den Tugenden,
Ac. Virtut*em*, die Tugend,	Virtut*es*, die Tugenden,
V. Virt*us*, o du Tugend,	Virtut*es*, o ihr Tugenden,
Ab. Virtut*e*, von der Tugend,	Virtut*ibus*, von den Tugenden.

Ein Nomen, ſo im Accuſat. IM im Abl. I hat.

Num. ſing.	Num. Plur.
N. Turr*is*, der Thurn,	Turr*es*, die Thůrne,
G. Turr*is*, des Thurns,	Turr*ium*, der Thůrne,
D. Turr*i*, dem Thurn,	Turr*ibus*, den Thůrnen,
Ac. Turr*im* (em) den Thurn,	Turr*es*, die Thůrne,
V. Turr*is*, o du Thurn,	Turr*es*, o ihr Thůrne,
Ab. Turr*i*, von dem Thurn,	Turr*ibus*, von den Thůrnen.

Ein Neutrum, so im Plur. auf A ausgeht.

	Num. sing.	Num. Plur.
N.	Corp*us*, der Leib,	Corpo*ra*, die Leiber,
G.	Corpo*ris*, des Leibes,	Corpo*rum*, der Leiber,
D.	Corpo*ri*, dem Leibe,	Corpo*ribus*, den Leibern,
Ac.	Corp*us*, den Leib,	Corpo*ra*, die Leiber,
V.	Corp*us*, o du Leib,	Corpo*ra*, o ihr Leiber,
Ab.	Corpo*re*, von dem Leibe,	Corpo*ribus*, von den Leibern.

Neutrum, so im Plur. IA hat.

	Num. sing.	Num. Plur.
N.	Ret*e*, das Netz,	Ret*ia*, die Netze,
G.	Ret*is*, des Netzes,	Ret*ium*, der Netze,
D.	Ret*i*, dem Netze,	Ret*ibus*, den Netzen,
Ac.	Ret*e*, das Netz,	Ret*ia*, die Netze,
V.	Ret*e*, o du Netz,	Ret*ia*, die Netze,
Ab.	Ret*i*, von dem Netze,	Ret*ibus*, von den Netzen.

Griechische Nomina der dritten Declinatio.

IS, YS, O, OS.

Num. sing.

	IS	YS	O	OS
N.	Hære*sis*, die Ketzerey,	Chel*ys*, die Geige,	Ech*o*, der Wiederhall,	Chaos, die Verwirrung.
G.	Hære*sis* (*ios*, *eos*)	Chel*yos*,	Ech*us*,	Cha*us*,
D.	Hære*si*,	Chel*yi*,	Ech*o*,	Cha*i*,
Ac.	Hære*sim* (*in*)	Chel*ym* (*yn*)	Ech*o*,	Cha*os*,
V.	Hære*sis* (*i*)	Chel*y*,	Ech*o*,	Cha*os*,
Ab.	Hære*si*.	Chel*y*.	Ech*o*.	Cha*o*.

Num. Plur.

N. *Hæreses*, wie *turres* &c.

Also gehen auch:

Eclipsis, die Sonnenfinsterniß. *Thetys*, Meer-Göttinn. *Sapho*, eine Poetinn. *Melos*, der Gesang.

Hypocrisis, die Gleisnerey. *Erinnys*, Höllenfurie. *Clio*, eine Muse. *Epos*, ein Lied.

Syntaxis, Wortfügung.

An-

Anmerkungen über die 3. Declinatio.

Vom Accusativo singulari.

IM haben:

Amussis die Richtschnur;
Cannabis der Hanf;
Charybdis Meerstrudel bey Sicilien;
Ravis die Heiserkeit;
Sitis der Durst;
Tussis der Huste;
Vis die Kraft, Gewalt;
Albis die Elbe;
Araris ein Fluß in Scythien;
Tiberis die Tiber;
Tigris der Tiger, Fluß;
Syrtis ein Wasserstrudel;
Neapolis und die übrigen Propria in *polis*, sammt den compositis von *as*, als: *centussis* &c.

IM und EM

Sementis der Saame;
Strigilis der Striegel;
Aqualis der Wasserkrug;
Clavis der Schlüssel;
Cutis die Haut;
Navis das Schiff;
Febris das Fieber;
Puppis der Hintertheil des (Schiffs)
Restis das Seil;
Securis die Axte;
Turris der Thurn;
Die ersten sieben haben besser *em*; die anderen vier aber besser *im*.

Vom Ablativo singulari.

I haben:

1. Die Nomina, die im Accusat. *IM* oder *IN* haben.
2. Die Neutra in *AL*, *AR*, *E*. als: *Animal*, *mare* &c.
   Ausgenommen sind: Baccar ein Kraut; Far Getreid; hepar die Leber; Jubar ein Glanz; nectar Göttertrank, welche *e* haben, als: *Baccare*, *farre*.
3. Die Monatnamen in ER und IS, als: *September*, *Aprilis* &c.
4. Einige andere Nomina in *is*, als: Ædilis ein Bauherr; patruelis Geschwisterkind &c.

I und E

1. Alle, die im Accusat. *im* und *em* haben, als: *Navis*, *e* oder *i*.
2. Amnis ein Bach;
Avis ein Vogel;
Civis ein Burger;
Finis das Ende;
Ignis das Feuer;
Imber der Platzregen;
Suppellex Hausgeräth;
Unguis Nagel an Fingern und Zehen.

Vom

Vom Genitivo plurali.
IUM haben:

1. Die Nomina, so im Ablativo singulari I allein, oder I und E haben, als: Animal, *animalium*; amnis, *amnium*.
2. Die im Nominat. und Genit. gleich viele Sylben haben, als: Avis, *avium*.

Folgende haben *UM*: Accipiter der Habicht; canis der Hund; frater der Bruder; juvenis der Jüngling; mater die Mutter; pater der Vater; panis Brod; senex der Alte; vates ein Wahrsager.

3. Die einsylbigen Nomina, als: Cor, *cordium*.

Ausgenommen sind, und *UM* haben: Crus der Schenkel; dux der Anführer; flos die Blume; fraus der Betrug; fur der Dieb; grex die Heerde; grus der Kranich; laus das Lob; lex das Gesetz; mos der Brauch; nux die Nuße; pes der Fuß; Phryx ein Phrygier; ren die Niere; Rex der König; splen das Milz; strix Nachteul, it. Hex; sus das Schwein; Thrax ein Thracier; vox die Stimme.

NB. Bos der Ochs hat Genit. *boum*. Dat. *bobus* oder *bubus*.

Vas das Geschirr hat Nom. und Acc. plur. *vasa*. Gen. *vasorum*. Dat. und Abl. *vasis*.

4. Die meisten Substantiva, deren Nominativus auf zween consonanten ausgeht, als: Ars die Kunst; urbs die Stadt: *artium*, *urbium*.

Ausgenommen sind, und UM haben: Gryps der Greif; und die mehrsylbigen Nomina auf bs und ps, als: Arabs ein Arabier; princeps der Vornehmste; *Arabum*. *principum* &c. So auch phalanx die macedonische Phalanx; hiems der Winter.

5. Einige Nomina, die nur den pluralem haben, als: Mœnia die Stadtmauer; sales Scherzreden; vires Kräften.

Ausgenommen sind und haben UM: Ambages Umschweife; Cœlites Himmelsbürger; fruges Früchte; opes Reichthümer; preces Bitte; primores, proceres, die Vornehmsten.

UM und IUM haben

Adolescens ein Jüngling; apis die Biene; civitas die Bürgerschaft; optimates die Vornehmsten; parentes die Aeltern; Samnites die Samniter; serpens die Schlange; volucris der Vogel.

Pa-

Paradigmata der vierten Declinatio.

Endung in US.

	Num. sing.	Num. Plur.
N.	Fruct*us*, die Frucht,	Fruct*us*, die Früchte,
G.	Fruct*us*, der Frucht,	Fruct*uum*, der Früchte,
D.	Fruct*ui*, der Frucht,	Fruct*ibus*, den Früchten,
Ac.	Fruct*um*, die Frucht,	Fruct*us*, die Früchte,
V.	Fruct*us*, o du Frucht,	Fruct*us*!, o ihr Früchte,
Ab.	Fruct*u*, von der Frucht,	Fruct*ibus*, von den Früchtē.

Endung auf U.

	Num. sing.	Num. Plur.
N.	Corn*u*, das Horn,	Corn*ua*, die Hörner,
G.	Corn*u*, des Hornes,	Corn*uum*, der Hörner,
D.	Corn*u*, dem Horne,	Corn*ibus*, den Hörnern,
Ac.	Corn*u*, das Horn,	Corn*ua*, die Hörner,
V.	Corn*u*, o du Horn,	Corn*ua*, o ihr Hörner,
Ab.	Corn*u*, von dem Horne,	Corn*ibus*, von den Hörnern.

Domus wird also declinirt.

	Num. sing.	Num. Plur.
N.	Dom*us*, das Haus,	Dom*us*, die Häuser,
G.	Dom*us* des Hauses (*domi* daheim)	Dom*uum* (*domorum*) der Häuser,
D.	Dom*ui* (*domo*) dem Hause,	Dom*ibus*, den Häusern,
Ac.	Dom*um*, das Haus,	Dom*us* (*domos*) die Häuser,
V.	Dom*us*, o du Haus,	Dom*us*, o ihr Häuser,
Ab.	Domo, von dem Hause,	Dom*ibus*, von den Häusern.

Paradigma der fünften Declinatio.

	Num. sing.	Num. Plur.
N.	Di*es*, der Tag,	Di*es*, die Tage,
G.	Di*ei*, des Tages,	Di*erum*, der Tage,
D.	Di*ei*, dem Tage,	Di*ebus*, den Tagen,
Ac.	Di*em*, den Tag,	Di*es*, die Tage,
V.	Di*es*, o du Tag,	Di*es*, o ihr Tage,
Ab.	Di*e*, von dem Tage,	Di*ebus*, von den Tagen.

De Genere Nominum.

Von dem Geschlecht der Nennwörter.

I. Die Lateiner haben mehre Genera, welche im Deutschen durch die Wörter, der, die, das; im Lateinischen mit *Hic*, *hæc*, *hoc* unterschieden werden. Das Genus ist also entweder:

Masculinum das mañliche, so durch den Artikel: *hic*, der;

Fœmininum das weibliche, so durch: *hæc*, die;

Neutrum das ungewiße, so durch: *hoc*, das, angezeiget wird.

Commune, welches beyden Geschlechtern gemein ist, und masculinum wird, wenn es etwas männliches, fœmininum, wenn es etwas weibliches anzeigt.

Omne, kömmt unter einem Ausgange allen Geschlechtern zu.

Epicœnum das vermischte, bedeutet unter einem Ausgange, und mit einem Artikel beyde Geschlechter; doch setzt man *mas*, weñ es etwas männliches; *fœmina*, wenn es etwas weibliches bedeutet, dazu.

II. Das Genus wird erkennt 1. aus der natürlichen Bedeutung. 2. Aus dem Ausgange.

NB. Wir stellen hier die verschiedenen Regeln von dem Genere Nominum in einer kurzen Tabelle unter einem Gesichtspuncte vor; worinne wir erstlich die Wörter, welche in Ansehung der Bedeutung: hernach diejenigen, welche in Ansehung der Endung das Genus bekommen, anführen. In einer jeden Reihe folgen die besondern Ausnahmen; weil aber diese in der dritten Declination zu viel und manigfaltig sind, habẽ wir sie außer ihrer Ordnung besonders setzen müßen. Diese Tabelle scheint uns bequemer zu seyn, als alle Arten von Verse und Regeln, welche man vielfältig erdacht hat den Kindern das Geschlecht der Wörter beyzubringen.

Ge-

Gebrauch der folgenden Tabelle.

Wer nachfolgende Tabelle den angehenden Lateinern recht deutlich und angenehm machen will, der wird wohl thun, wenn er sie zusammen auf einen großen Bogen oder auf eine Tafel schreibt, und die verschiedene genera und Ausgänge etwa mit rothen oder großen Buchstaben unterscheidet, und sie also in der Schule an die Wände anhängt. Der Gebrauch davon ist folgender.

1. Man fängt schon bey dem Decliniren der Substantiven an, den Kindern die Hauptregeln erstlich von der Bedeutung, hernach von den Endungen bekannt zu machen.

2. Bey dem Decliniren der Adjectiven und Pronomen nimmt man allgemach die Ausnahmen vor, und läßt verschiedene Substantiva, sammt dem Adjectivo, darüber decliniren. Man kann die Art und die Beyspiele davon im zweyten Theile dieses Werkes ersehen.

3. Man hält aber Kinder nicht an, diese Regeln durch langes Auswendiglernen in Kopf zubringen; sondern man läßt sie öfters vorlesen, bis sie ihnen durch vieles Hören und Ueben geläufig werden.

4. Sowohl beym Exponiren als Componirn läßt sich der Lehrmeister über das Genus der vorkommenden Substantiven aus dieser Tabelle Rechenschaft geben; wobey der Lernende zuvoderst sehen muß, ob er dieses Genus aus der Bedeutung, wo nicht, aus dem Ausgange, oder den Ausnahmen erkennen möge. Findet er dasselbe nicht unter den Ausnahmen seiner besondern Endung, muß er sich an die zuoberstgesetzte allgemeine Regel halten. Mehre Vortheile wird einem jeden die Uebung selbst zeigen.

TABELLA GENERUM.

In Ansehung der Bedeutung sind

Masculina

1. Die Nämen der Männer, Engel u. Götter, als: *Paulus*, *Michaël*, *Apollo*.
2. Der Monate,
3. Der Winde,
4. Der Flüße,
5. Der Berge, als: *Aprilis*, *Aquilo*, *Rhenus*, *Atlas*.

Unter den Bergen sind *Fœm.* Alpes u. Æthna.

Unter den Flüßen: Styx, Lethe, und die in *A*, als: *Sequana*

Neut. sind die Flüße in *UM*. auch Jader und Nar.

Fœminina

1. Die Nämen der Weiber u. Göttinnen, als: *Eva*, *Juno*.
2. Der Städte, Inseln u. Länder, als: *Corinthus*, *Rhodus*, *Ægyptus*.
3. Der Bäume u. Pflanzen, als: *Pomus*, *Pinus*.

Unter den Städten ꝛc. sind *Neut.* 1. die in *UM*, als: *Tigurum*. 2. Die in *A plr.* als: *Bactra*. Aber die in *I plur.* sind *Masc.* als: *Parisii*. wie auch: Hispalis, Sulmo, Narbo.

Unter den Bäumen sind *Masc.* Oleaster, Dumus, Spinus.

Neut. aber: Suber, Acer, Siler, Robur.

Neutra

1. Die Buchstaben des Alphabets, als: *A longum*
2. Die Verba für Substantiva genommen, als: *Scire tuum*.
3. Die Indeclinabilia, als: *Summo mane*.

Communia

Adolescens, Dux
Affinis, Hæres
Antistes, Hospes
Canis, Hostis
Civis, Infans
Comes, Juvenis
Conjux, Princeps,
Parens, Vates &c.

Unter den Epicænis sind *Masc.* Anser, Bubo, Corvus, Latro, Fur, Homicida, Lepus, Pavo.

Fœm: Aquila, Avis, Felis, Ovis; Proles, Progenies, Vulpes.

Neut: Animal, Mancipium.

Comun. Adeps, Limax.

In Ansehung ihrer Endung sind

Declinat. I.

Fœmin.	Masc.
A. E. Æ *plr.*	AS. ES.
als: *Mensa*, *Musice*, *Divitiæ*.	als: *Tiaras*.

Masc. in *A* sind die Nämen der Mäñer, als: *Scriba*. Auch: Cometa, Planeta.

II.

Masculina	Neut.
ER. IR. US. und I *plur.*	UM. u. A *plr.*
als: *Liber*, *Vir*, *Hortus*, *Cœli*.	*Speculum*, *Arma*.

Fœmin. in *ER* sind: Diameter, Perimeter.
in *US*: Abyssus, Alvus, Byssus, Carbasus, Dialectus, Diphtongus, Eremus, Humus, Methodus, Papyrus, Periodus, Synodus, Vannus.

Neut. in *US* sind: Pelagus, Virus.

NB. Vulgus ist *Masc.* und *Neut.*

IV.

Masc.	Neut.
US.	U.
Gustus.	*Gelu*.

Fœm in *US* sind: Acus, Manus, Anus, Nurus, Domus, Porticus, Ficus, Socrus, Idus, Tribus.

NB. Penus und Specus sind *Masc.* und *Fœm.*

V.

Fœmin.
ES.
Species.

Masc. ist Meridies.

NB. Dies ist im sing. *Masc.* und *Fœm.* im *plural.* aber allezeit *Masc.*

Endungen der III. Declination.

Masculina.		Neutra.	
ER, ES, wen̄ es im Gen. wächst, als: *Carcer*, *pes-pedis*. *Neut.* in *ER* sind: Cadaver, Cicer, Iter, Papaver, Piper, Siser, Tuber, Ver, Verber. Linter ist *com̄*. *Fœm.* in *ES* sind: Compes, Merces, Merges, Quies, Requies, Seges. NB. Æs ist *Neut.*	O. OR. OS. *Sermo*, *Honor*, *Flos*. *Fœm.* in *O* sind: Caro, Echo. in *OR*: Arbor. in *OS*: Arbos, Cos, Dos. *Neut.* in OR sind: Ador, Æquor, Cor, Marmor. in *OS*: Argos, Chaos, Epos, Melos, Os-*oris*, und os-*ossis*.	C. L. E. T. I. N. A. auch A. E *plur.* als: *Lac*, *Mel*, *Mare*, *Caput*, *Gummi*, *Nomen*, *Dogma*, *Mœnia*, *Tempe*. *Masc.* in *L.* sind: Sal, Sol, Mugil. in *N.* Agon, Attagen, Canon, Horizon, Hymen, Lien, Pecten, Ren, Splen. *Fœm.* in *N.* sind: Aëdon, Icon, Sindon, Siren.	AR. UR. US, so es im Genit. das *U* verliert, als: *Calcar*, *Fulgur*, *vulnus-eris*. *Masc.* in *UR* sind: Furfur, Fur, Turtur, Vultur. in *US*: Lepus, Tripus. NB. Pecus-*oris* ist *Neut.* Pecus-*udis* *Fœm.*

Fœ-	mi-	ni-	na.
AS. AUS. ES, so es im *Genit.* nicht wächst, als: *Ætas*, *Laus*, *Fames*. *Masc.* in *AS* sind: Adamas, As-*assis*, mit seinen Theilen, Elephas, Gigas, Mas, Vas-*vadis*. in *ES*: Acinaces, Verres. *Neut.* in *AS* sind: Artocreas, Fas, Nefas, Vas-*vasis*. *Comm̄.* in *ES* sind: Torques, Palumbes, Vepres-*veprium*.	IS. YS. US, so es im *Genit.* das *U* behält, als: *Cutis*, *Chelys*, *Salus-utis*. *Masc.* in *IS* sind: Amnis, Glis, Aqualis, Ignis, Axis, Lapis, Callis, Mensis, Canalis, Orbis, Cassis, Panis, Cinis, Piscis, Collis, Postis, Ensis, Pulvis, Fascis, Sanguis, Finis, Sentis, Follis, Vectis, Funis, Vermis, Fustis, Vomis, *Masc.* in *US* sind: Mus, Sus. *Neut*: Crus, Jus, Pus, Rus.	DO. GO. IO. S, davor ein Consonant ist, als: *Grando*, *Imago*, *Lectio*, *Mors*. *Masculina* sind: in *DO*: Cardo, Ordo. in *GO*: Harpago, Ligo, Margo. in *IO*: Pugio, Scipio, Stellio, Titio, Vespertilio, Unio das Perl. in *S.* Bidens, Tridens, Chalybs, Dens, Fons, Hydrops, Mons, Occidens, Oriens, Pons, Quadrans, Rudens, Serpens. NB. Scrobs ist *com̄*. Animans ist *Fœm.* und *Neut.*	X. als: *Pax*. *Masculina* sind: Apex, Obex, Calix, Onyx, Caudex, Phœnix, Cimex, Pollex, Codex, Pulex, Cortex, Pumex, Culex, Silex, Fornix, Sorex, Frutex, Spadix, Grex, Thorax, Imbrex, Varix, Index, Vertex, Latex, Vervex, Murex, Volvox, Natrix, Vortex. NB. Bombyx der Seidenwurm ist *Masc.* Bombyx die Seide aber ist *Fœm.*

Zweyter Abschnitt.

De Nomine Adjectivo, von dem Beywort.

I. Das Adjectivum zeiget die Eigenschaften und Zufälligkeiten des Substantivi an, auf die Frage: wie ist die Sache beschaffen? wie oben erkläret worden.

II. Die Adjectiva haben entweder drey Endungen, wie: *bonus, a, um* gut; oder zwo, wie: *brevis, e* kurz; oder nur eine, wie: *felix* glücklich.

III. Es giebt noch eine andre Art Adjectiven, welche man *Abundantia* nennet, weil sie im Nominativo singulari zween oder drey Ausgänge haben, und zwar

(a) Einige in gleicher Declination, als: Masc. *acer*, fœm. *acris*, Neut. *acre* scharf, oder Masc. und fœm. *acris*, Neut. *acre*. also auch *alacer*; *celer*; *celeber*; *saluber*; *volucer* &c.

(b) Einige in ungleicher Declination, als: Masc. *exanimus*, Fœm. *a*, Neut. *um*; oder Masc. und fœm. *exanimis*, neut. *exanime* halb tod. Also: *Imbecillus, a, um*, oder *imbecillis - e*; *pusillanimus, a, um*: *pusillanimis - e*; *effrenus, a, um*: *effrenis - e* &c.

IV. Die Adjectiva haben, eigentlich zu reden, kein Genus, und keine besondere Declination; sondern richten sich in genere nach dem beygesetzten Substantivo, und werden nach einer der obengesetzten fünf Declinationen abgeändert. Nämlich

Die Adjectiva dreyer Endungen gehen über die erste und zweyte; die von zwoen und einer Endung über die dritte Declination der Substantiven.

Pa-

Paradigma Adjectivi.

Dreyer Endungen auf *Us - a - um*.

Numerus singularis.

	Masc.	*Fœm.*	*Neut.*	
N.	Bon*us*,	bon*a*,	bon*um*,	der, die, das gute,
G.	Bon*i*,	bon*æ*,	bon*i*,	des, der, des guten,
D.	Bon*o*,	bon*æ*,	bon*o*,	dem, der, dem guten,
Ac.	Bon*um*,	bon*am*,	bon*um*,	den guten, die, das gute,
V.	Bon*e*,	bon*a*,	bon*um*,	o du guter, gute, gutes,
Ab.	Bon*o*,	bon*a*,	bon*o*,	von dem, der, dem guten.

Numerus Pluralis.

N.	Bon*i*,	bon*æ*,	bon*a*,	die guten,
G.	Bon*orum*,	bon*arum*,	bon*orum*,	der guten,
D.	Bon*is*,			den guten,
Ac.	Bon*os*,	bon*as*,	bon*a*,	die guten,
V.	Bon*i*,	bon*æ*,	bon*a*,	o ihr guten,
Ab.	Bon*is*,			von den guten.

Folgende Wörter haben im Genitivo sing. *ius*, im Dat. *i*.

Nom.				*Genit.*	*Dat.*
Alter,	altera,	alterum	einer aus zweyẽ,	alterius,	alteri.
Alius,	alia,	aliud	ein andrer,	alius,	alii.
Solus,	sola,	solum	allein,	solius,	soli.
Totus,	tota,	totum	ganz,	totius,	toti.
Unus,	una,	unum	einer,	unius,	uni.
Ullus,	ulla,	ullum	irgend einer,	ullius,	ulli.
Nullus,	nulla,	nullum	keiner,	nullius,	nulli.
Uter,	utra,	utrum	wer aus beyden,	utrius,	utri.
Neuter,	neutra,	neutrum	keiner aus beydẽ,	neutrius,	neutri.
Uterque,	utraque,	utrumque	beyde,	utriusque,	utrique.
Utervis,	utravis,	utrumvis	welcher es sey,	utriusvis,	utrivis.
Alteruter,	alterutra,	alterutrum	der eine, oder der andre,	alterutrius, (*alterius utrius*)	alterutri

NB. Die andern Casus gehen richtig nach *bonus*; nur merke man, daß *Alius* im Neut. nicht *alium*, sondern *aliud* hat.

Paradigma dreyer Endungen auf ER, Welches das E behält.

Numerus singularis.

	Masc.	*Fœm.*	*Neut.*
N.	Miser elend,	misera,	miserum,
G.	Miseri,	miseræ,	miseri,
D.	Misero,	miseræ,	misero,
Ac.	Miserum,	miseram,	miserum,
V.	Miser,	misera,	miserum,
Ab.	Misero,	misera,	misero.

Pluralis.

N.	Miseri,	miseræ,	misera,
G.	Miserorum,	miserarum,	miserorum,
D.	Miseris,		
Ac.	Miseros,	miseras,	misera,
V.	Miseri,	miseræ,	misera.
Ab.	Miseris.		

Also gehen auch: Asper rauch; lacer zerrißen; liber frey; tener zart; prosper glücklich; und die Composita von gero, fero.

Paradigma dreyer Endungen auf ER, Welches das E verliert.

	Sing.			*Plur.*		
N.	Æger krank,	ægra,	ægrum,	Ægri,	ægræ,	ægra,
G.	Ægri,	ægræ,	ægri,	Ægrorum,	ægrarum,	ægrorum,
D.	Ægro,	ægræ,	ægro,	Ægris,		
Ac.	Ægrum,	ægram,	ægrum,	Ægros,	ægras,	ægra,
V.	Æger,	ægra,	ægrum,	Ægri,	ægræ,	ægra,
Ab.	Ægro,	ægra,	ægro,	Ægris.		

Also auch: Ater schwarz; creber oft, viel; dexter rechts, zur rechten; integer ganz; macer mager; niger schwarz; piger faul; impiger fleißig, unverdroßen; pulcher schön; ruber roth; sacer heilig; teter gräulich, scheußlich; noster unser; vester euer &c.

Pa-

Paradigma zweyer Endungen
Auf IS und E.

	Num. sing.		*Num. Plur.*	
	Masc. und *Fœm.*	*Neut.*	*Masc. Fœm.*	*Neut.*
N.	Brev*is*, kurz,	breve,	brev*es*,	brev*ia*.
G.	Brev*is*,		brev*ium*,	
D.	Brev*i*,		brev*ibus*,	
Ac.	Brev*em*,	breve,	brev*es*,	brev*ia*.
V.	Brev*is*,	breve,	brev*es*,	brev*ia*.
Ab.	Brev*i*.		brev*ibus*.	

Paradigma eines Comparativi.

	Sing.		*Plur.*	
	Masc. und *Fœm.*	*Neut.*	*Masc.* und *Fœm.*	*Neut.*
N.	Melior besser,	mel*ius*,	melior*es*,	melior*a*.
G.	Melior*is*,		melior*um*,	
D.	Melior*i*,		melior*ibus*,	
Ac.	Melior*em*,	mel*ius*,	melior*es*,	melior*a*.
V.	Melior,	mel*ius*,	melior*es*,	melior*a*.
Ab.	Melior*e*, oder meliori.		melior*ibus*.	

Nota 1. Nach diesem Muster gehen alle Comparativa, und haben im Ablat. *e*, und *i*; doch findet man bey den Fœmininis öfters *e*, bey den Neutris öfters *i*.

2. *Plus* ist im singulari ein Substantivum neutrum, im Plurali ein Adjectivum, und wird also declinirt:

	Sing.	*Plur.*	
		Mas. und *Fœm.*	*Neut.*
N.	Plus mehr,	plures,	plura.
G.	Pluris,	plurium,	
D.		pluribus,	
Ac.	Plus,	plures,	plura.
V.		plures,	plura.
Ab.	Plure (*pluri* ist selten gebräuchlich)	pluribus.	

Paradigma einer Endung.

Sing.		Plur.	
Masc. Fœm. Neut.		*Masc. Fœm.*	*Neut.*
N. Felix glücklich,		felic*es*,	felic*ia*,
G. Felic*is*,		felic*ium*,	
D. Felic*i*,		felici*bus*,	
Ac. Felic*em*,	felix	felic*es*,	felic*ia*,
V. Felix,		felic*es*,	felic*ia*,
Ab. Felic*e* oder felici.		felici*bus*.	

Paradigma Adjectivi einer Endung auf NS.

Sing.		Plur.	
Masc. Fœm. Neut.		*Masc. Fœm.*	*Neut.*
N. Sapiens klug,		sapien*tes*,	sapien*tia*,
G. Sapien*tis*,		sapien*tium* (*um*)	
D. Sapien*ti*,		sapien*tibus*,	
Ac. Sapien*tem*,	sapiens,	sapien*tes*,	sapien*tia*,
V. Sapiens,		sapien*tes*,	sapien*tia*,
Ab. Sapien*te* oder sapien*ti*.		sapien*tibus*.	

Nota. Also gehen auch die Participia in *Ans* und *Ens*, außer daß sie im Ablat. nur *e* haben; wie unten zusehen ist.

Paradigma Adjectivi abundantis.

Sing.			Plur.	
Mas.	*Mas. Fœm.*	*Neut.*	*Mas. Fœm.*	*Neut.*
N. Acer scharf,	acr*is*,	acre	acr*es*,	acr*ia*,
G. Acr*is*,			acr*ium*,	
D. Acr*i*,			acr*ibus*,	
Ac. Acr*em*,	acr*em*,	acre,	acr*es*,	acr*ia*;
V. Acer,	acr*is*,	acr*e*,	acr*es*,	acr*ia*,
Ab. Acr*i*.			acr*ibus*.	

An-

Anmerkungen
Ueber die Adjectiva eines Ausganges.
Vom Ablativo singulari.

Der Ablat. sing. dieser Adjectiven eines Ausganges gehet ordentlich auf *e* oder *i* aus, als: *felice*, *felici*.

E allein haben:

1. Die Adjectiva: Pauper arm; puber mannbar, mündig; impuber unmündig; bicorpor, tricorpor, was zween, oder drey Leiber hat; sospes gesund; hospes fremd; senex alt; compos fähig; impos unfähig; bipes, tripes zwey, dreyfüßig. Quadrupes vierfüßig aber hat *e*, und *i*.

2. Die Participia in *ns*, wenn sie als Participia stehen, und mit als, wenn, da, erklärt werden müßen, als: Romulo *regnante*; Augusto *imperante*; als Romulus regirte; da Augustus herrschte.

I allein haben:

1. Memor eingedenk; immemor uneingedenk.

2. Par fähig, gleich, vigil wachsam; artifex künstlich; wenn sie als Adjectiva gebraucht werden. Anceps zweifelhaft; præceps jäch, behalten ehender *i* als *e*. Die Composita von *par*; compar, impar haben *i* und *e*; *compare*, *compari*.

Vom Genitivo plurali.

Dieser gehet regelmäßig auf *ium* aus.

UM haben:

Die Adjectiva: Memor, immemor; celer geschwind; degener der aus der Art schlägt; dives reich; compos theilhaftig; inops arm; puber, anceps, præceps, particeps, artifex, bipes, tripes, bicorpor, tricorpor. Locuples reich; wie auch die Participia auf *ns*, haben *um* und *ium*. Vetus alt macht im *Nom. plur.* veteres, vetera; *Genit.* veterum.

De gradibus Comparationis Adjectivi.

Von den Vergleichungs Stuffen.

I. Gradus Comparationis sind gewisse Stuffen, oder Endungen der Adjectiven, welche anzeigen, wie weit eine Sache die andre, mit welcher sie verglichen wird, übertreffe.

II. Dergleichen Stuffen sind drey: Gradus positivus, comparativus, superlativus.

Gradus positivus bedeutet die Sache schlechthin, ohne Vergleichung mit andern, wie: *Miser* elend; *dives* reich.

Comparativus erhöhet, oder vermindert die Sache, in Vergleichung mit einer andern, als: *Doctior* gelehrter; *nigrior* schwärzer.

Nota. Diese Stuffe wird im Deutschen erkannt aus der Sylbe er, welche dem Positivo angehänget wird, als: Gelehrter; und überdas aus dergleichen Ausdrücken: Etwas zu spät, zu fruhe, zu begierig, zu hitzig ꝛc. wo man denn im Deutschen (als) darunter verstehet. Im Lateinischen gehet er aus auf *or*, *us*, als: *Doctior*, *doctius*.

Superlativus, bedeutet das meiste, oder wenigste, als: *Doctissimus* der gelehrteste; *fortissimus* der stärkeste.

Nota. Im Deutschen wird er durch die Sylbe este, ste, oder durch die Nebenwörter: Sehr, gar, überaus, hoch, recht, ungemein, ungläublich, unerhört, ausgedruckt; welchen auch die zusammengesetzten Wörter: Blutroth, eiskalt, erzdumm, grundgelehrt, schneeweiß, sonnenklar, weltberühmt ꝛc. zugesetzt werden. Im Lateinischen aber geht er auf *simus*, *rimus*, *limus-a-um* aus.

III. Die Comparatio ist entweder *regularis* (richtig, regelmäßig) d. i. der Comparativus und Superlativus werden ordentlicher Weise vom Positivo hergemacht; oder *irregularis* (unrichtig, unregelmäßig) wenn der eine oder andre nicht vom Positivo hergemacht wird.

De Comparatione regulari.

I. Der Comparativus wird gemacht von dem Casu des Positivi, der auf *i* ausgeht, durch Zusetzung der Sylbe *or* im Masc. und Fœm. und *us* im Neutro, als:

Doctus vom *Genit.* doct*i*, hat doct*ior*, doct*ius* gelehrter; fortis vom *Dat.* fort*i* - fort*ior*, fort*ius* stärker.

II. Der Superlativus wird hergemacht von dem Casu des Positivi in *is*, mit dem Zusatze der Sylbe *simus*, als:

Audax, *Genit.* audac*is*, *superl.* audacissi*mus* der kühnste; doctus, *Dat. plur.* doct*is*, doctissi*mus* der gelehrteste.

III. Die Adjectiva in *er* nehmen im Superl. nur das *rimus* zum Positivo, als:

Pulcher,	———	pulcher*rimus* der schönste.
Sacer,	———	sacer*rimus* der heiligste.

Also auch vetus (von *veter*) *compar.* veterior, *superl.* veterrimus. Nuperus (von *nuper*) nuperior, nuperrimus.

IV. Folgende Wörter: Facilis leicht; difficilis schwer; similis gleich; dissimilis ungleich; gracilis hager; humilis gering, machen den Superlativum in *illimus*, als: Fac*illimus*, diffic*illimus* &c.

V. Die Composita in *dicus*, *ficus*, *volus*, so von den Verbis: *dico*, *facio*, *volo* herkommen, haben im Comparativo *entior*, im Superlativo *entissimus*, von dem alten Participio *ens*, als:

Maledicus,	maledic*entior*,	maledic*entissimus*.
Magnificus,	magnific*entior*,	magnific*entissimus*.
Benevolus,	benevol*entior*,	benevol*entissimus*.

De Comparatione irregulari.

I. Die Adjectiva, welche vor dem *us* einen andern Vocal haben, drucken den Comparativum aus mit dem Wort *magis* (*minus*) den Superlativum mit *maxime* (bisweilen *valde*, *minime*, *apprime*, *perquam*, *oppido*, *plurimum*) als:

Idoneus tauglich, *magis idoneus*, *maxime idoneus*.

Necessarius nothwendig, *magis necessarius*, *maxime necessarius*.

Nota 1. Doch haben folgende die regelmäßige Comparation:

Assiduus beständig,	assiduior,	assiduissimus.
Pius fromm,	magis pius, piissimus,	pientissimus.
Impius gottlos,	magis impius,	impiissimus.
Strenuus dapfer,	strenuior,	strenuissimus.
Tenuis dünn, schwach,	tenuior,	tenuissimus.

2. Diese Umschreibung mit *magis* und *maxime* wird auch gebraucht bey den Participiis in *dus*, und bey den Verbalibus in *Bundus*, als: Amandus einer, der zu lieben ist, magis amandus, maxime amandus. Pudibundus, schamhaftig, magis pudibundus, maxime pudibundus.

3. Ja man gebraucht das *magis* und *maxime* öfters zierlichkeit halber bey Adjectivis, die sonst ihre ordentliche Gradus haben, als: *Magis durum* Saxo. Ovid. härter als stein; *maxime dignus*. Cic. der würdigste.

II. Einige Adjectiva haben alle Stuffen, aber auf eine besondre Weise, dergleichen sind:

Bonus gut,	*Comp.*	melior,	*Superl.*	optimus.
Malus bös,		pejor,		pessimus.
Magnus groß,		major,		maximus.
Parvus klein,		minor,		minimus.
Nequam schalkhaft,		nequior,		nequissimus.
Multus viel,		———.		plurimus.
Multa,		plura,		plurima.
Multum,		plus,		plurimum.

III. Etliche Adjectiva haben keinen positivum, als:

Compar.	*Superl.*
Citerior näher,	citimus am nächsten.
Deterior schlimmer,	deterrimus der schlimste.
Interior der besser inen ist,	intimus der inerste.
Ocyor geschwinder,	ocyssimus der geschwindeste.
Prior der vor einem ist,	primus der erste.
Potior der vordere,	potissimus der vorderste.
Propior näher,	proximus der nächste.
Ulterior der weiter ist,	ultimus der letzte.

IV. Etliche haben keinen Comparativum, als:

Falsus falsch,	*Superl.*	falsissimus.
Fidus getreu,		fidissimus.
Inclitus berühmt,		inclitissimus.
Meritus verdient,		meritissimus.
Novus neu,		novissimus.
Persuasus überzeugt,		persuasissimus.
Sacer heilig,		sacerrimus.

V. Andere haben keinen Superlativum, als:

Adolescens jung,	*Comp.*	adolescentior.
Juvenis jung,		junior.
Senex alt,		senior.
Ingens groß,		ingentior.
Declivis abhältig,		declivior.
Longinquus entfernt,		longinquior.

VI. Einige haben einen doppelten Superlativum, und werden daher *Abundantia* genannt, als:

Pos.	*Comp.*	*Superl.*
Exterus auswendig,	exterior,	extremus und extimus.
Inferus der unten ist,	inferior,	infimus, imus.
Superus der oben ist,	superior,	supremus, sumus.
Imbecillis schwach,	imbecillior,	imbecillimus, issimus.
Posterus der nachkomt,	posterior,	postremus, postumus, stimus.
Maturus zeitig,	maturior,	maturissimus, maturrimus.

NB. Dextimus, und sinistimus werden von den bessern Auctoribus für den positivum gebraucht. Dexterrimus ist ohne Exempel.

VII. Gar keine Gradus haben:

(a) Die Adjectiva, deren Bedeutung nicht kann vermehret noch vermindert werden, als: Æternus ewig; omnipotens allmächtig; mediocris mittelmäßig; paternus väterlich; enormis abscheulich; unicus der einzige 2c.

(b) Die Partitiva, diminutiva, gentilia, possessiva 2c. und diejenigen, welche eine Zeit, Art, Materie, gänzliche Beraubung bedeuten, als: annuus jährlich; aureus goldene; palliatus der im Mantel geht; consors, particeps theilhaftig; hesternus gestrig 2c.

(c) Die Composita von *Animus*, *arma*, *jugum*, welche Abundantia zweyer oder dreyer Endungen sind, als: exanimis-us; semianimis-us; inermis-us; quadrijugis-us.

(d) Folgende und dergleichen Adjectiva:

Ægrotus krank;	egenus, inops bedürftig;
Almus hoch;	fugitivus flüchtig;
Balbus stammelnd;	legitimus ordentlich;
Canorus helltönend;	magnanimus großmüthig;
Canus grau;	memor eingedenk;
Cicer zahm;	mirus wunderbar;
Claudus hinkend;	mutus stumm;
Degener der aus der Art schlägt;	præditus begabt;
Dispar ungleich;	prodigus verschwenderisch.

Nota.

(c) Die Adjectiva Composita mit *præ*, *per*, *sub*, als: prædurus gar hart; perdoctus wohlgelehrt; subpallidus in etwas bleich, in welchen die præpositio die Bedeutung des einfachen Adjectivi verstärkt, haben insgemein keine gradus.

NB. 1. Doch sagt man auch; præclarus vortrefflich, præclarior, præclarissimus; præstans, præstantior, præstantissimus; also auch: præfractus, præruptus, præsens, pervagatus, perquisitus &c.

2. Man sagt oft anstatt *per* im Comparativo *multo*, *longe*; im Superlativo *quam*, als: perbrevis, longe oder multo brevior, quam brevissimus.

VIII. Die Participia in *ns*, wenn sie Nomina werden, und viele auf *tus*, *xus*, *ctus*, können auch ihre gradus haben, als:

Amans, amantior, amantissimus; patiens geduldig, patientior, patientissimus; celebratus berühmt, celebratior, celebratissimus. Also auch: appetens begierig; observans gehorsam, indulgens gütig rc. Item commendatus empfohlen, commotus bewegt; emendatus verbessert; optatus erwünscht; ornatus geziert rc.

IX. Die Adverbia haben entweder ihre eigene gradus, als:

Sæpe oft, sæpius, sæpissime; diu lang, diutius, diutissime;

Oder sie nehmen dieselben von ihren Adjectivis her; nämlich im Comparativo das Neutrum des Nominativi; im Superlativo das Masculinum des Vocativi, als:

Audacter kühn, audacius, audacissime; celeriter geschwind, celerius, celerrime; faciliter leicht, facilius, facillime &c.

Nota. Es sind einige, die im Superlativo auf *um* - *o* ausgehen, als: primum zuerst; postremum, postremo zuletzt.

Dritter Abschnitt.

De Nominibus anomalis.

Von den unrichtigen Nennwörtern.

Für den 2. Curs.

I. Nomina Anomala oder unrichtige (unregelmäßige) Nennwörter sind diejenigen, welche von den bisher gegebenen Regeln in etwas abgehen, und entweder im Casu, oder im Numero, Genere, Declinatione etwas besonders haben.

II. Casu Anomala oder Defectiva sind:

1. Welche nur einen Casum haben, wie:

(a) Im *singulari* ist der *Genit.* Dicis, so allezeit mit *causa* gebraucht wird, Z. B. dicis causa, zum scheine.

Die *Dativi:* despicatui der Verachtung; ostentui zum Pracht, zur Verspottung;

Die *Ablativi:* Natu von Geburt; jussu, permissu mit Befehle, Erlaubniß; instinctu aus Antriebe; injussu ohne Befehle; diu, noctu, anstatt: die, nocte bey Tage und zu Nachts.

(b) Im *Plurali* die *Accusativi:* Inficias das Leugnen; incitas die Armuth, der Bettelstab.

Der *Ablativus:* Ingratiis Widerwillen.

2. Welche nur zween Casus haben, als:

(a) Im *sing. Nom.* und *Accusat.* fas Recht; nefas Unrecht; opus, necesse, necessum vonnöthen.

Nom. und *Ablat.* Vesper, vespere der Abend.

Dat. und *Ablat.* Nuptui, nuptu zur Heirath; irrisui, irrisu zum Gelächter.

Accusat. und *Ablat.* Rogatum, rogatu zu, auf Bitten.

(b) Im *Plurali* den *Nom.* und *Accusat.* Suppetiæ, suppetias die Hilfe.

Den

Den *Genit.* und *Ablat.* repetundarum, repetundis das Geld, welches von den Beammten den Unterthanen abgenommen worden.

Vocat. singul. und *Plur.* Macte, macti wohlan, frisch auf, stark.

3. Welche drey Casus haben, als:

Den *Genit*, *Accusat.* *Ablat.* opis, opem, ope Hilfe.

Nom. *Accusat.* sowohl *sing.* als *Plur.* dica, dicam, dicas die Rechtssache.

4. Welche vier Casus haben, als: den *Genit*, *Dat.* *Accusat.* *Ablat.* dapis, i, em, e die Speise.

Den *Nom. plur.* *Dat.* *Accusat.* und *Ablat.* grates, gratibus der Dank rc.

5. Welche fünf Casus haben; dergleichen sind alle Wörter, welchen der *Vocat.* abgehet, als:

Die Interrogativa, *quis*, *quantus*, *qualis* &c.

Die Relativa, *qui*, *æ*, *od* &c.

Die Negativa, *nemo*, *nullus* &c.

Die partitiva, *neuter*, *ullus* &c.

III. Anomala Numero sind, welche nur einen Numerum haben, entweder

1. Nur den *singularem*, als da sind

(a) Die *Nomina propria:* Petrus, Rhenus, Gallia.

Doch stehen einige Nomina der Städte allezeit im Plurali, wie: Parisii-orum die Hauptstadt in Frankreich; Athenæ-arum Athen.

Man braucht auch disweilen andere Nomina propria Zierlichkeit halber im *Plur.* als: Curii Curier; das ist, ehrliche Mäñer; Cicerones Ciceronen/ große Redner &c.

(b) Die Nämen des Alters. pueritia die Kindheit; adolescentia die Jugend.

(c) Die Namen der Tugenden, und Laster, als: pietas die Frömmigkeit; injustitia die Ungerechtigkeit.

(d)

(d) Die Namen der Metallen, Mineralien, und andrer Dinge, die man aus der Erde gräbt, als: aurum das Gold; sulphur der Schwefel; nitrum der Salpeter &c. Doch liest man æra, electra &c.

(e) Die Namen des Getreides, der Hilsen-Früchten, der Kräuter, der Gewürze, und flüssiger Sachen, als: Triticum das Korn; avena der Haber; Salvia die Salbine; oleum das Oel; butyrum der Butter, und noch viele andere, die aus dem Gebrauche zu erlernen sind.

ε. Oder nur den *Pluralem*, als: comitia-orum der Reichstag; Bachanalia, dionysia-orum das Fest des Bachus, Faßnacht; castra-orum das Lager; biblia-orum die Bibel; arma-orum die Waffen; Calendæ-arum der erste Tag im Monathe; idus-uum der 13. oder 15te Tag des Monaths; liberi-berorum die Kinder 2c.

IV. Anomala in genere, oder heterogenea sind Wörter, welche im Plurali das genus, und bisweilen auch die Declination verändern, als:

Sing.	*Plur.*
Tartarus-i m. die Hölle;	tartara-orum n.
Jocus-i m. der Scherz;	joci-orum m. joca n.
Locus-i m. der Ort;	loci-orum m. loca n.
Carbasus-i f. die Leinwand;	carbasa-orum n.
Suppellex-ctilis der Hausrath;	suppellectilia-ium n.
Cœlum-i n. der Himmel;	cœli-orum m.
Balneum-i n. das Bad;	balneæ-arum f. balnea n.
Delicium-ii n. die Lust;	deliciæ-arum f.
Epulum-i n. das Gastmal;	epulæ-arum f.
Frenum-i n. der Zaum, das Gebiß;	freni-m. frena-orum n.
Rastrum-i n. der Rechen;	Rastri-m. rastra-orum n.
Sibilus-i m. das Gezisch;	sibila-orum n.

V. Anomala in Declinatione sind

1. Die Indeclinabilia, die gar nicht durch Casus declinirt, doch aber für etliche, oder für alle Casus gebraucht werden; dergleichen sind nebst den Particulis:

(a) Einige Nomina, als Pondo ein Gewicht; gummi arabischer Gummi; sinapi der Senf; semi halb; sesqui anderthalb; nequam boshaft; frugi Nutz, nützlich; tempe sehr angenehme Gegenden in Theßalien; cete Wallfische; welche zwey letztere das Adjectivum plurale fodern. Z. B. pulchra tempe; cete grandia.

(b) Die Zahlwörter von vier bis auf hundert, wie auch *Mille* im *sing.*

(c) Die Namen der Buchstaben als: *hoc Alpha*, *Delta.*

Nota. Die hebräischen und andere fremden Wörter können entweder als Indeclinabilia gebraucht werden, wie: Adam, Abraham, Isaac, Jacob, David, Michaël, Jerusalem; oder man kann ihnen lateinische Endungen geben, und sie nach obigen Mustern decliniren: als: Adamus-i; Michael-is; Jerosolyma-æ-orum.

2. Die Abundantia d. i. solche Wörter, die unter einerley Bedeutung, und in einer Declination verschiedene Ausgänge haben, als:

(a) In der ersten Declination: Musica-æ und Musice-es die Tonkunst; Gramatica-æ, und Gramatice-es die Sprachkunst; Cometa und Cometes-æ der Comet; Ethica-æ und Ethice-es die Sittenlehre.

Also auch die übrigen griechischen Namen, so im Plurali oft auch Neutra secundæ Declinationis werden, wie: Musica-orum; Ethica-orum.

(b) In der zweyten:

Acinus und um die Körner;	jugulus-um die Kehle;
Baculus-um der Stock;	galerus-um der spitzige Hut;
Catinus-um die Schüssel;	palatus-um der Gaum;
Clypeus-um der Schild;	pileus-um der Hut;
Crystallus-um der Crystall;	tignus-um eine Latte 2c.

(c) In der dritten: Arbor, und arbos-oris der Baum; honor und honos-oris; decor-decōris, und decus-ŏris die Zierde; pecus-udis, und pecus-oris das Vieh.

(d) In der vierten: Tonitrus-us, und tonitru-u der Donner.

3. Heteroclita, welche unter einer Bedeutung zu verschiedenen Declinationen gehören, als:

(a) Zur ersten und zweyten: Aranea-æ und araneus-i die Spinne; menda-æ und mendum-i der Fehler; stragula-æ und stragulum-i die Decke; vespera-æ, vesperus-i und vesper, *Abl.* vespere der Abend.

(b) Zur ersten und dritten: Juventa-æ, und juventus-utis die Jugend; hebdomada-æ und hebdomas-adis die Woche; Pascha-æ und pascha-atis die Ostern; senecta-æ, und senectus-utis das hohe Alter ꝛc.

(c) Zur zweyten und dritten: Contagium-ii contagio-nis die ansteckende Seuche; elephantus-i, und elephas-antis der Elephant; præsepium-ii, præsepe-is die Krippe; lanius-ii lanio-onis der Fleischer; tapetum-i und tapes-etis der Teppich; vas-vasis im *Plur.* vasa-vasorum das Geschirr, also: *Nom.* jugerum *Gen.* jugeri und jugeris; *Dat.* jugero. *Ac.* und *Voc.* jugerum; *Abl.* jugero, jugere. *Plur. Nom.* jugera, *Gen.* jugerum. *Dat.* und *Abl.* jugeris und jugeribus; *Ac.* und *Voc.* jugera eine Juchart, oder Stuck Acker von 208 Ruthen.

(d) Zur zweyten und vierten: Laurus-i und us ein Lorberbaum; effectum-i und effectus-us die Wirkung; suggestum-i und suggestus-us ein erhabener Ort; ficus-i und ficus-us der Feigenbaum; angiporticus-um-i, und angiportus-us eine Enge ꝛc.

(e) Zur dritten und vierten: Consensio-nis, und consensus-us die Einwilligung; incursio-nis und incursus-us der Anlauf ꝛc.

(f) Zur ersten und fünften: Materia-æ, und materies-ei die Materie; munditia-æ und mundities-ei die Reinlichkeit ꝛc.

(g) Zur dritten und fünften: Requies-etis und Requies-ei die Ruhe; paupertas-tis und pauperies-ei die Armuth ꝛc.

VI.

VI. Es sind noch einige Nomina zu merken, welche im Numero plurali andre Bedeutung haben, als im singulari; wie:

Singularis.	*Pluralis.*
Ædes - is die Kirche;	ædes - ium das Haus.
Auxilium - ii die Hilfe;	auxilia -orum die Hilfsvölker.
Castrum - i das Schloß;	castra-orum das Kriegslager
Copia - æ die Menge;	copiæ-arum Kriegsvölker.
Finis - is das Ende;	fines - ium die Gränzen.
Fortuna - æ das Glück;	fortunæ - arum die Güter.
Furfur - uris die Kleyen;	furfures - um die Schuppen.
Gratia - æ die Gunst, Gnade;	gratiæ - arum der Dank.
Litera - æ der Buchstab;	literæ - arum der Brief, die Wissenschaften.
Lustrum - i eine Zeit von fünf Jahren;	lustra - orum die Höhle wild der Thiere.
Mos - oris der Gebrauch;	mores - um die Sitten.
Opera - æ der Fleiß, die Mühe;	operæ - arum die Arbeiter.
Rostrum - i der Schnabel;	rostra - orum die Canzel.
Sal - is das Salz;	sales - ium die Scherzreden.
Stratum - i das Bett, Lager;	strata - orum die Strasse, das Steinpflaster.
Studium-ii der Fleiß, die Gunst;	studia - orum die Wissenschaften.
Tempus - oris die Zeit;	tempora - um die Schläfe.

VII. Ueberdas heißen die von andern abstammenden Wörter: Nominalia, patronymica, gentilia, diminutiva, verbalia, participialia, adverbialia.

Nominalia sind, welche von einem Nomine abstammen, als: Pomarium von pomum ein Baumgarten; pietas von pius die Frommkeit.

Patronymica werden von den Namen der Aeltern, Voräl- tern, Brüdern, Stiftern rc. hergeleitet, als: Abrahamides die Nachkömmlinge des Abrahams.

Gentilia zeigen an, von welchem Volke, Stadt oder Lande einer sey, als: Atheniensis einer von Athen; Germanus ein Deutscher.

Verbalia, welche von den Verbis herkommen, als: Lector von lego ein Leser.

Participialia, welche aus Participiis in Nomina verändert wer- den, als: sapiens klug, von sapio; adolescens ein Jüngling, von adolesco.

Adverbialia, welche aus Adverbiis und Præpositionibus ge- staltet werden, als: Crastinus von cras, morgige; Postica von post die hintere Thüre.

Possessiva, welche eine Besitzung oder Eigenthum anzei- gen, als: Paternus, Patrius von pater väterlich; regalis, re- gius von Rex königlich.

Diminutiva, welche die Sache verringern und verkleinern, als: Filiolus ein Söhnlein; opusculum ein Werklein; tan- tillus so klein; duriuscule ein wenig hart.

NB. Die Diminutiva werden gebraucht

(a) Zu einer wirklichen Verringerung, als: Lapillus ein klei- ner Stein; navicula ein Schifflein; cultellus ein kleines Meßer.

(b) Zum Liebkosen, als: puerulus ein Knäblein.

(c) Aus Bescheidenheit, als: Ingeniolum meum mein ge- ringer Verstand.

(d) Aus Scherz, als: Fraterculus gigantis, i. e. Terræ filius.

(e) Zur Verachtung, als: Homunculus ein kleiner Mensch; Græculus ein verächtlicher Griech.

Vier-

Vierter Abschnitt.

De Numeralibus, von den Zahlwörtern.

Numeralia sind Wörter, womit man zählt. Aus der verschiedenen Arte zu zählen entstehen auch verschiedene Zahlwörter, nämlich:

I. Cardinalia, Grundzahlen auf die Frage: *Quot*, wie viel?	II. Ordinalia, Ordnungszahlen, auf die Frage: *Quotus* der wie vielste?
1. I. Unus, a, um, einer.	Primus, a, um, der erste.
2. II. Duo, æ, o zwey.	Secundus, a, um, der zweyte.
3. III Tres, tria, drey.	Tertius der dritte.
4. IV. Quatuor vier ꝛc.	Quartus.
5. V. Quinque.	Quintus.
6. VI. Sex.	Sextus.
7. VII. Septem.	Septimus.
8. VIII. Octo.	Octavus.
9. IX. Novem.	Nonus.
10. X. Decem.	Decimus.
11. XI. Undecim.	Undecimus.
12. XII. Duodecim.	Duodecimus.
13. XIII. Tredecim, oder decem & tres.	Decimus, tertius.
14. XIV. Quatuordecim.	Decimus quartus.
15. XV. Quindecim.	Decimus quintus.
16. XVI. Sedecim, sexdecim.	Decimus sextus.
17. XVII. Septemdecim (besser decem & septem.)	Decimus septimus.

D 3 18. XVIII.

18.	XVIII. Octodecim, decem & octo, duodeviginti.	Decimus octavus, *vel* duodevigesims.
19.	XIX. Novemdecim, decem & novem, undeviginti.	Decimus nonus, *vel* undevigesimus.
20.	XX. Viginti.	Vigesimus, *vel* vicesimus.
21.	XXI. Viginti unus, a, um.	Vicesimus primus.
22.	XXII. Viginti duo.	Vicesimus secundus.
28.	XXVIII. Viginti octo, oder duodetriginta.	Vicesimus octavus, *vel* duodetrigesimus.
29.	XXIX. Viginti novem, oder undetriginta.	Vicesimus nonus, *vel* undetrigesimus.
30.	XXX. Triginta.	Trigesimus, tricesimus,
31.	XXXI. Triginta unus.	Trigesimus primus &c.
40.	XL. Quadraginta.	Quadragesimus.
50.	L. Quinquaginta.	Quinquagesimus.
60.	LX. Sexaginta.	Sexagesimus.
70.	LXX. Septuaginta.	Septuagesimus.
80.	LXXX. Octoginta (nicht octuaginta)	Octogesimus (nicht octuagesimus)
90.	XC. Nonaginta.	Nonagesimus.
100.	C. Centum.	Centesimus.
101.	CI. Centum unus, a, um. (oder centum & unus)	Centesimus primus &c.
200.	CC. Ducenti, æ, a.	Ducentesimus.
300.	CCC. Trecenti, æ, a.	Trecentesimus.
400.	CCCC. Quadringenti,	Quadringentesimus.
500.	D. IↃ Quingenti, æ, a.	Quingentesimus.
600.	DC. Sexcenti.	Sexcentesimus.
700.	DCC. Septingenti.	Septingentesimus.
800.	DCCC. Octingenti.	Octingentesimus.
900.	DCCCC. Nongenti.	Nongentesimus.
1000.	M. CIↃ Mille.	Millesimus.
2000.	MM. Bis mille, duo millia.	Bis millesimus.
3000.	MMM. ter mille.	Ter millesimus.

Am=

Anmerkungen.

1. Die Cardinalia von *quatuor* bis *centum* bleiben unveränderlich. *Ducenti, æ, a*, und die übrigen bis auf Tausend gehen wie *Boni, æ, a.* *Unus, duo, tres*, werden also declinirt:

	Singul. *Masc. Fœm. Neut.*		*Plur.* *Masc. Fœm. Neut.*
N.	Unus, a, um,	ein, eine, ein;	uni, æ, a;
G.	Unius,	eines, einer, eines;	unorum, arum, orum;
D.	Uni,	einem, einer, einem;	unis,
Ac.	Unum, am, um,	einen, eine, ein;	unos, as, a;
Ab.	Uno, a, o,	von einem, einer, einem.	unis.

Pluralis.

	Masc. Fœm. Neut.		*Masc. Fœm. Neut.*	
N.	Duo, æ, o,	zween, zwo, zwey;	Tres, tria,	drey;
G.	Duorum, arum, orum,	zweer, zwoer, zweyer;	Trium,	dreyer;
D.	Duobus, abus, obus,	zweené, zwoē, zweyē;	Tribus	dreyē;
Ac.	Duos as, o	zween, zwo, zwey;	Tres, tria,	drey;
V.	Duo, æ, o,	o ihr zweē, zwo, zwey;	Tres, tria,	o drey;
A.	Duobus, abus, obus.	von zweenē, zwoen ꝛc.	Tribus	von dreyen.

Nota 1. Nach duo geht auch ambo, ambæ, ambo, beyde.

2. Unus und uterque werden auch im Plurali gesagt; sonderlich bey den Substantivis, die keinen Singularem haben, als: *Unæ Athenæ, unis moribus.* Cic. *Palmas utrasque tetendit.* Virg.

3. Mille kann als ein Adjectivum plurale generis omnis oder als ein Substantivum betrachtet werden, und also auch den Genitivum bey sich haben, im singulari wird es nicht declinirt. Im Plurali aber hat es im *Nom.* und *Ac.* Millia, *Gen.* millium; *D.* und *Ab.* millibus.

Wenn nur von einem tausend geredet wird, so braucht man mille, als: *Mille homines*, oder *hominum.* Cic. Ein tausend Menschen. Wenn aber von mehrern Tausenden geredt wird, so kann man entweder mille mit den Adverbiis *bis, ter, quater* &c. oder millia mit *duo, tria, decem, bina, trina, centena*: desgleichen mit *quot, tot, aliquot, multa* &c. setzen, als: *bis mille equites* (*equitum*) oder, *duo millia equitum*; zweytausend Reuter; *centies mille homines*,

oder *centum* (*centena*) *millia hominum*, hundert tausend Menschen. Steigen die Zahlen über hundert tausend, so werden vor den zwey letztern lauter adverbia gesetzt, als: tricies centum (centena) millia, dreyßigmal hundert tausend.

4. Bey den Grundzahlen von zwanzig bis hundert, steht die kleinere Zahl vor der größern, wenn eine Conjunctio dazwischen ist, als: *unus & viginti*, *duo & triginta*: ohne Conjunction steht die größere Zahl zuerst, als: *viginti unus*, *triginta duo*.

Gehet aber die Zahl über hundert, so steht allezeit die größere Zahl vor, mit oder ohne Conjunction, als: *centum unus*, *duo* &c. oder *centum & unus* &c.

III. Distributiva, Austheilungszahlen, auf die Frage: *Quoteni?* wie viele jedesmal?

1.	Singuli, æ, a einzeln, je einer.	19.	deni noveni, *vel* undeviceni.
2.	Bini, æ, a, je zwee und zween.	20.	viceni.
3.	Terni.	21.	viceni singuli, æ, a.
4.	Quaterni.	22.	viceni bini, æ, a &c.
5.	Quini.	30.	triceni, *vel* terdeni.
6.	Seni.	40.	quadrageni.
7.	Septeni.	50.	quinquageni.
8.	Octoni.	60.	sexageni.
9.	Noveni.	70.	septuageni.
10.	Deni.	80.	octogeni.
11.	Undeni.	90.	nonageni.
12.	Duodeni.	100.	centeni.
13	Deni terni, *vel* terni deni.	200.	ducenteni *vel* duceni.
14.	Deni quaterni.	1000.	milleni.
15.	Quini deni.	200.	bis milleni.

NB. 1. Die Cardinalia schreiben eine gewisse Zahl allen insgesammt zu, die distributiva einem jeden ins besondere, als: *Decem floreni militibus dati sunt*, man hat den Soldaten allen insgesammt zehen Gulden gegeben: *deni militibus* (*singulis*) floreni dati, man hat einem jeden zehen Gulden gegeben.

2. Die Distributiva werden insonderheit auch zu den Nominibus, die allein den Numerum pluralem haben, gesetzt, als: *Binas accepi literas*, Cic. Ich habe zwey Schreiben erhalten.

IV.

IV. Multiplicativa, Vermehrungszahlen, auf die Frage: *Quotuplex?* wie vielfach?

Simplex, einfach. decuplex, decemplex zehen-.
Duplex, zweyfach. vicecuplex, zwanzig-
Triplex, dreyfach. centuplex hundert-
Quadruplex, vierfach. millecuplex tausendfach.

V. Proportionalia, Vergleichungszahlen, auf die Frage: *Quotuplus?* wie vielmal mehr?

Simplus, nur einmal so viel. quintuplus, fünfmal soviel.
Duplus zweymal mehr, gedoppelt. decuplus, zehnmal rc..
Triplus, dreymal mehr. centuplus, hundertmal rc.
Quadruplus, viermal soviel. millecuplus tausendmal rc.

VI. Temporalia, so eine Zeit bedeuten, auf die Frage: wie alt?

Bimus, *vel* bimulus zweyjährig. quadrimus vierjährig.
Trimus, *vel* trimulus dreyjährig. quimus fünfjährig.

NB. 1. Hieher gehören auch die Composita; biennis zwey- triennis drey-; quadriennis vier-; quinquennis, fünf-jährig rc.

VII. Adverbia numeralia; auf die Frage: *Quoties?* wie oft, wie vielmal?

Semel, einmal. novies, neun-.
Bis, zweymal. decies, zehen-.
Ter, drey-. vicies zwanzig-.
Quater, vier-. tricies, trigesies dreyßig-.
Quinquies fünf-. centies, hundert-.
Sexies, sechs-. millies, tausend-.
Septies, sieben-. bis millies, zwey tausend-.
Octies, acht-. centies millies, hundert tausendmal.

Zweytes Hauptstück.

De Pronomine, von dem Fürworte.

I. Pronomina sind Wörter, die anstatt der Nominum gesetzt, und durch Genera, Numeros und Casus declinirt werden.

II. Es sind derselben zwanzig: eilfe sind Primitiva, als: Ego, tu, sui, hic, iste, ille, ipse, is, qui (*Relativum*) quis oder qui (*Interrogativum*) Neune sind Derivativa, als: Meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, cujus und cujas.

III. Die Pronomina sind in Ansehung ihrer Bedeutung:

(a) Demonstrativa, anzeigende Fürwörter, mit denen man etwas gewißes andeutet, und gleichsam mit Fingern zeiget, als: Ego ich; tu du; hic dieser; ille jener;

(b) Relativa, beziehende, die sich auf ein vorhergehendes Nomen, oder auf einen ganzen Satz, beziehen, als: qui, quæ, quod welcher, welche, welches, wer; ꝛc.

(c) Reciproca, zurückkehrende, die sich auf die vorhergehende Sache, oder Person beziehen, als: sui seiner; suus sein.

(d) Interrogativa, fragende, womit man fragt, nämlich: quis wer? quid was? mit ihren compositis: ecquis, numquis, quisnam &c. wie auch cujas von wannen?

(e) Possessiva, zueignende, zeigen an, wem eine Sache gehöret, als: meus, a, um mein; tuus dein; suus sein; noster unser; vester euer.

(f) Gentilia zeigen an, von wannen, von welchem Volke oder Geschlechte einer sey, als: nostras einer von den Unsrigen; vestras einer von den Eurigen.

IV.

IV. Die Pronomina nehmen oft particulas encliticas, oder die Sylben: *ce*, *cine*, *met*, *te*, *pte*, *dam*, *dem*, *cunque*; *libet*, *piam*, *quam* an sich, v. g. Hicce, hiccine, egomet, quidam, idem, wie isdem &c.

V. Meus, tuus, suus, noster, vester und cujus - a um haben eine richtige Abänderung, und werden declinirt, wie *bonus*: außer das meus im Vocat. Masc. *mi* hat.

Aber nostras, vestras, und cujas gehen nach der dritten Declination, wie *felix*; und haben im *Gen.* atis: *Nom. plur.* ates, atia.

VI. Die unrichtigen Fürwörter werden auf folgende Weise declinirt.

Paradigmata Pronominum.

Ego ich.

	Sing.	*Plur.*
N.	Ego ich,	nos wir,
G.	Mei meiner,	nostrum *vel* nostri unser,
D.	Mihi mir,	nobis uns,
Ac.	Me mich,	nos uns,
Ab.	Me (von) mir.	nobis (von) uns.

Tu du.

	Sing.	*Plur.*
N.	Tu du,	vos ihr,
G.	Tui deiner,	vestrum *vel* vestri euer,
D.	Tibi dir,	vobis euch,
Ac.	Te dich,	vos euch,
V.	Tu o du,	vos o ihr,
Ab.	Te (von) dir.	vobis (von) euch.

NB. 1. Die Genitivos *nostrum*, *vestrum* gebraucht man bey den Fragen, und bey den partitivis Theilwörtern Numeralibus und Superlativis, wo man im Deutschen aus, unter versteht Z. B. wer aus euch, *quis vestrum*? einer aus uns, *quidam nostrum*.

Nostri und *vestri* werden nach den Substantivis, adjectivis und verbis gesetzt. Z. B. die Liebe zu uns *amor vestri*; das Verlangen euch zu sehen, *desiderium vestri videndi*.

2. Man merke auch den Unterschied zwischen nostrum, vestrum, und nostrorum, vestrorum. Unus *nostrum*, *vestrum* ist so viel, als: ex nobis, ex vobis, einer aus uns; wo wir und ihr auch mitgerechnet sind. Unus *nostrorum*, *vestrorum* heißt: einer der unsrigen, der eurigen, uns oder euch nicht miteingeschlossen.

3. Von tu kömmt tute du selbst, im *Accus.* und *Abl.* tete; die übrigen Casus mangeln.

Sui seiner.

	Sing. und *Plur.*	*Plur.*
N.	Caret.	
G.	Sui seiner, ihrer sein selbst.	ihrer,
D.	Sibi sich, ihr, ihm,	ihnen, sich selbst,
Ac.	Se sich, ihn,	sie, sich selbst.
Ab.	Se (von) sich, ihr, ihm.	(von) ihnen, sich selbst.

NB. Der Accus. und Ablat. wird bisweilen verdoppelt, und *sese* gemacht; welches aber nicht mehr als das einfache se bedeutet.

Hic, hæc, hoc dieser, diese, dieses.

	Sing.			*Plur.*		
	Masc.	*Fœm.*	*Neut.*	*Masc.*	*Fœm.*	*Neut.*
N.	Hic,	hæc,	hoc,	hi,	hæ,	hæc
G.	Hujus,			horum,	harum,	horum
D.	Huic			his		
Ac.	Hunc,	hanc,	hoc,	hos,	has,	hæc
Ab.	Hoc,	hac,	hoc.	his		

Ille.

Ille, illa, illud jener, jene, jenes.

	Sing.			Plur.		
	Masc.	*Fœm.*	*Neut.*	*Masc.*	*Fœm.*	*Neut.*
N.	Ille,	illa,	illud	illi,	illæ,	illa
G.	Illius			illorum,	illarum,	illorum
D.	Illi			illis		
Ac.	Illum,	illam,	illud	illos,	illas,	illa
Ab.	Illo,	illa,	illo	illis.		

NB. Nach ille geht auch iste, ista, istud, derselbe, dieselbe, dasselbe, und ipse, ipsa, ipsum er selbst; nur daß in diesem letztern im Neutro singulari *um* für *ud* steht.

Is, ea, id, er, sie es, derselbe, dieselbe ꝛc.

	Sing.				Plur.			
	Masc.	*Fœm.*	*Neut.*		*Masc.*	*Fœm.*	*Neut.*	
N.	Is,	ea,	id,	er, sie, es.	ii,	eæ,	ea,	sie
G.	Ejus			seiner, ihrer, seiner,	eorum,	earum,	eorum.	ihrer
D.	Ei			ihm, ihr, ihm,	eis. oder iis,			ihnen
Ac.	Eum,	eam,	id	ihn, sie, es,	eos,	eas,	ea,	sie
Ab.	Eo,	ea,	eo,	von ihm, ihr, ihm.	eis, oder iis.			von ihnen.

Nota. Also wird auch idem (für *isdem*) eadem, idem (für *iddem*) ebenderselbe declinirt; nur daß die Sylbe *dem* allemal angehänget wird. Auch wird im Accus. sing. und im Genit. plur. das *m* in *n*, des Wohlklanges halber, verwandelt, als:

Idem, eadem, idem ebenderselbe.

	Sing.			Plur.		
	Masc.	*Fœm.*	*Neut.*	*Masc.*	*Fœm.*	*Neut.*
N.	Idem,	eadem,	idem	iidem,	eædem,	eadem
G.	Ejusdem			eorundem,	earundem,	eorundem
D.	Eidem			eisdem, *vel* iisdem		
Ac.	Eundem,	eandem,	idem	eosdem,	easdem,	eadem
Ab.	Eodem,	eadem,	eodem.	eisdem, *vel* iisdem.		

Qui

Qui, quæ, quod, welcher, welche, welches; der, so.

	Singul.	*Plur.*		
	Masc. Fæm. Neut.	*Masc.*	*Fæm.*	*Neut.*
N.	Qui, quæ, quod (*quis, quid?*)	qui,	quæ,	quæ,
G.	Cujus,	quorum,	quarum,	quorum,
D.	Cui,	quibus (quis, queis)		
A.	Quem, quam, quod (*quid?*)	quos,	quas,	quæ,
A.	Quo, qua, quo.	quibus (quis, queis)		

Nota 1. Nach qui, oder quis werden auch ihre Composita quidam, quilibet, quispiam &c. declinirt, als:

N. Qui*dam*, quæ*dam*, quod*dam*, oder, quid*dam*, jemand, einer, *Gen* cujus*dam dat.* cui*dam*, *accus.* quem*dam* &c

N. Qui*vis*, quæ*vis*, quod*vis*, oder quid*vis*, ein jeder; *gen.* cujus*vis* &c.

N. Qui*cunque*, quæ*cunque*, quod*cunque* (nicht quid*cun*que (ein jeder *gen.* cujus*cunque dat.* cui*cunque*.

N. Qui*libet*, quod*libet*, oder quid*libet*, ein jeder, *gen* cujus*libet dat.* cui*libet accus.* quem*libet* &c.

N. Quis*quam* (masc. und fœm.) Neut. quid*quam* oder quic*quam*) pluralis &c.

N. Quis*piam*, quæ*piam*, quod*piam*, oder quis*piam*) mangelt.

N. Quis*que*, quæ*que*, quod*que* oder, quid*que* ein jeder; *gen.* cujus*que*.

2. Aliquis, nequis, numquis haben im *fæm. sing.* und *neut. plur.* *a* nicht *æ*; aber ecquis, siquis haben beyde, als:

N. Aliquis, aliqu*a*, aliquod, oder aliquid, jemand; *N. p.* aliqu*a*.

N. Nequis, nequ*a*, nequod, oder nequid, daß nicht einer; *neut. plur.* nequ*a*.

N. Numquis, numqu*a*, numquid; ob einer; *neut. plur.* numqu*a*.

N. Ecquis, ecqu*æ* oder ecqu*a*, ecquid oder ecquod, wer *N. p.* ecqua, oder ecqu*æ*.

N. Siquis, siqu*æ* oder siqu*a*, siquid, oder siquod, wenn einer *N. p.* siqu*a*, siqu*æ*.

N. Unusquis*que*, unaquæ*que*, unumquod*que*.

Drit=

Drittes Hauptstück.

De Verbo, von dem Zeitworte.

I. Das Verbum ist ein Wort, welches ein Seyn, Thun, oder Leiden anzeiget, und dem man die Wörter: Ich, du, er, wir, ihr, sie, es, man, vorsetzen kann, als: *Amo*, ich liebe; *amas*, du liebest; *amaris*, du wirst geliebt.

II. Das Verbum ist entweders:

Activum (Zeitwort der thätigen Gattung) das sich auf O endet, als: *Amo*, ich liebe.

Passivum (Zeitwort der leidenden Gattung) welches ein Leiden bedeutet, auf OR ausgeht, und von einem Activo in O herkömmt, als: *Amor*, ich werde geliebt.

Neutrum oder Intransitivum (eine Mittelgattung der Zeitwörter) das sich, wie das Activum, auf O endet, aber kein Passivum in OR annimmt, als: *Sto*, ich stehe; *dormio*, ich schlafe. Dazu gehören:

Neutro-passivum, das auf O ausgeht, und ein Thun anzeiget, aber das Præteritum, mit den davon entstehenden Temporibus, wie die Passiva hat, als: *Gaudeo*, ich erfreue mich, præt *gavisus sum*.

Neutrale passivum, das durchaus Neutrum ist, und nicht einmal in der dritten Person passive gesagt wird: übrigens aber den casum und die Bedeutung eines Passivi annimmt, als: *Vapulo*, ich werde geschlagen; *veneo*, ich werde verkauft.

Substantivum, so das Wesen oder Seyn eines Dinges bedeutet, als: *Sum*, *existo*, ich bin.

Deponens, das sich auf OR endiget, wie das Passivum; hat aber die Bedeutung, wie ein Activum oder Neutrum, als: *Fateor*, ich bekenne; *labor*, ich falle.

Com-

Commune, welches zwar, wie ein Deponens auf *OR* ausgeht, aber im Præterito auch passive kann gesagt werden, wie: *populor*, ich verwüste; *populatus est*, der verwüstet hat, oder ist verwüstet worden.

Personale (das persönliche) welches alle drey Personen hat, als: *clamo - as - at* ich schreye, du schreyst, er schreyt, *clamamus* wir schreyen ꝛc.

Impersonale, welches nicht alle drey Personen hat, sondern nur allein in der dritten Person Numeri singularis durch alle Tempora conjugirt wird, als: *Pœnitet* es gereuet, *pœnitebat*, *pœnituit* &c.

Finitum, welches durch gewisse Numeros und Personas gemacht werden kann.

Infinitum, welches keine gewisse Numeros, und Personas hat; und also nur im Modo infinitivo stehet.

Regulare, welches ganz und durchaus nach einer der vier Conjugationen geht, wie: *Amo*, *lego*, *doceor*.

Irregulare, welches von der gewöhnlichen Art der Conjugationen abweicht, und entweders

Anomalum heißt, wenn es nach keiner Conjugation, oder doch nur in gewissen temporibus kann abgeändert werden, als: *Possum* ich kann, *fero* ich trage ꝛc. oder

Defectivum, wenn es nicht alle modos, tempora, und personas hat, wie: *ajo* ich bejahe; *memini* ich bin eingedenk.

Primitivum (Stammwort) welches von keinem andern herkömmt, wie: *Lego*, *amo*.

Derivativum (abstammendes Zeitwort) das von einem andern Zeitworte hergeleitet wird, als: *Perlego* ich durchlese. Dieses ist entweders:

Inchoativum, auf *sco*, bedeutet den Anfang eines Werks.

Frequentativum, auf *sto*, *xo*, *co*, und bedeutet eine oft wiederholte Handlung.

Meditativum, auf *urio*, bedeutet ein Verlangen nach etwas.

Diminutivum, auf *illo*, verringert die Sache.

III. Bey den Verbis sind zu merken:

Conjugationes
1. Die erste geht aus im Infinit. auf - - are.
2. Die zweyte auf - - ēre.
3. Die dritte auf - - ĕre.
4. Die vierte auf - - ire.

Modi.

Indicativus (anzeigende Art) zeiget die Sache schlechthin, als gewiß, und wie sie ist, an.

Imperativus (gebiethende Art) befiehlt, bittet, ermahnet, oder giebt etwas zu, und hat keine erste Person.

Conjunctivus, subjunctivus (verbindende Art) wenn man etwas mit oder ohne Conjunction, als ungewiß aufführet.

Infinitivus (unbestimmte Art) zu der auch die Gerundia, Supina, und Participia gehören, zeigt die Sache unbestimmt, und ohne Benennung Numeri oder Personæ an.

Tempora.

Præsens (die gegenwärtige Zeit) bedeutet eine Sache, die jezt wirklich geschieht.

Imperfectum (die jüngst vergangene) bedeutet eine zwar angefangene, aber in dem Zusam̃enhange noch nicht völlig geschehene Sache.

Perfectum (die völlig vergangene Zeit) bedeutet eine völlig geschehene Sache.

Plusquamperfectum (die längst vergangene Zeit) bedeutet eine vorlängst geschehene Sache.

Futurum (die zukünftige Zeit) bedeutet eine zukünftige Sache.

Numeri.

Singularis (die einfache) wenn man nur von Einem redet.

Pluralis (die vielfache) wenn die Rede von mehrern ist.

Personæ.

1. Die erste, die da redt, und vor welche man die Pronomina *ego* ich, *nos* wir setzen kann.
2. Die zweyte, zu der geredet wird, und vor welcher *tu*, du, *vos* ihr steht, oder verstanden wird.
3. Die dritte, von der geredet wird, und vor welche man *ille* er, sie, es, *illi* sie, setzen kann.

Conjug.			Modus Indicativus				Conjunctivus		
		Personæ	1	2	3		1	2	3
Præsens 1	S	Am	o,	as,	at.	Am	em,	es,	et.
2		Doc	eo,	es,	et.	Doc	eam,	eas,	eat.
3		Leg	o,	is,	it.	Leg	am,	as,	at.
4		Aud	io,	is,	it.	Aud	iam,	ias,	iat.
	P	Am	a mus,	a tis,	a nt.	Am	emus,	etis,	ent.
		Doc	ē mus,	ē tis,	e nt.	Doc	eamus,	eatis,	eant.
		Leg	ĭ mus,	ĭ tis,	u nt.	Leg	amus,	atis,	ant.
		Aud	ī mus,	ī tis,	iu nt.	Aud	iamus,	iatis,	iant.
Imperfectum	S	Am	a bam,	bas,	bat.	Am	a rem,	res,	ret.
		Doc	ē —	—	—	Doc	ē —	—	—
		Leg	ē —	—	—	Leg	ĕ —	—	—
		Aud	ie —	—	—	Aud	ī —	—	—
	P	Am	a bamus,	batis,	bant.	Am	a rēmus,	rētis,	rent.
		Doc	e —	—	—	Doc	e —	—	—
		Leg	e —	—	—	Leg	e —	—	—
		Aud	ie —	—	—	Aud	i —	—	—
Perfectum	S	Am	av i,	isti,	it.	Am	av ĕrim,	ĕris,	ĕrit.
		Doc	u i	—	—	Doc	u —	—	—
		Leg	i	—	—	Leg	—	—	—
		Aud	iv i	—	—	Aud	iv —	—	—
	P	Am	av ĭmus,	istis,	ērunt.	Am	av ērimus,	ēritis,	ĕrint.
		Doc	u —	—	(ēre)	Doc	u —	—	—
		Leg	—	—	—	Leg	—	—	—
		Aud	iv —	—	—	Aud	iv —	—	—
Plusquamperfect.	S	Am	av ĕram,	eras,	erat.	Am	av issem,	isses,	isset
		Doc	u —	—	—	Doc	u —	—	—
		Leg	—	—	—	Leg	—	—	—
		Aud	iv —	—	—	Aud	iv —	—	—
	P	Am	av eramus,	eratis,	erant.	Am	av issemus,	issetis,	issent
		Doc	u —	—	—	Doc	u —	—	—
		Leg	—	—	—	Leg	—	—	—
		Aud	iv —	—	—	Aud	iv —	—	—
Futurum	S	Am	a bo,	bis,	bit.	Am	av ĕro,	ĕris,	ĕrit.
		Doc	ē bo,	bis,	bit.	Doc	u —	—	—
		Leg	am,	es,	et.	Leg	—	—	—
		Aud	iam,	ies,	iet.	Aud	iv —	—	—
	P	Am	a bĭmus,	bĭtis,	bunt.	Am	av erĭmus,	erĭtis,	ĕrint.
		Doc	e —	—	—	Doc	u —	—	—
		Leg	ē mus,	tis,	nt.	Leg	—	—	—
		Aud	iē —	—	—	Aud	iv —	—	—

Infinitivus.

Præsens.

1	Am	a re.
2	Doc	ē re.
3	Leg	ĕ re.
4	Aud	ī re.

Perfect. & Plusquamperf.

Am	av isse.
Doc	u —
Leg	—
Aud	iv —

Futurum.

Amat Doct Lect Audit	urum, uram, urum esse.

Supina.

Amat Doct Lect Audit	um, u.

Gerundia.

Am	an di, do, dum.
Doc	en — — —
Leg	en — — —
Aud	ien — — —

Participia præsentis temporis.

Am	a ns.
Doc	e —
Leg	e —
Aud	ie —

Futuri temporis.

Amat Doct Lect Audit	urus, a, um.

Imperativus

Singular.

		2	3
Am	a oder	(āto),	ato.
Doc	e	(ēto),	ēto.
Leg	e	(ĭto),	ĭto.
Aud	i	(īto),	īto.

Plural.

		2	3
Am	ate	(atote),	anto.
Doc	ēte	(etote),	ento.
Leg	ĭte	(itote),	unto.
Aud	īte	(itote),	iunto.

Formatio temporum.

Nota 1. Vom Præsenti Indicativi wird das Præsens und Imperfectum aller Modorum, und das Futurum Indicat. hergemacht.

2. Vom Perfecto Indicativi kommen im Activo alle andere Perfecta und Plusquamperfecta, wie auch das Futurum Conjunct. her.

3. Vom Supino kömmt im activo das Futurum *Rum*, und das Participium *Rus* her: im Passivo aber alle Perfecta, und Plusquamperfecta, sammt dem Futuro Conjunctivi und Infinitivi.

4. Das Præsens Indicat. und der Infinitivus muß aus dem Gebrauche erlernet werden; man nimmt auch daraus ab, zu was für einer Conjugatio das verbum gehöre.

Gebrauch der Tabelle.

1. Trachtet man den Knaben einen deutlichen Begriff von der Einrichtung der Tabelle, und des Verbi selbst zugeben; und weiset ihnen zu dem Ende auf der Tabelle die verschiedene Conjugationes, modos, tempora &c.

2. Läßt man die Lernenden hauptsächlich acht haben (a) auf die unveränderliche Sylbe (b) auf den litera caracteristica oder den Hauptvocal, welcher eine Conjugation von der andern unterscheidet (c) auf die Endsylbe.

3. Läßt man sie sammtlich, oder einen jeden insbesondere zu wiederholten malen die Ausgänge des Præsens indicativi der ersten Conjugation vorlesen; und wenn sie diese Endsylben gleichsam auswendig sagen können, setzt man auch die unveränderliche Sylbe: *Am-* und hernach die Anfangssylbe von andern Wörtern, Z. B. *sper - jur - celebr* &c. hinzu; worauf der Knab mit seinem *O*, *as*, *at* antwortet.

4. Wenn man das Præsens der ersten Conjugation auf solche Weise erlernt, geht man weiters entweders zum Præsens der übrigen Conjugationum, oder zum Imperfecto, perfecto &c. der ersten, wenn man sie diese allein will lernen lassen.

5. Wenn man auf solche Weise alle tempora, und modos, wie auch das Passivum, durchgegangen ist, setzt man allgemach das deutsche Verbum hinzu; welches die Knaben entweders vorher, oder doch zugleich aus der deutschen Sprachlehre müßen erlernet haben, wie wir in der Vorrede angerathen haben.

6. Man wird sehen, daß sie durch diese Uebungen in kurzer Zeit werden in Stand gesetzet werden, ein jedes Verbum ohne fernere Paradigmata, zu conjugiren. Wenn mans doch nöthig erachtet, kann man sie nach diesem annoch zu denselben führen.

7. Man übet die Knaben eine Zeitlang theils schriftlich, noch mehr aber mündlich nach der Methode, die wir im zweyten Theil dieses Werkes angeben, und nimmt die Verba dazu meistens aus der Liste de præteritis, damit sie schon jezt sich an die verschiedenen Præterita gewöhnen, und mit selben bekannt werden.

8. Man hält die Kinder auch fleißig dazu an, daß sie beobachten, woher nach oben angesetzter Weise ein jedes tempus hergemacht werde, und was für Sylben verändert werden.

Besondere Anmerkungen.

Ueber die Modos und Conjugationes.

1. Der Imperativus hat insgemein nur die zweyte Person, gar selten die dritte. Die Imperativi zweyter und dritter Person auf *To* und *Tor* werden hauptsächlich in Gesetzen und Testamenten gebraucht, v. g. Regio imperio duo *sunto*: consules *appellantor*: sie machen aber kein besonders Futurum Imperativi aus, wie einige wollen; weil in der That ein jeder Imperativus auf etwas zukünftiges geht. Wir setzen deswegen im Imperativo nur ein Tempus an.

2. Zu dem Modus Conjunctivus gehören auch Modus Optativus, Concessivus, Potentialis, weil sie gleiche Ausgänge und ebendieselbe Conjugation haben. Der Conjunctivus wird nämlich Optativus genennt, wenn *utinam* oder ein gleiches Wunschwörtlein vorgesetzt wird, als: *Utinam amarem*, wenn ich nur liebte: Potentialis aber und concessivus, wenn das Verbum durch können, wollen, sollen, mögen, lassen erkläret wird, als: Ego tibi non *sim* auctor, ich will es dir nicht rathen.

3. Der Conjunctivus steht auch oft anstatt des Imperativi, sonderbar in der dritten Person, und wenn das Verbum keinen eigenen Imperativum hat, wie *valeat*, lebe er wohl; *velitis*, *jubeatis*, wollet, befehlet.

4. Die Verba auf *Uo* und *uor* der dritten Conjugation behalten das *U* durch alle tempora; und haben also in der dritten Person *plur. Num.* zween *u.* v. g. *Luo*, *luis*, *luunt*: *loquor*, *loquuntur*; *metuo*, *metuunt*.

5. Conjugatio verborum ist entweder regularis, richtig, nach einer gewissen Regel: oder irregularis, anomala, unrichtig, und weichet von den Regeln ab. Wir wollen Paradigmata von beyden geben; zuvor aber die Conjugation des Verbi *sum* hersetzen; weil man sich dessen bey andern Zeitwörtern bedienet, und es deswegen verbum auxiliare, ein Hilfswort nennet.

Conjugatio Verbi SUM.

Indicativus.	Conjunctivus.
Præsens.	
Sing.	*Sing.*
Sum, ich bin,	Sim, ich sey,
Es, du bist,	Sis, du seyst,
Est, er (sie, es) ist.	Sit, er sey.
Plur.	*Plur.*
Sumus, wir sind,	Simus, wir seyn,
Estis, ihr seyd,	Sitis, ihr seyd,
Sunt, sie sind.	Sint, sie seyn.
Imperfectum.	
Sing.	*Sing.*
Eram, ich war,	Essem (*forem*) ich wäre,
Eras, du warst, warest,	Esses, du wärest,
Erat, er war.	Esset, er wäre.
Plur.	*Plur.*
Eramus, wir waren,	Essemus, wir wären,
Eratis, ihr waret,	Essetis, ihr wäret,
Erant, sie waren.	Essent, sie wären.
Perfectum.	
Sing.	*Sing.*
Fui, ich bin gewesen,	Fuerim, ich sey gewesen,
Fuisti, du bist gewesen,	Fueris, du seyst gewesen,
Fuit, er ist gewesen.	Fuerit, er sey gewesen.
Plur.	*Plur.*
Fuimus, wir sind gewesen,	Fuerimus, wir seyn gewesen,
Fuistis, ihr seyd gewesen,	Fueritis, ihr seyd gewesen,
Fuerunt (*fuere*) sie sind gewesen.	Fuerint, sie seyn gewesen.
Plusquamperfectum.	
Sing.	*Sing.*
Fueram, ich war gewesen,	Fuissem, ich wäre gewesen,
Fueras, du warest gewesen,	Fuisses, du wärest gewesen,
Fuerat, er war gewesen.	Fuisset, er wäre gewesen.
	Plur.

Plur.	*Plur.*
Fueramus, wir warẽ gewesen,	Fuissemus, wir wären gewesen,
Fueratis, ihr waret gewesen,	Fuissetis, ihr wäret gewesen,
Fuerant, sie waren gewesen.	Fuissent, sie wären gewesen.

Futurum.	*Futurum exactum.*
Sing.	*Sing.*
Ero, ich werde oder will seyn,	Fuero, ich werde gewesen seyn,
Eris, du wirst seyn,	Fueris, du werdest gewesen seyn,
Erit, er wird seyn.	Fuerit, er werde gewesen seyn.
Plur.	*Plur.*
Erimus, wir werden seyn,	Fuerimus, wir werden gewesen seyn,
Eritis, ihr werdet seyn,	Fueritis, ihr werdet gewesen seyn,
Erunt, sie werden seyn.	Fuerint, sie werden gewesen seyn.

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Es, oder esto, sey du,	Este, oder estote, seyd ihr,
Esto, er (sie; es) sey, oder soll seyn.	Sunto, sie sollen seyn.

Infinitivus.

Præsens und *Imperf.* Esse, seyn.
Perfect. und *Plusquamperf.* Fuisse, gewesen seyn.
Futurum, fore, oder futurum (am, um; os, as, a esse) seyn werden.

Participia.

Præsens. Ens, ein Ding, das da ist.
Futurum. Futurus, a, um, der, die, das, da seyn wird.

Nota. Nach sum gehen die Composita: adsum, ich bin gegenwärtig; absum, ich bin abwesend; insum, ich bin darinnen; intersum, ich bin dabey ꝛc. und auch größten theils possum, wie unten zu sehen ist.

Wenn in Prosum, ich nütze, nach Pro ein Vocalis folget, so wird zur præposition *Pro* ein *d* gesetzt, als: Prosum, pro*des*, pro*dest*, pro*deram*, pro*dero*, pro*dessem*, pro*desse* &c. Vor dem Participio ens, so allein nicht mehr gebräuchlich ist, stehet in absum und præsum ein S, als *absens*, *præsens*.

Activum primæ Conjugationis.

Indicativus.	Conjunctivus.
Præſens.	
Sing.	*Sing.*
Amo, ich liebe,	Am*em*, ich liebe,
Am*as*, du liebeſt,	Am*es*, du liebeſt,
Am*at*, er (ſie, es) liebet,	Am*et*, er liebet,
Plur.	*Plur.*
Am*amus*, wir lieben,	Am*emus*, wir lieben,
Am*atis*, ihr liebet,	Am*etis*, ihr liebet,
Am*ant*, ſie lieben.	Am*ent*, ſie lieben.
Imperfectum.	
Sing.	*Sing.*
Am*abam*, ich liebete (liebte)	Am*arem*, ich liebete (ich möchte, könnte, würde lieben)
Am*abas*, du liebeteſt,	Am*ares*, du liebeteſt,
Am*abat*, er liebete,	Am*aret*, er liebete,
Plur.	*Plur.*
Am*abamus*, wir liebeten,	Am*aremus*, wir liebeten,
Am*abatis*, ihr liebetet,	Am*aretis*, ihr liebetet,
Am*abant*, ſie liebeten,	Am*arent*, ſie liebeten.
Perfectum.	
Sing.	*Sing.*
Am*avi*, ich habe geliebet,	Am*averim*, ich habe geliebet,
Am*aviſti*, du haſt geliebet,	Am*averis*, du habeſt geliebet,
Am*avit*, er hat geliebet,	Am*averit*, er habe geliebet,
Plur.	*Plur.*
Am*avimus*, wir haben geliebet,	Am*averimus*, wir haben geliebet,
Am*aviſtis*, ihr habt geliebet,	Am*averitis*, ihr habet geliebet,
Am*averunt* (*arunt*, *avere*) ſie haben geliebet.	Am*averint*, ſie haben geliebet.
Plusquamperfectum.	
Sing.	*Sing.*
Am*averam*, ich hatte geliebet,	Am*aviſſem*, ich hätte geliebet,
Am*averas*, du hatteſt geliebet,	Am*aviſſes*, du hätteſt geliebet,
Am*averat*, er hatte geliebet,	Am*aviſſet*, er hätte geliebet.
	Plur.

Plur.	Plur.
Amaveramus, wir hattē geliebet,	Amavissemus, wir hättē geliebet,
Amaveratis, ihr hattet geliebet,	Amavissetis, ihr hättet geliebet,
Amaverant, sie hatten geliebet.	Amavissent, sie hätten geliebet.

Futurum.	*Futurum exactum.*
Sing.	Sing.
Amabo, ich werde, oder will lieben,	Amavero, ich werde lieben, oder geliebt haben,
Amabis, du wirst lieben,	Amaveris, du werdest lieben,
Amabit, er wird lieben,	Amaverit, er werde lieben,
Plur.	Plur.
Amabimus, wir werden, oder wollen lieben,	Amaverimus, wir werden lieben, oder geliebt haben,
Amabitis, ihr werdet lieben,	Amaveritis, ihr werdet lieben,
Amabunt, sie werden lieben.	Amaverint, sie werden lieben.

Imperativus.

Sing.	Plur.
Ama, amato, liebe du, du sollst lieben,	Amate, amatote, liebet ihr, ihr sollet lieben,
Amato, er soll lieben,	Amanto, sie sollen lieben.

Infinitivus.

Præsens, und *Imperf.*	Amare lieben.
Perfect. und *Plusquamperf.*	Amavisse (*asse*) geliebt haben.

Fut. Amaturum (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) esse, lieben werden.

Gerundia ———	Amandi, zu lieben,
	Amando, im, zu, mit lieben,
(*ad*)	Amandum, zu lieben.
Supina ———	Amatum, zu lieben,
	Amatu, von, zu lieben.

Participia.

Præsens, amans, *gen.* amantis Einer, der da liebet, ein Liebender.

Fut. Amaturus, *a*, *um*, Einer, der da lieben wird.

Activum secundæ Conjugationis.

Indicativus.	Conjunctivus.
Præsens.	
Sing.	*Sing.*
Doceo, ich lehre,	Dóceam, ich lehre,
Doces, du lehreſt,	Dóceas, du lehreſt,
Docet, er (ſie, es) lehret,	Dóceat, er lehre,
Plur.	*Plur.*
Docémus, wir lehren,	Doceámus, wir lehren,
Docétis, ihr lehret,	Doceatis, ihr lehret,
Docent, ſie lehren.	Doceant, ſie lehren.
Imperfectum.	
Sing.	*Sing.*
Docébam, ich lehrte, (lehrete)	Docérem, ich lehrte (möchte, könnte, würde lehren)
Docébas, du lehrteſt,	Docéres, du lehrteſt,
Docébat, er lehrte,	Docéret, er lehrte,
Plur.	*Plur.*
Docebamus, wir lehrten,	Docerémus, wir lehrten,
Docebatis, ihr lehrtet,	Docerétis, ihr lehrtet,
Docébant, ſie lehrten.	Docérent, ſie lehrten.
Perfectum.	
Sing.	*Sing.*
Docui, ich habe gelehrt,	Docúerim, ich habe gelehrt,
Docuiſti, du haſt gelehrt,	Docúeris, du habeſt gelehrt,
Docuit, er hat gelehrt,	Docúerit, er habe gelehrt,
Plur.	*Plur.*
Docúimus, wir haben gelehrt,	Docuérimus, wir haben gelehrt,
Docuiſtis, ihr habet gelehrt,	Docuéritis, ihr habet gelehrt,
Docuérunt (ére) ſie haben gelehrt.	Docúerint, ſie haben gelehrt.
Plusquamperfectum.	
Sing.	*Sing.*
Docúeram, ich hatte gelehrt,	Docuiſſem, ich hätte gelehrt,
Docúeras, du hatteſt gelehrt,	Docuiſſes, du hätteſt gelehrt,
Docúerat, er hatte gelehrt,	Docuiſſet, er hätte gelehrt,

Plur.

Plur.	*Plur.*
Doc*uerámus*, wir hattē gelehrt,	Doc*uissémus*, wir hätten gelehrt,
Doc*uerátis*, ihr hattet gelehrt,	Doc*uissétis*, ihr hättet gelehrt,
Doc*úerant*, sie hatten gelehrt.	Doc*uissent*, sie hätten gelehrt.

Futurum.	***Futurum exactum.***
Sing.	*Sing.*
Doc*ébo*, ich werde, oder will lehren,	Doc*úero*, ich werde lehren, oder gelehrt haben,
Doc*ébis*, du wirst lehren,	Doc*úeris*, du werdest lehren,
Doc*ébit*, er wird lehren,	Doc*úerit*, er werde lehren,
Plur.	*Plur.*
Doc*ébimus*, wir werden, oder wollen lehren,	Doc*uérimus*, wir werden lehren, oder gelehrt haben,
Doc*ébitis*, ihr werdet lehren,	Doc*uéritis*, ihr werdet lehren,
Doc*ébunt*, sie werden lehren.	Doc*úerint*, sie werden lehren.

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Doce, doc*éto*, lehre du, du sollst lehren,	Doc*éte*, doc*etóte*, lehret ihr, ihr sollet lehren,
Doc*éto*, er soll lehren.	Doc*ento*, sie sollen lehren.

Infinitivus.

Præsens, und *Imperf.* Docére, lehren.
Perfect. und *Plusquamperfect.* Docuisse, gelehrt haben.
Fut. Doct*urum* (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) esse, lehren werden.

Gerundia ———	Doc*endi*, zu lehren,
	Doc*endo*, im, zu, mit lehren,
(*ad*).	Doc*endum*, zu lehren.
Supina ———	Doc*tum*, zu lehren,
	Doc*tu*, zu lehren.

Participia.

Præsens, docens-*tis*, einer, der da lehret, ein Lehrender.
Fut. Doct*urus*, *a*, *um*, einer, der da lehren wird.

Acti-

Activum tertiæ Conjugationis.

Indicativus.	Conjunctivus.
Præsens.	
Sing.	*Sing.*
Lego, ich lese,	Leg*am*, ich lese,
Leg*is*, du liesest,	Leg*as*, du lesest,
Leg*it*, er (sie, es) ließt, oder lieset,	Leg*at*, er lese,
Plur.	*Plur.*
Lég*imus*, wir lesen,	Leg*amus*, wir lesen,
Lég*itis*, ihr leset,	Leg*atis*, ihr leset,
Leg*unt*, sie lesen.	Leg*ant*, sie lesen.
Imperfectum.	
Sing.	*Sing.*
Leg*ébam*, ich las,	Lég*erem*, ich läse (möchte, könte, oder würde lesen)
Leg*ébas*, du lasest,	Lég*eres*, du läsest,
Leg*ébat*, er las,	Lég*eret*, er läse,
Plur.	*Plur.*
Leg*ebámus*, wir lasen,	Leg*erémus*, wir läsen,
Leg*ebátis*, ihr laset,	Leg*erétis*. ihr läset,
Leg*ébant*, sie lasen.	Lég*erent*, sie läsen.
Perfectum.	
Sing.	*Sing.*
Leg*i*, ich habe gelesen,	Lég*erim*, ich habe gelesen,
Leg*isti*, du hast gelesen,	Lég*eris*, du habest gelesen,
Leg*it*, er hat gelesen,	Lég*erit*, er habe gelesen,
Plur.	*Plur.*
Lég*imus*, wir haben gelesen,	Leg*érimus*, wir haben gelesen,
Leg*istis*, ihr habet gelesen,	Leg*éritis*, ihr habet gelesen,
Leg*érunt* (*ere*) sie habē gelesen.	Lég*erint*, sie haben gelesen.
Plusquamperfectum.	
Sing.	*Sing.*
Lég*eram*, ich hatte gelesen,	Leg*issem*, ich hätte gelesen,
Lég*eras*, du hattest gelesen,	Leg*isses*, du hättest gelesen,
Leg*erat*, er hatte gelesen,	Leg*isset*, er hätte gelesen.

Plur.	*Plur.*
Leg*erámus*, wir hatten gelesen,	Leg*issemus*, wir hätten gelesen,
Leg*erátis*, ihr hattet gelesen,	Leg*issetis*, ihr hättet gelesen,
Lég*erant*, sie hatten gelesen.	Leg*issent*, sie hätten gelesen.
Futurum.	***Futurum exactum.***
Sing.	*Sing.*
Leg*am*, ich werde, oder will lesen,	Lég*ero*, ich werde lesen, oder gelesen haben,
Leg*es*, du wirst lesen,	Leg*eris*, du werdest lesen,
Leg*et*, er wird lesen,	Leg*erit*, er werde lesen,
Plur.	*Plur.*
Leg*émus*, wir werden lesen,	Leg*érimus*, wir werden lesen,
Leg*étis*, ihr werdet lesen,	Leg*éritis*, ihr werdet lesen,
Leg*ent*, sie werden lesen.	Leg*erint*, sie werden lesen.

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Leg*e*, lég*ito*, lis du,	Lég*ite*, leg*itóte*, leset ihr,
Lég*ito*, er soll lesen.	Leg*unto*, sie sollen lesen.

Infinitivus.

Præsens, und *Imperf.* Lég*ere*, lesen.

Perf. und *Plusquamperf.* Leg*isse*, gelesen haben.

Futurum, Lec*turum* (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) esse, lesen werden.

Gerundia ——— Leg*endi*, zu lesen,

Leg*endo*, im, zu, mit lesen,

(*ad*) Leg*endum*, zu lesen.

Supina ——— Lec*tum*, zu lesen,

Lec*tu*, von, zu lesen.

Participia.

Præsens, leg*ens*, *tis*, einer, der da lieset, ein Lesender.

Fut. Lec*turus*, *a*, *um*, der da lesen wird.

* *Dico*, *duco*, *facio*, und ihre Composita: *edico*, *conduco*, *patefacio* &c. machen im Imperativo *dic*, *duc*, *fac*, *edic*, *conduc* &c. Aber die Composita von *facio*, welche im Præsenti, das *a* in *i* verändern, wie *conficio*, *afficio* &c. haben den richtigen Imperat. als: *confice*, *affice* &c.

Acti-

Activum quartæ Conjugationis.

Indicativus.	Conjunctivus.
	Præsens.
Sing.	*Sing.*
Aud*io*, ich höre,	Aud*iam*, ich höre,
Aud*is*, du hörest,	Aud*ias*, du hörest,
Aud*it*, er höret,	Aud*iat*, er höre,
Plur.	*Plur.*
Aud*imus*, wir hören,	Aud*iámus*, wir hören,
Aud*ítis*, ihr höret,	Aud*iátis*, ihr höret,
Aúd*iunt*, sie hören.	Aúd*iant*, sie hören.
	Imperfectum.
Sing.	*Sing.*
Aud*iébam*, ich hörte, oder hörete,	Aud*írem*, ich hörte, oder mögte, sollte, würde hören,
Aud*iébas*, du hörtest,	Aud*íres*, du hörtest,
Aud*iébat*, er hörte,	Aud*íret*, er hörte,
Plur.	*Plur.*
Aud*iebamus*, wir hörten,	Aud*irémus*, wir hörten,
Aud*iebatis*, ihr hörtet,	Aud*irétis*, ihr hörtet,
Aud*iébant*, sie hörten.	Aud*írent*, sie hörten.
	Perfectum.
Sing.	*Sing.*
Aud*ívi*, ich habe gehört,	Aud*iverim*, ich habe gehört,
Aud*ivísti*, du hast gehört,	Aud*íveris*, du habest gehört,
Aud*ívit*, er hat gehört,	Aud*iverit*, er habe gehört,
Plur.	*Plur.*
Aud*ívimus*, wir haben gehört,	Aud*ivérimus*, wir haben gehört,
Aud*ivístis*, ihr habet gehört,	Aud*ivéritis*, ihr habet gehört,
Aud*ivérunt* (*vére*) sie haben gehört.	Aud*íverint*, sie haben gehört.
	Plusquamperfectum.
Sing.	*Sing.*
Aud*íveram*, ich hatte gehört,	Aud*ivissem*, ich hätte gehört,
Aud*íveras*, du hattest gehört,	Aud*ivisses*, du hättest gehört,
Aud*íverat*, er hatte gehört,	Aud*ivisset*, er hätte gehört.

Plur.

Plur.

Aud*iverámus*, wir hattē gehört,
Aud*iverátis*, ihr hattet gehört,
Aud*iverant*, sie hatten gehört.

Plur.

Aud*ivissemus*, wir hättē gehört,
Aud*ivissetis*, ihr hättet gehört,
Aud*ivissent*, sie hätten gehört.

Futurum.

Sing.

Aúd*iam*, ich werde oder will hören,
Aúd*ies*, du wirst hören,
Aúd*iet*, er wird hören,

Plur.

Aud*iémus*, wir werden hören,
Aud*iétis*, ihr werdet hören,
Aúd*ient*, sie werden hören.

Futurum exactum.

Sing.

Aud*ivèro*, ich werde hören, oder gehört haben,
Aud*iveris*, du werdest hören,
Aud*iverit*, er werde hören,

Plur.

Aud*ivérimus*, wir werden hören,
Aud*ivéritis*, ihr werdet hören,
Aud*iverint*, sie werden hören.

Imperativus.

Sing.

Aud*i*, aud*ito*, höre du, du sollst hören,
Aud*ito*, er soll hören,

Plur.

Aud*ite*, aud*itóte*, höret ihr, ihr sollet hören,
Aud*iunto*, sie sollen hören.

Infinitivus.

Præsens, und *Imperf.* Aud*ire*, hören.
Perf. und *Plusquamperf.* Aud*ivisse*, gehört haben.
Futurum, Aud*iturum* (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) esse, hören werden.

Gerundia ——— Aud*iendi*, zu hören,
Aud*iendo*, im, mit, zu hören,
(ad) Aud*iendum*, zu hören.

Supina ——— Aud*itum*, zu hören,
Aud*itu*, von, zu hören.

Participia.

Præsens, Aud*iens*, *tis*, einer, der da höret.
Futurum, Aud*iturus*, *a*, *um*, der da hören wird.

Typus

	Conjugat.			Modus Indicativus				Conjunctivus		
			Perſonæ	1	2	3		1	2	3
Præſens	1	S	Am	or,	a ris,	a tur.	Am	er,	ēris,	ētur.
	2		Doc	eor,	ē ris,	ē tur.	Doc	ear,	earis,	eatur.
	3		Leg	or,	ĕ ris,	ĭ tur.	Leg	ar,	aris,	atur.
	4		Aud	ior,	ī ris,	ī tur.	Aud	iar,	iaris,	iatur.
		P	Am	amur,	amini,	antur.	Am	emur,	emini,	entur.
			Doc	ēmur,	emini,	entur.	Doc	eamur,	eamini,	eantur.
			Leg	ĭmur,	imini,	untur.	Leg	amur,	amini,	antur.
			Aud	īmur,	imini,	iuntur.	Aud	iamur,	iamini,	iantur.
Imperfectum		S	Am	a bar,	baris,	batur.	Am	ar er,	ēris,	ētur.
			Doc	ē —	—	—	Doc	ēr —	—	—
			Leg	ē —	—	—	Leg	ĕr —	—	—
			Aud	ie —	—	—	Aud	īr —	—	—
		P	Am	a bamur,	bamini,	bantur	Am	ar ēmur,	ēmini,	entur
			Doc	e —	—	—	Doc	er —	—	—
			Leg	e —	—	—	Leg	er —	—	—
			Aud	ie —	—	—	Aud	ir —	—	—
Perfectum		S	Amat, Doct	us, a, um, ſum, es, eſt. (fui)				us, ſim, ſis, ſit. (fuerim)		
		P	Lect, Audit	i, æ, a, ſumus, eſtis, ſunt.				i, ſimus, ſitis, ſint.		
Plusquamp.		S	Amat, Doct	us, a, um, eram, eras, erat. (fueram)				us, eſſem, eſſes, eſſet. (fuiſſem)		
		P	Lect, Audit	i, æ, a, eramus, eratis, erant				i, eſſemus, eſſetis, eſſent		
Futurum		S	Am	a bor,	bĕris,	bĭtur.		us, a, um, ero (fuero) eris, erit.		
			Doc	ē bor,	bĕris,	bĭtur.				
			Leg	ar	ēris,	ētur.				
			Aud	iar,	iēris,	iētur.		i, æ, a, erimus, eritis, erunt.		
		P	Am	a bimur,	bimini,	buntur.				
			Doc	e bimur,	bimini,	buntur.				
			Leg	ē mur,	mini,	ntur.				
			Aud	iē mur,	mini,	ntur.				

Infinitivus.

Præsens.

Am	a ri.
Doc	ē ri.
Leg	i.
Aud	ī ri.

Perfect. & Plusquā.

Amat *Doct* *Lect* *Audit*	um, am, um esse (fuisse)

Futurum.

Amat *Doct* *Lect* *Audit*	um iri.

Participia

præteriti temporis.

Amat *Doct* *Lect* *Audit*	us, a, um.

futuri temporis.

Am	an	dus, da, dum.
Doc	en	
Leg	en	
Aud	ien	

NB. Die Deponentia werden durchaus, wie die Passiva, conjugirt. Die Bedeutung aber ist, wie im Activo. Nur im Infinitivo und Participio haben sie was besonders, wie folget:

Imperativus.

	2		3
Am	are	(ator)	ator.
Doc	ēre	(etor)	ētor.
Leg	ĕre	(itor)	ĭtor.
Aud	īre	(itor)	ītor.
	Plural.		
Am	amini	(aminor)	antor.
Doc	emini	(eminor)	entor.
Leg	imini	(iminor)	untor.
Aud	imini	(iminor)	iuntor.

Infinitivus verborum *Deponentium.*

Præsens.

āri.
ēri.
i.
īri.

Perfect. & Plusquamp.

- um, am, um esse (fuisse)

Futurum.

- urum, uram, urum esse.

Gerundia.

- di, do, dum.

Supina.

- um, u.

Participia

Præsentis temp. in ns.
Præteriti in us, a, um.
Futuri in urus, ura, urum, und bisweilen auch in dus, da, dum.

Paſſivum primæ Conjugationis.

Indicativus.	Conjunctivus.
	Præſens.
Sing.	*Sing.*
Amor, ich werde geliebt,	Amer, ich werde geliebt,
Am*áris* (*áre*) du wirſt geliebt,	Am*éris* (*ére*) du werdeſt geliebt,
Am*atur*, er (ſie, es) wird geliebt.	Am*étur*, er werde geliebt.
Plur.	*Plur.*
Am*ámur*, wir werden geliebt,	Am*émur*, wir werden geliebt,
Am*ámini*, ihr werdet geliebt,	Am*émini*, ihr werdet geliebt,
Am*antur*, ſie werden geliebt.	Am*éntur*, ſie werden geliebt.
	Imperfectum.
Sing.	*Sing.*
Am*ábar*, ich wurde (ward)	Am*árer*, ich würde
Am*abáris* (*báre*) du wurdeſt	Am*aréris* (*rére*) du würdeſt
Am*abatur*, er wurde geliebt.	Am*arétur*, er würde geliebt.
Plur.	*Plur.*
Am*abámur*, wir wurden	Am*arémur*, wir würden
Am*abámini*, ihr wurdet	Am*arémini*, ihr würdet
Am*abantur*, ſie wurden geliebt.	Am*aréntur*, ſie würden geliebt.
	Perfectum.
Sing.	*Sing.*
Am*átus*, *a*, *um* { ſum (*fui*) ich bin / es, du biſt / eſt, er iſt geliebt worden.	*Amatus*, *a*, *um* { ſim (*fuerim*) ich ſey / ſis, du ſeyſt / ſit, er ſey geliebt worden.
Plur.	*Plur.*
Am*áti*, *æ*, *a* { ſumus, wir ſind / eſtis, ihr ſeyd / ſunt, ſie ſind geliebt worden.	Am*áti*, *æ*, *a* { ſimus, wir ſeyn / ſitis, ihr ſeyd / ſint, ſie ſeyn geliebt worden.

Plus-

Plusquamperfectum.

Sing.		*Sing.*	
Amátus, *a, um*	eram (*fueram*) ich war eras, du warst erat, er war geliebt worden.	Amátus, *a, um*	essem (*fuissem*) ich wäre esses, du wärest esset, er wäre geliebt worden.
Plur.		*Plur.*	
Amáti, *æ, a*	eramus, wir waren eratis, ihr waret erant, sie waren geliebt worden.	Amáti, *æ, a*	essemus, wir wären essetis, ihr wäret essent, sie wären geliebt worden.

Futurum.	*Futurum exactum.*	
Sing.	*Sing.*	
Amábor, ich werde, oder will Amáberis (*bere*) du wirst Amábitur, er wird geliebt werden.	Amátus, *a, um*	fuero, ich werde fueris, du werdest fuerit, er werde geliebt worden seyn.
Plur.	*Plur.*	
Amábimur, wir werden Amabímini, ihr werdet Amabuntur; sie werden geliebt werden.	Amáti, *æ, a*	fuerimus, wir werdẽ fueritis, ihr werdet fuerint, sie werden geliebt wordẽ seyn.

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Amáre, amátor, werde du geliebt,	Amámini, amáminor, werdet ihr geliebt,
Amátor, er soll geliebt werden.	Amántor, sie sollen gel. werden.

Infinitivus.

Præsens, und *Imperf.* Amári, geliebt werden.
Perfect. und *Plusquamperf.* Amátum (*am, um, os, as, a*) esse (*fuisse*) geliebt worden seyn.
Futurum. Amátum iri, werdẽ geliebt werden.
Particip. Præt. Amátus, *a, um*, einer, der da ist geliebt worden.
Fut. Amandus, *a, um*, einer, der da soll geliebt werden.

Passivum secundæ Conjugationis.

Indicativus.	Conjunctivus.
	Præsens.
Sing.	*Sing.*
Dóc*eor*, ich werde	Dóc*ear*, ich werde
Docé*ris* (*ére*) du wirst	Doce*áris* (*are*) du werdest
Docé*tur*, er wird gelehrt.	Doce*átur*, er werde gelehrt.
Plur.	*Plur.*
Docé*mur*, wir werden	Doce*amur*, wir werden
Docé*mini*, ihr werdet	Doce*amini*, ihr werdet
Docé*ntur*, sie werden gelehrt.	Doce*antur*, sie werden gelehrt.
	Imperfectum.
Sing.	*Sing.*
Docé*bar*, ich wurde	Docé*rer*, ich würde
Doce*báris* (*báre*) du wurdest	Doce*réris* (*erére*) du würdest
Doce*bátur*, er wurde gelehrt.	Doce*rétur*, er würde gelehrt.
Plur.	*Plur.*
Doce*bámur*, wir wurden	Doce*remur*, wir würden
Doce*bámini*, ihr wurdet	Doce*remini*, ihr würdet
Doce*bántur*, sie wurden gelehrt.	Doce*rentur*, sie würden gelehrt.
	Perfectum.
Sing.	*Sing.*
Doc*tus*, *a*, *um* { sum (*fui*) ich bin / es, du bist / est, er ist gelehrt worden.	Doc*tus*, *a*, *um* { sim (*fuerim*) ich sey / sis, du seyst / sit, er sey gelehrt worden.
Plur.	*Plur.*
Doc*ti*, *æ*, *a* { sumus, wir sind / estis, ihr seyd / sunt, sie sind gelehrt worden.	Doc*ti*, *æ*, *a* { simus, wir seyn / sitis, ihr seyd / sint, sie seyn gelehrt worden.

Plusquamperfectum.

Sing.

Doctus, a, um { eram (*fueram*) ich war, eras, du warst, erat, er war gelehrt worden.

Plur.

Docti, æ, a { eramus, wir waren, eratis, ihr waret, erant, sie waren gelehrt worden.

Sing.

Doctus, a, um { essem (*fuissem*) ich wäre, esses, du wärest, esset, er wäre gelehrt worden.

Plur.

Docti, æ, a { essemus, wir wären, essetis, ihr wäret, essent, sie wären gelehrt worden.

Futurum.

Sing.

Docébor, ich werde, oder will
Docéberis (*bere*) du wirst
Docébitur, er wird gelehrt werden.

Plur.

Docébimur, wir werden
Docebímini, ihr werdet
Docebuntur, sie werden gelehrt werden.

Futurum exactum.

Sing.

Doctus, a, um { fuero, ich werde, fueris, du werdest, fuerit, er werde gelehrt worden seyn.

Plur.

Docti, æ, a { fuerimus, wir werden, fueritis, ihr werdet, fuerint, sie werden gelehrt wordẽ seyn.

Imperativus.

Sing.

Docére, docétor, werde du gelehrt,
Docétor, er soll gelehrt werden.

Plur.

Docémini, docéminor, werdet ihr gelehrt,
Docentor, sie sollen gelehrt werdẽ.

Infinitivus.

Præsens, und *Imperf.* Docéri, gelehrt werden.
Perfect. und *Plusquamperf.* Doctum (*am, um, os, as, a*) esse (*fuisse*) gelehrt worden seyn.
Futurum. Doctum iri, werdẽ gelehrt werden.
Particip. Præt. Doctus, *a, um*, einer, der da ist gelehrt worden.
Fut. Docendus, *a, um*, einer, der da soll gelehrt werden.

Passivum tertiæ Conjugationis.

Indicativus.	Conjunctivus.
Præsens.	
Sing.	*Sing.*
Leg*or*, ich werde	Leg*ar*, ich werde
Lég*eris* (*ere*) du wirst	Leg*áris* (*áre*) du werdest
Lég*itur*, er wird gelesen.	Leg*átur*, er werde gelesen.
Plur.	*Plur.*
Lég*imur*, wir werden	Leg*ámur*, wir werden
Leg*ímini*, ihr werdet	Leg*ámini*, ihr werdet
Leg*untur*, sie werden gelesen.	Leg*ántur*, sie werden gelesen.
Imperfectum.	
Sing.	*Sing.*
Leg*ébar*, ich wurde	Lég*erer*, ich würde
Leg*ebáris* (*áre*) du wurdest	Leg*eréris* (*rére*) du würdest
Leg*ebátur*, er wurde gelesen.	Leg*erétur*, er würde gelesen.
Plur.	*Plur.*
Leg*ebámur*, wir wurden	Leg*erémur*, wir würden
Leg*ebámini*, ihr wurdet	Leg*erémini*, ihr würdet
Leg*ebántur*, sie wurden gelesen.	Leg*eréntur*, sie würden gelesen.
Perfectum.	
Sing.	*Sing.*
Lec*tus*, *a*, *um* { sum (*fui*) ich bin / es, du bist / est, er ist gelesen worden.	Lec*tus*, *a*, *um* { sim (*fuerim*) ich sey / sis, du seyst / sit, er sey gelesen worden.
Plur.	*Plur.*
Lec*ti*, *æ*, *a* { sumus, wir sind / estis, ihr seyd / sunt, sie sind gelesen worden.	Lec*ti*, *æ*, *a* { simus, wir seyn / sitis, ihr seyd / sint, sie seyn gelesen worden.

Plus-

Plusquamperfectum.

Sing.		*Sing.*	
Lectus, *a, um*	eram (*fueram*) ich war eras, du warst erat, er war gelesen worden.	Lectus, *a, um*	essem (*fuissem*) ich wäre esses, du wärest esset, er wäre gelesen worden.
Plur.		*Plur.*	
Lecti, *æ, a*	eramus, wir waren eratis, ihr waret erant, sie waren gelesen worden.	Lecti, *æ, a*	essemus, wir wären essetis, ihr wäret essent, sie wären gelesen worden.

Futurum.	*Futurum exactum.*	
Sing.	*Sing.*	
Leg*ar*, ich werde Legér*is* (*ére*) du wirst Legét*ur*, er wird gelesen werden.	Lect*us*, *a, um*	fuero, ich werde fueris, du werdest fuerit, er werde gelesen worden seyn.
Plur.	*Plur.*	
Legé*mur*, wir werden Legé*mini*, ihr werdet Legén*tur*, sie werden gelesen werden.	Lect*i*, *æ, a*	fuerimus, wir werden fueritis, ihr werdet fuerint, sie werden gelesen worden seyn.

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Lég*ere*, lég*itor*, werde du gelesen,	Leg*imini*, leg*iminor*, werdet ihr gelesen,
Lég*itor*, er soll gelesen werden.	Leg*untor*, sie sollē gelesen werdē.

Infinitivus.

Præsens, und *Imperf.*	Leg*i*, gelesen werden.
Perfect. und *Plusquamperf.*	Lect*um* (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) esse (*fuisse*) gelesen wordē seyn.
Futurum.	Lect*um* iri, werden gelesen werden.

Particip. Præt. Lect*us*, *a*, *um*, einer, der da ist gelesen worden.
Fut. Leg*endus*, *a*, *um*, der wird, soll gelesen werden.

Passivum quartæ Conjugationis.

Indicativus.	Conjunctivus.
	Præsens.
Sing.	*Sing.*
Aud*ior*, ich werde	Aud*iar*, ich werde
Aud*íris* (*íre*) du wirst	Aud*iáris* (*áre*) du werdest
Aud*ítur*, er wird gehört.	Aud*iátur*, er werde gehört.
Plur.	*Plur.*
Aud*ímur*, wir werden	Aud*iámur*, wir werden
Aud*ímini*, ihr werdet	Aud*iámini*, ihr werdet
Aud*iúntur*, sie werden gehört.	Aud*iantur*, sie werden gehört.
	Imperfectum.
Sing.	*Sing.*
Aud*iébar*, ich wurde	Aud*írer*, ich würde
Aud*iebáris*, du wurdest	Aud*iréris* (*rére*) du würdest
Aud*iebátur*, er wurde gehört.	Aud*irétur*, er würde gehört.
Plur.	*Plur.*
Aud*iebámur*, wir wurden	Aud*irémur*, wir würden
Aud*iebámini*, ihr wurdet	Aud*irémini*, ihr würdet
Aud*iebántur*, sie wurden gehört.	Aud*irentur*, sie würden gehört.
	Perfectum.
Sing.	*Sing.*
Aud*itus*, *a*, *um* { sum (*fui*) ich bin / es, du bist / est, er ist gehört worden.	Aud*itus*, *a*, *um* { sim (*fuerim*) ich sey / sis, du seyst / sit, er sey gehört worden.
Plur.	*Plur.*
Aud*iti*, *æ*, *a* { sumus, wir sind / estis, ihr seyd / sunt, sie sind gehört worden.	Aud*iti*, *æ*, *a* { simus, wir seyn / sitis, ihr seyd / sint, sie seyn gehört worden.

Plus-

Plusquamperfectum.

Sing.		*Sing.*	
Aud*itus*, *a*, *um*	eram (*fueram*) ich war eras, du warst erat, er war gehört worden.	Aud*itus*, *a*, *um*	essem (*fuissem*) ich wäre esses, du wärest esset, er wäre gehört worden.
Plur.		*Plur.*	
Aud*iti*, *æ*, *a*	eramus, wir waren eratis, ihr waret erant, sie waren gehört worden.	Aud*iti*, *æ*, *a*	essemus, wir wären essetis, ihr wäret essent, sie wären gehört worden.

Futurum.	*Futurum exactum.*	
Sing.		*Sing.*
Aúd*iar*, ich werde Aud*iéris* (*iére*) du wirst Aud*iétur*, er wird gehört werden.	Aud*itus*, *a*, *um*	fuero, ich werde fueris, du werdest fuerit, er werde gehört worden seyn.
Plur.		*Plur.*
Aud*iémur*, wir werden Aud*iémini*, ihr werdet Aud*ientur*, sie werden gehört werden.	Aud*iti*, *æ*, *a*	fuerimus, wir werden fueritis, ihr werdet fuerint, sie werden gehört wordē seyn.

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Aud*íre*, aud*ítor*, werde du gehört,	Aud*imini*, aud*íminor*, werdet ihr gehört,
Aud*ítor*, er soll gehört werden.	Aud*iuntor*, sie sollē gehört werdē.

Infinitivus.

Præsens, und *Imperf.* Aud*íri*, gehört werden.

Perfect. und *Plusquamperf.* Aud*itum* (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) esse (*fuisse*) gehört worden seyn.

Futurum, Aud*itum* iri, werden gehört werden.

Particip. *Præt.* Aud*itus*, *a*, *um*, einer, der da ist gehört worden.

Fut. Aud*iendus*, *a*, *um*, der wird, soll gehört werden.

Activum 3. Conjugationis in IO.

Indicativus.		Conjunctivus.
Sing.	*Præsens.*	*Sing.*
Cap*io*, ich fange,		Cáp*iam*, ich fange,
Cap*is*, du fängst,		Cáp*ias*, du fangest,
Cap*it*, er fängt.		Cáp*iat*, er fange.
Plur.		*Plur.*
Cáp*imus*, wir fangen,		Cap*iámus*, wir fangen,
Cáp*itis*, ihr fanget,		Cap*iátis*, ihr fanget,
Cáp*iunt*, sie fangen.		Cáp*iant*, sie fangen.
	Imperfectum.	
Cap*iebam*, ich fieng; wie *legebam*.		Cap*erem*, ich fienge; wie *legerem*.
	Perfectum.	
Cep*i*, ich habe gefangen.		Cep*erim*, ich habe gefangen.
	Plusquamperfectum.	
Cép*eram*, ich hatte gefangen.		Cep*issem*, ich hätte gefangen.
Sing.	*Futurum.*	*Sing.*
Cáp*iam*, ich werde		Cépero, ich werde
Cap*ies*, du wirst		Cep*eris*, du wirst
Cap*iet*, er wird fangen.		Cep*erit*, er wird gefangē haben
Plur.		*Plur.*
Cap*iemus*, wir werden		Cep*érimus*, wir werden
Cap*ietis*, ihr werdet		Cep*eritis*, ihr werdet
Cap*ient*, sie werden fangen.		Cep*erint*, sie werden gef. habē

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Cap*e*, cáp*ito*, fang du, wie *lege*.	Cáp*ite*, cap*itóte*, fanget ihr rc.

Infinitivus.

Præs. und *Imperf.* Cápere, fangen.
Perf. und *Plusquamp.* Cep*isse*, gefangen haben.
Fut. Capt*urum*, *ram*, *rum* esse, fangen werden.
Gerund. Cap*iendi*, cap*iendo*, cap*iendum*, zu, mit fangen.
Supina. Capt*um*, capt*u*, zu fangen.

Passiv.

Passivum 3. Conjugationis in IOR.

Indicativus.	Conjunctivus.
Sing. — *Præsens.*	*Sing.*
Cáp*ior*, ich werde	Cáp*iar*, ich werde
Cáp*eris*, du wirst	Cap*iáris*, du werdest
Cáp*itur*, er (sie, es) wird gefangē.	Cap*iátur*, er werde gefangen.
Plur.	*Plur.*
Cáp*imur*, wir werden	Cap*iámur*, wir werden
Cap*imini*, ihr werdet	Cap*iamini*, ihr werdet
Cap*iuntur*, sie werden gefangen.	Cap*iantur*, sie werden gefangē.
Imperfectum.	
Cap*iebar*, ich ward gefangen; wie *legebar*.	Cáp*erer*, ich würde gefangen; wie *legerer*.
Perfectum.	
Cap*tus*, *a*, *um* sum, ich bin gef. w.	Cap*tus* sim, ich sey gef. word.
Plusquamperfectum.	
Cap*tus* eram, ich war gef. word.	Cap*tus* essem, ich wäre gef. w.
Sing. — *Futurum.*	*Sing.*
Cáp*iar*, ich werde	Cap*tus* fuero, ich werde
Cap*iéris*, du wirst	Cap*tus* fueris, du werdest
Cap*iétur*, er wird gef. werden.	Cap*tus* fuerit, er werde gef. w. f.
Plur.	*Plur.*
Cap*iémur*, wir werden	Cap*ti* fuerimus, wir werden
Cap*iemini*, ihr werdet	Cap*ti* fueritis, ihr werdet
Cap*ientur*, sie werden gef. werdē.	Cap*ti* fuerint, sie werdē gef. w. f.

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Cáp*ere*, cáp*itor*, werde du gefangen,	Cap*imini*, cap*iminor*, werdet ihr gefangen,
Cáp*itor*, er soll gefangen werden.	Cap*iuntor*, sie sollen gef. werdē.

Infinitivus.

Præsens, und *Imperf.* Cap*i*, gefangen werden.

Perf. und *Plusquamperf.* Cap*tum*, *am*, *um* esse, gef. w. f.

Particip. Præt. Cap*tus*, *a*, *um*, der da ist gefangen worden,

Fut. Cap*iendus*, *a*, *um*, der da soll gefangen werden.

De-

Deponens primæ Conjugationis.

Indicativus	Conjunctivus.
Sing.	*Sing.*
Præs. Hortor, ich ermahne, nach *amor* &c.	Horter, ich ermahne, nach *amer.*
Imperf. Hort*abar*, ich ermahnte, nach *amabar.*	Hort*arer*, ich würde ermahnen, nach *amarer.*
Perf. Hort*atus sum*, ich habe ermahnt, nach *amatus sum.*	Hort*atus* sim, ich habe ermahnt, nach *amatus sim.*
Plusq. Hort*atus eram*, ich hatte ermahnt, nach *amatus eram.*	Hort*atus* essem, ich hätte ermahnt, nach *amatus essem.*
Fut. Hort*abor*, ich werde ermahnen, nach *amabor.*	Hort*atus* fuero, ich werde erm. haben, nach *amatus fuero.*

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Hort*are*, hort*ator*, ermahne du,	Hort*amini*, hort*aminor*, ermahnet ihr,
Hort*ator*, er soll ermahnen.	Hort*antor*, sie sollen ermahnen.

Infinitivus.

Præs. und *Imperf.*	Hort*ari*, ermahnen.
Perfect. und *Plusquamperf.*	Hort*atum* (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) esse, ermahnt haben.
Futurum.	Hort*aturum* (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) esse, ermahnen werden.
Gerundia.	Hort*andi*, *do*, *dum*, zu ermahnen.
Supina.	Hort*atum*, *atu*, von, zu ermahnen.

Participia.

Præs. Hort*ans*, *tis*, einer, der da ermahnet.
Præt. Hort*atus*, *a*, *um*, einer, der da ermahnt hat.
Fut. act. Hort*aturus*, *a*, *um*, einer, der da ermahnen wird.
Fut. pass. Hort*andus*, *a*, *um*, einer, der da soll ermahnt werden.

De-

Deponens secundæ Conjugationis.

Indicativus.	Conjunctivus.
Præs. Fateor, ich bekenne, wie *doceor* &c.	Fatear, ich bekenne, wie *docear.*
Imperf. Fatebar, ich bekannte, wie *docebar.*	Faterer, ich bekennete, wie *docerer.*
Perf. Fassus sum, ich habe bekannt, wie *doctus sum.*	Fassus sim, ich habe bekannt, wie *doctus sim.*
Plusq. Fassus eram, ich hatte bekannt, wie *doctus eram.*	Fassus essem, ich hätte bekannt, wie *doctus essem.*
Fut. Fatebor, ich werde bekennen, wie *docebor.*	Fassus fuero, ich werde bekannt haben, wie *doctus fuero.*

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Fatere, fatetor, bekenne du, wie *docere.*	Fatemini, fateminor, bekennet ihr,
Fatetor, er soll bekennen.	Fatentor, sie sollen bekennen.

Infinitivus.

Præsens und *Imperf.*	Fateri, bekennen.
Perf. und *Plusquamperf.*	Fassum (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) esse, bekannt haben.
Futurum.	Fassurum (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) esse, bekennen werden.
Gerundia.	Fatendi, *do*, *dum*, zu bekennen.
Supina.	Fassum, fassu, von, zu bekennen.

Participia.

Præs. Fatens-*tis*, einer, der da bekennet.
Præt. Fassus, *a*, *um*, der da bekannt hat.
Fut. act. Fassurus, *a*, *um*, der da bekennen wird.
Fut. pass. Fatendus, *a*, *um*, der da soll bekannt werden.

De-

Deponens tertiæ Conjugationis.

Indicativus.	Conjunctivus.
Præs. Loquor, ich rede, wie *legor &c.*	Loquar, ich rede, wie *legar.*
Imperf. Loquebar, ich redete, wie *legebar.*	Lóquerer, ich redete, wie *legerer.*
Perf. Locútus sum, ich habe geredet, wie *lectus sum.*	Locutus sim, ich habe geredet, wie *lectus sim.*
Plusq. Locútus eram, ich hatte geredet, wie *lectus eram.*	Locutus essem, ich hätte geredet, wie *lectus essem.*
Fut. Loquar, ich werde reden, wie *legar.*	Locutus fuero, ich werde geredet haben, wie *lectus fuero.*

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Lóquere, lóquitor, rede du, wie *legere.*	Loquimini, loquiminor, redet ihr,
Loquitor, er soll reden.	Loquuntor, sie sollen reden.

Infinitivus.

Præs. und *Imperf.*	Loqui, reden.
Perfect. und *Plusquamperf.*	Locutum (*am, um, os, as, a*) esse, geredet haben.
Fut.	Locuturum (*am, um, os, as, a*) esse, reden werden.
Gerundia.	Loquendi, *do*, *dum*, zu reden.
Supina.	Locútum, *tu*, von, zu reden.

Participia.

Præs. Loquens, *tis*, einer, der da redet.
Præt. Locutus, *a*, *um*, der da geredet hat.
Fut. act. Locuturus, *a*, *um*, der da reden wird.
Fut. pass. Loquendus, *a*, *um*, der da soll, oder muß geredet werden.

De-

Deponens quartæ Conjugationis.

Indicativus.	Conjunctivus.
Præſ. Exper*ior*, ich erfahre, wie *audior* &c.	Exper*iar*, ich erfahre, wie *audiar*.
Imperf. Exper*iebar*, ich erfuhr, wie *audiebar*.	Exper*irer*, ich würde erfahren, wie *audirer*.
Perf. Exper*tus* ſum, ich habe erfahren, wie *auditus ſum*.	Exper*tus* ſim, ich habe erfahren, wie *auditus ſim*.
Plusq. Exper*tus* eram, ich hatte erfahren, wie *auditus eram*.	Exper*tus* eſſem, ich hätte erfahren, wie *auditus eſſem*.
Fut. Exper*iar*, ich werde erfahren, wie *audiar*.	Exper*tus* fuero, ich werde erfahren habē, wie *auditus fuero*.

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
Exper*ire*, exper*itor*, erfahre du, wie *audire*.	Exper*imini*, exper*iminor*, erfahret ihr,
Exper*itor*, er ſoll erfahren.	Exper*iuntor*, ſie ſollen erfahren.

Infinitivus.

Præſ. und *Imperfect.*	Exper*iri*, erfahren.
Perf. und *Plusquamperf.*	Exper*tum* (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) eſſe, erfahren haben.
Fut.	Exper*turum* (*am*, *um*, *os*, *as*, *a*) eſſe, erfahren werden.
Gerundia.	Exper*iendi*, *do*, *dum*, zu erfahren.
Supina.	Exper*tum*, *tu*, von, zu erfahren.

Participia.

Præſ. Exper*iens*, *tis*, einer, der da erfährt.

Præt. Exper*tus*, *a*, *um*, der da erfahren hat.

Fut. act. Exper*turus*, *a*, *um*, der da erfahren wird.

Fut. paſſ. Exper*iendus*, *a*, *um*, der da ſoll erfahren werden.

Con-

Conjugatio Periphrastica.

Das Verbum *sum* machet mit den Participiis in *Rus*, *tus* (*sus*, *xus*) und *dus* gleichsam eine besondere Conjugation, die man *periphrasticam* nennet.

1. Mit dem Participio in *Rus*.

Indicativus.	Conjunctivus.
Amaturus sum,	sim, ich werde (will, wolle) lieben.
Amaturus eram,	essem, ich wollte (würde) lieben.
Amaturus fui,	fuerim, ich habe wollen lieben.
Amaturus fueram,	fuissem, ich hatte (hätte) lieben wollen.
Amaturus ero,	fuero, ich werde lieben wollen.

Infinitivus.

Amaturum esse (selten *fore*) lieben werden, oder wollen.
Amaturum fuisse, haben lieben wollen.

2. Mit dem Participio in *Tus* (*sus*, *xus*)

Indicativus.	Conjunctivus.
Amatus sum,	sim, ich bin (sey) geliebet worden.
Amatus eram,	essem, ich war (wäre) geliebet worden.
Amatus fui,	fuerim, ich bin (sey) geliebet worden.
Amatus fueram,	fuissem, ich war (wäre) geliebet worden.
Amatus ero,	fuero, ich werde geliebet (worden) seyn.

Infinitivus.

Amatum esse (*fuisse*) geliebet worden seyn.
Amatum futurum (*fore*) werdē geliebt seyn (wird seltē gefundē)

3. Mit dem Participio in *dus*.

Indicativus.	Conjunctivus.
Amandus sum,	sim, ich soll (solle) geliebt werden.
Amandus eram,	essem, ich sollte (müßte) geliebt werden.
Amandus fui,	fuerim, ich habe sollen geliebt werden.
Amandus fueram,	fuissem, ich hatte (hätte) sollē geliebt werden.
Amandus ero,	fuero, ich werde müßen geliebt werden.

Infinitivus.

Amandum esse, sollen oder müßen geliebt werden.
Amandum fuisse, haben sollen oder müßen geliebt werden.

Ver-

Verba Anomala, oder Irregularia,

Welche von der vorgehenden Art zu conjugirn in etwas abweichen.

I. Possum, ich kann.

	Indicativus.		Conjunctivus.	
		Præsens.		
Sing.	Possum,	ich kann,	Possim,	ich könne,
	Potes,	du kannst,	Possis,	du könnest,
	Potest,	er kann.	Possit,	er könne.
Plur.	Póssumus,	wir können,	Possímus,	wir können,
	Potestis,	ihr könnet,	Possítis,	ihr könnet,
	Possunt,	sie können.	Possint,	sie können.
		Imperfectum.		
S.	Póteram,	as, at, ich koñte.	Possem,	es, et, ich könnte,
P.	Poteramus,	atis, ant.	Possemus,	etis, ent.
		Perfectum.		
S.	Pótui,	uisti, uit.	Potúerim,	is, it.
P.	Potúimus,	uistis, uerunt (*uere*)	Potuérimus,	itis, int.
		Plusquamperfectum.		
S.	Potueram,	as, at.	Potuissem,	es, et.
P.	Potueramus,	atis, ant.	Potuissemus,	etis, ent.
		Futurum.		
S.	Pótero,	is, it.	Potuero,	is, it.
P.	Poterimus,	itis, unt.	Potuerimus,	itis, int.

Imperativus mangelt. Dafür sagt man: *Possis*, *fac possis*.

Infinitivus.

Præs. und *Imperf.* Posse, können.

Perf. und *Plusquamperf.* Potuisse, gekonnt haben.

Potens, *tis* ist ein Adjectivum.

NB. Possum wird gemacht von *sum*, und dem Adjectivo *potis*, *e*, mächtig. Daher es auch das T. behält, so oft ein Vocalis folget.

II. Fero, ich trage.

Activum. *Passivum.*

Indicativus.

Præs. S. Fero, fers, fert, ich trage, du trägst ꝛc.	Feror, ferris, fertur, ich werde getragen, du wirst getragen ꝛc.
P. Férimus, fertis, ferunt.	Férimur, ferímini, ferúntur.
Imperf. Ferébam, nach *legebam.*	Ferébar, nach *legebar.*
Perf. Tuli, nach *legi.*	Latus sum, nach *lectus sum.*
Plusq. Tuleram, nach *legeram.*	Latus eram, nach *lectus eram.*
Fut. Feram, nach *legam.*	Ferar, nach *legar.*

Conjunctivus.

Præs. Feram, nach *legam.*	Ferar, nach *legar.*
Imp. S. Ferrem, ferres, ferret.	Ferrer, ferréris, ferrétur.
P. Ferrémus, ferretis, ferrent.	Ferrémur, ferrémini, ferrentur.
Perf. Tulerim, nach *legerim.*	Latus sim, nach *lectus sim.*
Plusq. Tulissem, nach *legissem.*	Latus essem, nach *lectus essem.*
Fut. Tulero, nach *legero.*	Latus fuero, nach *lectus fuero.*

Imperativus.

	2	3	2	3
S.	Fer, ferto,	ferto.	Ferre, fertor,	fertor.
P.	Ferte, fertote.	ferunto.	Ferímini, feriminor,	ferúntor.

Infinitivus.

Præs. und *Imperf.* Ferre.	Ferri.
Perf. und *Plusq.* Tulisse.	Latum (am, um) esse.
Fut. Laturum (am, um) esse.	Latum iri.

Ger. Ferendi, do, dum.

Sup. Latum, latu.

Part. Præs. Ferens, *tis.*	*Partic. Præt.* Latus, a, um.
Fut. Laturus, a, um.	*Fut.* Ferendus, a, um.

III. Volo, Nolo, Malo,

Ich will. ich will nicht. ich will lieber.

Indicativus.

Præs. S.	Volo, ich will,	Nolo,	Malo,
	Vis, du willst,	Non vis,	Mavis,
	Vult, er will.	Non vult.	Mavult.
P.	Volumus, wir wollen,	Nolumus,	Malumus,
	Vultis, ihr wollet,	Non vultis,	Mavultis,
	Volunt, sie wollen.	Nolunt.	Malunt.
Imperf.	Vole*bam*, *bas*, *bat* &c.	Nolebam.	Malebam.
Perf.	Volu*i*, *isti*, *it* &c.	Nolui.	Malui.
Plusq.	Volu*eram*, *ras*, *rat* &c.	Nolueram.	Malueram.
Fut.	Vol*am*, *es*, *et* &c.	Nolam.	Malam.

Imperativus.

Mangelt.*	*S.* Noli, nolito. *P.* Nolite, nolitote.	Mangelt.*

Conjunctivus.

Præs. S.	Velim, ich wolle,	Nolim,	Malim,
	Velis, du wollest,	Nolis,	Malis,
	Velit, er wolle.	Nolit.	Malit.
P.	Velímus, wir wollen,	Nolímus,	Malímus,
	Velítis, ihr wollet,	Nolítis,	Malítis,
	Velint, sie wollen.	Nolint.	Malint.
Imp. S.	Vell*em*, *es*, *et* &c.	Nollem.	Mallem,
Perf.	Volu*erim*, *eris*, *erit* &c.	Noluerim.	Maluerim.
Plusq.	Volu*issem*, *isses*, *isset* &c.	Noluissem.	Maluissem.
Fut.	Volu*ero*, *eris*, *erit* &c.	Noluero.	Maluero.

Infinitivus.

Præs.	Velle, wollen.	Nolle.	Malle.
Perf.	Voluisse, gewollt haben.	Noluisse.	Maluisse.
Particip. Præs.	Volens.	Nolens.	mangelt.

* Anstatt des Imperativi von volo, malo brauchet man den Conjunctivum: *velis*, *malis*, *velitis*, *malitis*; oder: *fac velis*, *malis*.

IV. Fio, ich werde.

Fio ist wie ein Neutro-passivum, das sein Præteritum *factus sum*, nach Art der Passivorum, machet; wie denn Fio anstatt des Passivi vom *facio*, welches sonst mangelt, gebraucht wird.

	Indicativus.	Conjunctivus.
Præs. S.	Fio, ich werde,	Fiam, ich werde,
	Fis, du wirst,	Fias, du werdest,
	Fit, er wird.	Fiat, er werde.
P.	Fimus, wir werden,	Fiamus, wir werden,
	Fitis, ihr werdet,	Fiatis, ihr werdet,
	Fiunt, sie werden.	Fiant, sie werden.
Imp. S.	Fiebam, bas, bat, ich ward (würde)	Fierem, res, ret, ich würde.
P.	Fiebamus, batis, bant.	Fieremus, retis, rent.
Perf.	Factus sum, es, est, ich bin geworden.	Factus sim, sis, sit, ich sey geworden.
Plusq.	Factus eram, eras, erat, ich war geworden.	Factus essem, esses, esset, ich wäre geworden.
Fut.	Fiam, fies, fiet, ich werde werden.	Factus fuero, fueris, fuerit, ich werde geworden seyn.

Imperativus.

S. Fi, fito, *P.* Fite, fitote, fiunto. (ist fast ungebräuchlich.)

Infinitivus.

Præs. und *Imperf.*	Fieri, werden.
Perf. und *Plusquamperf.*	Factum (am, um, os, as, a) esse, geworden seyn.
Futurum.	Factum iri, werden werden.
Particip. Præt.	Factus, a, um, einer, der geworden ist.
Fut.	Faciendus, a, um, einer, der wird werden.

Also werden auch die Composita von facio, welche das A behalten, im Passivo conjugirt, als: Calefacio, *calefio*, *calefactus*, *calefieri* &c. Die aber das A in I verwandeln, haben ihr richtiges Passivum, als: Afficio, *afficior*.

V. Eo, ich gehe.

	Indicativus.	Conjunctivus.
Præs.	*S.* Eo, is, it, ich gehe ꝛc.	Eam, eas, eat, ich gehe ꝛc.
	P. Imus, itis, eunt.	Eamus, eatis, eant.
Imp.	*S.* Ibam, ibas, ibat, ich gieng ꝛc.	Irem, ires, iret, ich gienge ꝛc.
	P. Ibamus, ibatis, ibant.	Iremus, iretis, irent.
Perf.	*S.* Ivi (*ii*) ivisti, ivit, ich bin gegangen.	Iv*erim* (*ierim*) *is*, *it*. ich sey gegangen.
	P. Iv*imus*, *istis*, *érunt* (*ére*)	Iv*erimus*, *itis*, *int*.
Plusq.	*S.* Iv*eram* (*ieram*) *ras*, *rat*, ich war gegangen.	Ivi*ssem* (*iissem*) *es*, *et*. ich wäre gegangen.
	P. Iver*amus*, *atis*, *ant*.	Iv*issemus*, *etis*, *ent*.
Fut.	Ibo, ibis, ibit, ich werde oder will gehen.	Ivero (*iero*) *is*, *it*, ich werde gegangen seyn.
	P. Ibimus, ibitis, ibunt.	Iv*erimus*, *itis*, *int*.

Imperativus.

Sing.	*Plur.*
I, ito, gehe du,	Ite, itote, gehet ihr,
Ito, er soll gehn.	Eunto, sie sollen gehn.

Infinitivus.

Præs. und *Imperf.* Ire, gehn.
Perf. und *Plusquamperf.* Ivisse (*iisse*) gegangen seyn.
Fut. Iturum, am, um esse, gehn werden.
Gerundia. Eundi, eundo, eundum, zu gehn.
Supina. Itum, itu, zu, vom gehn.
Particip. Præs. Iens, *euntis*, einer, der da geht.
Fut. Iturus, a, um, einer, der da gehn wird.

NB. 1. So werden alle Composita von Eo abgeändert; doch werfen die meisten im Præterito, und den davon herkommenden temporibus das V weg, als: abeo, *abii*, *abieram* &c.

2. Circumeo, ich gehe herum, kann sein M, wenn I folget, wegwerfen, oder behalten, als: *Circumit*, oder *circuit*; *circumire*, oder *circuire* &c.

VI. Queo, ich kan. Nequeo, ich kan nicht.

Diese zwey Verba gehen nach Eo: nur daß sie keinen Imperativum, und keine Gerundia haben, als:

Indicativus.		Conjunctivus.
Præs. S.	Queo, *quis*, *quit*, ich kann, du kanst, er kann.	Queam, *queas*, *queat*, ich könne, du könnest, er könne.
	Nequeo, nequ*is*, nequ*it*.	Nequeam, nequeas, nequeat.
P.	Qu*imus*, qui*tis*, que*unt*.	Que*amus*, que*atis*, que*ant*.
Imperf.	Qui*bam*, *bas*, *bat*, ich konnte ꝛc.	Qui*rem*, *quires*, quir*et*, ich könnte ꝛc.
Perf.	Qui*vi*, *isti*, *ivit*, ich habe gekönt (könen)	Qu*iverim*, *iveris*, *iverit*, ich habe gekönnt ꝛc.
Plusq.	Qui*veram*, *iveras*, *iverat*.	Qui*vissem*, *ivisses*, *ivisset*.
Fut.	Qui*bo*, *ibis*, *ibit* &c.	Qui*vero*, *iveris*, *iverit* &c.

Infinitivus.

Præs. qui*re*, können. *Fut.* Qui*turum*, *am*, *um* esse.
Perf. Qui*visse*, gekönnt haben.
Sup. Qui*tum*, *quitu*. *Particip.* Qui*turus*, *a*, *um*.

VII. Veneo, ich gehe zu Markt um verkauft zu werden.

Gehet ebenfalls nach Eo, und wird nur die Sylbe *Ven.* jedesmal vorgesetzt, als:

Indicativus.		Conjunctivus.
Præs.	Véneo, *is*, *it* &c.	Vén*eam*, *eas*, *eat*.
Imp.	Ven*ibam*, *ibas*, *ibat*.	Ven*irem*, *ires*, *iret*.
Perf.	Venii (*venivi*) *iisti*, veniit.	Ven*ierim* (*iverim*) *ieris* &c.
Plusq.	Ven*ieram*, *ieras*, *ierat*.	Ven*iissem*, *iisses*, *iisset*.
Fut.	Ven*ibo*, *ibis*, *ibit*.	Ven*iero*, *ieris*, *ierit*.

Infinitivus.

Præs. Ven*ire*.
Perf. und *Plusq.* Ven*iisse* (*venivisse*)
Gerundia, *Supina* und *Participia* hat es nicht.

VIII.

VIII. Edo, ich esse.

Edo wird mit seinen Compositis auf zweyerley Art conjugirt, entweder regelmäßig, und so geht es richtig nach *lego*, durch alle Modos, Tempora, und Participia, als: *Edo*, *edis*, *edit*, *edimus* &c. *Edebam*, *edebas* &c. oder es nimmt einige Personen vom Verbo *sum* an, die mit der Sylbe *es* anfangen, als:

Indicativus.

Præs.	*S.*	Edo, ich esse,	Es, du issest,	Est, er isset.
	P.	— —	Estis, ihr esset.	— —

Conjunctivus.

Imp.	*S.*	Essem, ich äße,	Esses, du äßest,	Esset, er äße.
	P.	Essemus, wir äßen,	Essetis, ihr äßet,	Essent, sie äßen.

Imperativus.

S. Es, esto, iß du, Esto, er soll essen.
P. Este, estote, esset ihr.

Infinitivus.

Præs. und *Imperf.* Esse, essen.

Im Passivo anstatt editur, sagt man estur.

Also auch die Composita: *Comedo*, *comes*, *comest*, *comestis*, *comessem* &c. *Exedo*, *exes*, *exest*, *exestis* &c.

Verba Defectiva.

Die nicht alle Modos, Tempora oder Personas haben.

I. Ajo, ich sage, bejahe.

Indicat. Præs. S. Ajo, ais, ait. *P.* — — ajunt.
Imperf. S. Ajebam, *bas*, *bat*. *P.* Ajebamus, *batis*, *bant*.
Perf. S. (Aj) aisti. — *P.* — aistis, — ajerunt.
Imperat. S. Ai.
Conjunct. Præs. S. Ajam, ajas, ajat. *P.* — — ajant.
Part. Præs. Ajens, ajentis.

II. Apage, packe dich hinweg.

Apage ist der Imperativus. Man findet dabey auch den Accusativum, als: Apage *te* cum sexto servilio. *Cic.*

III. Ave, sey gegrüßt.

Imperat. Sing. Ave, aveto. *Plur.* Avete.
Infinit. Avére.

IV. Ausim, wenn ich darf.

Conjunct. Præs. Sing. Ausim, ausis, ausit; anstatt *audeam* &c.
Plur. —— —— ausint.

V. Cedo, sage, saget; gieb, gebet her.

Cedo wird nur im Imperativo gebraucht, sowohl im singulari als plurali.

VI. Cœpi, ich habe angefangen.

Ist ein Præteritum der dritten Conjugation, dessen Præsens samt den daher entstehenden Temporibus nicht mehr gebräuchlich ist.

	Indicativus.	Conjunctivus.
Perf.	*S.* Cœpi, isti, it.	Cœperim, eris, erit.
	P. Cœpimus, nach *legimus* &c.	Cœperimus, nach *legerimus.*
Plusq.	Cœperam, nach *legeram.*	Cœpissem, nach *legissem* &c.
Fut.	Mangelt.	Cœpero, nach *legero* &c.

Infinitivus.

Perf. und *Plusq.* Cœpisse. *Fut.* Cœpturum, am, um esse.
Particip. Præt. Cœptus, a, um.
Fut. Cœpturus, a, um.

NB. Anstatt cœpi kan man bey den Infinitivis passivis auch sagen: *Cœptus sum*, als: Pons institui *cœptus est*; man hat die Brucke zu bauen angefangen. *Cæs.*

VII.

VII. Dari, gegeben werden.

Die ersten Personen Præsentis Indicativi und Conjunctivi *dor*, und *der* sind nicht gebräuchlich, ob man gleich in den Compositis, die zur dritten Conjugation gehören, saget: *Addor*, *reddor*.

VIII. Desit, es mangelt.

Desit hat nur desunt, sie mangeln; und desieri, mangeln.

IX. Fari, reden.

For, und fer sind weder in dem Verbo simplici, noch in Compositis gebräuchlich; doch findet man noch faris, fatur, fabor, fari, fans, fantis, fandus, affamini &c.

X. Faxo, faxim, ich werde machen, gemacht haben.

Faxim, faxis, faxit, faximus &c. sint Præterita Perfecta Conjunctivi, anstatt *fecerim*.
Faxo, ist das Futurum anstatt: *faciam*, *fecero*.

XI. Forem, ich wäre.

Forem, fores, foret. *Plur.* forent ist so viel als: *essem*, *esses*, *esset*, *essent*.
Infinit. Fore, seyn werden, ist so viel, als: *Futurum esse*.
Also auch die Composita: abförem, abföre, adförem &c.

XII. Infit, er, sie, es fängt an.

Infit für incipit ist nur allein in dieser Person, und in diesem tempore gebräuchlich.

XIII. Inquam, ich sage.

Inquam, für inquio, ist allein in der ersten Person unregelmäßig; in den übrigen geht es nach der dritten Conjugation, als:

	Indicativus.	Conjunctivus.
Præs. S.	Inquam, inquis, inquit.	—— Inquias, inquiat.
P.	Inquimus, itis, iunt.	—— Inquiatis, inquiant.
Imp. S.	Inquiebam, bas, bat.	
P.	Inquiebamus, batis, bant.	

Imperativus.

	2.	3.
Sing.	Inque,	inquito.
Plur.	Inquite.	

	Indicativus.
Perf. S.	—— Inquisti, inquit.
P.	—— Inquistis ——
Fut. S.	—— Inquies, inquiet.
P.	Inquiemus, ietis, ient.

Participium.
Inquiens.

XIV. Memini, ich gedenke, erinnere mich.

Memini, und die zwey folgenden Verba, Novi, odi, sind eigentlich Præterita der dritten Conjugation, werden aber meistens gebraucht wie ein Præsens, welches sammt den daher entstehenden temporibus mangelt. Die übrigen Tempora gehen völlig und richtig nach *lego*, den Imperativum ausgenommen.

	Indicativus.	Conjunctivus.
Perf S.	Memini, nisti, nit, ich gedenke, habe gedacht.	Meminerim, eris, erit. ich gedenke, habe gedacht.
	Meminimus, istis, érunt (*ére*)	Meminérimus, éritis, erint.
Plusq.	Memineram, as, at, ich gedachte, hatte gedacht.	Meminissem, isses, isset. ich gedächte, hätte gedacht.
Fut.	Mangelt.	Meminero, eris, erit.

Imperativus.	Infinitivus.
S. Memento, gedenke du.	*Perf.* und *Plusq.* Meminisse,
P. Mementote, gedenket ihr.	gedenken, gedacht haben.

XV. Novi, ich kenne, oder weis.

Indicativus.	Conjunctivus.
Perf. S. Novi, novisti (*nosti*) novit, ich kenne, habe gekannt.	Noverim, noveris, noverit. (*norim, noris, norit*)
P. Nóvimus, novistis (*nostis*) novérunt. (*norunt*)	Novérimus, eritis, erint. (*norimus*, —— *norint*.)
Plusq. S. Nóveram, ras, rat, (*noram, noras, norat*) ich kannte, hatte gekannt.	Novissem, isses, isset (*Nossem, nosses, nosset*) ich kennete, hatte gekannt.
P. Noveramus, ratis, rant —— —— (*norant*)	Novissemus, etis, ent (*nossemus, etis, ent*)
Infinitivus.	*Fut.* Novero, ris, rit. (*noro, noris, norit*) ich werde kennen, gek. haben.
Perf. und *Plusq.* Novisse (*nosse*) kennen, gekannt haben.	

XVI. Odi, ich hasse.

Indicativus.	Conjunctivus.
Perf. S. Odi, odisti, odit, ich hasse, habe gehasset.	Oderim, oderis, oderit, ich hasse, habe gehasset.
P. Odimus, odistis, odérunt.	Odérimus, ritis, rint.
Plusq. Oděram, oděras, oděrat, ich hassete, hatte gehasset.	Odissem, isses, isset, ich hassete, hätte gehasset.
Fut. Mangelt.	Odero, oderis, oderit, ich werde hassen, geh. haben.

Infinitivus.

Perf. und *Plusq.* Odisse, hassen, gehasset haben.
Fut. Osurum (am, um, os, as, a) esse, hassen werden.
Particip. Præt. Osus, a, um (davon exosus, perosus) der, die, das hasset, gehasset hat.
Fut. Osurus, a, um, der, die, das hassen wird.

XVII. Ovas, du frohlockest.

Von Ovas, ovat ist die erste Person nicht gebräuchlich, sonst findet man ovet, ovaret, ovare, ovandi, ovans, ovaturus.

XVIII. Quæso, ich bitte.

Quæso hat im Plurali: quæsumus.

XIX. Salve, sey gegrüßt. Vale, lebe wohl.

Diese Verba haben in dieser Bedeutung den Imperativum und Infinitivum in der andern Conjugation, als:

Imperat. S.	Salve, vale, Salvéto, valéto.	P. Salvéte, salvetóte. Valéte.
Infinit.	Salvére, valére.	

Cicero hat auch im futuro indicativi gesagt: *Salvebis*, *valebis*.

Impersonale activæ Vocis.

	Indicativus.	Conjunctivus.
Præs. S.	Me oportet, ich muß,	Me oporteat, ich müße,
	Te oportet, du mußt,	Te oporteat, du müßest,
	Illum oportet, er muß.	Illum oporteat, er müße.
P.	Nos oportet, wir müßen,	Nos oporteat, wir müßen,
	Vos oportet, ihr müßet,	Vos oporteat, ihr müßet,
	Illos oportet, sie müßen.	Illos oporteat, sie müßen.
Imperf.	Me oportebat, ich mußte.	Me oporteret, ich müßte.
Perf.	Me oportuit, ich habe gemußt.	Me oportuerit, ich habe gemußt.
Plusquāp.	Me oportuerat, ich hatte gemußt.	Me oportuisset, ich hätte gemußt.
Futur.	Me oportebit, ich werde müßen.	Me oportuerit, ich werde gemußt haben.

Infinitivus.

Præs. Oportere, müßen. *Perf.* Oportuisse, gemußt haben.

Also

Also gehen auch folgende mit dem Accusativo.

Præsens.	*Perfectum.*
Pœnitet me, es gereuet mich.	Me pœnituit &c.
Piget me, es verdreußt mich.	Me piguit &c.
Tædet me, es eckelt mir.	Me pertæsum est.
Miseret me, es erbarmet mich.	Me misertum est.
Pudet me, ich schäme mich.	Me puduit &c.
Decet me, es geziemet mir.	Me decuit &c.
Dedecet me, es steht mir nicht an.	Me dedecuit &c.

Also auch mit dem Dativo.

Præs. Libet, licet &c. mihi, tibi, illi, nobis, vobis, illis &c.
Imperf. Libebat, licebat, mihi, tibi, nobis &c.
Perf. Libuit, oder libitum est, licuit, oder licitum est mihi &c.

Impersonale passivæ vocis.

	Indicativus.	Conjunctivus.
Præs.	Pugnatur, man streitet.	Pugnetur, man streite.
Imp.	Pugnabatur, man stritt.	Pugnaretur, man stritte.
Perf.	Pugnatum est, man hat gestritten.	Pugnatum sit, man habe gestritten.
Plusq.	Pugnatum erat, man hätte gestritten.	Pugnatum esset, man hätte gestritten.
Fut.	Pugnabitur, man wird streiten.	Pugnatum erit, man werde gestritten haben.

Nota. Die Impersonalia haben keinen Imperativum, an dessen statt gebraucht man das Præsens Conjunctivi, als: *Pœniteat, pugnetur.* Sie haben auch selten Gerundia, Supina und Participia.

Doch findt man in bewährten Auctoribus: Pœnitendum, pœnitendi, pœnitens, und pœnitendus; libens, libitus, und libiturus; pudendum, pudens, puditurus, pudendus; pertæsus; pigendus.

Anm

Anhang
Von den Præteritis und Supinis.
Vorläufige allgemeine Anmerkungen.

I. Das Perfectum wird insgemein von der zweyten Person des Præsentis Indicativi mit Veränderung des Buchstabens *s* in *vi* gemacht, z. B. Amo, am*as*, am*avi*; audio, *is*, *ivi*.

Das Supinum verwandelt das *vi* des Præteriti in *tum*, als: ama*vi*, ama*tum*; aud*ivi*, aud*itum*.

II. Die Verba composita haben ihre perfecta und supina, wie die simplicia, von welchen sie herkommen, als: lego, *legi*; perlego, *perlegi*.

Wenn aber das simplex im perfecto seine erste Sylbe verdoppelt, bleibt diese zugesetzte Sylbe bey den compositis aus, als: mordeo, *mo*mordi; præmordeo, *præmordi*.

Ausgenommen sind, præcurro ich laufe vor, repungo ich steche wieder, wie auch die composita von disco, do, posco, sto, welche ihre Verdoppelung behalten: præ*cu*curri, re*pu*pugi, de*di*dici, repoposci, ad*sti*ti.

III. Die Verba, welche kein perfectum haben, haben auch kein supinum und folglich keines von jenen temporibus, welche davon herkommen.

Diese, wie auch die übrigen ausgenommenen Verba werden wir hier nach der Ordnung der Conjugationen, und des Alphabets anführen.

Die

Die erste Conjugatio.

Die Verba der ersten Conjugation haben regelmäßig das præteritum in *Avi*, das supinum in *atum*, als: Amo, ich liebe, *amavi*, *atum*.

Ausgenommen sind und haben:

Crepo, ich knarre, rausche, *crepui*, *crepitum*.
also: Concrepo, ich rausche mit, *concrepui*, *concrepitum*.
aber: Discrepo, ich laute anders; increpo, ich knarre, schelte, haben *avi*, *atum*; oder *ui*, *itum*.

Cubo, ich liege, *cubui*, *cubitum*.
also: Accubo, ich liege bey, gegenüber; incubo, ich liege darauf; recubo, ich liege, ruhe ꝛc.

NB. Die Composita von cubo, die ein M zu sich nehmen, sind der dritten Conjugation, und haben auch *ui* - *itum*; verlieren aber das M im præterito wieder, wie: Accumbo, ich sitze zu Tische, *accubui*, *accubitum*; incumbo, ich lege mich auf etwas, *incubui*, *incubitum* &c.

Do, ich gebe, *dedi*, *datum*.
also: Circumdo, ich umgebe; pessundo, ich trete mit Füßen, verderbe; satisdo, ich gebe genug; venundo, ich verkaufe ꝛc.

NB. Die übrigen Composita vom do, als: Abdo, ich verberge, condo, ich verberge, baue, ꝛc. sind der dritten Conjugation und haben *didi*, *ditum*, wie: Abdo, *abdidi*, *abditum* &c.

---

* Wir finden diese Art bequemmer, als verworrene Verse, oder andere Regeln, den Anfängern die Præterita und Supina bekañt zu machen. Man solle Knaben aber nicht anhalten diese Liste von Wort zu Worte auswendig zu lernen; sondern man fängt schon bey Erlernung der Conjugationen an, sie darinnen zu üben, indem man die vorzulegenden Verba daraus nimmt; und fährt sodann fort ihnen dieselben durch öfters Hersagen, und Wiederholen ins Gedächtniß zu bringen.

Domo, ich bezähme, *domui*, *dómitum*.
also: Edomo; perdomo, ich bezähme völlig.

Frico, ich kratze, reibe, *fricui*, *frictum*.
also: Perfrico, ich kratze sehr, zerreibe; refrico, ich kratze auf, 2c.

Juvo, ich helfe, *juvi*, *jutum*.
also: Adjuvo, ich helfe 2c.

Labo, ich falle dahin, ohne Præt. und Sup.

Lavo, ich wasche, *Lavi*, *lotum* (*lautum*, *lavatum*)

Mico, ich schimmere, *micui* ohne Sup.
Dimico, ich streite, *dimicavi*, *dimicatū*.
Emico, ich schimmere hervor, *emicui* (*emicavi*) ohne Sup.

Neco, ich tödte, *necavi*, *necatum*.

Plico, ich falte, *ui*, *itum*, oder *avi*, *atum*.
also: Applico, ich füge hinzu; complico, ich lege zusammen, explico, ich wickele auf; implico, ich wickele ein.
aber: Duplico, ich verdoppele; multiplico, ich vervielfältige; replico, ich wickle wieder auf; supplico, ich bitte kniefällig; haben nur *avi*, *atum*.

Poto, ich trinke, *potavi*, *potátum* (*potum*)
also: Compoto, ich trinke mit; epoto, ich trinke aus; perpoto, ich trinke den ganzen Tag hindurch.

Seco, ich schneide, *secui*, *sectum*.
also: Disseco, ich schneide von einander; exseco, ich schneide aus; reseco, ich schneide ab, verhaue.

Sono, ich klinge, töne, *sonui*, *sónitum*.
also: Consono, ich stimme überein; persono, ich erklinge, erschalle; resono, ich gebe einen Wiederschall.

Sto, ich stehe, *steti*, *statum*.
also: Circumsto, ich stehe herum; supersto, ich stehe darüber.
Andere composita haben *stiti*, *stitum*, oder *statum*.
als: Adsto, ich stehe dabey; consto, ich koste; exsto ich bin, bestehe; resto, ich überbleibe 2c.

Tono,

Tono, ich donnere, *tonui*, *tónitum*.
  also: Intono, ertönen.

Veto, ich verbiete, *vetui*, *vétitum*.

NB. Die mehresten Verba dieser Conjugation, so das Præteritum und Supinum auf *ui*, *itum*, *ctum* machen, geben im Futuro nicht auf *iturus*, *cturus*, sondern auf *aturus* aus. Z. B. *secaturus*, *tonaturus* &c.

a. Alle Verba Deponentia dieser Conjugation haben das Præteritum gleich den passivis auf *atus*, *a*, *um*, als: Adulor, ich schmeichle, *adulatus sum*; depopulor, ich verheere, *depopulatus sum*.

Die zweyte Conjugatio.

Die Verba der zweyten Conjugation haben im Præterito *ui*, und im Supino *itum*, wie: moneo, *monui*, *monitum*.

Ausgenommen sind diejenigen, so ausgehen in BEO.

Albeo, ich bin weiß, *albui*, ohne Sup.
Jubeo, ich befehle, *jussi*, *jussum*.
Rubeo, ich bin roth, *rubui*, ohne Sup.
Sorbeo, ich sürfele, *sorbui*, *sorptum*.
  also: Absorbeo, ich verschlinge ganz; exsorbeo, ich sauge aus; resorbeo, ich schlucke wieder in mich.

CEO.

Arceo, ich halte ab, *arcui*, ohne Sup.
  aber die Composita: Coërceo, ich halte im Zaume; exerceo, ich übe, haben *ui*, *itum*.
Doceo, ich lehre, *docui*, *doctum*.
  also: Dedoceo, ich entlehre, benehme den Irrthum; edoceo, ich lehre ꝛc.

Jaceo, ich liege, *jacui*, *jacitum.*

Luceo, ich scheine, *luxi*, ohne Sup.

also: Colluceo, ich schimmere, glänze; eluceo, ich scheine hervor; præluceo, ich leuchte vor rc.

Misceo, ich mische, *miscui*, *mistum*, oder (*mixtum*)

also: Admisceo, commisceo, ich vermische; immisceo, ich mische ein.

Mulceo, ich streichle, *mulsi*, *mulsum*, oder *mulctum.*

also: Demulceo, ich schmeichle; permulceo, ich liebkose.

Taceo, ich schweige, geht regelmäßig in *ui* - *itum.*

aber: Conticeo, ich verschweige; obticeo, ich erstumme; reticeo, ich verschweige; haben nur *ui*, und kein Supinum.

DEO.

Ardeo, ich brenne, *arsi*, *arsum.*

Audeo, ich unterstehe mich, *ausus sum.*

Candeo, ich bin weiß, glüend, *candui*, ohne Sup.

Frendeo, ich knirsche, *frendui*, *fressum.*

Frondeo, ich gewinne, zweige, *frondui*, ohne Sup.

Gaudeo, ich erfreue mich, *gavisus sum.*

Mordeo, ich beiße, *momordi*, *morsum.*

aber: Admordeo, ich beisse an; comordeo, ich zerbeisse; demordeo, ich beisse ab; præmordeo, ich beisse vorab; remordeo, ich beisse wieder, haben nur *morsi*, *morsum* ohne Verdoppelung.

Pendeo, ich hange, *pependi*, *pensum.*

aber: Dependeo, ich hange herab; impendeo, ich hange überein; propendeo, ich hange vor mich; superpendeo, ich hange über etwas; haben ebenfalls nur *dependi*, *impendi*, *depensum*, *impensum* &c.

Prandeo, ich esse zu Mittag, *prandi* (*pransus sum*) *pransum.*

Rideo, ich lache, *risi*, *risum.*

also: Arrideo, ich lache an; derideo, ich lache aus; irrideo, ich verlache; subrideo, ich lächele rc.

Sedeo,

Sedeo, ich sitze, *sedi*, *sessum*.
also: Assideo, ich sitze neben einem; consideo, ich sitze nieder; desideo, ich thue nichts; insideo, ich sitze auf etwas; obsideo, ich belagere; possideo, ich besitze; præsideo, ich stehe vor; subsideo, ich lasse mich nieder; supersedeo, ich übergehe.
Splendeo, ich glänze, *splendui*, ohne Sup.
Spondeo, ich sage zu; *spopondi*, *sponsum*.
aber: Despondeo, ich verlobe; respondeo, ich antworte, haben ebenfalls nur *spondi*, *sponsum*.
Strideo, ich kirre, zische, *stridi*, ohne Sup.
Studeo, ich befleiße mich, *studui*, ohne Sup.
Suadeo, ich rathe, *suasi*, *suasum*.
also: Dissuadeo, ich widerrathe; persuadeo, ich überrede.
Tondeo, ich scheere, *totondi*, *tonsum*.
aber: Detondeo, ich scheere ab, *detondi*, *detonsum*.
also: Attondeo, retondeo &c.
Video, ich sehe, *vidi*, *visum*.
also: Invideo, ich misgönne; pervideo, ich durchsehe, ich sehe ein; prævideo, ich sehe vorher; provideo, ich thue Vorsehung rc.

GEO.

Algeo, es friert mich sehr, *alsi*, ohne Sup.
Augeo, ich vermehre, *auxi*, *auctum*.
Egeo, ich bedarf, habe vonnöthen; *egui*, ohne Sup.
Frigeo, ich leide Frost; *frigui*, oder *frixi*, ohne Sup.
Fulgeo, ich glänze, *fulsi*, ohne Sup.
also: Affulgeo, ich scheine an; effulgeo, ich glänze; præfulgeo, ich leuchte vor; refulgeo, ich glänze wieder rc.
Indigeo, ich bedarf, *indigui*, ohne Sup.
Indulgeo, ich gebe nach, *indulsi*, *indultum*.
Langueo, ich bin schwach, *langui*, ohne Sup.
Mulgeo, ich melke, *mulsi* (*mulxi*) *mulsum*, *mulctum*.
Turgeo, ich bin aufgeblasen, *tursi*, ohne Sup.
Urgeo, ich treibe, nöthige, *ursi*, ohne Sup.

IEO.

Cieo, ich bewege, verursache, *civi*, *citum*.

Vieo, ich binde, *vievi*, *viétum*.

LEO.

Caleo, ich bin warm, *calui*, ohne Sup.

Calleo, ich weis etwas wohl, *callui*; ohne Sup.

Deleo, ich tilge, lösche aus, *delévi*, *delétum*.

Fleo, ich weine, *flevi*, *fletum*.

also: Defleo, ich beweine.

Oleo, ich rieche, gebe einen Geruch, *olui*, *ólitum*.

also: auch die Composita, wenn sie eben diese Bedeutung haben, wie: Oboleo, ich rieche entgegen; redoleo, ich rieche nach etwas; suboleo, ich gebe einen Geruch:

Verändern sie aber die Bedeutung, so haben sie

Aboleo, ich schaffe ab, *abolevi*, *abólitum*.

Adoleo, ich zünde zum Opfer an, *adolevi*, *adolui*, *adólitum*.

Adoleo, ich wachse auf, *adolévi*, *adultum*.

Exoleo, } ich veralte, *exolévi*, *exolétum*.

Obsoleo, } *obsolévi*, *obsolétum*.

Inoleo, anwachsen, *inolévi*, ohne Sup.

also: auch ihre Inchoativa, adolesco, exolesco, inolesco; obsolesco, die gebräuchlicher, als die Primitiva sind.

Palleo, ich bin blaß, *pallui*, ohne Sup.

Pleo, ist nicht gebräuchlich, wohl aber die Compos.

als: Compleo, ich erfülle; expleo, ich fülle aus; impleo, ich fülle an; repleo, ich erfülle; suppleo, ich ersetze, *evi*, *etum*.

Sileo, ich schweige still, *silui*, ohne Sup.

Soleo, ich pflege, *solitus sum*, ohne Sup.

MEO.

Timeo, ich fürchte, *timui*, ohne Sup.

Tumeo, ich bin geschwollen, *tumui*, ohne Sup.

NEO.

NEO.

Emineo, ich rage hervor, *eminui*, ohne Sup.
Immineo, ich bin nahe, *iminui*, ohne Sup.
Promineo, ich rage hervor, *prominui*, ohne Sup.
Maneo, ich bleibe, *mansi*, *mansum*.
also: Emaneo, ich bleibe aus; permaneo, ich verharre; remaneo, ich bleibe übrig ꝛc.
Neo, ich spinne, nähe, *nevi*, *netum*.
Teneo, ich halte, *tenui*; *tentum*.
aber: Abstineo, ich enthalte mich, contineo, ich halte zusamen, fasse; detineo, ich halte auf; distineo, ebend. obtineo, ich erhalte; retineo, ich behalte; sustineo, ich halte aufrecht, stehe aus, machen *tinui*, *tentum*.
Attineo, } Pertineo, } ich gehöre zu, *tinui*, ohne Sup.

QUEO.

Torqueo, ich drehe, krümme, *torsi*, *torsum*.
also: Detorqueo, extorqueo, ich presse heraus.

REO.

Clareo, ich bin berühmt, schimmere, *clarui*, ohne Sup.
Floreo, ich blühe, *florui*, ohne Sup.
Hæreo, ich klebe an, *hæsi*, *hæsum*
also: Adhæreo, cohæreo, inhæreo, ich hange an, zusammen.
Horreo, ich fürchte, *horrui*, ohne Sup.
Mœreo, ich traure, ohne Præt. und Sup.
Torreo, ich dörre, brate, *torrui*, *tostum*.

SEO.

Censeo, ich achte, schätze, *censui*, *censum*.
also: Accenseo, ich schätze, rechne zu andern; succenseo, ich ereifere, erzörne mich.

TEO.

Pateo, ich stehe offen, *patui*, ohne Sup.

VEO.

Aveo, ich bin begierig, ohne Præt. und Sup.
Conniveo, ich übersehe, *connivi* (*connixi*) ohne Sup.
Faveo, ich bin günstig, *favi*, *fautum*.
Ferveo, ich siede, brause, *ferbui* (*fervi*) ohne Sup.
also: Deferveo, ich erkalte; efferveo, ich werde hitzig, zornig.
Flaveo, ich bin gelb, ohne Præt. und Sup.
Foveo, ich wärme, nähre, *fovi*, *fotum*.
Liveo, ich bin blau, ohne Præt. und Sup.
Moveo, ich bewege, *movi*, *motum*.
also: Admoveo, ich thue hinzu; amoveo, ich thue hinweg; dimoveo, ich verrücke; emoveo, ich hebe aus; permoveo, ich bewege gänzlich; promoveo, ich befödere; removeo, submoveo, ich räume weg.
Paveo, ich erschrecke, *pavi*, ohne Sup.
also: Expavesco, expaveo, ich fürchte.
Voveo, ich gelobe, *vovi*, *votum*.

Verba Deponentia der zweyten Conjugation.

Fateor, ich bekenne, *fassus sum*.
aber: Confiteor, ich bekenne; diffiteor, ich läugne; profiteor, ich bekenne mich; haben *fessus sum*.
Liceor, ich biethe darauf, *licitus sum*.
Medeor, ich heile, hat kein Præt.
Mereor, ich verdiene, *meritus sum*.
also: Commereor, promereor, ich verdiene.
Misereor, ich habe Mitleiden, *misertus sum*.
Polliceor, ich verspreche, *pollicitus sum*.
Reor, ich achte, meyne, *ratus sum*.
Tueor, ich beschütze, *tuitus sum*.
also: Contueor, intueor, ich sehe an.
Vereor, ich besorge, fürchte, *veritus sum*.

Die

Die dritte Conjugatio.

Die Verba der dritten Conjugation sind im Præterito und Supino so unrichtig, daß man keine allgemeine Regel davon geben kann. Wir setzen also die gebräuchlichsten nach der alphabetischen Ordnung ihres Ausganges her.

Verba die ausgehen in

BO.

Bibo, ich trinke, *bibi*, *bibitum*.
  also: Combibo, ich trinke zusammen; ebibo, ich trinke aus; imbibo, ich schlucke ein.

Die Composita von cubo, so ein M an sich nehmē; als:
Accumbo, ich setze hinzu, *accubui*, *accubitum*.
Incumbo, ich liege auf etwas, *incubui*, *incubitum*.
  also: Decumbo, ich liege zu Bette; discumbo, ich sitze zu Tische; occumbo, ich unterliege.
Glubo, ich schale ab, *glupsi*, *glubi*, *gluptum* oder *glubitum*.
Lambo, ich lecke, *lambi*, ohne Sup.
Nubo, ich verhülle, freye, *nupsi*, *nuptum*.
Scabo, ich kratze, *scabi*, ohne Sup.
Scribo, ich schreibe, *scripsi*, *scriptum*.
  also: Adscribo, ich schreibe dazu; inscribo, ich schreibe ein; præscribo, ich schreibe vor; proscribo, ich erkläre in die Acht; subscribo, ich unterschreibe.

CO.

Dico, ich sage, *dixi*, *dictum*.
  also: Abdico, ich versage; addico, ich spreche zu; contradico, ich widerspreche; edico, ich sage an; interdico, ich untersage; prædico, ich sage vor 2c.
Duco, ich führe, *duxi*, *ductum*.
  also: Abduco, ich führe hinweg; adduco, ich führe hinzu; conduco, ich bringe zusammen; educo, ich führe aus; induco, ich bewege, führe ein; subduco, ich entziehe 2c.

Ico, ich schlage, *ici*, *ictum*.
Parco, ich verschone, *peperci*, *parsi*, *parcitum*, oder *parsum*.
Vinco, ich überwinde, *vici*, *victum*.
also: Convinco, ich überführe; devinco, ich überwinde.

SCO.

Cresco, ich wachse, *crevi*, *cretum*.
also: Accresco, ich wachse hinzu; decresco, ich nehme ab; succresco, ich wachse nach.
Compesco, ich zähme, *compescui*, ohne Sup.
Disco, ich lerne, *didici*, ohne Sup.
also: Addisco, ich erlerne; dedisco, ich verlerne; edisco, ich lerne auswendig; perdisco, ich lerne fertig.
Dispesco, ich zertheile, *dispescui*, ohne Sup.
Glisco, ich nehme zu, ohne Præt. und Sup.
Nosco, ich kenne, *novi*, *notum*.
also: Dignosco, ich unterscheide; ignosco, ich verzeihe; prænosco, ich weis zuvor ꝛc.
aber: Agnosco, cognosco, ich erkenne; recognosco, wieder in Augenschein nehmen, haben *agnóvi*, *cognóvi*, *ágnitum*; *cógnitum* &c.

Pasco, ich weyde, *pavi*, *pastum*.
also: Depasco, ich weyde ab.
Posco, ich fodere, *poposci*, ohne Sup.
also: Deposco, ich begehre, *depoposci*.
Exposco, ich begehre heftig, *expoposci*.
Reposco, ich begehre wieder, *repoposci*.
Quiesco, ich ruhe, *quiévi*, *quiétum*.
also: Acquiesco, ich beruhige mich; requiesco, ich ruhe ꝛc.
Suesco, ich gewöhne, *suevi*, *suetum*.
also: Assuesco, consuesco, ich gewöhne ꝛc.
Scisco, ich verordne, *scivi*, *scitum*.
also: Adscisco, ich eigne mir zu; descisco, ich falle ab, empöre mich ꝛc.

Verba Inchoativa in Sco.

Einige dieser Verben haben weder Præteritum noch Supinum, als:

Ægresco, ich werde krank.
Ditesco, ich werde reich.
Dulcesco, ich werde süß.
Fatisco, ich spalte auf, zerfalle.
Hisco, dehisco, ich thue mich von einander.
Ignesco, ich werde feurig.
Incurvesco, ich werde krum.
Juvenesco, ich werde jung.
Labasco, ich sinke, wanke.
Mitesco, ich werde mild, zahm.
Veterasco, ich werde alt.
Vilesco, ich werde verächtlich.

Einige haben nur das Præteritum, welches die Verbalia vom Primitivo entlehnen, wie:

Acesco (von aceo) sauer werden, *acui.*
Aresco (von areo) ich trockne auf, *arui.*
Calesco (von caleo) ich werde warm, *calui.*
Conticesco, (von taceo) ich schweige, *conticui.*
Contremisco (von tremo) ich erzittere, *contrémui.*
Crebresco, increbresco, percrebresco, ich werde ruchbar, nehme überhand, *crebui* &c.
Delitesco (von lateo) ich liege verborgen, *delitui.*
Duresco, obduresco, ich werde hart, *dúrui.*
Erubesco, ich schäme mich, *erubui* &c.
Effervesco (von ferveo) ich werde hitzig, *efférbui.*
Excandesco (von candeo) ich werde zornig, *excándui.*
Expavesco (von paveo) ich erschrecke, *expávi.*
Extimesco (von timeo) ich fürchte, *extímui.*
Horresco (von horreo) ich erschrecke, *hórrui.*
Ingemisco (von gemo) ich seufze, *ingémui.*

Languesco (von langueo) ich werde schwach, *langui.*
Liquesco (von liqueo) ich zerschmelze, *licui.*
Madesco (von madeo) ich werde naß, *mádui.*
Maturesco, ich werde zeitig, *matúrui.*
Obmutesco, ich verstumme, *obmútui.*
Obstupesco (von stupeo) ich erstaune, *obstúpui.*
Pertimesco (von timeo) ich fürchte sehr, *pertimui.*
Putresco, ich verfaule, *pútrui.*
Recrudesco, ich breche wieder auf, *recrúdui.*
Refrigesco (von frigeo) ich werde kalt, *refrixi.*
Resipisco (von sapio) ich werde wieder klug, *resipui.*
Senesco, ich werde alt, *senui.*
Tabesco, ich dorre aus, verschmachte, *tabui.*

Einige haben endlich sowohl das Præteritum, als Supinum von ihren Primitivis, als:

Adolesco (von adoleo) ich wachse auf, *adolévi, adultum.*
Ardesco (von ardeo) ich fange an zu brennen, *arsi, arsum.*
Coalesco (von coaleo) ich wachse zusammen, *coalui, coalitum.*
Concupisco (von cupio) ich begehre, *concupivi, concupitum.*
Convalesco (von valeo) ich werde wieder gesund, *convalui, convalitum.*
Exardesco (von ardeo) ich entbrenne, *exarsi, exarsum.*
Indolesco (von doleo) ich empfinde Schmerzen, *indólui, indólitum.*
Inveterasco, ich veralte, *inveterávi, inveterátum.*
Obdormisco (vom dormio) ich entschlafe, *obdormívi, obdormítum.*

DO.

Die Verba in *Do* haben ordentlich im Præterito *Di*, und im Supino *sum*, als:

Accendo, ich zünde an; *accendi, accensum.*
Defendo, ich vertheidige, *defendi, defensum.*

Aus-

Ausgenommen sind die Composita vom verbo *Do*, wie:

Abdo, ich verstecke; addo, ich thue hinzu; credo, ich glaube; dedo, ich ergebe; edo, ich gebe heraus; indo, ich thue hinein; perdo, ich verliere; prodo, ich verrathe; subdo, ich unterlege; superaddo, ich thue hinzu; trado, ich übergebe; vendo, ich verkaufe rc. haben *didi*, *ditum*, als: *ábdidi*, *áddidi*, *ábditum*; *ádditum* &c.

Cado, ich falle, *cécidi*, *casum*.
also: Incido, ich falle hinein; occido, ich gehe nieder; recido, ich falle zurück.

Aber die übrigen Composita von Cado haben keinen Supinum, als:

Accido, ich falle hin, sich zu tragen, *áccidi*; concido, ich falle zusammen, *cóncidi*; excido, ausfallen, *éxcidi*; decido, ich falle ab, *décidi*; procido, ich falle nieder, *prócidi*.

Cædo, ich schlage, *cecídi*, *cæsum*.
aber: Incído, ich schneide hinein, *incídi*, *incísum*.
Occído, ich töde, *occídi*, *occísum*.
also: Accído, ich haue ab; concído, ich haue zusammen; decído, ich haue ab, entscheide; præcído, ich haue ab, verkürze; recído, ich schneide ab; succído, ich schneide unten ab.

Cedo, ich weiche, gieb nach, *cessi*, *cessum*.
also: Abscedo, ich trete ab; accedo, ich gehe hinzu; antecedo, ich gehe vor; decedo, ich gehe ab; discedo, ich gehe hinweg; excedo, ich trete aus; incedo, ich gehe einher; intercedo, ich komme dazwischen; præcedo, ich gehe vor; procedo, ich gehe hervor; recedo, ich gehe zurück; succedo, ich folge.

Claudo, ich schließe zu, *clausi*, *clausum*.
aber: Concludo, ich beschließe, *conclusi*, *conclusum*.
also: Excludo, ich schließe aus; includo, ich schließe ein; intercludo, ich verlege den Weg; occludo, præcludo, ich schließe zu; recludo, ich schließe auf.

Condo,

Condo, ich lege bey, baue, *condidi*, *conditum*.
aber: Abscondo, ich verberge, *abscondi*, und *abscondidi*, *abscónditum* (welches gebräuchlicher) und *absconsum*.
Recondo, ich verwahre, *recondidi*, *reconditum*.

Divido, ich theile, *divisi*, *divisum*.

Edo, ich esse, *edi*, *esum*.
also: Ambedo, ich benage um und um; exedo, ich esse aus.
aber: Comedo, ich esse, *comedi*, *comesum*, oder *comestum*.

Fido, ich traue, *fisus sum*.
also: Confido, ich vertraue; diffido, ich habe ein Mistrauen.

Findo, ich spalte, *fidi*, *fissum*.

Frendo, ich knirsche mit den Zähnen, *frendi*, *fressum*.

Fundo, ich gieße, *fudi*, *fusum*.
also: Affundo, ich gieße zu; confundo, ich gieße zusammen, vermenge; diffundo, ich schütte hin und her; effundo, ich schütte aus; infundo, ich gieße ein; offundo, ich gieße entgegen; perfundo, ich begieße; refundo, ich erstatte; suffundo, ich gieße zu, gieße daran.

Lædo, ich verletze, *læsi*, *læsum*.
aber: Allido, ich stoße an, *allisi*, *allisum*.
also: Collido, ich stoße zusammen; elido, ich schlage aus, zerquetsche; illido, ich stoße an.

Ludo, ich spiele, spotte, *lusi*, *lusum*.
also: Alludo, ich schärze mit einem; colludo, ich spiele mit, scherze mit; deludo, illudo, ich verspotte, lache aus; præludo, ich spiele vor.

Pendo, ich wäge, *pependi*, *pensum*.
aber: Appendo, ich hänge an, *appendi*, *appensum*.
also: Expendo, ich erwäge; impendo, ich wende auf, wende an; rependo, ich vergelte wieder, ersetze; suspendo, ich henke, schiebe auf.

Perdo, ich verliere, *perdidi*, *perditum*.

Plaudo,

Plaudo, ich frolocke, *plausi*, *plausum*.
also: Applaudo, ich gebe Beyfall.
Aber die andern Composita in odo haben *osi*, *osum*, als:
Complodo, ich schlage mit den Händen zusammen,
Explodo, ich klatsche aus, weise schimpflich ab;
Supplodo, ich stampfe mit den Füßen.

Rado, ich schabe, *rasi*, *rasum*.
also: Abrado, ich schabe ab; erado, ich kratze aus rc.

Rodo, ich nage, benage, *rosi*, *rosum*.
also: Arrodo, ich benage; prærado, ich nage forn ab.

Rudo, ich schreye wie ein Esel, *rudi*, ohne Sup.
Scindo, ich schneide, *scidi*, *scissum*.
also: Abscindo, ich schneide ab; exscindo, ich schneide aus; præscindo, ich schneide rc.

Sido, ich lasse mich nieder, *sidi*, ohne Sup.
aber: Assideo, ich sitze bey einem, *assedi*, *assessum*.
also: Consido, desido, ich sitze nieder; insido, ich setze mich auf etwas, subsido, ich lasse, setze mich nieder.

Strido, rauschen, knarren, *stridi*, ohne Sup.
Tendo, ich strecke, spanne, *tetendi*, *tensum* (*tentum*)
Extendo, ich strecke aus, *extendi*, *extensum* (*extentum*)
also: Intendo, ich spanne an; obtendo, ich wende vor; prætendo, id. protendo, ich strecke hervor.
aber: Attendo, ich merke auf; contendo, ich strecke die Kräfte daran; bitte sehr; distendo, ich dehne aus; portendo, ich zeige an, haben nur *tendi*, *tentum*.

Ostendo, ich zeige, *ostendi*, *ostensum*, selten *ostentum*.
Trudo, ich stosse, *trusi*, *trusum*.
also: Detrudo, ich stosse hinab; extrudo, ich stosse aus; intrudo, ich dringe ein; obtrudo, ich dringe auf; protrudo, ich stosse fort.

Tundo,

Tundo, ich stosse, *tutudi*, *tusum* und *tunsum*.
aber: Contundo, ich zerstosse, *contudi*, *contusum*.
also: Obtundo, ich mache stumpf; pertundo, ich zerstosse; retundo, ich schlage zurück, mache stump ꝛc.

Vado, ich gehe, ohne Præt. und Sup.
aber: Evado, ich entgehe, *evasi*, *evasum*.
also: Invado, ich falle an; pervado, ich gehe durch ꝛc.

GO und GUO.

Die Verba in Go und Guo haben ordentlicher Weise xi, ctum; als:

Tego, ich bedecke, *texi*, *tectum*.
Extinguo, ich lösche aus, *extinxi*, *extinctum*.

Ausgenommen sind.

Ago, ich thue, *egi*, *actum*.
also: Abigo, ich treibe weg; adigo, ich schlage, treibe hinein; cogo, ich zwinge, treibe zusammen; exigo, ich fodere; perago, ich vollende; redigo ich bringe zu etwas; subigo, ich bezwinge; transigo, ich komme überein ꝛc. *abegi*, *abactum*, *coegi*, *coactum* &c.
aber: Dego, ich vollführe, lebe, *degi*; prodigo, ich verschwende, *prodegi*; satago, ich bemühe mich, *sategi* haben kein Sup.

Ambigo, ich zweifle, ohne Præt. und Sup.
Ango, ich ängstige, bekümmere mich, *anxi*, ohne Sup.
Clango, ich klinge, erschalle, *clanxi*, ohne Sup.
Figo, ich hefte, nagele an, *fixi*, *fixum*.
also: Affigo, ich hefte an; configo, ich durchstecke.
Fingo, ich bilde, erdichte, *finxi*, *fictum*.
also: Affingo, ich bilde, dichte an; effingo, ich arbeite, drücke aus.

Frango,

Frango, ich breche, *fregi*, *fractum*.
also: Confringo, ich zerbreche; effringo, ich breche auf; perfringo, ich breche durch; refringo, ich breche auf rc.

Frigo, ich röste, brate, *frixi*, *frixum* (*frictum*)

Lego, ich lese, *legi*, *lectum*.
also: Colligo, ich lese zusammen; deligo, ich lese aus; eligo, seligo, ich lese aus, erwähle; perlego, ich durchlese; prælego, ich lese vor; relego, ich lese wieder rc.
aber: Diligo, ich liebe, *dilexi*, *dilectum*.
Intelligo, ich verstehe, *intellexi*, *intellectum*.
Negligo, ich versäume, *neglexi*, *neglectum*.

Mergo, ich tauche ein, *mersi*, *mersum*.
also: Demergo, ich versenke; emergo, ich schwimme heraus; immergo, ich tauche ein; submergo, ich tauche unter rc.

Pago, ich mache einen Vertrag, *pepigi*, *pactum*.

Pango, ich hefte an, schlage ein, *panxi*, *pactum*.
also: Depango, ich stecke in die Erde rc.
aber: Compingo, ich hefte zusammen, *compégi*, *compactum*.
Impingo, ich stosse an, *impégi*, *impactum* &c.

Pergo, ich fahre fort, *perrexi*, *perrectum*.

Pingo, ich mahle, sticke, *pinxi*, *pictum*.
also: Appingo, ich mahle hinzu; depingo, ich mahle ab rc.

Pungo, ich steche, *pupugi*, *punctum*.
aber: Compungo, ich steche, *compunxi*, *compunctum*.
also: Expungo, ich streiche aus.

Rego, ich regiere, *rexi*, *rectum*.
also: Arrigo, ich richte in die Höhe; corrigo, ich verbessere; dirigo, ich richte zu etwas; erigo, ich richte auf; exporrigo, ich breite aus; porrigo, ich reiche dar rc. *arrexi*, *arrectum*, *correxi*, *correctum* &c.

Spargo,

Spargo, ich breite, streue aus, *sparsi*, *sparsum*.
aber: Adspergo, ich besprenge, *adspersi*, *adspersum*.
also: Conspergo, ich besprenge; dispergo, ich zerstreue; inspergo, ich streue ein; respergo, ich bespritze &c.

Stringo, ich drücke, binde, *strinxi*, *strictum*.
also: Constringo, ich binde fest; distringo, ich spanne aus; obstringo; ich verbinde; perstringo, ich streife, ziehe durch &c.

Surgo, ich stehe auf, *surrexi*, *surrectum*.
also: Assurgo, exsurgo, ich stehe auf; resurgo, ich stehe wieder auf &c.

Tango, ich rühre an, *tetigi*, *tactum*.
aber: Attingo, ich rühre an, *attigi*, *attactum*.
also: Contingo, ich rühre an; pertingo, ich erreiche, gelange.

Tergo, ich trocfne, wische, *tersi*, *tersum*.
also: Abstergo, detergo, ich wische ab &c.

Vergo, sich wohin neigen, ohne Præt. und Sup.

HO.

Traho, ich ziehe, *traxi*, *tractum*.
also: Abstraho, ich ziehe ab; attraho, ich ziehe zu mir; contraho, ich ziehe zusammen; detraho, ich ziehe ab; distraho, ich trenne, reiße von einander; extraho, ich ziehe heraus; pertraho, ich ziehe mit Gewalt; retraho, ich ziehe zurück, halte ab.

Veho, ich führe, *vexi*, *vectum*.
also: Adveho, ich führe zu; eveho, ich führe aus, erhebe; perveho, ich führe fort; reveho, ich führe zurück &c.

CIO.

Facio, ich thue, *feci*, *factum*.
also: Assuefacio, ich gewöhne; calefacio, ich mache warm &c.
aber: Afficio, ich thue an, *affeci*, *affectum*.
also: Conficio, ich endige; deficio, ich mangele, falle ab; efficio, ich verfertige; inficio, ich färbe, stecke an; interficio, ich tödte; officio, ich schade; præficio, ich setze vor; proficio, ich nehme zu; reficio, ich bessere aus; sufficio, ich setze an eines Stelle.

Jacio, ich werfe, *jeci, jactum.*
aber: Abjicio, ich werfe weg; *abjeci, abjectum.*
also: Adjicio, ich thue hinzu; conjicio, ich werfe, muthmaße; dejicio, ich werfe herunter; disjicio, ich zerstreue; ejicio, ich werfe aus; injicio, ich werfe hinein; interjicio, ich werfe dazwischen; objicio, ich wende ein; projicio, ich werfe weg; rejicio, ich verwerfe; subjicio, ich unterwerfe; trajicio, ich fahre hinüber, durchstoße.

Lacio ist nicht mehr gebräuchlich; aber die Composita davon:
Allicio, ich reize an, *allexi, allectum.*
also: Illicio, ich reize mit Lust zu etwas; pellicio, ich bringe mit schmeichlerischen Worten an mich.
aber: Elicio, ich locke heraus, *elicui, elicitum.*

Specio ist ebenfalls veraltet; aber nicht die Composita:
Aspicio, ich sehe an, *aspexi, aspectum.*
also: Circumspicio, ich sehe umher; conspicio, ich sehe an; despicio, ich sehe herab, verachte; dispicio, ich besehe genau; inspicio, ich sehe hinein; perspicio, ich erkenne; suspicio, ich sehe über mich.

DIO und GIO.

Fodio, ich grabe, *fodi, fossum.*
also: Confodio, ich grabe, ersteche; effodio, ich grabe heraus; fodio, ich durchgrabe, durchsteche ꝛc.

Fugio, ich fliehe, *fugi, fugitum.*
also: Aufugio, ich laufe davon; confugio, ich nehme die Zuflucht; effugio, ich entfliehe.

PIO.

Capio, ich fange, *cepi, captum.*
aber: Accipio, ich nehme an, *accepi, acceptum.*
also: Concipio, ich empfange; decipio, ich betriege; excipio, ich nehme aus; incipio, ich fange an; intercipio, ich fange auf; percipio, ich fasse genau; præcipio, ich nehme voraus, befehle, gebe Unterricht ꝛc.

Cupio, ich begehre, *cupivi*, *cupitum*.
also: Percupio, ich begehre inständig ꝛc.

Rapio, ich raube, *rapui*, *raptum*.
aber: Arripio, ich ergreife, *arripui*, *arreptum*.
also: Abripio, ich reiße weg; corripio, ich ergreife, strafe; diripio, ich plündere; eripio, ich reiße heraus; proripio, ich mache mich aus dem Staube; surripio, ich entwende heimlich.

Sapio, ich schmecke, bin klug, *sapui*, ohne Sup.
aber: Desipio, ich bin nicht klug, *desipui*, ohne Sup.
also: Resipio, ich schmecke nach etwas ꝛc.

RIO und TIO.

Pario, ich gebähre, *peperi*, *partum*.
Quatio, ich erschüttere, *quassi*, *quassum*.
aber: Concutio, ich erschüttere, *concussi*, *concussum*.
also: Decutio, ich schlage ab; discutio, ich treibe von einander; excutio, ich schlage heraus; incutio, ich jage ein; percutio, ich schlage, ermorde.

LO.

Alo, ich ernähre, *alui*, *alitum* (*altum*)
Antecello, ich übertreffe, *antecellui*, ohne Sup.
also: Excello, præcello, ich übertreffe, bin vortrefflich.
Colo, ich ehre, baue, bewohne, *colui*, *cultum*.
also: Accolo, ich wohne daran; excolo, ich baue, ziere; incolo, ich bewohne; recolo, ich baue wieder, wiederhole.

Consulo, ich rathe, frage um Rath, *consului*, *consultum*.
Fallo, ich betriege, *fefelli*, *falsum*.
Molo, ich mahle, *molui*, *molitum*.
Pello, ich treibe weg, *pepuli*, *pulsum*.
aber: Appello, ich treibe hinzu, *appuli*, *appulsum*.
also: Compello, ich nöthige; depello, ich treibe ab; expello, ich treibe aus; impello, ich treibe an; propello, ich treibe von mir; repello, ich treibe zurück.

Per-

Percello, ich schlage, stoße nieder, *perculi*, *perculsum*.
Psallo, ich singe, *psalli*, ohne Sup.
Refello, ich widerlege, *refelli*, ohne Sup.
Sallo, ich salze ein, *salli*, *salsum*.
Tollo, ich hebe auf, *sustuli*, *sublatum*.
Vello, ich rupfe, reiße aus, *velli* (*vulsi*) *vulsum*.
also: Avello, ich reiße ab; convello, ich mache los; divello, ich trenne, scheide; evello, ich reiße aus.

MO.

Como, ich ziere, schmücke, *comsi*, *comtum*.
Demo, ich nehme weg, *demsi*, *demtum*.
Emo, ich kaufe, *emi*, *emtum*.
Adimo, ich nehme hinweg, *ademi*, *ademtum*.
also: Cöemo, ich kaufe zusammen; dirimo, ich trenne; eximo, ich nehme aus; interimo, ich tödte; perimo, ich bringe um; redimo, ich erkaufe, erlöse.
Fremo, ich tobe, brumme, *fremui*, *fremitum*.
Gemo, ich seufze, *gemui*, *gemitum*.
Premo, ich drücke, *pressi*, *pressum*.
also: Comprimo, ich drücke zusammen; deprimo, ich unterdrücke; exprimo, ich drücke aus; imprimo, ich drücke ein; reprimo, ich halte zurück; supprimo, ich unterdrücke rc. *compressi*, *compressum* &c.
Promo, ich bringe hervor; *promsi*, *promtum*.
also: Depromo, expromo, ich lange heraus.
Sumo, ich nehme, *sumsi*, *sumtum*.
also: Absumo, ich verbrauche; assumo, ich nehme zu mir; consumo, ich verbrauche; præsumo, ich nehme vorhin rc.
Tremo, ich zittere, *tremui*, ohne Sup.
Vomo, ich speye, *vomui*, *vomitum*.

NO.

Cano, ich singe, *cecini*, *cantum*.
aber: Præcino, ich singe vor, *præcinui*, *præcentum*.
also: Concino, occino, ich singe entgegen rc.

Cerno, ich beschließe, siebe, *crevi*, *cretum*.
also: Decerno, ich beschließe; discerno, ich unterscheide; secerno, ich söndere ab 2c.

Cerno, wenn es heißt, sehen; hat kein Præt. und Sup. wenn es aber bedeutet, eine Erbschaft antreten, so hat es *crevi*, ohne Sup.

Gigno, ich zeuge, *genui*, *genitum*.
also: Progigno, ich bringe hervor.

Lino, ich bestreiche, schmiere, *levi* (*lini*, *linii*, *livi*) *litum*.
also: Collino, ich beschmiere; illino, ich schmiere an; oblino, ich verschmiere.

Pono, ich setze, *posui*, *positum*.
also: Antepono, ich ziehe vor; appono, ich setze zu; compono, ich setze zusammen; depono, ich lege nieder; dispono, ich ordne an; expono, ich lege aus, erkläre; impono, ich lege auf, betriege; interpono, ich setze dazwischen; oppono, ich setze entgegen; postpono, ich setze nach; præpono, ich setze vor 2c.

Sino, ich lasse zu, *sivi*, *situm*.
aber: Desino, ich höre auf, *desivi*, und *desii*, *desitum*.

Sperno, ich verachte, *sprevi*, *spretum*.

Sterno, ich streue, werfe nieder, *stravi*, *stratum*.
also: Consterno, ich erschrecke; prosterno, ich schlage zu Boden.

Temno, ich verachte, *temsi*, *temtum*.
also: Contemno, ich verachte, *contemsi*, *contemtum*.

PO.

Carpo, ich breche ab, *carpsi*, *carptum*.
aber: Concerpo, ich zerreiße; decerpo, ich breche ab; discerpo, ich zerreiße; excerpo, ich lese, klaube heraus 2c. *concerpsi*, *decerpsi*, *concerptum*, *decerptum* &c.

Repo, ich krieche, schleiche, *repsi*, *reptum*.
also: Adrepo, ich schleiche hinzu; irrepo, ich schleiche heimlich hinein; prorepo, ich krieche hervor 2c.

Rumpo,

Rumpo, ich zerreiße, breche, *rupi*, *ruptum*.
also: Abrumpo, ich breche ab; corrumpo, ich zerbreche, besteche; dirumpo, ich zertrenne; interrumpo, ich breche von einander; irrumpo, ich breche ein; perrumpo, ich breche durch ꝛc.

Scalpo, ich kratze, *scalpsi*, *scalptum*.

Sculpo, ich schneide ein, bilde, *sculpsi*, *sculptum*.
also: Exsculpo, ich haue aus; insculpo, ich grabe ein.

Serpo, ich krieche, *serpsi*, *serptum*.

Strepo, ich mache ein Geräusch, *strepui*, *strepitum*.
also: Adstrepo, ich rausche entgegen; obstrepo, ich murmele dagegen.

QUO.

Coquo, ich koche, *coxi*, *coctum*.
also: Concoquo, ich verdaue; decoquo, ich verkoche, verschwende ꝛc.

Linquo, ich lasse, *liqui*, *lictum*.
also: Delinquo, ich fehle, sündige; relinquo, ich verlasse.

RO.

Curro, ich laufe, *cucurri*, *cursum*.
Accurro, ich laufe hinzu; decurro, ich laufe hinab; excurro, ich laufe aus; percurro, ich laufe durch und hinüber; præcurro, ich laufe vor; procurro, ich laufe hervor, haben *accucurri* und *accurri*, *accursum*; *decucurri* und *decurri* &c.
aber: Concurro, ich laufe zusammen; discurro, ich laufe hin und wieder; incurro, ich laufe hinein; occurro, ich begegne; recurro, ich laufe zurück; succurro, ich komme zu Hilfe ꝛc. haben nur *incurri*, *incursum*; *occurri* &c.

Fero, ich trage, *tuli*, *latum*.
also: Antefero, ich ziehe vor; circumfero, ich trage herum; perfero, ich ertrage; præfero, ich trage vor.

Affero, ich bringe, *attuli*, *allatum.*
Aufero, ich nehme hinweg, *abstuli*, *ablatum.*
Confero, ich trage zusammen, *contuli*, *collatum.*
Differo, ich verschiebe, *distuli*, *dilatum.*
Effero, ich trage hinaus, *extuli*, *elatum.*
Infero, ich trage hinein, *intuli*, *illatum.*
Offero, ich biete an, *obtuli*, *oblatum.*
Suffero, ich übertrage, ohne Præt. und Sup.
Suffero, ich nehme hinweg, *sustuli*, *sublatum.*
Transfero, ich versetze, *transtuli*, *translatum.*

Furo, ich tobe, bin unsinnig, ohne Præt. und Sup.

Gero, ich trage, verrichte, *gessi*, *gestum.*
also: Aggero, ich häufe auf; congero, ich häufe zusammen; digero, ich thue auseinander; ingero, ich bringe hinein ꝛc.

Quæro, ich suche, *quæsivi*, *quæsitum.*
Acquiro, ich erwerbe, *acquisivi*, *acquisitum.*
also: Conquiro, ich suche mit Fleiß zusammen; exquiro, ich forsche aus; inquiro, perquiro, ich forsche nach; requiro, ich fodere ꝛc.

Sero, ich säe, pflanze, *sevi*, *satum.*
aber: Consero, ich besäe, *consevi*, *consitum.*
also auch alle übrige Composita von sero, wenn sie eine Verrichtung beym Feldbau anzeigen, und säen, pflanzen heißen: Verändern sie aber die Bedeutung, so haben sie *serui*, *sertum.*
als: Assero, ich bejahe; consero, ich menge durch einander; desero, ich verlasse; dissero, ich rede von etwas; exsero, ich strecke hervor; insero, ich thue hinein; *asserui*, *assertum* &c.

Tero, ich reibe, *trivi*, *tritum.*
also: Attero, contero, ich zerreibe ꝛc.

Verro, ich kehre aus, *verri*, *versum.*

Uro, ich brenne, *ussi*, *ustum.*
also: Aduro, ich brenne an; comburo, exuro, ich brenne; inuro, ich brenne ein, brandmarke.

SO.

Arcesso, ich fodere herzu, *arcessivi* (*arcessii*) *arcessitum*.
Capesso, ich ergreife, *capessivi*, *capessitum*.
Facesso, ich mache zu schaffen, *facessivi*, *facessitum*.
Incesso, ich greife an, falle an, *incessi*, ohne Sup.
Lacesso, ich reize, fodere heraus, *lacessivi*, *lacessitum*.
Pinso, ich zerstosse, mahle, *pinsui*, *pinsum* (*pistum*, *pinsitum*)
Viso, ich besuche, *visi*, *visum*.
also: Inviso, reviso, ich besuche.

TO.

Flecto, ich biege, *flexi*, *flexum*.
also: Circumflecto, ich biege herum; deflecto, ich biege herab ꝛc.
Meto, ich schneide, ärnte, *messui*, *messum*.
also: Demeto, emeto, ich ärnte, schneide ab.
Mitto, ich schicke, *misi*, *missum*.
also: Amitto, ich verliere; admitto, ich lasse zu; committo ich vertraue an; demitto, ich lasse nieder; dimitto, ich lasse los; permitto, ich lasse zu; prætermitto, ich lasse vorbey; promitto, ich verspreche; transmitto, ich übersende ꝛc.
Necto, ich knüpfe zusammen, *nexui* (*nexi*) *nectum*.
also: Annecto, ich knüpfe an; connecto, ich knüpfe zusammen.
Pecto, ich kämme, *pexui* (*pexi*) *pexum*.
Peto, ich bitte, *petivi* (*petii*) *petitum*.
also: Appeto, ich begehre; competo, ich begehre mit; expeto, ich fodere; impeto, ich falle an; oppeto, ich wünsche, ich sterbe; repeto, ich wiederhole.
Plecto, ich flechte, strafe, *plexui* (*plexi*) *plexum*.
Sisto (*activum*) ich halte auf, stelle dar, *stiti*, *statum*.
Sisto (*Neutrum*) ich bestehe, *steti*, *statum*.
Subsisto, ich stehe still, *substiti*, *substitum*.
also: Absisto, ich stehe ab; adsisto, ich stehe bey; consisto, ich bestehe, stehe still; desisto, ich stehe ab; existo, ich bin; insisto, ich verharre; resisto, ich widerstehe ꝛc.
Doch sind nicht alle Supina von diesen Compos. gebräuchlich.

Sterto, ich schnarche, *stertui* (*sterti*) ohne Sup.

Verto, ich kehre um, *verti*, *versum*.
also: Adverto, ich merke auf; animadverto, ich merke; anteverto, ich komme zuvor; averto, ich wende ab; converto, ich kehre; diverto, ich lenke ab, ich kehre ein; everto, ich kehre um &c.

V O.

Solvo, ich bezahle, *solvi*, *solutum*.
also: Absolvo, ich spreche los; exsolvo, ich löse auf &c.

Vivo, ich lebe, *vixi*, *victum*.
also: Convivo, ich wohne bey einem; supervivo, ich überlebe.

Volvo, ich wälze, *volvi*, *volutum*.
also: Advolvo, ich walze hinzu; involvo, ich wickele ein &c.

U O.

Die Verba in Uo haben gemeiniglich *ui*, *utum*,
als: Acuo, ich schärfe, *acui*, *acutum*.
Arguo, ich beschuldige, *argui*, *argutum*.

Ausgenommen sind:

Batuo, ich schlage, streite, *batui*, ohne Sup.

Fluo, ich fließe, *fluxi*, *fluxum*.
also: Affluo, ich fließe zu; confluo, ich fließe zusammen.

Gruo wird nicht mehr gebraucht; aber die Composita:
Congruo, ich komme überein, *congrui*, ohne Sup.
Ingruo, ich falle ein, *ingrui*, ohne Sup.

Luo, ich bezahle, büße, *lui*, ohne Sup.

Metuo, ich fürchte, *metui*, ohne Sup.

Nuo ist nicht mehr gebräuchlich; aber die Composita:
Abnuo, ich schlage ab; annuo ich sage zu; renuo, ich weigere mich, haben *ui*, ohne Supinum.

Pluo, ich regne, *plui*, ohne Sup.

Respuo,

Respuo, ich verwerfe, *respui*, ohne Sup.

Ruo, ich falle, *rui*, *rutum* (*ruitum*)

Die Composita haben allein *rutum*, als:

Diruo, ich reiße ein, *dirui*, *dirutum*.

also: Eruo, ich ziehe heraus; obruo, ich überfalle; proruo, ich werfe zu Boden; subruo, ich reiße nieder ꝛc.

Struo, ich baue, *struxi*, *structum*.

also: Adstruo, ich baue hinzu, bejahe; construo, ich häufe zusammen; ich baue auf ꝛc.

XO.

Nexo, ich verknüpfe, *nexui*, *nexum*.

Texo, ich webe, *texui*, *textum*.

also: Contexo, ich wirke zusammen; intexo, ich webe ein; obtexo, ich überziehe oben; retexo, ich löse auf ꝛc.

Verba Deponentia der dritten Conjugatio.

Adipiscor, ich erlange, *adeptus sum*.

Cominiscor, ich erdichte, erdenke, *comentus sum*.

Expergiscor, ich erwache, *experrectus sum*.

Fruor, ich genieße, *fruitus* (*fructus*) *sum*.

Fungor, ich verwalte, *functus sum*.

also: Defungor, ich werde fertig; perfungor, ich verrichte, führe aus.

Gradior, ich gehe, *gressus sum*.

also: Aggredior, ich falle an; congredior, ich gehe zusammen; digredior, ich weiche ab; egredior, ich gehe heraus; ingredior, ich gehe hinein; progredior, ich gehe fort; regredior, ich gehe zurück, *aggressus sum* &c.

Invehor, mit Worten anfahren, *invectus sum*.

Irascor, ich erzörne mich, *iratus sum*.

Labor, ich falle, sinke, *lapsus sum.*

Loquor, ich rede, *locutus sum.*

also: Alloquor, ich rede an; colloquor, ich rede mit einem; eloquor, ich sage heraus; interloquor, ich rede dazwischen 2c.

Morior, ich sterbe, *mortuus sum*, fut. *moriturus.*

also: Commorior, ich sterbe; immorior, ich sterbe über einem Werke.

Nanciscor, ich erlange, *nactus sum.*

Nascor, ich werde gebohren, *natus sum*, fut. *nasciturus.*

Nitor, ich lehne mich auf etwas, *nixus* (*nisus*) *sum.*

also: Connitor, ich befleißige mich; enitor, ich bemühe mich; innitor, ich lehne mich auf.

Obliviscor, ich vergesse, *oblitus sum.*

Orior, ich gehe auf, *ortus sum*; fut. *oriturus.*

also: Exorior, ich entstehe; oborior, ich entspringe.

Paciscor, ich mache einen Vertrag, *pactus sum.*

Patior, ich leide, *passus sum.*

aber: Perpetior, ich stehe aus, *perpessus sum.*

Plector, ist nicht im Brauch, aber die Composita:

Amplector, ich umfange, *amplexus sum.*

Complector, ich umfasse, begreife, *complexus sum.*

Proficiscor, ich verreise, *profectus sum.*

Queror, ich beklage mich, *questus sum.*

also: Conqueror, ich beklage mich.

Reminiscor, ich erinnere mich, ohne Præt.

Ringor, ich rümpfe die Nase, ohne Præt.

Sequor, ich folge nach, *secutus sum.*

also: Assequor, ich erlange; consequor, ich folge nach; exequor, ich vollende; insequor, ich jage nach; obsequor, ich folge; persequor, ich verfolge, handele ab.

Vescor, ich esse, ohne Præt.

Ulciscor, ich räche mich, *ultus sum.*

Utor,

Utor, ich gebrauche, *usus sum*.
also: Abutor, ich misbrauche.

Die Composita von vertor:

Divertor, ich kehre ein, *diversus sum*.
Prævertor, ich komme zuvor, *præversus sum*.
Revertor, ich kehre zurück, *reversus sum*.

Die vierte Conjugatio.

Die Verba der vierten Conjugation endigen sich im Præt. auf *ivi*, im Sup. auf *itum*, als: Audio, ich höre, *audivi*, *auditum*.

Ausgenommen sind:

Amicio, ich bekleide, *amixi*, *amictum*.
Aperio, ich öffne, *aperui*, *apertum*.
Cambio, ich vertausche, wechsle, *campsi*, *camptum*.
Comperio, ich erfahre, *comperi*, *compertum*.
Esurio, ich hungere, *esurivi*, ohne Sup.
Farcio, ich stopfe, fülle aus, *farsi*, *fartum*.
also: Effarcio, ich stopfe voll; infarcio, ich stopfe ein.
aber: Confercio, ich stopfe voll; refercio, ich mache voll, haben *confersi*, *confertum* &c.
Ferio, ich schlage, ohne Præt. und Sup.
Fulcio, ich unterstütze, *fulsi*, *fultum*.
Gestio, ich freue mich, *gestivi* (*gestii*) ohne Sup.
Haurio, ich schöpfe, *hausi*, *haustum*.
also: Exhaurio, ich schöpfe aus.
Operio, ich bedecke, *operui*; *opertum*.
Queo, ich kann, *quivi* (*quii*) *quitum*.
also: Nequeo, ich kann nicht.

Reperio, ich finde, *reperi*, *repertum*.

Salio, ich salze, *salivi*, *salitum*.

Salio, ich springe, hupfe, *salii* (*salui*) *saltum*.

aber: Desilio, ich springe herab, *desilui* (*desilii*) *desultum*.

also: Assilio, ich springe hinzu; exilio, ich springe auf; insilio, ich springe hinein; resilio, ich springe zurück; subsilio, ich springe ein wenig auf.

Sancio, ich ordne an, *sancivi*, *sancitum*; und *sanxi*, *sanctum*.

Sarcio, ich ergänze, *sarsi*, *sartum*.

also: Resarcio, ich flicke wieder zu, erstatte.

Sentio, ich empfinde, meyne, *sensi*, *sensum*.

also: Assentio, consentio, ich gebe Beyfall; dissentio, ich bin andrer Meynung; præsentio, ich empfinde zum voraus.

Sepelio, ich begrabe, *sepelivi*, *sepultum*.

Sepio, ich umzäune, *sepsi*, *septum*.

also: Circumsepio, obsepio, ich umzäune.

Singultio, ich schluchze, *singultivi*, *singultum*.

Veneo, ich werde verkauft, *venivi* (*ii*) ohne Sup.

Venio, ich komme, *veni*, *ventum*.

also: Advenio, ich komme an; circumvenio, ich hintergehe; convenio, ich komme zusammen; contravenio, ich komme entgegen; devenio, ich komme wohin; invenio, ich erfinde.

Vincio, ich binde, *vinxi*, *vinctum*.

also: Devincio, ich verbinde; revincio, ich binde rückwärts.

NB. Die Verba Meditativa auf Urio, als: Cœnaturio, ich habe Lust zum Abendessen; empturio, ich habe Lust zu kaufen; haben weder Præt. noch Sup. außer Esurio, ich hungere; nupturio, ich bin begierig zu heirathen; parturio, ich gebähre; *esurivi*, *nupturivi*, *parturivi*.

Verba

Verba Deponentia der 4. Conjugatio.

Aſſentior, ich gebe Beyfall, *aſſenſus ſum.*
Blandior, ich ſchmeichle, *blanditus ſum.*
Experior, ich erfahre, *expertus ſum.*
Largior, ich theile mit, *largitus ſum.*
Mentior, ich lüge, *mentitus ſum.*
Metior, ich meſſe, *menſus ſum.* alſo: Dimetior, emetior.
Molior, ich bewege, rücke, *molitus ſum.* alſo: Amolior, ich ſchaffe, bringe weg; demolior, ich reiße nieder, zerſtöre.
Opperior, ich erwarte, *oppertus ſum.*
Ordior, ich fange an, *orſus ſum.* alſo: Exordior, ich fange an.
Orior, ich gehe auf, entſtehe; *ortus ſum.* alſo: Exorior, oborior.
Partior, ich theile, *partitus ſum.* aber: Diſpertior, ich zertheile, hat *diſpertitus ſum*; impertior, ich theile mit, *impertitus ſum.*
Potior, ich bekomme, genieße, *potitus ſum.*
Sortior, ich looſe, werfe das Loos, *ſortitus ſum.*

Zugab

Von den Verbis Imperſonalibus.

Die Verba Imperſonalia nehmē ordentlich ihr Præteritum von der Conjugation her, zu welcher ſie gehören. Z. B. Oportet, decet - *oportuit, decuit* wie *docuit.*

Ausgenommen ſind:

Libet, lubet, es beliebt, gefällt, *libuit, lubuit* (*libitum, lubitum eſt*)
Licet, es iſt erlaubt, *licuit* (*licitum eſt*)
Liquet, es iſt klar, ohne Præt.
Miſeret, es erbarmet mich, *miſertum eſt.*
Piget, es verdrießt mich, *piguit* (*pigitum eſt*)
Placet, es gefällt mir, *placuit* (*placitum eſt*)
Pudet, man ſchämt ſich, *puduit* (*puditum eſt*)
Tædet, es verdrießt mich, *tæduit* (*tæſum*, oder beſſer *pertæſum eſt*, von pertædet)

Vier=

Viertes Hauptstück.

De Participio, von dem Mittelworte.

I. Das Participium ist ein Wort, oder Theil der Rede, welcher von einem Verbo hergemacht wird, und wie die Verba ein Seyn, Thun, oder **Leiden** mit Bestimmung der Zeit andeutet; * übrigens aber, wie ein Adjectivum declinirt, und mit seinem Substantivo in genere, numero, und casu übereinsgemacht wird.

II. Es giebt viererley Participia; zwey im activo: das Participium præsentis temporis auf *Ans*, *ens*; und futuri in *Rus*, *ra*, *rum*; zwey im passivo: eines præteriti temporis auf *Tus*, *ſus*, *xus*, *ctus*; das andre futuri temporis in *Dus*, *da*, *dum*.

III. Die Participia in *ans* und *ens*, wie auch in *rus*, *ra*, *rum*, finden statt bey den Verbis activis, neutris, communibus, und deponentibus; die in *tus*, *ſus*, *xus*, *ctus*, und jene in *dus*, *da*, *dum*, bey den passivis, communibus, und neutris, welche einen Accusativum haben.

---

* Wenn die Participia die Bedeutung der Zeit verlieren, so sind sie als bloße Adjectiva zu betrachten, welche eine Gewohnheit oder Fähigkeit (habitum) anzeigen; und daher nehmen sie 1. einen Genitivum zu sich. v. g. *amans Patriæ*; *appetens gloriæ*; ist so viel als: *amator patriæ*; *appetitor gloriæ*. 2. haben sie auch gradus comparationis, als: amans, *amantior*, *amantissimus*; commotus, *commotior*. sieh Bl. 45.

Das

Nota 1. Das Participium præſ. auf *Ans* und *ens* wird hergemacht von der erſten Perſon des Imperfecti Indicativi mit Veränderung der Sylbe *bam* in *ns* (außer *Eo*, das mit ſeinen Compoſitis *iens* hat) und bedeutet einen, der wirklich etwas thut, oder ſo und ſo beſchaffen iſt.

Z. B. *Amans*, ein Liebender, einer, der, die, das liebet, liebte.
Docens, ein Lehrender, der da lehret, lehrte.

2. Das Part. auf *Rus*, *ra*, *rum* zeigt an, daß iemand etwas thun wird, will, oder ſoll, und kömmt her vom Supino in *Um*, mit Veränderung des *M* in *rus*. Ausgenommen ſind 1. Die Verba morior, orior, pario, naſcor, ruo, welche *moriturus*, *oriturus*, *pariturus*, *naſciturus*, *ruiturus* haben. 2. Die Verba der erſten Conjugation, welche das Supinum auf *ctum*, oder *itum* machen; denn dieſe haben *aturus*.

Z. B. *Moriturus*, einer, der ſterben will, oder nächſt beym Tode iſt.
Secaturus, einer der will, oder ſoll ſchneiden.

3. Das Part. præt. auf *Tus*, *ſus*, *xus*, *ctus* kömmt ebenfalls her von dem Supino in *Um*, mit Veränderung des *M* in *S*; und bedeutet bey den Verbis paſſivis, und öfters bey den communibus, einen, dem etwas geſchehen, oder angethan worden iſt; in den Verbis deponentibus und neutro-paſſivis aber einen, der etwas gethan hat.

Z. B. *Amatus*, einer, der geliebt worden iſt.
Hortatus, einer, der ermahnt hat, oder ermahnt worden iſt.
Gaviſus, einer, der ſich erfreuet hat.

4. Das Participium auf *Dus*, *da*, *dum*, wird hergeleitet von dem Genitivo des Part. præſ. auf *ans*, *ens* mit Veränderung der Sylbe *tis* in *dus* (außer einigen, welche bisweilen *undus* haben, als: *gerundus*, *potiundus*) und zeigt an, daß etwas nothwendig ſolle, müße oder werde gethan werden.

Z. B. *Amandus*, einer, der zu lieben iſt, oder der ſoll, muß, oder wird geliebet werden.

Fünf-

Fünftes Hauptstück.

De Adverbio, von dem Nebenworte.

I. Das Adverbium ist ein unabänderlicher Theil der Rede, welcher zu den Verbis, Nominibus, und sonderbar zu den Adjectivis gesetzt wird, und einen gewißen Umstand oder Beschaffenheit anzeiget.

II. Die Adverbia sind ihrer Bedeutung nach mancherley, als:

1. Loci, die einen Ort bedeuten, und zwar:

(a) *In Loco*, an einem Ort, als:

Ubi, ubinam, wo?
Ubi ubi, ubicunque, es sey wo es wolle.
Hic, hier.
Ibi, isthic, da, daselbst.
Ibidem, eben daselbst.
Alibi, anderswo.
Alicubi, irgendwo.
Intus, drinnen.
Subtus, drunten.
Intrinsecus, iñerlich, von innen.
Sublime, in der Höhe.
Extrinsecus, äußerlich, oder von außen.
Utrinque, utrobique, auf beyden Seiten.
Peregre, über Feld.
Ubique, ubivis, überall.
Foris, draußen.
Uspiam, usquam, irgendwo.
Nuspiam, nusquam, nirgends.
Passim, hin und wieder.
Prope, nahe.
Præsto, zugegen, ꝛc.

(b) *De Loco*, von einem Ort, als:

Unde, woher? von wannen?
Undique, von allen Orten her.
Hinc, von hinnen, von hier.
Illhinc, illinc, daselbst her.
Inde, von dannen.
Cominus, in der nähe, aus einem nahen Orte.
Eminus, von ferne, von weitem.
Desuper, von oben herab.
Aliunde, anders woher.
Alicunde, irgend woher.
Undecunque, woher es wolle.
Funditus, von Grund aus.

(c) *Ad*

(c) *Ad Locum*, an einen Ort hin, als:

Quo, quonam, quorsum, wohin?
Huc, hieher.
Istuc, daselbst hin.
Illuc, dorthin.
Intro, hinein.
Eo, dahin.
Eodem, eben dahin.
Quopiam, quoquam, irgend wohin.
Quocunque, wo nur hin.
Quoque, es sey wohin es wolle.
Aliorsum, anders wohin.
Obviam, entgegen.
Sursum, aufwärts.
Seorsum, abwärts, besonders.
Quoquoversus, allenthalben hin.
Aliquo, etwa wohin.
Ultro, citroque, hin und her.
Deorsum, niederwärts.

(d) *Per Locum*, durch einen Ort, als:

Qua (sc. via) wodurch?
Hac, hiedurch.
Istac, dadurch.
Illac, dorthin durch.
Recta, gerades Weges rc.
Siqua, wodurch immer.

2. Temporis, die eine Zeit bedeuten, als:

Jam, nunc, jetzt.
Hodie, heute.
Heri, gestern.
Nudius tertius, vorgestern.
Nudius (i. e. nunc dies) quartus, vor vier Tagen.
Cras, morgen.
Perendie, übermorgen.
Postridie, des folgenden Tages.
Mane, frühe.
Vesperi, Abends.
Sero, spät.
Semper, allezeit.
Quotidie, täglich.
Assidue, asſiduo, stäts.
Perpetuo, immer.
Modo, jetzt, nur.
Nuper, neulich.
Tempestive, zu gelegener oder rechter Zeit.
Intempestivé, zu ungelegener Zeit.
Commodum, eben zu rechter Zeit.
Cum, wenn, als, da.
Dum, indem.
Nondum, noch nicht.
Tum, tunc, alsdenn, damals.
Adhuc, noch, bisher.
Unquam, jemals.
Nunquam, niemals.
Postquam, ut, nachdem.
Simul, simulac, simulatque, so bald als.
Interdum, bisweilen.
Interim, interea, unterdessen.
Alias, alioquin, sonst.

Abhinc, von dieser Zeit an.
Antehac, vor diesem.
Posthac, nach diesem.
Inposterum, hinfüro.
Propediem, ehestes Tages.
Cito, mox, bald.
Confestim, statim, bald.
Protinus, illico, alsbald.
Opportune, zu rechter Zeit.
Mature, beyzeiten.
Paulisper, parumper, eine kleine Weile.
Interdiu, bey Tage.
Quotannis, jährlich.

Olim, quondam, vorzeiten.
Usque, bis, allezeit.
Donec, bis, so lange als.
Diu, lange.
Diutius, noch länger.
Diutissime, am längsten.
Dudum, pridem, vorlängst.
Aliquandiu, aliquantisper, eine Zeitlang.
Tantisper, so lange bis.
Aliquando, dermaleins, bisweilen.
Continuo, alsobald.
Antiquitus, vor Alters.

3. Numeri, die eine Zahl bedeuten.

Quoties, wie oft?
Toties, so oft.
Aliquoties, etliche mal.
Plerumque, gemeiniglich,
Identidem, subinde, zum öftern.
Raro, selten.

Sæpe, oft.
Denuo, von neuem.
Rursus, wiederum.
Iterum, zum zweytenmal.
Tertium, zum drittenmal ꝛc.
Semel, einmal.
Bis, zweymal ꝛc.

4. Quantitatis, so eine Größe oder Menge bedeuten.

Multum, viel, sehr.
Plus, amplius, mehr.
Plurimum, sehr viel.
Nimis, nimium, zu viel.
Sat, satis, genug.

Parum, wenig.
Paulo, paulum, paululum, ein wenig.
Abunde, affatim, reichlich ꝛc.

5. Qualitatis, so eine gewisse Beschaffenheit anzeigen.

Ita, sic, also.
Aliter, secus, anders.
Bene, wohl.

Simpliciter, schlechthin.
Furtim, verstohlener weise.
Punctim, stichweise.

Male,

Male, übel.
Facile, leicht.
Certe, certo, gewiß.
Subito, plötzlich.
Gratis, umsonst.
Frustra, vergebens.
Raptim, geschwinde, in der Eile.
Omnino, gänzlich.
Audacter, kühnlich.
Cæsim, hiebweise.
Coram, mündlich.
Clam, clanculum, heimlich.
Palam, öffentlich.
Viciſſim, hinwieder.
Invicem, mutuo, untereinander.
Perperam, fälschlich.
Impune, ungestraft.
Mordicus, sehr feste, bißig ꝛc.

6. Interrogandi, damit man fraget.

Qui, quomodo, wie?
Quemadmodum, wie?
Num, nunquid, an, utrum, ob?
Cur, quare, warum?
Quamobrem, quapropter, weswegen?
Quin, quidni, warum nicht?
Quamdiu, wie lange?
Quando, wann?
Quoad, quousque, wie lange?
Quantopere, wie sehr?
Quam, quantum, wie sehr?

7. Similitudinis, die eine Gleichheit bedeuten.

Quomodo, quemadmodum, gleichwie.
Ut, uti, wie, gleichwie.
Sicut, sicuti, gleichwie.
Velut, veluti, wie.
Ita, sic, also.
Tanquam, gleich als, wie.
Perinde, quasi, gleich als wenn.
Item, ingleichem.

8. Comparandi, da man eines gegen das andre vergleichet.

Magis, plus, mehr.
Maxime, am meisten.
Amplius, noch mehr.
Minus, weniger.
Minimum, minime, zum wenigsten.
Tam, so wohl, quam, als.
Præcipue / Præsertim / Potiſſimum } vornämlich.
Æque, so wohl, eben so.

9. Intendendi, damit man etwas größer macht.

Valde, vehementer, sehr.
Admodum, perquam, Apprime, impense, Enixe, efflictim } gar sehr.
Adeo, sic, ita, so sehr.
Quam, wie sehr.
Magnopere, Maximopere, Summopere, Multopere } gar sehr.
Prorsus, penitus, omnino, ganz und gar.
Tam, tantopere, so sehr.

10. Remittendi, damit man etwas nachläßt.

Sensim, allgemach.
Paulatim, allmählich.
Pedetentim, Schritt für Schritt.
Prope, fere, pene, fast, beynahe.
Minute, minutim, Stückweise.
Propemodum, ferme, bey nahe.
Ægre, vix, kaum, schwerlich.
Paulo, ein wenig.
Paululum, parumper, ein wenig.
Saltem, zum wenigsten ꝛc.

11. Affirmandi, damit man etwas bejahet.

Ita, etiam, næ, ja.
Utique, allerdings.
Maxime, omnino, freylich.
Plane, gänzlich.
Sane, gewiß, ja.
Profecto, gewiß, fürwahr.
Næ, vere, in der Wahrheit.
Scilicet, videlicet, nämlich.
Nempe, quippe, nämlich.
Nimirum, freylich, nämlich.
Quidem, equidem, zwar, gewißlich.

12. Negandi, damit man etwas verneinet.

Non, ne, haud, nein, nicht.
Neque, und nicht, nec, weder.
Minime, mit nichten.
Nequaquam, mit nichten.
Haudquaquam, Neutiquam } keinesweges.
Nequicquam, vergebens.
Nedum, zu geschweigen.

13. Dubitandi, wenn man zweifelt.

Forte, forsan, forsitan, fortassis, fortasse, vielleicht.

14. Restringendi, damit man etwas einschränket.

Hactenus, so weit, bis hieher. Eatenus, soferne.
Qua, quatenus, wie ferne. Aliquatenus, etlichermassen.

15. Congregandi und separandi, damit man etwas sammelt, oder absöndert.

Simul, una, zugleich. Seorsim, besonders.
Pariter, mit einander. Separatim, abgesöndert.
Promiscue, ohne Unterschiede. Privatim, in geheim.
Generatim, insgemein. Partim, theils.
Conjunctim, zusammen. Singulatim, einzeln.
Divisim, zertheilt. Viritim, Mann für Mann.

16. Excludendi, damit man etwas ausschliesset.

Solum, tantum, Modo, tantummodo } nur. Unice, einzig. Præcise, kurz, ohne Beding.

17. Corrigendi, damit man etwas verbessert.

Immo, quinimmo, ja. Potius, vielmehr.

18. Ordinis, die eine Ordnung bedeuten.

Primo, primum, zuerst. Ante, antea, vorher.
Secundo, iterum, zum andern. Post, postea, hernach.
Tertio, tertium, zum dritten. Deinde, deinceps, hernach.
Porro, ferner. Demũ, denique, tandem, endlich.
Præterea, insuper, über das. Postremum, postremo, zuletzt.

NB. Es giebt noch andere Adverbia auf *e*, *o*, *ter*, *iter* welche von Adjectivis hergemacht werden, und einen Comparativum auf *us*, und Superlativum auf *me* (selten *mum*, *mo*) haben, als *docte*, *doctius*, *doctissime*; *diligenter*, *diligentius*, *diligentissime*; *fortiter*, *fortius*, *fortissime* &c.

Sechstes Hauptstück.

De Præpositione, von dem Vorworte.

I. Præpositio (ein Vorwort) ist ein unabänderlicher Theil der Rede, welcher vor andere Wörter gesetzt wird, verschiedene Umstände anzudeuten.

II. Es sind zwo Arten von Präpositionen: Præpositiones separabiles (trennbare Vorwörter) welche für sich allein etwas bedeuten, und also allein stehn können, als: *Ad*, zu; *cum*, mit.

Andere sind inseparabiles (untrennbare Vorwörter) welche allezeit mit andern Nominibus und Verbis zusammengesetzt werden, und nur in dieser Zusammensetzung eine Bedeutung bekommen, wie: *Am*, *com*, *di*, *dis*, *re* &c.

III. Von den Præpositionibus separabilibus nehmen einige allezeit einen Accusativum; andere einen Ablativum; andere bald einen Accusat. bald einen Ablat. zu sich.

Præpositiones,

Welche einen Accusativum haben.

Ad, zu.
Apud, bey.
Ante, vor.
Adversus, adversum, gegen.
Cis, citra, disseits.
Circum, circa, um.
Ob, wegen.
Penes, bey.
Per, durch.
Pone, hinten, nahe.
Post, nach.
Præter, nebst, außer.

Circiter, ohngefähr, um.
Contra, gegen, wider.
Erga, gegen.
Extra, außerhalb.
Infra, drunten.
Inter, unter, zwischen.
Intra, innerhalb.
Juxta, neben.
Prope, nahe, bey.
Propter, wegen, neben.
Secundum, nach, an.
Supra, über, oberhalb.
Trans, hinüber.
Versus, gegen, zuwärts.
Ultra, jenseits.
Usque, bis.

Nota 1. Einige von diesen Präpositionen, benanntlich Ante, contra, quam, extra, post, ultra, prope, usque &c. werden bisweilen als Adverbia gebraucht, und regieren alsdann keinen Casum; oder haben eine andre Präposition bey sich. Z. B. paucis *ante* diebus. *Cic.* vor wenig Tagen. Longo *post* tempore. *Virg.* lange Zeit hernach. *Usque ad* hoc tempus. *Cic.* bis auf diese Zeit.

2. Versus wird seinem Casus allezeit nachgesetzt. Z. B. *Italiam versus*. Cic. gegen Italien über.

Præpositiones,

Die einen Ablativum haben.

A, ab, abs, von.
Absque, ohne.
Cum, mit.
Clam, heimlich.
Coram, vor, in Gegenwart.
De, von.
E, ex, aus.
Palam, öffentlich.
Præ, vor.
Pro, für.
Procul, weit.
Simul, zugleich.
Sine, ohne.
Tenus, bis an.

Nota. A setzt man vor einem Consonante, als: *a* tergo, von hinten; *a* puero, von Jugend auf.

AB insgemein vor einem Vocali und dem Buchstaben H, als: *ab* inimico, *ab* hoste, vom Feinde.

ABS vor die Buchstaben Q, R, T, als; *abs* te. *Ter.* *abs* quovis homine. *Id.*

E, setzt man vor einem Consonante, als: *e* lecto. *Ter.*

Ex, so wohl vor einem Vocali, als Consonante, als: aliud *ex* alio malum. *Plin.* ein Unglück nach dem andern; *ex* planitie, aus der Ebene.

CUM wird bey den Ablativis, me, te, se, nobis, vobis nachgesetzt, als: *Mecum*, *tecum*, *nobiscum* &c.

Aber bey den Ablat. quo, qua, queis, quibus, kann es vor, oder nachstehn, als: *quocum*, oder *cum quo*.

CLAM kann auch einen Accusativum haben, als: *Clam uxorem.* Plaut. ohne Wissen der Ehefrau.

TENUS wird seinem Casus allezeit nachgesetzt, und hat im Singulari einen Ablat. im Plurali findet man auch einen Genit. als: *oretenus*, bis an den Mund; *aurium tenus.* Quint. bis an die Ohren.

Præpositiones,

Die bald einen Accusat. bald einen Ablat. haben

In hat einen Accusativum:

1. Wenn es bey einem Verbo steht, das eine Bewegung anzeiget, auf die Frage: **Wohin? wozu?** als: *In castellum* confugit. *Liv.* Er ist in das Schloß geflohen.
2. Wenn es anstatt *ad* zu, *erga* gegen, *contra* wider, *per* durch, *pro* für; gesetzt wird; als: In hunc finem. *Cic.* zu diesem Ende; Pius *in patriam.* Id. Gutgesinnet gegen das Vaterland. Tuus *in me* amor. *Id.* Deine Liebe gegen mich.

In hat einen Ablativum:

1. Bey den Verbis, die eine Ruhe bedeuten, auf die Frage: **Wo?** als: *In urbe* habitat. *Cic.* Er wohnet in der Stadt.
2. Wenn es so viel heißt als *Inter*, unter; als: *In doctis* est. *Cic.* Er ist unter den Gelehrten. Nonnisi *in bonis* est amicitia. *Id.* Die Freundschaft kann nur unter rechtschaffenen Leuten bestehn.
3. Bey pono, repono, loco, colloco, constituo; als: Spem *in aliquo* ponere, reponere. *Cic.* Seine Hoffnung auf einen setzen.

Sub hat einen Accusativum:

1. Bey den Verbis, die eine Bewegung anzeigen; als: *Sub scalas* se conjecit. *Cic.* Er floh unter die Stiege.
2. Wenn es eine Zeit bedeutet; als: *Sub vesperam.* Cæs. Gegen den Abend. *Sub idem tempus.* Vellei. Um dieselbe Zeit.

Sub hat einen Ablativum:

Wenn es bey den Verbis stehet, die eine Ruhe bedeuten; als: Jacet *sub dio.* Horat. Er liegt unter freyem Himmel.

Super

Wenn es von, halber, wegen bedeutet, hat allezeit einen Ablativum, sonst hat es gemeiniglich einen Accusativum; als: *Hac super re* scribam ad te. *Cic.* Ich will dir wegen, von dieser Sache schreiben. *Super cœnam, mensam.* Curt. Ueber, bey, unter dem Essen.

Subter

Hat ohne Unterschiede einen Accusativum, und Ablativum; als: *Subter mœnia.* Stat. Unter den Mauren. *Subter densa testudine.* Cic. Unter dem dicken Schilde.

IV. Præpositiones so wohl separabiles als inseparabiles vermindern, vermehren, oder verändern in den zusammengesetzten Wörtern die Bedeutung des einfachen Wortes;

Z. B. Movere, bewegen; *a*movere, hinwegschaffen.
Ducere, führen; *ad*ducere, hinzuführen.
Placere, gefallen; *dis*plicere, misfallen.
Clamare, schreyen; *con*clamare, zusammenschreyen.
Iratus, erzörnt; *sub*iratus, nur wenig erzörnt.
Scribere, schreiben; *in*scribere, einschreiben.
Loqui, reden; *ob*loqui, widerreden.
Cupere, wünschen; *per*cupere, sehr wünschen 2c.

Siebentes Hauptstück.

De Conjunctione, von dem Bindeworte.

I. Die Conjunctio ist ein unabänderlicher Theil der Rede, welcher so wohl einzelne Wörter, und Constructionen, als auch ganze Sätze mit einander verbindet.

II. Die Conjunctiones sind nach ihrer Bedeutung vielerley:

Copulativæ (verbindende) welche so wohl die Worte als Sachen zusammenfügen, als: *Ac*, *atque*, *&*, *que*, und; *etiam*, *quoque*, auch; *quinimo*, ja auch so gar; *nec*, *neque*, *neu*, *neve*, weder, noch, auch nicht; *item*, *nec non*, desgleichen, wie auch; *cum*, so wohl, *tum*, als ꝛc.

Disjunctivæ (absondernde) die zwar die Wörter zusammen setzen, aber die Sachen von einander trennen, als: *Sed*, sondern, aber; *aut*, *ve*, *vel*, *sive*, *seu*, oder, weder; *neque*, und nicht, *neve*, *neu*, oder nicht.

Conditionales (bedingende) welche eine Bedingniß anzeigen, als: *Si*, *quodsi*, *cum*, *quum*, *ubi*, wenn, so, wofern; *sin*, wenn aber, wo nicht; *siquidem*, wenn anders, woferne; *modo*, *dummodo*, wenn nur; *ni*, *nisi*, wo nicht; *quatenus*, soferne ꝛc.

Explanativæ (erklärende) die zum erklären dienen, als: *Nempe*, *nimirum*, *scilicet*, *videlicet*, nämlich; *ceu*, *tanquam*, als; *ut*, *utpote*, *quippe*, als, nämlich, massen; *seu*, *sive*, *vel*, oder.

Concessivæ (zugebende) die etwas einräumen, welchem die folgende oder vorhergegangene Rede zuwider ist, als: *Etsi*, *etiamsi*, *tametsi*, *quanquam*, *quamvis*, *licet*, *cum*, obschon, obgleich, wie wohl ꝛc. *quidem*, *equidem*, zwar.

Ad-

Adversativæ (widersprechende) die eine Rede setzen, welche der nächst vorhergehenden zuwider ist, als: *Tamen*, doch, nichts-destoweniger; *aſt*, *at*, *autem*, *verum*, *ſed*, *vero*, aber; *attamen*, *verumtamen*, aber, doch.

Exceptivæ (ausnehmende) die von dem ganzen etwas ausnehmen, als: *Extra*, *quam*, *præterquam*, ausgenommen, außer; *niſi*, ohne, nur daß; *quam*, als.

Cauſales, welche der vorhergehenden Rede eine Ursache beysetzen, oder der folgenden vorsetzen, als: *Enim*, *etenim*, *nam*, *namque*, denn; *quia*, *quoniam*, *quod*, *cum*, weil; *quod*, *ut*, *quo*, daß; *ne*, *quin*, daß nicht; *ideo*, darum; *quippe*, *quandoquidem*, *ſiquidem*, sintemal; *propterea quod*, darum weil.

Ordinativæ, continuativæ (ordnende) welche die Theile der Rede der Ordnung nach fortsetzen, als: *Inſuper*, überdas; *cæterum* ferner, im übrigen; *porro*, weiter; *dein*, *deinde*, *deinceps*, hernach; *tum*, dann; *denique*, *tandem*, endlich; *adhuc*, *præterea*, überdas, zudem; *poſt*, *poſtea*, darnach.

Concluſivæ (schließende) die aus dem vorhergehende einen Schluß machen, als: *Ergo*, *ideo*, *igitur*, *idcirco*, *quamobrem*, *quare*, *propterea*, *proinde*, *itaque*, dahero, also, darum, deswegen ꝛc.

III. Der Ordnung nach sind einige Conjunctiones

Præpoſitivæ, welche in einer Rede vorangesetzt werden, als: *Nam*, *quare*, *quin*, *ac*, *at*, *aſt*, *namque*, *ſed*, *verum*, *nec*, *ſin*, *ſive* &c.

Poſtpoſitivæ, so in einer Rede allein nach einem Worte gesetzet werden, als: *Autem*, *enim*, *vero*, *quidem*, *quoque*; wie auch die enclitica *que*, *ve*, *ne* (das Fragwörtlein) welche allezeit dem folgenden Worte angehänget werden. Z. B. Diu, *multumque*, Cic. lange und viel. Bis, *terve*, Cic. zwey oder dreymal. *Taceamne*, Ter. soll ich schweigen?

Communes, welche in einer Rede bald vor, bald nachgesetzet werden, als: *Ergo*, *igitur*, *itaque*, *quoniam*, *tamen*, *ſi*, *niſi*, *ut*, *cum* &c.

IV.

IV. Der Rection oder ihrer Bestimmung nach haben einen Conjunctivum nach sich:

Cum, cum tamen, wenn es bedeutet: Weil, obwohl, da doch, obgleich, wiewohl, und so oft eine Ursache oder Bedingniß angezeigt wird.

NB. Bedeutet aber cum als, daß, wenn, da, nachdem, und zeiget eine bestimmte Zeit an, so regiert es nur im Imperfect. und Plusquamperf. bisweilen im Futuro einen Conjunctivum.

Dum, dummodo, si modo, wenn nur.

Dumne, dummodo ne, modo ne, wenn nur nicht.

NB. In andern Bedeutungen haben diese Conjunctiones einen Indicativum.

Licet, ut, uti, obwohl, wiewohl, obschon, obgleich.

Ne, daß nicht, damit nicht, und wenn man wünschet oder verbiethet.

O, o si, utinam, ut ne! o daß! wollte Gott! daß nicht!

Quin, daß nicht, weil nicht, der, die, das nicht.

NB. Quin. warum nicht? oder in der Bedeutung: ja sogar, ja vielmehr, hat nur den Indicativum: Wenn man ermahnet, oder befiehlt, hat es den Indicativum oder Imperativum nach sich.

Quod, deswegen weil, daß, warum, nach est, non est, nihil est.

NB. In andern Bedeutungen hat es bald den Indicativum, bald den Conjunctivum.

Quo, ut, daß, damit, daß nicht, auf daß.

NB. Ut, da, nachdem, wie, seitdem, hat den Indicativum.

Quominus, daß nicht.

Bald

Bald den Indicativum, bald den Conjunctivum haben:

Acsi,
Quasi, } Mit dem Indicat.
Ceu,
Perinde ac, } wie, gleich, eben wie;
Prout, Mit dem Conjunct.
Tanquam, als wenn, eben
Velut, als wenn.
Veluti,
Antequam,
Priusquam, } ehe und bevor.
Donec,
Dum,
Quoad,
Usque dum, } bis, so lange als, so ferne.
Etsi,
Etiamsi,
Quanquam,
Quamlibet,
Quamvis,
Tametsi, } obwohl, obschon, obgleich, wiewohl.

Næ, fürwahr, gewiß.
Ni, nisi, weñ nicht, wo nicht.
Postquam,
Postequam,
Ubi, ut, } Nachdem, als, da, habē öfters den Ind.
Quia,
Quoniam,
Quando,
Quandoquidem,
Quatenus, } weil, dieweil, habē öfters den Ind.
Quippe qui,
Utpote qui, } als welcher, indem.
Si, wenn.
Sin, wenn aber, wenn nicht.
Siquidem, wenn nur.
Simul atque,
Simul ac,
Simul, } sobald als.
Seu
Sive } oder.

NB. 1. Quamvis, etiamsi haben öfters den Conjunct. die übrigen stehen im Anfange eines Periodi insgemein beym Indicat. beym Conjunctivo aber, wenn sie einem Commati nachgesetzt werden.

2. Wenn diese Conjunctiones etwas als gewiß, und bestimmt angeben, so folgt der Indicativus darauf: Zeigen sie aber die Sache als ungewiß, zweifelhaft, und Bedingnißweise an, so wird der Conjunctivus darnach gesetzt. Z. B. sey dieser Satz: du zörnest über mich, daß ich deine Heimlichkeiten ausgesagt habe. Wer nun zugiebt, daß es dem also sey, sagt: succenses mihi, *quod* arcana tua *evulgavi.* Wer aber dieses nicht als gewiß zugeben will, muß sagen: *quod* arcana tua *evulgaverim.* Cic.

An-

Anhang
Vom Gebrauche dieser Conjunctionen.
Für den zweyten Curs.

Quod * wird gemacht:

I. Wenn das Deutsche, daß, die Ursache von einer gegenwärtigen oder schon vergangenen Sache anzeigt, und so viel heißt, als: Weil, darum daß, indem, nachdem ꝛc.

Z. B. Er war um so viel glücklicher, daß (weil) er in seinem Vaterlande lebte;

Beatior erat, *quod* in patria vivebat, *Cic.*

Es hat nichts anders zum Siege geholfen, als daß (weil) sie an demselben verzweifelten;

Non alia causa victoriæ fuit, quam *quod* desperarunt. *Just.*

II. Nach den Verbis und adjectivis, die eine Gemuthsbewegung bedeuten; dergleichen sind: Miror, admiror, ich verwundere mich; lætor, gaudeo, ich erfreue mich; pœnitet, pudet, ich bereue es, ich schäme mich; doleo, mœreo, ich betrübe mich; gratum, jucundum, notum, perspectum, perspicuum est, es ist mir lieb, bekannt, gewiß ꝛc.

Z. B. Ich habe mich verwundert, daß du geschrieben hattest ꝛc.

Miratus sum, *quod* scripsisses. *Cic.*

Es ist mir lieb, daß du sehr viele Briefe von mir verlangest,

Pergratum mihi est, *quod* plurimas epistolas flagitas. *Cic.*

III. Besonders nach den Redensarten: Est, quid est, nihil est, non est, es ist nöthig, unnöthig, es ist keine Ursache ꝛc. kann man *Quod*, oder auch *cur*, *quamobrem* setzen.

Z. B. Es ist unnöthig, daß du mich einladest;

Nihil est, *quod* (*cur*, *quamobrem*) me invites. *Cic.*

Du darfst nicht fürchten;

Non est, *quod* (*quamobrem*, *cur*) vereare. *Cic.*

---

* Quod ist eigentlich das Neutrum von qui, quæ, quod, vor welchem id, illud, propter, idpropter, quod ad id negotium, de negotio, in negotio, tempus, secundum quod verstanden, und oft auch ausdrücklich gesetzt werden.

Ut wird gemacht:

I. So oft man die Bewegursache, oder das Ziel und Ende, warum etwas geschieht, oder geschehen soll, ausdrücken will, und im Deutschen damit, auf daß, um, willens, anstatt daß, setzen kann.

Z. B. Ich lebe nicht darum, daß (damit, auf daß) ich esse (um zu essen) sondern ich esse, daß ich lebe (damit ich lebe, um zu leben)

Non *ut* edam, vivo; sed *ut* vivam, edo. *Socrat.*

Man führt Krieg, daß man im Friede ohne Beträngung lebe,

Suscipiuntur bella, *ut* sine injuria in pace vivatur. *Cic.*

II. Nach den Wörtlein; Tam, tantus, talis, is, adeo, sic, ita, tot, toties, totidem, tantopere, eo *adv.* ejusmodi, u. d. g. welche im Deutschen, so, solcher, so viel, dermaßen *rc.* bedeuten.

Z. B. Bist du so dumm, daß du dieses glaubest?

Itane demens es, *ut* hæc credas? *Ter.*

III. Nach den Verbis und Nominibus, so ein Wollen, bitten, befehlen, vermögen *rc.* anzeigen; als da sind: Rogo, oro, precor, peto, flagito, bitten; suadeo, moneo, hortor, auctor sum, consulo, ermahnen, rathen; mando, constituo, decerno, impero, præcipio, exigo, befehlen, fodern; opto, cupio, volo, verlangen; curo, studeo, laboro, contendo, nitor, sich bemühen; sino, permitto, zulassen; non comittam, ich will nicht zugeben; facio, efficio, perficio, machen, verursachen; cogo, impello, adigo, adduco, incito, antreiben, zu etwas bringen; lex, mandatum, præceptum, das Gesetz, der Befehl; mos, consuetudo, ein Brauch *rc.*

Z. B. Ich bitte dich gar sehr, daß du mich in meiner Abwesenheit liebest, und vertheidigest,

Peto a te majorem in modum, *ut* me absentem diligas & defendas, *Cic.*

Es ist zu wünschen, daß diejenige, welche dem gemeinen Wesen vorstehen, den Gesetzen gleich seyn,

Optandum, *ut* ii, qui præsunt Reipublicæ, legum similes sint. *Cic.*

IV.

IV. Nach den Verbis impersonalibus: Sequitur, consequitur, fit, accidit, contingit, usuvenit, es trägt sich zu; factum est, es ist geschehen; superest, restat, reliquum est, es ist übrig; oportet, necesse est, opus est, es ist vonnöthen ꝛc.

Z. B. Es hat sich ereignet, daß in einer Nacht alle Bildsäulen des Hermes oder Mercurs umgeworfen wurden;

Accidit, *ut* una nocte omnes Hermæ dejicerentur. *Nep.*

Wenn er das Glück gehabt hätte, dich zu sehen, bevor er starb;

Si ei *contigisset*, *ut* te ante videret, quam e vita discederet. *Cic.*

Es ist übrig, daß ich für mich selbst sorge;

Reliquum est, *ut* egomet mihi consulam. *Cic.*

V. Nach den Adjectivis: æquum, billig; iniquum, unbillig; facile, leicht; difficile, schwer; proximum, nächst dabey; dignus, würdig; indignus, unwürdig; ejusmodi &c.

Z. B. Es ist nicht gläublich, daß sich Chrysogonus dieser ihre Briefe sehr habe gefallen lassen;

Non est *verisimile*, *ut* Chrysogonus horum literas adamarit. *Cic.*

NB. Nach dignus, indignus, is, talis, ejusmodi, tam insolens, wird oft für ut das Pronomen: qui, quæ, quod mit dem Conjunct. gesetzt.

Z. B. Du bist nicht werth, daß du es habest;

Non *dignus* es, *qui* habeas. *Cic.*

Es ist dir vielleicht Niemand bequem gewesen, daß du ihn nachahmetest;

Tibi fortasses *idoneus* fuit nemo, *quem* imitarere. *Cic.*

VI. Nach tantum abest, es ist so ferne, weit gefehlt ꝛc. folgt bisweilen zweymal ut; wobey das letztere dem erstern etwas entgegensetzt, mit oder ohne die Partikeln: Contra, etiam, maxime, minime, potius, valde: bisweilen wird für das zweyte ut, auch *vix*, *etiam* mit dem Indicativo gesetzt:

Z. B. Es ist so ferne, daß ich dich hindern wolle, daß ich dich auch dazu aufmuntere (ich hindere dich nicht nur nicht, sondern ich ermuntere dich dazu auf)

Tantum abest, *ut* tibi impedimento sim, *ut contra* te adhorter. *Liv.*

VII. Nach den Verbis und Substantivis, die eine Furcht, Angst, oder Gefahr anzeigen, als: Metuo, timeo, paveo, vereor (bisweilen caveo, terreo, horreo) metus, pavor, pudor, periculum est, sollicitus est, setzt man ut, wenn man fürchtet, es geschehe nicht, was man gerne wollte; wo auch im Deutschen das Verneinungswörtlein (Nicht) steht.

Z. B. Ich fürchte, der Fried habe nicht Bestand;
Vereor (*timeo*, *metuo*) *ut* pax firma sit. *Cic.*
Ich fürchte, dieser Tag allein erklecke mir nicht;
Vereor, *ut* hic mihi dies satis sit. *Terent.*

NB. Weil sonst zwo Negationes eine Affirmatio sind, also kann auch hier ne non, oder ne parum, für ut stehn.

Z. B. Ich fürchte, du könnest nicht aushalten;
Vereor, ut (*ne non*) sustinere possis. *Terent.*

Ne wird gemacht:

I. Nach den obengesetzten Verbis und Nominibus: timeo, metuo, vereor, paveo, periculum est &c. Wenn man fürchtet, es geschehe, was man nicht gern wollte; da nämlich im Deutschen das Verneinungswörtlein (nicht) ausgelassen wird.

Z. B. Er fürchtet, verlassen zu werden.
Timet, *ne* deseratur. *Terent.*
Er fürchtete, daß er verrathen werden möchte;
Metuebat, *ne* indicaretur. *Cic.*

NB. 1. Für Ne, kann auch ut ne, ut non gesagt werden.

Z. B. Ich fürchtete, er möchte fehlen;
Pavebam, ne (*ut ne*, *ut non*) peccaret. *Plaut.*

2. Non vereor, non metuo ne, heißt so viel, als: ich fürchte nicht, daß geschehe, was ich nicht wollte; oder ich bin versichert, daß es nicht geschehen werde.

Z. B. Ich fürchte nicht (ich habe keinen Kummer) daß du etwas ohne Ursache und Vernunft thun werdest.
(Oder, ich bin versichert, daß du nichts unbesonnenes thun werdest)
Non vereor, *ne* quid temere, *ne* quid stulte facias. *Cic.*

 3. Non

3. Non vereor, non timeo, non metuo ut, oder ne non heißt: ich fürchte nicht, daß nicht geschehe, was man verlanget; oder: ich bin versichert, daß geschehen werde, was man verlanget.

Z. B. Ich fürchte nicht (das ist mein geringster Kummer) daß ich dir nicht genug schreiben sollte;

Non vereor, ne non scribendo te expleam. *Cic.*

Ich fürchte nicht (ich sorge dafür gar nicht) daß du dich nicht zu mäßigen wissest;

Non vereor, ut tenere te & moderari possis. *Cic.*

II. Für ut non, daß nicht, damit nicht, nach den Verbis: Vide, cave, considera &c.

Z. B. Sieh, daß du nicht zu Grund gehest;

Vide (*cave*) *ne* pereas. *Ter.*

Sorge, daß deine Zurückkunft nicht zu einer ungelegenen Zeit eintreffe;

Considera (*vide*, *cave*) *ne* adventus tuus in alienum tempus cadat. *Cic.*

III. Wenn man etwas verbiethet, oder einen abmahnet, gebraucht man Ne mit dem Imperativo, oder Conjunctivo; auch öfters noli, nolite mit dem Infinitivo; oder cave, cavete mit dem Conjunctivo.

Z. B. Läugne es nicht.

Ne nega (*ne neges*, *noli negare*, *cave neges*) Ter.

Glaubet nicht;

Ne existimate (*ne existimetis*, *nolite existimare*, *cavete existimetis*) Cic.

IV. Bey einer Verwünschung;

Z. B. Ich will nicht leben, wenn ichs weis;

Ne vivam (*ne sim salvus*) si scio. *Plaut.*

NB. Oft werden ut und Ne in einer Construction durch eine Ellipsis verschwiegen, und wird doch das folgende Verbum im Conjunctivo gesetzt.

Z. B. Laß dich in diesem Stücke erbitten;

Sine, te hoc *exorem* (anstatt *ut exorem*) Plaut.

Quin

Quin wird gemacht:

I. Nach den Verbis und Nominibus, welche einen Zweifel anzeigen, wenn ein Verneinungswörtlein dabey steht, oder wenn man ausdrücklich fragt, als: Non dubito, nullus dubito, non ambigo, non est dubium, quis dubitat? &c.

Z. B. Ich zweifle nicht, du seyest eben des Siñes, dessen ich bin;
Non dubito (nullus dubito, non ambigo, dubium nullum mihi est) quin eodem, quo ego sum, & tu sis animo. *Cic.*

Ich zweifelte niemals daran, daß ich von dir nicht geliebet würde;
Nunquam mihi *dubium* fuit, *quin* a te diligerer. *Cic.*

Wer zweifelt daran, daß die wahren Reichthümer nicht in der Tugend bestehen?
Quis dubitat, *quin* in virtute divitiæ positæ sint. *Cic.*

NB. Wenn bey obgesetzten Verbis und Nominibus kein Verneinungswörtlein stehet, so folget eine von den Partickeln: An, utrum, de, quid, hoc, anstatt *quin*.

Z. B. Man kann zweifeln, ob diese Dinge sich also befinden;
Dubitari potest, *an* hæc ita sint. *Quint.*

Sie zweifeln, welches aus beyden besser sey;
Dubitant, *utrum* sit melius. *Cic.*

II. Nach den Redensarten: Non possum, non potest fieri, es kann nicht anders seyn; non possum prætermittere, non possum facere, ich kann nicht unterlassen; parum, nihil abest, es fehlt wenig; temperare mihi non possum, ich kann mich nicht enthalten; deesse mihi nolui, ich habe mir nicht selbst im Lichte stehn wollen.

Z. B. Es fehlt nichts, daß ich nicht recht elend sey;
Nihil abest, *quin* sim miserrimus. *Cic.*

Ich konnte nicht unterlassen, dir meine Meynung und meinen Willen zu eröffnen;
Facere non potui, *quin* tibi & sententiam & voluntatem declararem meam. *Cic.*

III. Quin wird auch gebraucht anstatt: Qui, quæ, quod non, der nicht, daß nicht, wenn eine Negation vorher gegangen.

Z. B. Er läßt niemals einen Tag vorbey, daß (an welchem) er nicht zu mir komme;

Nunquam unum intermittit diem, *quin* semper veniat. *Ter.*

Es ist Niemand zu Rom gewesen, der nicht gesehen habe;

Nemo Romæ fuit, *quin* viderit. *Cic.*

IV. Auf die Verba, welche eine Verhinderung anzeigen, als: Impedio, præpedio, obsisto, obsto, ich hindere, verhindere, stehe im Wege; recuso, detrecto, repugno, causæ nihil dico, ich schlage ab, weigere mich, habe nichts darwider; deterreo, ich schrecke ab; interdico, veto, prohibeo, ich verbiethe; wenn sie ein Verneinungswörtlein bey sich haben, folgt bisweilen quin und ne, öfters aber quominus.

Z. B. Ich habe nichts darwider, daß er nicht, was er verdienet hat, leide;

Non causam dico, *quin*, quod meritus est, ferat. *Ter.*

Ein Zufall hat mich gehindert, daß ich dieses nicht gethan habe;

Casus quidam, *ne* (*quin*) facerem, *impediit.* Ter.

Ich werde gern hinzulaufen (oder ich weigere mich nicht hinzu zulaufen)

Non recuso, *quin* accurram. *Cic.*

Ich werde nichts darwider haben, daß er alles lese (oder meinetwegen mag er alles lesen)

Non repugnabo, *quominus* omnia legat. *Id.*

Anmerkungen.

1. Diese angeführten Conjunctionen Ut, quod, ne, quin, werden auch sehr oft ausgelassen, und das folgende Verbum in dem Infinitivo sammt dem Accusativo gesetzt; sonderbar nach den Verbis, welche zulassen, befehlen, wollen, verlangen, kein Bedenken tragen, sich erfreuen, betrüben, verwundern, oder eine andre Gemüthsbewegung andeuten.

Z. B. Wirst du diesen nicht in Fessel werfen, und zum Tode schleppen lassen?

Nonne hunc in vincula *duci*, nonne ad mortem *rapi imperabis*? Cic.

2. Jubeo wird ordentlich, und insgemein ohne Person mit dem Infinitivo, zu welchem der beystehende Accusativus eigentlich gehöret, gebraucht.

Z. B. Grüße den Dionysius;

Dionysium velim *salvere jubeas*. Cic.

* Doch findet man jubeo, wiewohl gar selten, auch mit dem casu personæ: und zwar so wohl mit dem Dativo, als Accusativo.

Z. B. Cäsar hat seinen Soldaten befohlen, daß sie nicht rc.

Cæsar *militibus jussit*, ne &c. *Cæs.*

3. Wenn das Verbum, welches vor ut, ne, quin &c. hergehet, im præsenti oder futuro steht, so muß das folgende Verbum ebenfalls im Præsenti conjunctivi stehn: gehet aber ein Præteritum, imperf. perf. oder plusquamperfectum vorher; so folget das Imperfectum conjunctivi darauf.

Z. B. Es ist übrig, daß ich für mich selbst sorge;

Reliquum *est*, *ut* egomet mihi *consulam*. Nepos.

Ich habe es nicht geschrieben, um dich zu unterrichten;

Non *scripsi*, *ut* te *instituerem*. Cic.

Die Gerechtigkeit ist von solcher Kraft, daß sie auch das Vermögen der Mörder vermehret und befestiget;

Tanta *est* vis justitiæ, *ut* ea latronum etiam opes *firmet* & *augeat*. Cic.

Wenn er das Glück gehabt hätte dich zu sehen, bevor er gestorben ist;

Si ei *contigisset*, *ut* te ante *videret*, quam e vita discederet. *Cic.*

NB. Jedoch weñ die Handlung, von der die Rede ist, noch allezeit fortdauret, so folget auch nach einem Præterito das præsens conjunctivi.

Z. B. Ich habe meinen Sohn also gewöhnet, daß er mir dergleichen Sachen nicht verborgen halte;

Ea *ne* me *celet*, *consuefeci* filium. *Ter.*

Achtes Hauptstück.

De Interjectione, von dem Zwischenworte.

Interjectio ist ein Wörtlein, zuweilen auch nur ein bloßer Laut oder Schall, womit man eine sonderbare Gemüthsbewegung andeutet; und ist unterschiedlich, als:

1. Gaudentis, wenn man freudig ist, wie: Evax, io, ho, iu! Ju! lustig!
2. Ridentis, wenn man lachet, als: Ha, ha, he!
3. Lacrymantis, wenn man weinet, als: Hei, hoi, ohe!
4. Dolentis, wenn etwas schmerzet, als: Væ, heu, ah, eheu! O wehe! ach! daß es Gott erbarme!
5. Indignantis, wenn man unwillig ist, als: Ehem! oh! proh! vah! malum! ey! ach!
6. Blandientis, wenn man liebkoset, als: Eja, sodes, sis, für si vis, amabo, quæso (welche letztere Verba sind) ey! lieber! nein!
7. Vocantis, wenn man rufet, als: Heus, o, eho! hörest du, horche!
8. Respondentis, wenn man antwortet, als: Hem, ehem! ha! sieh da!
9. Approbantis, wenn man etwas billiget, als: Euge, eja, wohlan.
10. Admirantis, wenn man sich verwundert, als: O, vah, hui, hem, papæ! potz, sehet doch!
11. Exclamantis, wenn man ausrufet, als: O!

Und also auch andere mehr, so nebst einigen von diesen nicht viel gebraucht werden.

Allgemeine Syntax-Regeln

Zur Erleichterung der Construction.

Von der Uebereinstimmung.

I. Das Nomen Adjectivum, wie auch das Pronomen und Participium, kömmt mit seinem Substantivo überein in gleichem Genere, Numero und Casu.

Z. B. Ein gutes Gemüth, eine gute Seele;
Bona mens, *bonus animus*. Ter.

Anmerkungen.

Für den 2. Curs.

1. Das Relativum *Qui*, *quæ*, *quod*, wie auch die Pronomina *Hic*, *is*, *ille*, *iste*, *idem*, wenn sie als Relativa da stehen, kommen mit dem vorhergehenden Substantivo nur in Genere und Numero überein; der Casus aber wird von dem nachfolgenden Verbo regiert.

Z. B. Gott ist derjenige, welcher in der Welt alles regiert und erhält;
Deus est, *qui* in hoc mundo omnia regit & conservat. *Cic.*
Dein Knab ist mir entgegen gekommen; er hat mir Briefe eingehändiget;
Venit obviam *puer* tuus; *is* mihi literas reddidit. *Id.*

2. Wenn bey dem Adjectivo, Relativo, und Pronomine nichts Gewisses, oder Ding, Sache, oder ein ganzer Satz verstanden wird, so steht es in Genere neutro.

Z. B. Was selten ist, ist lieb;
Quod rarum, *carum* (est) *Prov.*

II. Zwey oder mehrere Substantiva, welche zu einer und eben derselben Sache gehören, kommen in casu überein, obwohl sie bisweilen in genere und numero unterschieden sind; und dieses wird Appositio genennt.

Z. B. Die Stadt Rom, *Urbs Roma.* Cic.
Der Stadt Rom, *Urbis Romæ* &c.

III. Die Conjunctiones *Et, que, ac, atque* und; *quoque, etiam*, auch; *nec, neque*, noch, weder; *seu, sive, aut, vel, ve*, oder, entweder; *at, sed*, sondern; *quam, ac*, als &c. verbinden insgemein gleiche casus, modos, und tempora.

Z. B. Wir sind Staub und Asche;
Pulvis & umbra sumus. *Horat.*

IV. Das Verbum Personale kömmt mit dem vorhergehenden Nominativo überein in Numero und Persona; in den zusammengesetzten temporibus auch in Genere.

Z. B. Ich sage ja; du sagest nein;
Ego ajo, tu negas. Ter.

V. Die Frage, und die Antwort stehen in gleichem casu.

Z. B. Wer hat das Gesetz gemacht? Rullus;
Quis legem tulit? *Rullus.* Cic.
Wessen ist das Vieh? des Aegons;
Cujus est pecus? *Ægonis.* Virg.

Von

Von den Casibus.

VI. Der Nominativus wird gemacht auf die Frage: **Wer? was?** (wenn es die erste Frage ist)

Z. B. Ich meiner seits lebe wohl;
Ego quidem valeo. *Cic.*
Die Arbeit überwindet alles;
Labor omnia vincit. *Virg.*

NB. Sum hat zween Nominativos, einen vor, den andern nach sich.
Z. B. Der Zorn ist eine kurze Wuth;
Ira furor brevis est. Horat.

VII. Der Genitivus folget auf die Frage: **Wessen?** bey zwey Substantivis verschiedener Sachen.

Z. B. Das Erkenntniß (wessen) des Fehlers ist ein Anfang (wessen) der Besserung;
Notitia *peccati* initium *salutis* (est) *Ter.*

VIII. Der Dativus antwortet auf die Frage? **Wem? wozu?**

Z. B. Die Frömmigkeit ist (wem?) Gott lieb;
Pietas *Deo* grata est. *Cic.*

IX. Der Accusativus wird gemacht auf die Fragen: **Wen? was?** (wenn es nicht die erste ist) **wohin?**

Z. B. Die Dienstfertigkeit bringt (wen?) Freunde, die Wahrheit (was?) Haß zu wegen;
Obsequium *amicos*, veritas *odium* parit. *Ter.*
Die Ueberwundenen haben sich (wohin?) in den Tempel geflüchtet;
Victi *in templum* se conjecerunt. *C. Nep.*

Anmerkung.

Auf die Frage: Wohin? werden die Nomina appellativa, oder die gemeinen Nennwörter; wie auch die Nomina propria der Länder, Reiche, Inseln, und Provinzen im Accusat, mit den Præp. *ad*, *in*; die Nomina propria der Städte aber, wie auch *Rus*, *domus* ohne præpositio gesetzt. *

Z. B. Ich habe einen sichern Mann in Cypren geschickt;
Certum hominem *in Cyprum* misi. *Cic.*
Er ist naher Rom verreiset;
Romam profectus est. *Id.*
Ich kehre naher Hause (aufs Feld) zurück.
Revertor *domum* (*rus*) Ter.

NB. *Ad* wird insgemein gesetzt, wenn man nur von außen hinzugeht, oder etwas thut; *in* aber, wenn man wirklich hineingeht.

Z. B. Dieses geschicht vor (bey, um) Capua herum;
Ad Capuam hæc geruntur. *Liv.*
Er ist in das Städtlein Cirtha gekommen;
Pervenit *in* oppidum Cirtham. *Sall.*

X. Der Vocativus wird gebraucht, wenn man einen anredet, oder ihm zuruft, ohne oder mit den Partickeln: O, ah, heus &c.

Z. B. O Pamphilus! merke auf;
Pamphile, aures arrige. *Ter.*
O Davus! werde ich also von dir verachtet?
O Dave, itane contemnor abs te? *Id.*

---

* Diese Regel ist von den Alten nicht allezeit beobachtet worden; denn man findet in guten Schriftstellern die Nomina propria der Städte, wie auch *domus* und *rus* oft mit einer Präposition; aber ohne dieselbe die Nomina der Länder. v. g. profectus *ad Capuam*. Cursus *ad Brundusium*. *In Alexandria*. Cic. *Sardiniam* venit. *Id.* Cum se *Italiam* venturum promisisset. *Cæs.* &c. daß es also kein Fehler wäre, wenn man auch hierinnen guten Auctoren nachahmete.

XI. **Der Ablativus wird gemacht auf die Fragen: Von wem? mit wem? womit? wo? wie? warum? wann? wie theuer? wodurch? u. d. g.**

Z. B. Enthalte dich (wovon?) von fremdem Gute; *Alieno* (*bono*) abstine. *Pythag.*

Anmerkungen.

1. Auf die Frage: **Von wem? wovon?** wird der Ablativus mit der Præp. *a - ab* gesetzet:

(a) Bey den Verbis passivis zu dem Nomine, welches das Leiden verursachet, oder von welchem die Handlung des Verbi gethan wird.

Z. B. Er wird von diesen gelobt, von jenen gescholten: Laudatur *ab his*, culpatur *ab illis.* Horat.

(b) Bey den Verbis: **Hoffen, erwarten, nehmen, begehren, entfernet seyn,** als: Spero, expecto, accipio, posco, disto &c.

Begehre und erwarte nur alles von mir; Omnia *a me postules* & *expectes.* Cic.

(c) Bey allen Gattungen Verborum und Nominum wird die **Person oder Ursache**, von welcher etwas herkömmt oder geschieht, durch die Præp. *a - ab* mit dem Ablativo ausgedrücket.

Z. B. Der Kopf thut mir von (wegen) der Sonne wehe; Caput *a sole* dolet. *Cic.*

Er hat von seinen Knechten eine grosse Unbild erlitten; Rem atrocem *a servis* passus est. *Plin.*

NB. *De* hingegen wird bey diesen Fragen gemacht, wenn man von Etwas **redet, schreibet, handelt, denkt, schweigt, Meldung thut:** oder wenn man im Deutschen **wegen, über, aus Ursache,** anstatt **von,** sagen kann.

Z. B. Ein jeder soll bescheiden von sich und den Seinigen schreiben (reden)

Verecunde *de se, suisque* quilibet *scribat* (*loquatur*) Cic.

2. Auf die Frage: **Mit wem, womit?** wird *cum* zum Ablativo gesetzet:

(a) Wenn es eine Gesellschaft oder ein **Beyseyn** (comitatum) anzeigen soll, und sammt, zugleich mit, und, nebst, für mit, kann gesagt werden.

Z. B. Gleiches und gleiches (mit gleichem) paaret sich gerne; Pares *cum paribus* facillime conjunguntur. *Cic.*

Sie stehen bewaffnet (mit den Schwertern) vor dem Rathe; Stant *cum gladiis* in conspectu senatus. *Id.*

(b) Bisweilen auf die Frage: **Wie, auf was Weise?** sonderbar wenn man etwas mit besonderm **Nachdruck** oder heftiger Gemüthsbewegung ausdrückt.

Z. B. Ich fange allezeit mit großer Furcht zu reden an; Semper *cum magno metu* (*magno cum metu*) dicere incipio. *Cic.*

NB. Hingegen wird cum auf mit ausgelassen, wenn es ein Instrument anzeigt, und man etwa im Deutschen durch, vermittels, anstatt **Mit**, setzen könnte.

Z. B. Ich habe es selbst mit meinen Augen gesehen; *Hisce oculis* egomet vidi. *Ter.*

3. Auf die Frage: **Wo?** werden

(a) Die Nomina propria **der Städte**, welche der ersten oder zweyten Declination und Numeri singularis sind, wie auch *Domus*, *humus*, *bellum*, *militia* im Genitivo gesetzt.

Z. B. Was soll ich zu Rom (zu Mayland, zu London, zu Genua) thun?

Quid *Romæ* (*Mediolani*, *Londini*, *Genuæ*) faciam? *Juv.*

Was für große Thaten hat er nicht zu Hause, und im Kriege verrichtet?

Quantas ille res *domi militiaque* gessit? *Cic.*

(b) Hin

(b) Hingegen stehen die Nomina propria der Städte, welche der dritten Declination oder Numeri pluralis sind, wie auch *Rus*, im Ablativo ohne Præposition. *

Z. B. Er ist zu Athen (Carthago, Venedig, Neapel, Constantinopel) verblieben;

Athenis (*Carthagine*, *Venetiis*, *Neapoli*, *Constantinopoli*) remansit. *Cic.*

Ich bin auf dem Felde;

Sum *rure* (*ruri*) Id.

(c) Die übrigen Nomina nehmen insgemein die Præp. *in* (bisweilen *ad*, wenn es nämlich so viel als bey heißt) zu sich.

Z. B. Fabritius ist in dieser Stadt gewesen, was Aristides zu Rom;

Talis Fabricius *in hac urbe*, qualis Aristides Athenis fuit. *Cic.*

(d) Steht bey einem Nomine proprio einer Stadt das gemeine Nomen: *Urbs*, *oppidum*, *locus* &c. kann es auf drey verschiedene Arten gegeben werden.

Z. B. Zu Antiochia, einer vornehmen Stadt;

Antiochiæ, *loco nobili.* Cic.

In celebri oppido Antiochiæ. Id.

In nobili loco Antiochia. Id.

4. Auf die Frage: Woher? wird regelmäßig der Ablativus mit den Præp. *e*, *ex*, *a*, *ab*, *de*; bey den Nominibus propriis der Städte aber, und bey *domus*, *rus*, insgemein ohne Præposition gesetzt.

Z. B. Ich gehe aus dieser Welt, wie aus einer fremden Herberge;

Ex hac vitâ discedo, tanquam *ex hospitio*. Cic.

Ich bin jetzt von meinem Hause vertrieben;

Domo nunc exulo. *Ter.*

---

* Doch hat auch hier die Anmerkung statt, welche oben Bl. 170. angeführet worden.

5. Auf die Frage: **Wodurch, wohin durch?** hat auch der Accusativus mit der Præp. *per* statt.

Z. B. Ich würde durch Theßalien gehn;
Per Thessaliam irem. *Cic.*

6. Auf die Frage: **Weswegen, aus was für Ursachen?** wird die Ursache oft durch die præpositiones *ob*, *per*, *propter*, *præ*, *de*, sammt ihrem casu, ausgedrückt.

Z. B. Er konnte vor Schmerzen nicht reden;
Præ dolore (*ob*, *propter dolorem*) loqui non potuit. *Cic.*

7. Bey der Frage: **Wie theuer?** stehen die Genitivi: *Quanti*, *tanti*, *pluris*, *minoris*, *tantidem*, *quantivis*, *quanticunque*; oder auch die Adverbia: *Bene*, *melius*, *optime*; *male*; *care*, *carissime*; *vilius*, *vilissime* &c. anstatt des Ablativi.

Z. B. Er hat es so theuer gekauft, als der andre gewollt hat;
Tanti emit, *quanti* alter voluit. *Cic.*
Er kaufte die Pferde theurer, als die Köche;
Equos *carius*, quam coquos emebat. *Plin.*

8. Auf die Fragen: **Wie lange? wie hoch? wie breit? wie tief? wie weit?** werden die Nomina der Zeit, des Raumes, und Maaßes bisweilen im Ablativo, öfters aber im Accusativo gesetzt.

Z. B. Er hat neun und zwanzig Jahre gelebt;
Vixit *annis* (*annos*) viginti novem. *Suet.*
Eine Grube, die zwanzig Schuhe breit ist;
Fossa viginti *pedes* (*pedibus*) lata. *Colum.*

Von den Modis Verborum.

XII. Der Indicativus wird gemacht:

(a) Wenn man etwas schlechthin, und als gewiß anzeigt, bejahet, oder verneinet.

Z. B. Wenn du wohlauf bist, so ist es gut; ich meinerseits bin gesund;
Si vales, bene *est*; ego quidem *valeo*. Cic.

(b) Im

(b) Im Imperfecto, und Plusquamperfecto, wenn die Sache, wovon die Rede ist, schon geschehen ist, und von keiner Bedingnisse abhängt.

Z. B. Atticus sagte keine Lüge, und konnte sie auch nicht leiden;

Mendacium neque *dicebat* Atticus, neque pati *poterat*. C. Nep.

NB. Wenn man hingegen Bedingnißweise redet, und etwas als ungewiß oder zukünftig angiebt, wird der Conjunctivus gemacht.

Z. B. Er bleibt länger aus, als ich wollte;

Diutius abest, quam *vellem*. Cic.

(c) Bey den Fragewörtern? *Quis? num? an? cur? quamobrem? quemadmodum? ubi?* &c. wenn sie ausdrucklich fragen.

Z. B. Was ist dieses?

Quid hoc *est* rei. *Liv.*

XIII. Der Conjunctivus wird gemacht:

(a) Nach den obgesagten Fragewörtern, wenn sie nicht ausdrucklich fragen; sondern auf die Frage Was? welche in der vorhergehenden Construction gemacht wird, anstatt des Accusativi antworten.

Z. B. Wir wissen nicht, was der späte Abend mit sich bringe;

Nescimus, *quid* serus vesper *vehat*. Prov.

(b) Nach den Bindewörtern: *Ut, ne, quin, quod, utinam* &c. welche oben Bl. 156. stehen.

Z. B. Ich lebe nicht, damit ich esse, sondern ich esse, damit ich lebe;

Non, *ut edam*, vivo; sed, *ut vivam*, edo. *Socrat.*

(c) Nach

(c) Nach dem Relativo *Qui*, *quæ*, *quod*, wenn ein Verneinungs oder Fragwörtlein (negatio oder interrogatio) vorhergeht, oder wenn es so viel bedeutet, als: weil, daß, als welcher, indem; wobey die Wörtlein *quippe*, *ut*, *utpote* bald gesetzt, bald verstanden werden.

Z. B. Niemand ist, der nicht wisse;
Nemo est, *qui ignoret.* Cic.
Wer ist, der nicht sehe;
Quis est, *qui* non *videat.* Id.

(d) Wenn man im Deutschen etwas mit den Hilfswörtern: können, mögen, sollen, dürfen, wollen, würden, hätten, ausdrücket: und dieses wird modus *Potentialis* genennt.

Z. B. Es könnte einer fragen;
Roget quis. *Ter.*
Ich will dirs nicht rathen;
Ego tibi non *sim* auctor. *Cic.*

NB. Doch kann man sich hierinne nicht allezeit auf die deutschen Hilfswörter verlassen; denn wenn man etwas als gewiß aussagt, wird, dieser Wörtern ohngeachtet, der Indicativus gemacht, sonderbar in folgenden Redensarten:

Dem sey, wie ihm wolle, es mag seyn, wie es will, wer oder was es auch sey;
Quidquid id *est*: utcunque *se* res *habet*: quisquis hic *est*: quisquis ille *erat*: ut ut est. *Cic.*

(e) Anstatt des Modus Imperativus, Optativus, Persuasivus, und Concessivus, wenn man etwas rathet, wünschet, zulässet, verwünschet, einräumet, oder sich gegenseitig aufmuntert ꝛc.

Z. B. Sey gutes Muthes;
Bono *sis* animo. *Cic.*
Laßt uns arbeiten;
Laboremus. Sept. Sev.
Sey er ein Gottesschänder, ein Dieb;
Sit sacrilegus, *sit* fur. *Cic.*

XIV.

XIV. Der Infinitivus wird gemacht:

1. Wenn zwey Verba ohne Conjunction beysammen stehen, und eines davon auf die Fragen: Wer? was? antwortet.

Z. B. Fehlen ist menschlich;
Errare humanum est. *Cic.*
Wir können unsere eigene Fehler nicht sehen;
Videre nostra mala non possumus. *Phæd.*

2. Wenn die Bindewörter: *Ut*, *quod* &c. (daß) ausgelassen werden; kömmt das folgende Verbum im Infinitivo zu stehn; der Nominativus aber wird in Accusativum verwandelt.

Z. B. Man sagt, daß fromme Jünglinge durch die Gesellschaft der Bösen verderbet werden;
Ajunt, *probos adolescentes depravari* consuetudine malorum. *Cic.*

Nota. Oft wird das Wörtlein, daß, im Deutschen nur heimlich verstanden, und im Lateinischen dennoch der Infinitivus mit dem Accusativo gesetzt.

Z. B. Ich bin der Meynung, derjenige (daß derjenige) sey schon verlohren, dem die Schamhaftigkeit abgehet (der die Schamhaftigkeit verlohren hat)
Ego *illum periisse* duco, cui pudor periit. *Plaut.*

Quod, ut (daß) wird ausgelassen:

(a) Nach den Verbis der äußerlichen und innerlichen Sinnen, dergleichen sind: Video, cerno, ich sehe; audio, ich höre; sentio, puto, existimo, arbitror, reor, ich vermeyne; intelligo, animadverto, percipio, ich merke, begreife; credo, ich glaube; memini, recordor, ich erinnere mich 2c.

Z. B. Ich sehe, daß wir ganz verlohren sind;
Video, *nos* funditus *periisse*. Cic.

(b) Auf die Verba, welche sagen, erzählen, schreiben, läugnen, versprechen, bezeugen ꝛc. bedeuten, als: Dico, ajo, narro, demonstro, recipio, ostendo, fateor, nego &c.

Z. B. Er hat gesagt, er habe ein Gelübd gemacht; *Dixit*, *se* votum *suscepisse*. C. Nep.

(c) Nach diesen und dergleichen Adjectivis neutris: Æquum, certum, probabile, manifestum, perspicuum, fas, nefas, necesse est &c. Es ist billig, gewiß, wahrscheinlich, klar, erlaubt, nothwendig, boshaft ꝛc.

Z. B. Es ist billig, rühmlich, und tugendhaft, daß man den Nothleidenden beyspringe;

Æquum, laudabile, piumque est, miseris opem *ferre*. Cic.

(d) Bisweilen nach den Verbis, welche wollen, befehlen, zweifeln, zulassen, zwingen ꝛc. anzeigen, und auf welche sonst nach den oben Bl. 158. gesetzten Regeln, *Ut*, *quin* mit dem Conjunctivo, folgen sollte.

Z. B. Wirst du diesen nicht in Kerker, und zum Tod schleppen lassen?

Nonne hunc in vincula *duci*, nonne ad mortem *rapi imperabis*? Cic.

Besondere Anmerkungen vom Infinitivo.

1. Wenn bey den Verbis: Jubeo, sino, patior, permitto, audio, video, curo, oportet u. d. g. die Person, welche die Sache des Infinitivi thun soll, nicht ausgedrückt ist; oder wenn sie im Ablativo, oder im Accusativo mit *per* steht: so folget der Infinitivus passivus.

Z. B. Er hat den Damasippus erwürgen lassen;
Damasippum *jugulari jussit*. Sall.

Ist hingegen die Person, welche die Sache des Infinitivi thut, ausgedrückt, so wird der Infinitivus activus gemacht.

Z. B. Der Vater hat mich kommen lassen;
Pater *me venire* jussit. *Ter*.

2. Wenn

2, Wenn zween verschiedene Accusativi personæ bey dem Infinitivo activo zu stehn kommen, und also daraus eine Zweydeutigkeit (amphibologia) entsteht; so wird entweder der Infinitivus vermittelst einer Conjunction in Conjunctivum, oder das Activum ins Passivum verändert.

Z. B. Man sagt, Milo habe den Clodius umgebracht;
Ajunt, *Milonem* occidisse *Clodium.*
Besser: Ajunt, *quod* Milo *occiderit* Clodium.
Oder: Ajunt, a Milone *occisum fuisse* Clodium.

Von dem Verbo Passivo.

I. Das Passivum wird auch gemacht, wenn wir im Deutschen das Wörtlein **man** gebrauchen; aber alsdann

Anmerkungen.

1. Wird der Accusativus in den Nominativum verändert, mit welchem das Verbum in numero, persona (und in den zusammengesetzten Temporibus) in genere übereinstimmet.

Z. B. Man erkennet Gott aus seinen Werken, oder:
Gott wird aus seinen Werken erkañt;
Deus agnoscitur ex operibus suis. *Cic.*

2. Ist aber kein Accusativus vorhanden, der in den Nominativum verändert werden könne; so setzt man das Verbum glathin in die dritte Person sing. Num. passivæ vocis.

Z. B. Man lebt mit wenigem vergnügt;
Parvo *vivitur* bene. *Horat.*

3. Kann das Verbum nicht passive gesagt werden, so läßt man es im Activo stehn, und versteht dabey Wir, die Menschen, bisweilen du, oder einen andern füglichen Nominativum, mit welchem das Verbum in numero, und persona übereinstimmt.

Z. B. Kaum wird man gebohren, so stirbt man; oder:
Kaum werden wir (die Menschen, einer) gebohren, so sterben wir (die Menschen, einer)
Vix *orimur* (*oriuntur, oritur quis*) *morimur.* Ovid.

Man sagt, man will, man hasset, oder:
Die Menschen sagen, wollen, hassen;
Ajunt, *volunt*, *oderunt*. Cic. Horat.
Man wird sagen, oder: du wirst sagen;
Inquies. Cic.

4. Bey den Verbis: *Possum*, *debeo*, *soleo*, *queo*, *nequeo*, *valeo*, wird der Infinitivus im Passivo gesetzt.

Z. B. Man pflegt zu sagen; oder: es pflegt gesagt zu werden;
Solet dici. Cic.
Man kann nicht läugnen; oder: es kann nicht geläugnet werden;
Negari non *potest*. Id.

II. Oft wird Zierlichkeit oder Nothwendigkeit halber aus dem Activo das Passivum gemacht, und alsdann verfährt man auf folgende Weise:

Weise und Art
Das Activum ins Passivum zu verändern.

1. Der Nominativus wird im Ablativo sammt der Præposition *a* - *ab* bey einer lebhaften Sache, ohne Præposition bey einer leblosen, gesetzt; der Accusativus aber in den Nominativum verändert, mit welchem hernach das Verbum in numero und persona (bisweilen auch in genere, wenn es nämlich præt. temp. ist) übereins kömmt; die übrigen Casus bleiben; das Verbum wird im Passivo gesetzt, aber in eben demselben modo, und tempore, in welchem es zuvor gewesen ist.

Z. B. Gott hat die Welt erschaffen; oder:
Die Welt ist von Gott erschaffen worden;
Mundus a Deo conditus est. Sev. Sulp.
Frömmigkeit und Unschuld besänftigen den Zorn Gottes; oder:
Der Zorn Gottes wird durch Frömmigkeit und Unschuld besänftiget;
Ira Dei *placatur pietate & sanctitate*. Sen.

2. Sind

2. Sind in der Construction zween Accusativi vorhanden, welche eine und eben dieselbe Sache bedeuten; so werden beyde in den Nominativum verändert: bedeuten sie aber nicht eine und eben dieselbe Sache; so wird die Person im Nominativo gesetzt, die Sache aber bleibt im Accusativo.

Z. B. Plato nennet die Wollust eine Lockspeise alles Uebels; Plato vocat voluptatem escam malorum; oder:

Voluptas a Platone omnium *esca* malorum vocatur. *Cic.*

Sie haben mich um meine Meynung gefragt;

Me rogarunt meam sententiam; oder:

Ego rogatus sum meam sententiam. Id.

3. Ist der Accusativus in der Rede nicht ausgedrückt, so wird das Verbum in der dritten Person sing. Num. (im Præterito in genere neutro) gesetzt.

Z. B. Die Soldaten haben tapfer gestritten; oder:

Von den Soldaten ist (es) tapfer gestritten worden;

A militibus fortiter *pugnatum est.* Liv.

4. Bey den Verbis: *Possum*, *soleo*, *debeo*, *queo*, *nequeo*, *valeo*, wird beobachtet, was oben beym Man gesagt worden: nämlich der Infinitivus kömmt ins Passivum.

Z. B. Die Menschen haben ohne Gott die Wissenschaften nicht erfinden können;

Artes & scientiæ ab hominibus *excogitari* non *potuerunt.* Plin.

Weise und Art

Das Passivum ins Activum zu verändern.

Wenn man das Passivum ins Activum verändern soll; weil entweder das lateinische Verbum kein Passivum hat, oder weil es eine andere Ursache erfodert; geschieht gerade das Wiederspiel von dem, was erst gesagt worden, das ist: der Nominativus wird in Accusativum, der Ablativus, von welchem die Sache

des Verbi gethan wird, in Nominativum verändert; und mit diesem neuen Nominativo stimmet das Verbum activum in numero und persona überein: die übrigen casus, wie auch das tempus, und der modus des verbi bleiben unverändert.

Z. B. Es sind uns von Gott unzahlbare Gutthaten verliehen worden; oder:

Gott hat uns unzahlbare Gutthaten erwiesen;

Innumerabilia beneficia nobis *donavit Deus.* Sen.

NB. Ist der Ablativus nicht ausgedrückt, so setzt man anstatt dessen, wir, die Menschen, oder einen andern füglichen Nominativ hinzu, wie oben von dem Man gesagt worden.

Z. B. Die Aeltern werden billig geehret;

Oder: Wir (du, ihr) ehren billig die Aeltern;

Majores jure *reveremur* (*revereris*) Cic.

Von dem Verbo Neutro.

I. Die Verba Neutra haben das Passivum nur in der dritten Person, und zwar

1. Einige ohne Nominativo.

Z. B. Man steht, man geht, man lauft;

Statur, *itur*, *curritur*. Cic. Ter.

2. Andere, welche im Activo einen Accusativum bey sich haben, können im Passivo, sowohl im Num. sing. als Plural. auch einen Nominativum haben.

Z. B. Man lebt schon im dritten Menschen Alter;

Jam *tertia vivitur æstas*. Ovid.

Man begehet in dieser Sache viele Fehler;

Quo in genere *multa peccantur*. Cic.

3. Noch andere behalten im Passivo den Dativum, welchen sie im activo haben.

Z. B. Ich bin überzeugt;

Mihi persuasum est. *Cic.*

Man wird keine Mühe sparen;

Nulli parcetur *labori*. Id.

II.

II. Zu den Verbis neutris gehören die so genannten Neutralia passiva: Vapulo, veneo, liceo, und bedeuten: Vapulo, ich leide, ich weine, ich gehe zu Grunde; veneo (soviel als: Venum, ad venum eo) ich gehe zu Markt um verkauft zu werden; liceo, ich bin feil, ich stehe zum Verkauf aus. Nimmt man nun diese Verba in dieser eigenen natürlichen Bedeutung, so kömmt der Verstand der Rede ohne viele Regeln, und ohne alles Umkehren richtig heraus. *

Z. B. Die römischen Legionen sind geschlagen worden; oder: haben vieles gelitten;

Romanæ legiones *vapularunt*. Liv.

Die Sclaven sind verkauft worden; oder: sind zu Markt gegangen;

Servi *venierunt*. Ter.

---

* Sanctius beweiset in seiner Minerva l. 3. c. 3. gründlich und weitläuftig, daß die Redensarten: *Pueri a magistro vapulant; tu a patre vapulabis* &c. unrichtig seyn, und daß, wenn auch bey diesen Verbis die Præpos. *a* - *ab* gefunden wird, diese nur die Ursache oder den Urheber, von welchem man etwas leidet, anzeige; wie etwa in folgenden Redensarten geschieht. Caput *a sole* dolet. Vir *ab hoste* cadit. Levior est plaga *ab amico*, *quam a debitore*. Cic.

Von dem Verbo Deponente und Communi.

I. Die Verba deponentia können nicht passive gesagt werden. Wenn man also eine deutsche Redensart, welche im Passivo ist, ausdrücken will, muß man sich entweder eines Verbi bedienen, welches ein passivum hat; oder die ganze Construction auf obgesagte Weise ins activum verändern, wenn man ein deponens gebrauchen will.

Z. B. Ich bin von vielen gebethen worden, daß 2c.
A multis *rogatus* fui, ut &c.
oder: Viele haben mich gebethen;
Multi *me* (*a me*) *precati sunt*, ut &c. *Cic.*

II. Doch sind sehr viele von diesen Verbis, welche sonderbar im præterito und participio sowohl passive, als active gebraucht, und deswegen Verba communia genennt werden. Dergleichen sind:

Amplector - amplexus sum, ich habe umfangen, oder: bin umfangen worden.
Comitor - comitatus sum, ich habe begleitet, oder: bin begleitet worden.
Hortor - hortatus sum, ich habe ermahnet: ich bin ermahnet worden.
Imitor - imitatus sum, ich habe nachgeahmet: ich bin nachgeahmet worden.
Meditor - meditatus sum, ich habe betrachtet: ich bin betrachtet worden.
Metior - mensus } sum, ich habe ausgemessen: ich bin ausgemessen worden.
Dimetior - dimensus }

Pacis-

Paciscor {pactus sum / pactum est} ich habe einen Vertrag gemacht: der Vertrag ist gemacht worden.

Populor - populatus / Depopulor - depopulatus } sum, ich habe verheeret: ich bin verheeret worden.

Z. B. *Active:* Er hat mich auf der Reise begleitet; In itinere me *comitatus est*. Cic.

Passive: Er ist vom Achates allein begleitet worden; Uno *comitatus* Achate. *Virg.*

Von dem Futuro in Rus, ra, rum.

I. Das Futurum in Rus, mit dem Verbo sum, wird gemacht:

1. Durch alle tempora und modos, anstatt der regelmäßigen Endungen der Verben; sonderbar, wenn man einen wirklichen Entschluß oder Willen etwas zu thun ausdrücken will, und etwa im Deutschen sagt: Ich will, ich habe im Sinne, ich bin willens, ich stehe im Begriffe, um, zu rc. Z. B.

Præs. Wenn Antonius den Rath mit Soldaten belagern will; (im Sinne hat, gedenket, willens ist zu belagern)
Si Antonius militibus *est obsessurus* senatum. *Cic.*

Imperf. Ich wollte unverzüglich den Pilias grüßen (ich war gesinnet, ich war willens)
Eram continuo Piliam *salutaturus*. Id.

Perf. Es geschieht nun, was er zu thun nicht im Sinne gehabt hat;
Quæ ille *facturus* non *fuit*, illa fiunt. *Id.*

Plusq. Es sollte heute Rath seyn (der Rath hatte sich versammeln sollen)
Senatus hodie *fuerat futurus*. Id.

Fut. Versenket mich ihr Meereswellen, wenn ich werde zurückkehren wollen;
Mergite me fluctus, cum *rediturus ero*. Mart.

2. Man muß das Rus mit sim, sis, sit, anstatt des Futuri Conjunctivi, machen, wenn eine Partickel v. g. *ut*, *ne*, *quin*, *an*, *quis*, *quid*, *quomodo* &c. den Conjunctivum fodert, im Deutschen aber nur das Futurum Indicativi ist.

Z. B. Ich weis wohl, was du sagen werdest;
Scio, *quid dicturus sis*. Cic.

NB. Das futurum auf Ro, oder exactum, zeigt eine zukünftige Sache als vergangen an, und wird gemacht, nur nach den Partickeln: *cum*, *postquam*, *priusquam*, *si*, *nisi*, und wenn im Deutschen werden-sollen-wollen haben, worden seyn, bey einem Verbo stehen.

Z. B. Ich werde mich bald erholet haben, wenn ich dich werde sehen (oder gesehen haben.)
Respiraro, cum te *videro*. Cic.
Wenn ich werde zu Nacht gegessen haben;
Cum *cœnavero*. Cic.

3. Muß Rus mit *essem*, *esses*, *esset* &c. für das Imperfectum; mit *fuissem*, *fuisses*, *fuisset* &c. für das Plusquamperfectum Conjunctivi gesetzt werden, so oft eines von den Bindewörtern: *ut*, *ne*, *quin*, *quod*, *acsi*, *quasi*, *an* &c. oder auch ein Fragwörtlein vorhergeht, und man im Deutschen sagt; würde, wollte, sollte, möchte lieben, lehren, lesen, und also die Sache noch zukünftig ist.

Z. B. Ich zweifelte nicht, daß du den Brief nicht gerne lesen würdest;
Non dubitabam, *quin* eas literas libenter *lecturus esses*. Cic.
Es ist kein Zweifel, daß Plato nicht gerne in einer freyen Republick würde gestorben seyn, wenn rc.
Dubium non est, *quin* Plato libenter in libera civitate *moriturus fuisset*, si &c. *Id.*

4. Eben

4. Eben dieses Rus mit *esse* anstatt des Imperfecti; mit *fuisse*, anstatt des Perfecti Infinit. wird gemacht, wenn bey den obgesagten Redensarten: würde, wollte ꝛc. die Partickeln: *quod*, *ut*, *ne*, *quin*, im Lateinischen ausgelassen werden, und also der Infinitivus folgen soll.

Z. B. Er zweifelte nicht, daß er es nicht leicht erhalten würde; Non dubitavit, facile se *consecuturum esse*. Nep.
Glaube nur, ich würde eben dieses gethan haben; Sic statue, me eadem *facturum fuisse*. Cic.

5. Endlich wird dieses Rus mit *esse*, oder im præterito mit *fuisse*, gemeiniglich auch nach den Verben: *Spero*, *confido*, ich hoffe; *juro*, *jurejurando me obstringo*, ich schwöre; *spondeo*, *promitto*, *polliceor*, ich verspreche ꝛc. gemacht, wenn gleich im Deutschen nur das præsens stehet; weil dasjenige, was man hofft, verspricht, beschwöret, insgemein noch zukünftig ist.

Z. B. Ich verspreche, ich schwöre, niemals ein Feind des gemeinen Wesens zu seyn (daß ich niemals seyn werde) *Promitto*, *juro*, me nunquam Reipublicæ hostem *fore* (*futurum esse*) Cic.

Art und Weise

Das futurum in Rus zu umschreiben.

Wenn ein Verbum kein Supinum, und folgsam kein futurum in Rus hat; dergleichen sind: Algeo, ambigo, annuo, antecello, cerno, compesco, dego, disco, fero, fulgeo, furo, hisco, lambo, luceo, lugeo, luo, metuo, mico, pluo, polleo, posco, respuo, sapio, scabo, sileo, sorbeo, timeo, tremo, vado, vergo v. a. m. so wird anstatt des futuri infinitivi das *Fore*, oder *futurum esse*, *ut* gesetzt, mit dem præsenti conjunctivi, wenn das vorhergehende Verbum præsentis oder futuri temporis ist: mit dem Imperfecto conjunctivi, wenn das vorhergehende Verbum im Imperfecto, perfecto, oder plusquamperf. steht.

Z. B.

Z. B. Ich hoffe, dieses werde uns wiederfahren;
Spero, *fore* (*futurum esse*) *ut* id nobis *contingat*. Cic.
Ich habe niemals geglaubt, daß ein Vater seine Kinder hassen würde;
Nunquam putavi *fore* (*futurum esse*) *ut* pater liberos *odisset*. Sen.

Anmerkungen.

1. Diese Umschreibung des futuri infinitivi wird oft auch Zierlichkeit halber bey Verben gemacht, welche sonst ein Supinum haben.
Z. B. Ich hoffe, die Bosheit der Menschen werde gehemmet werden; Spero, *fore* (*futurum esse*) *ut infringatur* hominum improbitas. Cic.

2. Im Plusquamperf. macht man, *futurum fuisse*, *ut* mit dem Imperfecto conjunctivi, welches zugleich etwas von der vergangenen und von der zukünftigen Zeit anzeiget.
Z. B. Ich glaube, du würdest deine Rede auswendig gelernet haben, wenn du gesund gewesen wärest;
Futurum fuisse arbitror, *ut edisceres* orationem, si valuisses. *Cas.*

3. Außer dem Infinitivo soll man diese Umschreibung nicht leicht gebrauchen, sondern dafür ein Verbum setzen, das ein Supinum hat; denn man findet bey Auctoribus classicis kaum ein Beyspiel von dergleichen Redensarten: *futurum esset*, *ut studeres*, *disceres*, &c. welche doch von vielen Gramatikern so sehr eingeschärfet werden.

Von dem Futuro oder Participiali in Dus, da, dum.

I. Das Futurum oder Participiale auf Dus, da, dum wird von dem Genitivo des Participii in NS hergeleitet, mit Veränderung der Sylbe tis in dus, wie: amans, aman-*tis*, aman-*dus*; iens, eun-*tis*, eun-*dus*, *da*, *dum*.

NB. Doch findet man einige participialia der dritten Conjugation auf *Undus*, als: *Dicundus*, *gerundus* (wovon *Gerundium*) *potiundus* &c.

II.

II. Das Futurum oder Participiale in Dus, da, dum wird gemacht, wenn man eine **Pflicht** oder **Nothwendigkeit** etwas zu thun ausdrücken will, und es im Deutschen etwa heißt: **man soll, man muß; ich, du, er, wir müßen; es ist zu, es steht zu, man hat zu, wir haben zu thun, zu lieben, zu lehren** *rc.* wobey denn die Verba Debeo, oportet &c. ausgelassen, das Verbum ins Dus, da, dum, und dazu sum, es, est in eben dem tempore und modo gesetzt wird, in welchem das debeo hätte stehn sollen.

Z. B. Man muß bethen, *orandum est.* Juv.
Man muß arbeiten, *laborandum est.* Id.

Anmerkung.

1. Sind noch andere Casus vorhanden, so muß der Nominativus in den Dativum (bisweilen in den Ablativum mit der Præp. *a - ab*, sonderbar wenn in der Construction schon ein andrer Dativus personæ zugegen ist) der Accusativus in den Nominativum verändert werden; und mit diesem neuen Nominativo stimmt das Dus, da, dum, wie auch sum, es, est in persona, numero und genere überein; alle andere Casus bleiben unverändert.

Z. B. Der Mensch muß immer den letzten Tag erwarten;
Homo semper debet ultimam diem expectare:

Oder Partic. *Ultima* semper *expectanda dies homini est.* Ovid.

Wir müßen vieles nach dem Sinne andrer thun;
Multa aliorum judicio agere nos debemus (oportet)

Oder. *Multa* aliorum judicio *agenda nobis sunt.* Sen.

2. Ist

2. Ist kein Accusativus vorhanden, welcher in den Nominativum verändert werden könnte; so wird das part. Dus, da, dum schlechthin im Genere Neutro, das sum aber in der dritten Person sing. Num. gesetzt.

Z. B. Alle müßen sterben;
Omnibus *moriendum est*. Cic.

3. Wenn die Construction im Passivo ist, so wird das Verbum ohne andre Veränderung ins Dus, da, dum mit dem Verbo sum gesetzt.

Z. B. Das Gedächtniß muß geübet werden;
Memoria *excolenda est*. Cic.

4. Im Futuro Infinitivi muß ein Unterschied zwischen *Tum iri*, und zwischen *Dum*, *dam*, *dum esse* gemacht werden; denn das erstere zeigt schlechterdings an, daß etwas geschehen werde: das zweyte aber bedeutet, daß etwas geschehen müße, und wird folglich nur alsdann gemacht, wenn man eine eigentliche Nothwendigkeit anzeigen will.

Z. B. *Amatum iri*, heißt: werden geliebt werden.
Amandum esse, müßen, oder sollen geliebt werden.

5. Noch ist zu merken, daß *Dum*, *dam*, *dum*, wie ein adjectivum Accus. casus, declinirt wird, da hingegen: *Tum iri*, in beyden numeris und in allen generibus unverändert bleibt.

Z. B. Aus Mitleiden gegen die Bürger, welche wie er sah, sollten umgebracht werden;
Misericordia civium, quos *interficiendos* (esse) videbat *Cæs*.

Er hat es vorgesagt, Griechenland werde mit Blute benetzet werden;
Vaticinatus est, *Græciam* sanguine *madefactum* iri. *Cic*.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Lateinische Grammatik

Bd.: 1

Einsiedlen (1780)

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 827 -1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280525-5
VD18 14591987-004